

Verkehr

Verkehr im Überblick



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11.07.2019
Artikelnummer: 2080120177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, (Destatis) 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	t	= Tonnen
p	= vorläufiges Ergebnis	tkm / ton-km	= Tonnenkilometer
r	= berichtigte Zahl	Pkm	= Personenkilometer
...	= Angabe fällt später an	Mill. / Mio.	= Million
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	Mrd.	= Milliarden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	km	= Kilometer
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist	<	= kleiner
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	>	= größer
		m	= monatlich
		vj	= vierteljährlich
		j	= jährlich
		D	= Durchschnitt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Territory

Data for the territory of the "Federal Republic of Germany" since 3 October 1990.

Explanation of symbols and abbreviations

-	= no figures or magnitude zero	%	= percent
.	= numerical value unknown or not be closed	t	= tons
p	= preliminary figures	tkm / ton-km	= ton-kilometre
r	= revised rate	Pkm	= passenger-kilometre
...	= data will be available later	Mill. / Mio.	= million
X	= information not sensible	Mrd.	= billion
0	= less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	km	= kilometre
()	= limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability	<	= less
/	= no data because the numerical value is not sufficiently reliable	>	= more
		m	= monthly
		vj	= quarter of year
		j	= yearly
		D	= average

Differences in totals are caused by rounded figures.

Tabellenteil

Übersichten

- 1 Zusammenfassende Übersicht
- 2 Güterverkehr und Personenverkehr in Deutschland

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

- [1.1.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.1.8](#) Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

- [1.2.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.2.8](#) Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen

1.3 Seeverkehr

- [1.3.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.3.2](#) Grenzüberschreitender Containerverkehr
- [1.3.3](#) Güterbeförderung nach Kontinenten
- [1.3.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.3.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.3.6](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.3.7](#) Güterumschlag in ausgewählten Seehäfen
- [1.3.8](#) Indizes der Seefrachtraten

1.4 Luftverkehr

- [1.4.1](#) Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.4.2](#) Luftfracht- und Postumschlag auf Hauptverkehrsflughäfen
- [1.4.3](#) Preisindex für die Luftfracht

1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

- [1.5.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.2](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.3](#) Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten
- [1.5.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.5.5](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.5.6](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.5.7](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.5.8](#) Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

1.6 Rohrfernleitungen

- [1.6](#) Beförderung von Rohöl

1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige

- [1.7.1](#) Verkehrsverflechtung der Bundesländer Eisenbahn und Binnenschifffahrt 2017, Straße 2013
- [1.7.2](#) Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn und Binnenschifffahrt 2017, Straße 2013
- [1.7.3](#) Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST-2007 im Jahr 2017
- [1.7.4](#) Gefahrguttransporte 2014

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

- [2.1.1](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt
- [2.1.2](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.3](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.4](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern
- [2.1.5](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.6](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.7](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

2.2. Luftverkehr

- [2.2.1](#) Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)
- [2.2.2](#) Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.3](#) Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.4](#) Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen
- [2.2.5](#) Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in europäischen Ländern
- [2.2.6](#) Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in außereuropäischen Ländern

3 Straßenverkehrsunfälle

- [3](#) Straßenverkehrsunfälle

4 Kraftfahrzeuge

- [4.1](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [4.2](#) Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.3](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern mit amtlichen Kennzeichen
- [4.4](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.5](#) Produktion von Kraftfahrzeugen

5 Dienstleistungen

- [5.1](#) Index des Umsatzes
- [5.2](#) Index der Beschäftigung

6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

- [6.1](#) Gewerbeanmeldungen im Verkehr
- [6.2](#) Gewerbeabmeldungen im Verkehr

7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

- [7](#) Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

Schaubildteil

1 Güterverkehr

- [1](#) Güterverkehr in Deutschland
- [2](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung
- [3](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung im grenzüberschreitenden Verkehr
- [4](#) Eisenbahnverkehr – Güterumschlag nach Ländern
- [5](#) Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge und -leistung
- [6](#) Binnenschifffahrt – Güterverkehrsdichte nach Wasserstraßengebieten
- [7](#) Binnenschifffahrt – Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten
- [8](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge
- [9](#) Seeverkehr / Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge nach Monaten
- [10](#) Luftverkehr – Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost
- [11](#) Luftverkehr – Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs
- [12](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung
- [13](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung nach Gewerblicher- und Werkverkehr
- [14](#) Gefahrguttransporte -Beförderungsmenge

2 Personenverkehr

- [15](#) Luftverkehr - Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten Streckenziel

3 Straßenverkehrsunfälle

- [16](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung
- [17](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete je 1 Mill. Einwohner nach Ländern

4 Kraftfahrzeuge

- [18](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [19](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen

Kartenteil

1 Güterverkehr

- [1](#) Binnenschifffahrt – Güterumschlag in Bundesländern

2 Personenverkehr

- [2](#) Bussen und Bahnen – Beförderungsleistung im Liniennahverkehr
- [3](#) Luftverkehr – Einsteiger mit europäischen Zielländern
- [4](#) Luftverkehr – Ein- und Aussteiger auf Hauptverkehrsflughäfen
- [5](#) Luftverkehr - Einsteiger mit letztbekanntesten Ziel im In- und Ausland

Übersicht 1

Zusammenfassende Übersicht

General table

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Güterverkehr / Goods transport												
Mill. t												
Beförderungsmenge												
Eisenbahnverkehr ¹	415,5	333,1	299,1	317,3	355,7	374,7	366,1	373,7	365,0	367,3	399,0	401,1
Binnenschifffahrt	230,0	237,9	242,2	236,8	229,6	222,0	223,2	226,9	228,5	221,4	221,3	222,7
Seeverkehr ²	149,7	201,0	238,3	281,0	272,9	292,8	295,1	294,0	300,1	291,8	292,0	294,9
Luftverkehr ³	1,5	2,0	2,4	3,0	4,2	4,4	4,3	4,3	4,4	4,4	4,5	4,8
Straßenverkehr ⁴	2 768,00	3 169,56	3 005,10	2 764,98	2 734,10	2 986,20	2 891,31	2 938,19	3 052,07	3 035,33	3 111,82	3 161,78
Rohrfernleitungen: Rohöl ⁵	79,3	87,2	89,4	95,5	88,8	86,6	87,9	87,3	87,7	90,7	92,2	90,9
Mrd. tkm												
Beförderungsleistung im Inland												
Eisenbahnverkehr	82,2	70,5	77,5	95,4	107,3	113,3	110,1	112,6	112,6	116,6	128,3	129,4
Binnenschifffahrt	56,0	64,0	66,5	64,1	62,3	55,0	58,5	60,1	59,1	55,3	54,3	55,5
Straßenverkehr ^{4,6}	196,0	237,8	280,7	310,1	313,1	323,8	307,1	305,8	310,1	314,8	315,8	313,1
Rohrfernleitungen: Rohöl ⁵	14,0	14,8	15,0	16,7	16,3	15,6	16,2	18,2	17,5	17,7	18,8	18,2
Personenverkehr / Passenger transport												
Mill.												
Beförderte Personen												
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr ⁷	7 861	7 873	7 865	8 748	8 984	9 155	9 182	9 193	9 222	9 255	9 393	9 475
Linienverkehr	7 775	7 795	7 783	8 662	8 904	9 078	9 108	9 120	9 146	9 173	9 312	9 396
Gelegenheitsverkehr	86	79	82	86	79	77	74	73	76	82	81	79
Eisenbahnverkehr .....	.	1 619	2 000	2 131	2 370	2 515	2 544	2 601	2 650	2 650	2 766	2 828
davon: Nahverkehr .....	.	1 470	1 855	2 012	2 244	2 390	2 412	2 469	2 521	2 518	2 628	2 686
Fernverkehr ⁸ .....	.	149	145	119	126	125	131	131	129	131	138	142
Luftverkehr ²	63	91	120	146	167	176	179	181	187	194	201	213

1 Bruch in der Zeitreihe ab dem Jahr 2016, da ab diesem Zeitpunkt die jährlichen Schienen-Güterverkehrsstatistiken für diese Tabelle genutzt werden. Die Angaben in dieser Übersicht weichen ab dem Jahr 2016 von den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.7 ab, da dort die Ergebnisse der Monatsstatistik genutzt werden. 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. 2 Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill. t). 3 Ab 2003 bzw. 2004 wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. 4 Inländische Lkw. Quellen: 1991 - 1993 DIW, Berlin, ab 1995 Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. 5 Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. 6 Einschließlich tkm im Ausland. 7 Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. 8 Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Straßenverkehrsunfälle / Road traffic accidents												
1 000												
Polizeilich erfasste Unfälle	2 311,5	2 238,3	2 350,2	2 254,0	2 411,3	2 361,5	2 401,8	2 414,0	2 406,7	2 516,8	2 585,3	2 643,1
darunter: Unfälle mit Personenschaden	385,1	388,0	382,9	336,6	288,3	306,3	299,6	291,1	302,4	305,7	308,1	302,7
Verunglückte	516,8	521,6	511,6	438,8	374,8	396,4	388,0	377,5	392,9	396,9	399,9	393,5
Anzahl												
darunter: Getötete	11 300	9 454	7 503	5 361	3 648	4 009	3 600	3 339	3 377	3 459	3 206	3 180
Kraftfahrzeuge ¹ / Motor vehicles												
1 000												
Bestand an Kraftfahrzeugen (1.1.) .....	.	46 795,0	45 711,2	48 180,5	50 184,4	50 902,1	51 735,2	52 391,0	52 966,8	53 715,6	54 602,4	55 568,3
darunter: Personenkraftwagen (1.1.) .....	.	39 917,6	38 426,8	40 179,5	41 737,6	42 301,6	42 927,6	43 431,1	43 851,2	44 403,1	45 071,2	45 803,6
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen	4 668,2	3 820,1	3 972,3	3 832,4	3 374,2	3 697,3	3 581,5	3 443,9	3 551,5	3 742,5	3 932,5	4 002,1
darunter: Personenkraftwagen	4 158,7	3 314,1	3 378,3	3 342,1	2 916,3	3 173,6	3 082,5	2 952,4	3 036,8	3 206,0	3 351,6	3 441,3
Verbraucherpreisindex/ Consumer price index												
2010 = 100												
Verkehr	59,6	69,4	78,5	89,3	100,0	104,5	107,7	107,5	107,3	105,5	104,6	107,6

1 Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Übersicht 2

Güterverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderungsmenge						Rohrfernleitungen: Rohöl ⁴
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr ¹	Binnenschifffahrt	Seeverkehr ²	Luftverkehr	Straßenverkehr ³	
	1 000 t						
1991	3 794 730	415 500	229 967	149 729	1 544	2 918 700	79 291
1995	4 208 203	333 100	237 884	201 029	1 992	3 347 000	87 198
2000	4 125 841	309 380	242 223	238 254	2 387	3 244 200	89 398
2005	3 995 655	317 294	236 765	280 972	3 036	3 062 100	95 488
2010	4 076 396	355 715	229 607	272 868	4 164	3 125 200	88 842
2011	4 344 022	374 737	221 966	292 788	4 436	3 363 523	86 572
2012	4 263 350	366 140	223 170	295 103	4 317	3 286 722	87 898
2013	4 348 361	373 738	226 864	293 999	4 315	3 362 114	87 332
2014	4 475 205	365 003	228 489	300 120	4 396	3 489 469	87 728
2015	4 470 468	367 314	221 369	291 823	4 401	3 494 900	90 660
2016	4 610 928	399 038	221 349	291 987	4 546	3 601 800	92 208
2017	4 697 001	401 122	222 731	294 869	4 847	3 682 500	90 932

Jahr	Beförderungsleistung						Rohrfernleitungen: Rohöl ⁴
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr ¹	Binnenschifffahrt	Luftverkehr ⁵	Straßenverkehr ³		
	Mill. tkm						
1991	398 276	82 200	55 973	424	245 700	13 979	
1995	429 461	70 500	63 982	522	279 700	14 757	
2000	511 236	82 675	66 465	763	346 300	15 033	
2005	580 004	95 421	64 096	1 047	402 700	16 741	
2010	627 882	107 317	62 278	1 428	440 600	16 259	
2011	628 083	113 317	55 027	1 480	442 635	15 623	
2012	618 179	110 065	58 488	1 420	431 999	16 207	
2013	634 974	112 613	60 070	1 410	442 700	18 180	
2014	642 604	112 629	59 093	1 441	451 900	17 541	
2015	656 708	116 632	55 315	1 447	465 600	17 714	
2016	798 487	128 296	54 347	1 519	479 400	18 761	
2017	695 736	129 361	55 518	1 617	491 000	18 239	

1 Ab 1999 Brutto-Brutto Nachweis. Bruch in der Zeitreihe ab dem Jahr 2016, da ab diesem Zeitpunkt die jährlichen Schienen-Güterverkehrsstatistiken für diese Tabelle genutzt werden. Die Angaben in dieser Übersicht weichen ab dem Jahr 2016 von den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.7 ab, da dort die Ergebnisse der Monatsstatistik genutzt werden.

2 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern, ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill.t).

3 Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2018/2019, für 2017 (vorläufige Ergebnisse). Die Angaben in dieser Übersicht weichen von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da hier zum einen die von inländischen Lkw im Ausland erbrachten Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen nicht einbezogen worden sind, zum anderen sind Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von ausländischen Lkw in Deutschland enthalten.

4 Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. 5 Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Tonnenkilometer erforderlichen Entfernung.

Personenverkehr in Deutschland

Jahr	Verkehrszweige insgesamt	Beförderte Personen				Motorisierter Individualverkehr (MIV) ⁴
		Öffentlicher Personenverkehr				
		Linienverkehr ^{1,2}	Gelegenheits- verkehr ^{2,3}	Eisenbahnverkehr ²	Luftverkehr	
		Mill.				
1991	...	7 775	86	.	63	46 774
1995	63 632	7 795	79	1 619	91	54 048
2000	65 415	7 783	82	2 000	120	55 430
2005	67 694	9 010	86	2 159	146	56 293
2010	68 381	9 201	79	2 431	167	56 503
2011	68 743	9 277	77	2 483	176	56 730
2012	69 004	9 253	74	2 550	179	56 948
2013	69 491	9 306	73	2 613	181	57 318
2014	69 906	9 364	76	2 693	187	57 586
2015	70 659	9 379	82	2 707	194	58 297
2016	71 684	9 493	81	2 793	201	59 116 r
2017	70 808	9 513	79	2 831	213	58 172 p

Jahr	Verkehrszweige insgesamt	Beförderungsleistung				Motorisierter Individualverkehr (MIV) ⁴
		Öffentlicher Personenverkehr				
		Linienverkehr ^{1,2}	Gelegenheits- verkehr ^{2,3}	Eisenbahnverkehr ²	Luftverkehr ^{5,6}	
		Mill. Pkm				
1991	...	53 968	27 650	.	22 600	713 500
1995	1 010 950	51 975	24 975	70 977	32 500	830 523
2000	1 045 075	51 708	25 630	75 404	42 730	849 603
2005	1 087 554	55 850	26 639	76 824	52 571	875 670
2010	1 117 240	56 486	21 606	83 886	52 822	902 440
2011	1 131 004	56 915	21 042	85 414	55 216	912 417
2012	1 135 558	56 231	19 788	88 796	56 180	914 563
2013	1 144 212	57 717	19 168	89 613	56 294	921 420
2014	1 162 858	60 511	18 275	90 976	58 136	934 960
2015	1 180 505	62 199	19 572	91 709	61 295	945 730
2016	1 204 879	62 843	18 600	94 197	63 939	965 300 r
2017	1 193 176	61 803	17 921	95 529	67 523	950 400 p

1 Omnibus- und Straßenbahnverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

2 Die Angaben in dieser Übersicht weichen für den Straßenpersonenverkehr und für den Eisenbahnverkehr von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da die Daten zu Übersicht 2 aus der Jahresstatistik entnommen sind.

3 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen.

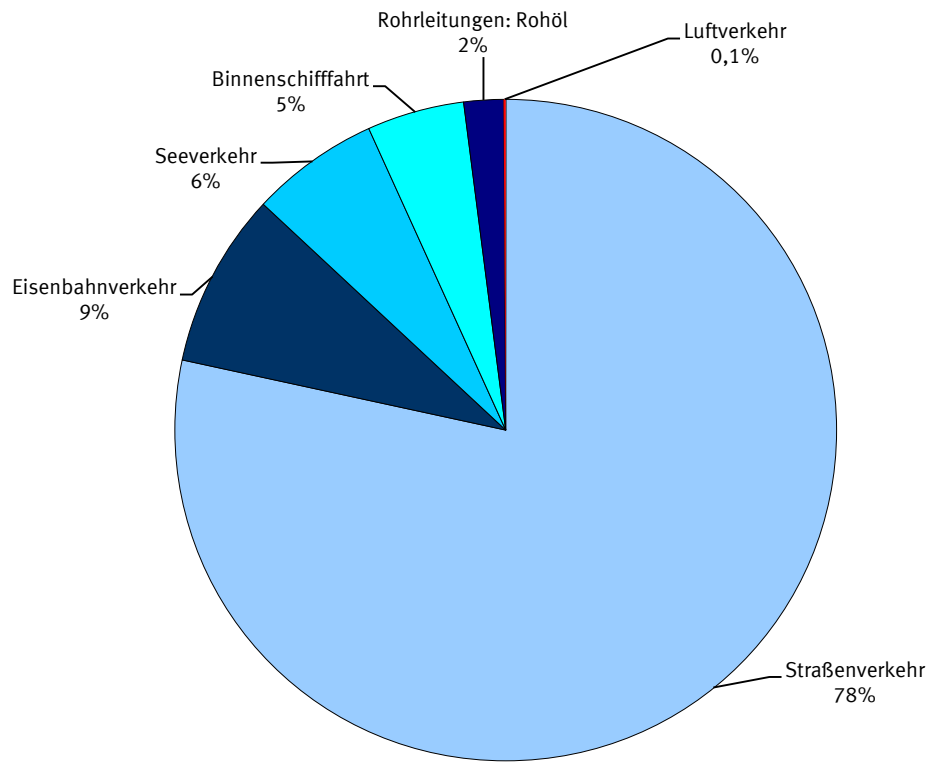
4 Quelle: DIW, Berlin; 2017 vorläufige Werte. Ab 2017 Bruch in der Reihe aufgrund einer Neuberechnung der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung.

5 Über dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

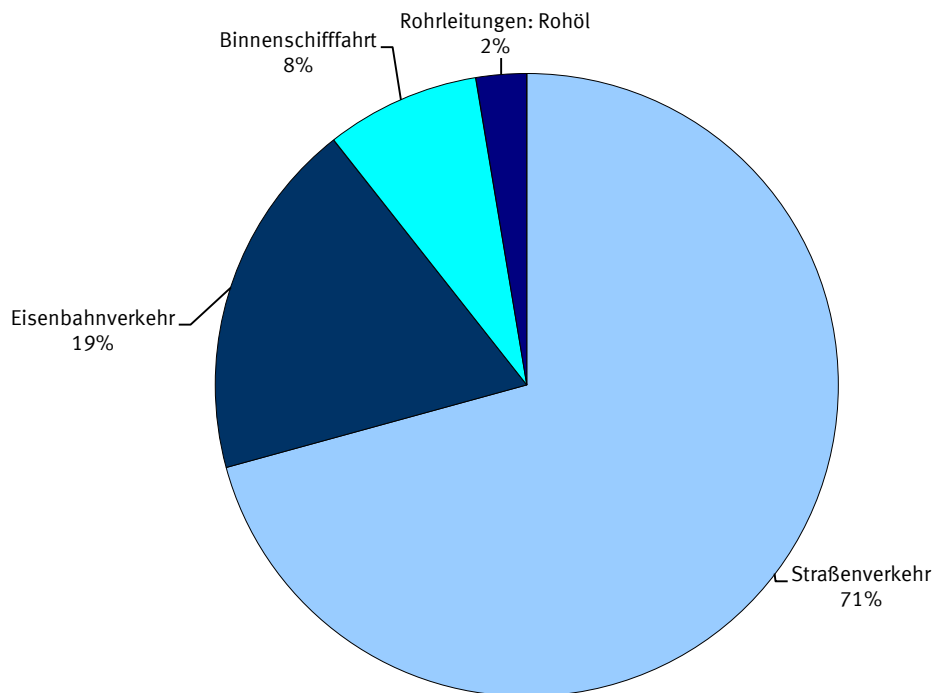
6 Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Personenkilometer erforderlichen Entfernung.

Güterverkehr in Deutschland

Beförderungsmenge 2017



Beförderungsleistung 2017



1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

Das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) sieht für die Statistiken zum Schienengüterverkehr zwei unterschiedliche Erhebungsbereiche vor (§16 Abs. 3 VerkStatG). Unternehmen, die im jeweiligen Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Mill. Tonnenkilometer (Tkm) insgesamt oder 1 Mill. Tkm im kombinierten Verkehr erbracht haben, sind zur Monatserhebung auskunftspflichtig. Die jährliche Erhebung bezieht alle Unternehmen unabhängig von der erbrachten Beförderungsleistung ein. Regional- und gütergruppenspezifisch gegliederte Ergebnisse liefert nur die Monatserhebung.

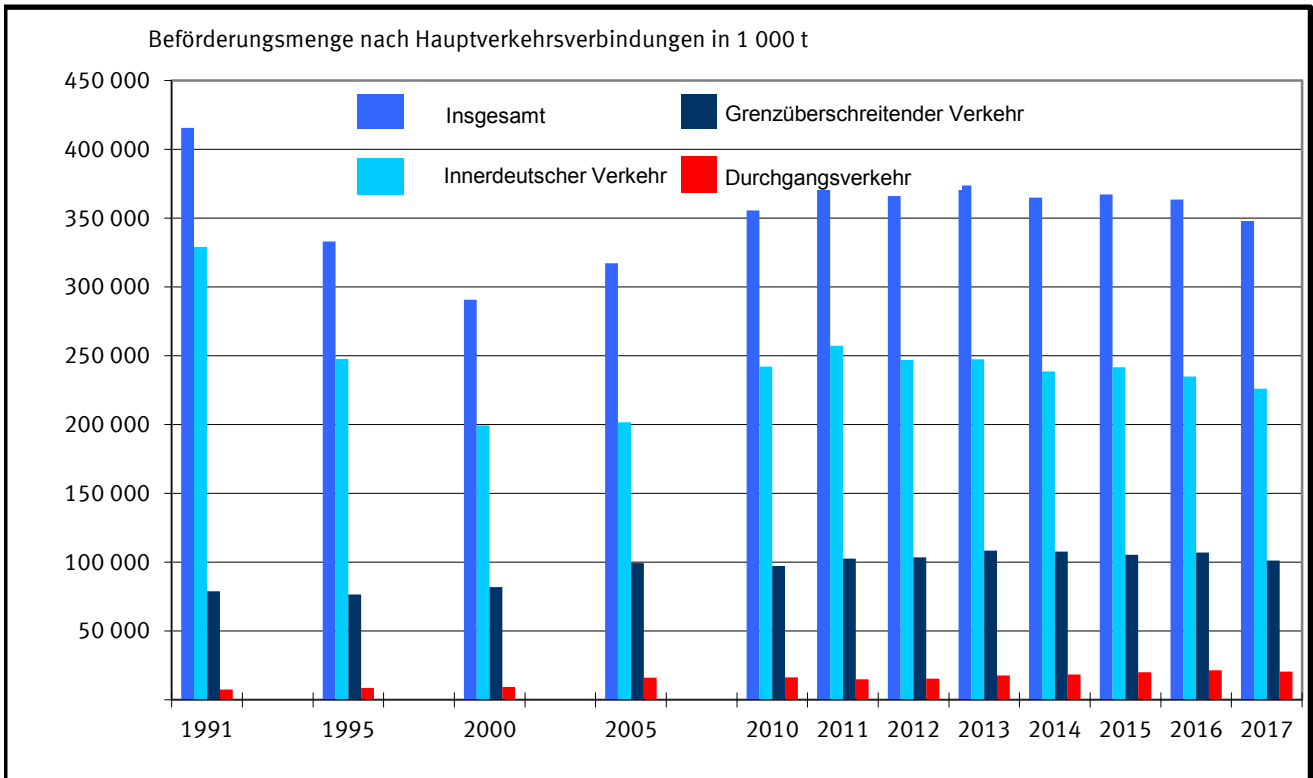
Für die Jahresherhebung 2016 wurde der Berichtskreis der jährlichen Erhebung signifikant revidiert. Ursachen waren sowohl die dynamische Entwicklung des Marktes für Schienengütertransporte als auch unternehmensdemografische Ereignisse. In den Vorjahren kam es zeitweise zu einer Untererfassung in den Statistiken zum Schienengüterverkehr. Mit der Einbeziehung neuer Marktanbieter in die jährlichen Erhebungen kam es in der Folge auch zu Berichtskreiserweiterungen in der Monatserhebung, und zwar dann, wenn diese Unternehmen die o. g. Schwellenwerte für die Einbeziehung in die monatliche Erhebung zum Schienengüterverkehr überschreiten. Diese Unternehmen wurden bzw. werden in den Jahren 2018 und 2019 neu in die monatliche Statistik aufgenommen.

Die Tabellen zum Schienengüterverkehr in dieser Veröffentlichung werden mit zum Jahresergebnis kumulierten Daten aus der Monatserhebung bestückt, da nur sie die entsprechenden detaillierten Informationen liefert. Da aus den o. g. Gründen eine Untererfassung des Marktes in der Monatserhebung für das Berichtsjahr 2017 vorliegt, wird auf eine Ausweisung von Veränderungsraten verzichtet. Auf Grundlage der Jahresherhebungen für das Berichtsjahr 2016 kann ein Vergleich der Eckzahlen erfolgen, der die Untererfassung quantifiziert:

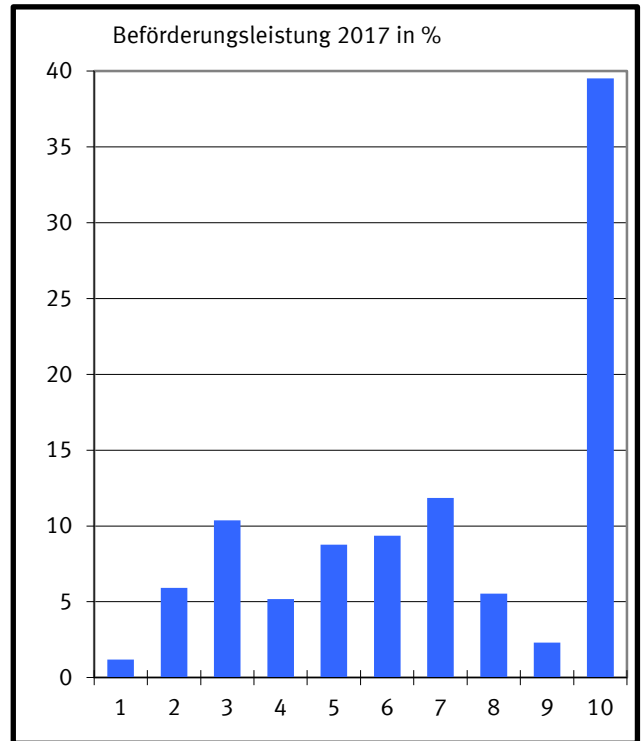
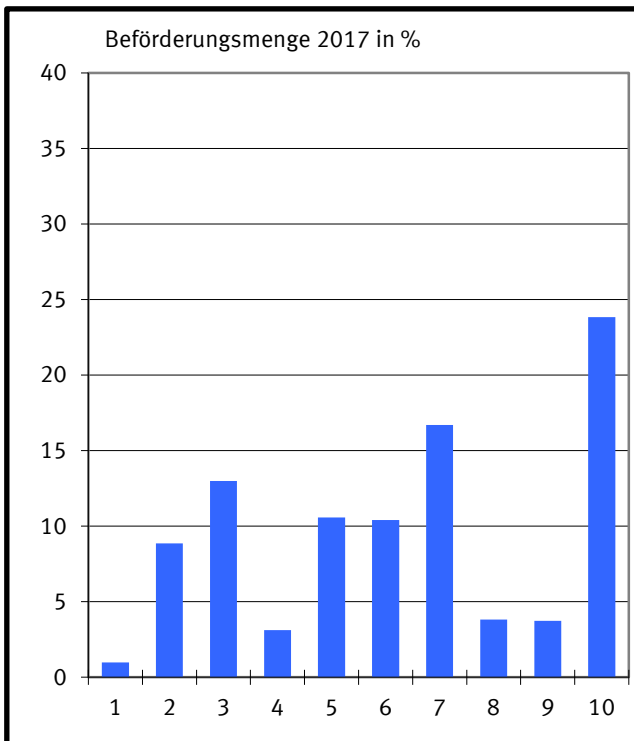
Die beförderte jährliche Transportmenge erhöhte sich um 0,5 % auf 401,1 Mill. Tonnen (im Vergleich zu 348,0 Mill. Tonnen aus der Monatserhebung). Die Beförderungsleistung, die neben der Tonnage noch die zurückgelegte Wegstrecke berücksichtigt, stieg etwas stärker um 0,8 % auf 129,4 Mrd. Tkm (im Vergleich zu 111,9 Mrd. Tkm aus der Monatserhebung).

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport by railway and main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr <i>transit</i>
		innerdeutscher Verkehr <i>national transport</i>	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
			zusammen <i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>	
Monat Month	<i>Total</i>					
1 000 Tonnen / tons						
1991	415 500	329 000	78 900	40 400	38 500	7 600
1995	333 100	247 800	76 700	32 900	43 800	8 600
2000	299 100	198 600	90 000	42 300	47 700	10 500
2005 ¹	317 294	201 725	99 344	48 220	51 124	16 225
2010	355 715	242 073	97 206	45 117	52 089	16 437
2011	374 737	257 202	102 579	46 256	56 323	14 957
2012	366 140	247 117	103 512	45 286	58 226	15 512
2013	373 738	247 472	108 449	45 530	62 919	17 817
2014	365 003	238 687	107 777	45 888	61 889	18 538
2015	367 314	241 671	105 483	47 500	57 983	20 160
2016	363 512	234 833	107 114	49 226	57 888	21 565
2017 r	348 010	226 126	101 347	46 733	54 614	20 538
2017						
Jan.	28 135	18 101	8 282	3 733	4 549	1 752
Feb.	29 366	18 027	9 354	4 155	5 199	1 986
Mär.	32 522	20 753	9 775	4 560	5 215	1 994
Apr.	28 761	19 131	7 978	3 712	4 266	1 653
Mai	30 489	19 519	9 132	4 251	4 881	1 837
Jun.	28 312	17 973	8 534	4 019	4 515	1 805
Jul.	29 488	18 752	8 881	4 130	4 752	1 855
Aug.	28 671	19 340	7 872	3 557	4 315	1 460
Sep.	28 828	19 185	8 121	3 709	4 411	1 523
Okt.	28 461	18 592	8 265	3 723	4 542	1 603
Nov.	30 146	19 732	8 661	4 044	4 617	1 754
Dez. r	26 030	17 506	7 024	3 382	3 643	1 500
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-8,6	-9,8	-3,4	-9,4	2,9	-6,6
1996	-4,1	-5,0	-2,2	2,7	-5,9	4,7
2001	-2,7	-3,1	-1,7	-2,4	-1,0	-2,9
2006	9,1	8,0	11,5	13,3	9,8	7,6
2011	5,3	6,2	5,5	2,5	8,1	-9,0
2012	-2,3	-3,9	0,9	-2,1	3,4	3,7
2013 ²	2,1	0,1	4,8	0,5	8,1	14,9
2014 ²	-2,3	-3,5	-0,6	0,8	-1,6	4,0
2015	0,6	1,3	-2,1	3,5	-6,3	8,7
2016	-1,0	-2,8	1,5	3,6	-0,2	7,0
2017 ³	X	X	X	X	X	X
2017 ³						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

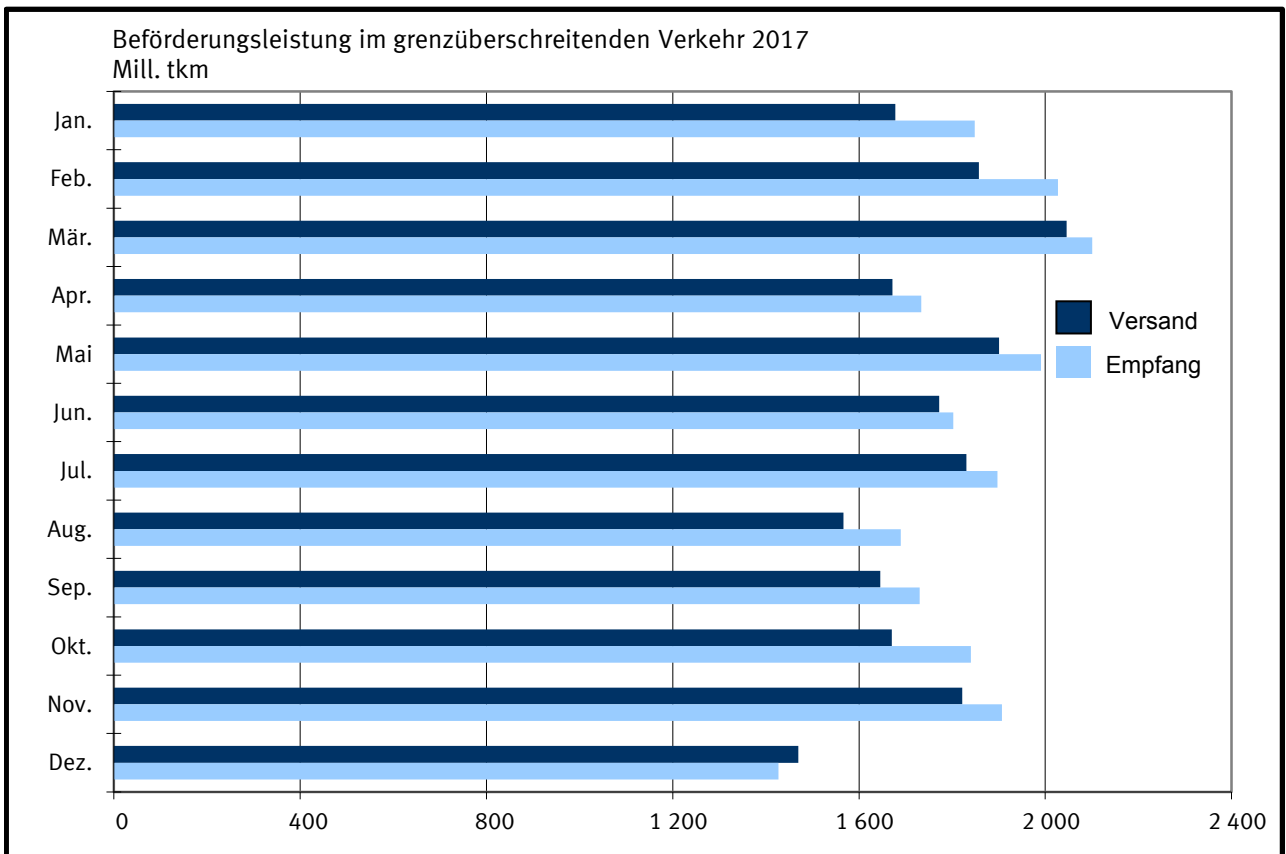
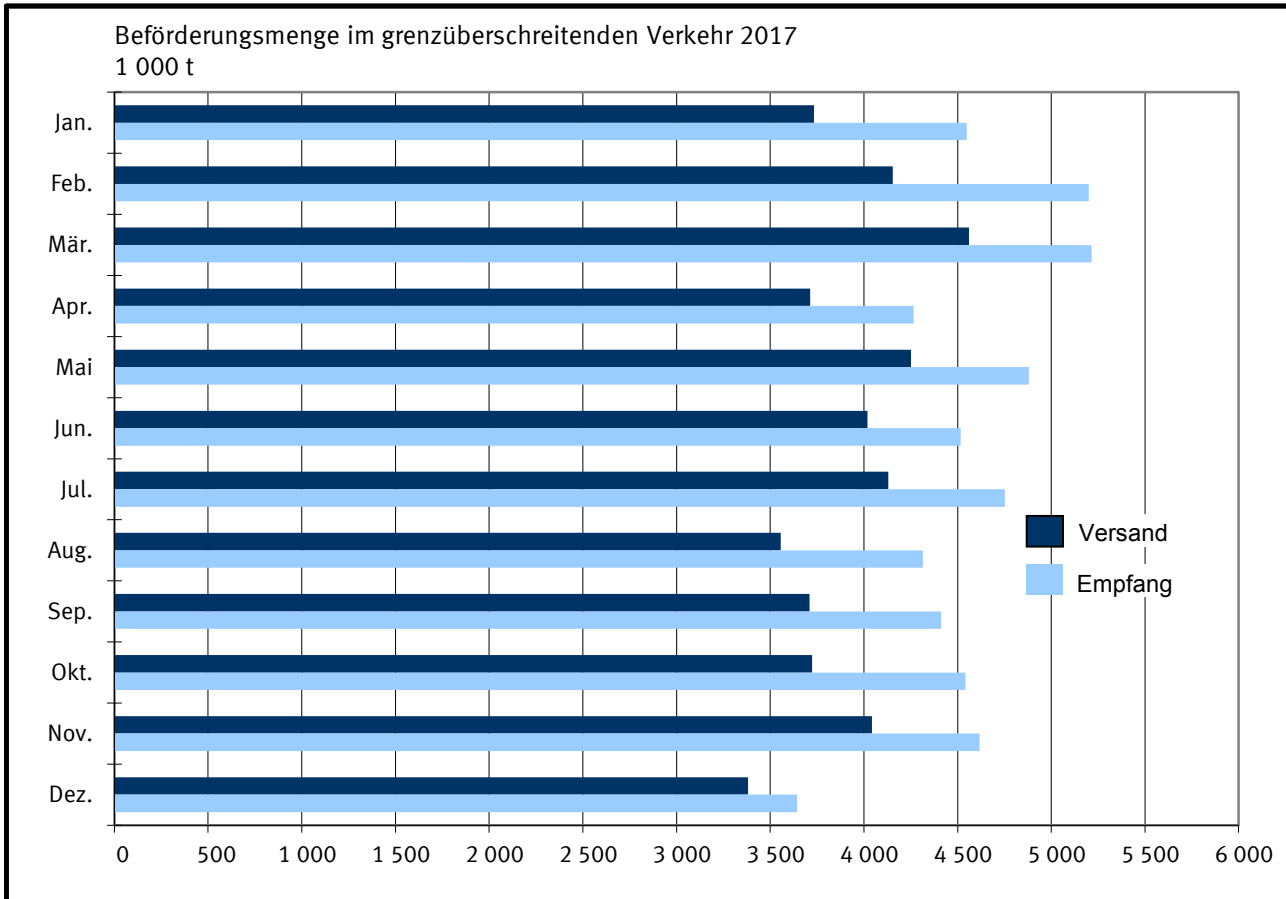
1 Korrektur für 2005 wegen Unterefassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

2 Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.

3 Aufgrund von größeren Veränderungen im Berichtskreis, mit denen neue und umstrukturierte Unternehmen in die Erhebung integriert wurden, ist ein Nachweis von Veränderungsdaten nicht sinnvoll.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr*****1.1.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen**

Transport performance by railway and main traffic relations

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr <i>transit</i>
		innerdeutscher Verkehr <i>national transport</i>	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
Monat Month	Total	national transport	zusammen	Versand	Empfang	
			total	loaded	unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	36 507	32 875	17 023	15 852	8 117
2005 ¹	95 421	44 412	40 089	20 865	19 223	10 920
2010	107 317	54 529	41 644	20 694	20 951	11 143
2011	113 317	58 996	43 987	20 971	23 016	10 335
2012	110 065	56 325	43 470	20 310	23 159	10 269
2013	112 613	57 585	43 573	19 845	23 727	11 454
2014	112 629	56 387	44 223	20 337	23 887	12 018
2015	116 632	59 433	44 154	21 277	22 877	13 045
2016	116 164	57 227	44 853	21 968	22 885	14 085
2017 r	111 918	56 072	42 754	20 844	21 910	13 092
2017						
Jan.	8 985	4 342	3 527	1 678	1 849	1 116
Feb.	9 579	4 431	3 884	1 857	2 027	1 264
Mär.	10 635	5 201	4 146	2 046	2 101	1 287
Apr.	9 136	4 672	3 406	1 672	1 734	1 058
Mai	10 018	4 932	3 892	1 901	1 991	1 195
Jun.	9 425	4 685	3 574	1 772	1 802	1 166
Jul.	9 825	4 911	3 728	1 831	1 897	1 186
Aug.	8 913	4 723	3 256	1 567	1 689	934
Sep.	9 111	4 765	3 376	1 646	1 730	970
Okt.	9 027	4 508	3 511	1 671	1 840	1 008
Nov.	9 748	4 896	3 728	1 822	1 907	1 123
Dez. r	8 018	4 204	2 896	1 469	1 427	917
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-0,1	-2,6	-3,7	-1,5	-5,3
2006	12,1	13,8	12,3	14,2	10,3	4,9
2011	5,6	8,2	5,6	1,3	9,9	-7,3
2012	-2,9	-4,5	-1,2	-3,2	0,6	-0,6
2013 ²	2,3	2,2	0,2	-2,3	2,5	11,5
2014 ²	0,0	-2,1	1,5	2,5	0,7	4,9
2015	3,6	5,4	-0,2	4,6	-4,2	8,5
2016	-0,4	-3,7	1,6	3,2	0,0	8,0
2017 ³	X	X	X	X	X	X
2017 ³						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

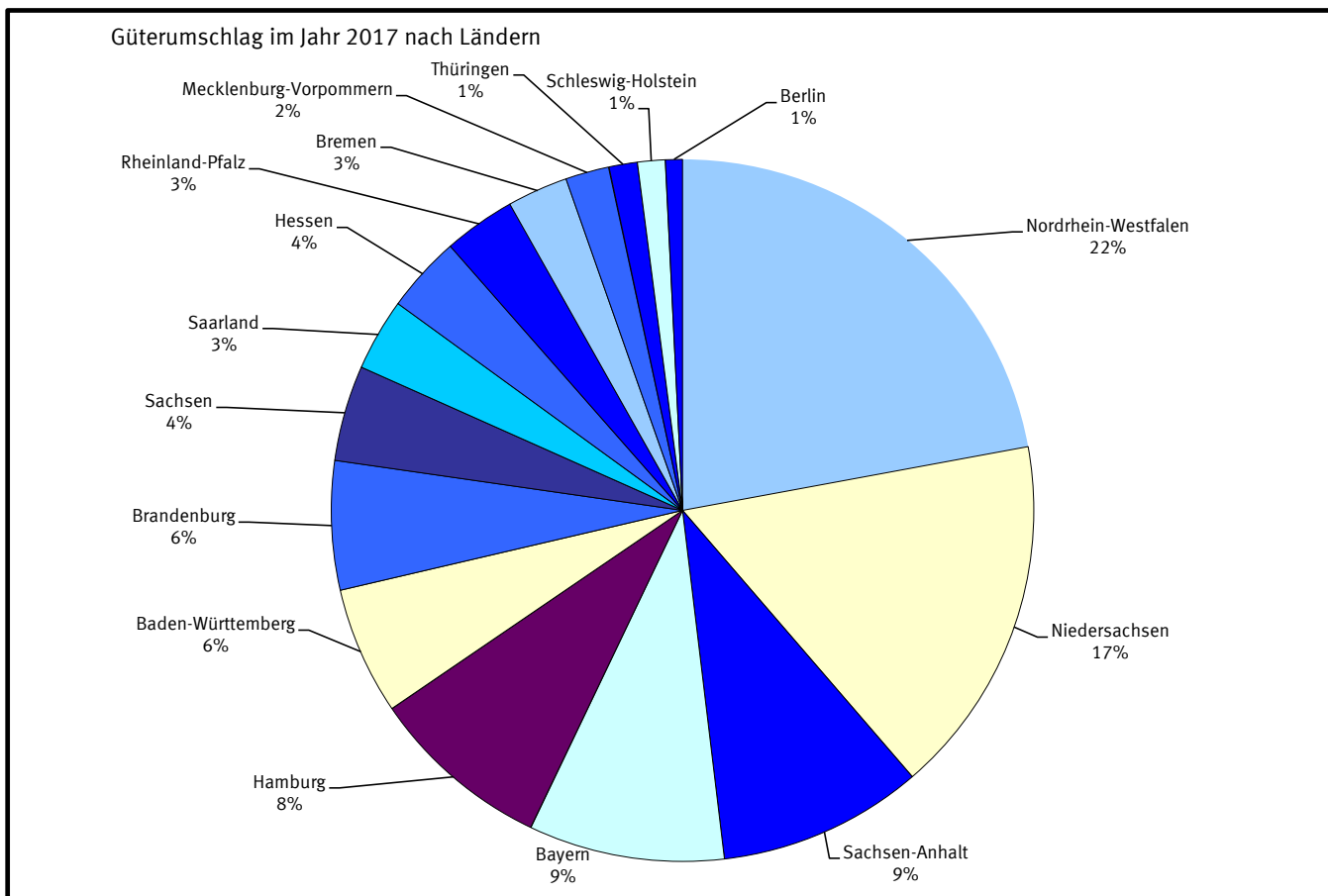
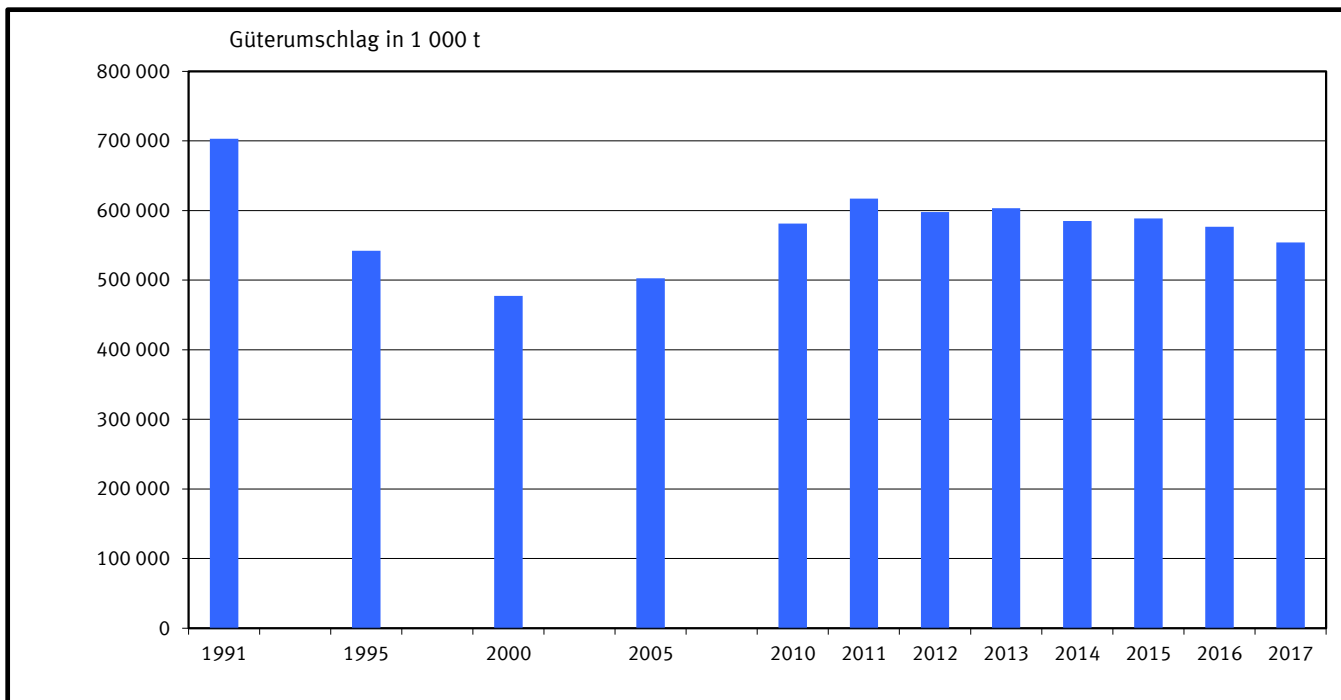
1 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

2 Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.

3 Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas ¹⁾ <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	371 298	8 621	35 195	53 704	2 273
2009	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
2010	355 715	7 649	32 604	50 134	2 139
2011	374 737	5 519	34 716	57 787	2 193
2012	366 140	4 112	40 956	52 603	2 438
2013	373 738	3 831	43 568	51 659	2 078
2014	365 003	3 764	41 273	51 462	2 112
2015	367 314	4 092	40 317	50 257	1 995
2016	363 512	3 535	38 973	49 697	2 626
2017 r	348 010	3 571	32 487	47 565	2 444
2017					
Jan.	28 135	337	3 342	2 968	194
Feb.	29 366	342	3 660	3 249	174
Mär.	32 522	428	3 059	4 506	196
Apr.	28 761	358	2 515	4 264	176
Mai	30 489	345	2 563	4 180	207
Jun.	28 312	334	2 214	3 898	195
Jul.	29 488	334	2 394	4 308	216
Aug.	28 671	215	2 516	4 487	189
Sep.	28 828	202	2 648	4 082	167
Okt.	28 461	210	2 460	3 935	236
Nov.	30 146	191	2 673	4 275	294
Dez. r	26 030	273	2 446	3 434	241
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-15,9	-2,3	-20,0	-15,8	-7,6
2010	14,0	-9,2	15,8	10,9	1,9
2011	5,3	-27,9	6,5	15,3	2,5
2012	-2,3	-25,5	18,0	-9,0	11,2
2013 ²	2,1	-6,8	6,4	-1,8	-14,8
2014 ²	-2,3	-1,7	-5,3	-0,4	1,7
2015	0,6	8,7	-2,3	-2,3	-5,5
2016	-1,0	-13,6	-3,3	-1,1	31,6
2017 ³	X	X	X	X	X
2017 ³					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse ¹ <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	57	14 109	50 807	29 153	11 109
2009	15	9 440	50 977	26 329	11 684
2010	29	9 858	52 097	30 119	11 204
2011	23	10 045	49 974	30 603	11 370
2012	21	10 198	43 223	32 041	10 768
2013	16	9 725	46 818	30 514	11 264
2014	20	9 155	42 472	29 649	11 627
2015	23	9 138	42 558	29 638	12 793
2016	12	8 964	42 944	27 862	11 454
2017 r	5	8 984	38 754	26 536	11 558
2017					
Jan.	0	670	3 361	2 307	810
Feb.	1	753	3 230	2 282	776
Mär.	0	807	3 624	2 530	1 080
Apr.	0	682	3 258	2 211	1 029
Mai	1	841	3 227	2 210	1 088
Jun.	0	713	2 709	2 051	999
Jul.	0	768	3 092	2 117	1 095
Aug.	0	825	3 315	2 144	1 061
Sep.	0	741	3 086	2 083	956
Okt.	0	684	3 258	2 053	959
Nov.	0	810	3 375	2 376	929
Dez. r	0	732	3 229	2 248	778
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-72,7	-33,1	0,3	-9,7	5,2
2010	84,7	4,4	2,2	14,4	-4,1
2011	-19,5	1,9	-4,1	1,6	1,5
2012	-9,2	1,5	-13,5	4,7	-5,3
2013 ²	-25,4	-4,6	8,3	-4,8	4,6
2014 ²	25,7	-5,9	-9,3	-2,8	3,2
2015	18,5	-0,2	0,2	0,0	10,0
2016	-49,4	-1,9	0,9	-6,0	-10,5
2017 ³	X	X	X	X	X
2017 ³					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

1 Da eine trennscharfe Abgrenzung der Güterabteilungen "Kohle, rohes Erdöl und Erdgas" sowie "Kokerei und Mineralölerzeugnisse" erhebungstechnisch bedingt schwierig ist, sollte für die Jahre 2011 und 2012 die gemeinsame Entwicklung beider Güterabteilungen betrachtet werden. 2 Durch Neuaufnahme von Unternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtskreise.

3 Aufgrund von größeren Veränderungen im Berichtskreis, mit denen neue und umstrukturierte Unternehmen in die Erhebung integriert wurden, ist ein Nachweis von Veränderungsdaten nicht sinnvoll.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	66 014	1 407	9 312	260	16 783
2009	45 194	782	7 842	578	13 462
2010	62 319	849	9 621	54	15 333
2011	67 693	873	10 102	38	16 204
2012	64 238	938	12 687	80	15 518
2013	61 082	956	12 840	253	15 050
2014	59 906	1 109	12 830	63	14 574
2015	59 098	1 124	14 125	77	13 789
2016	59 232	1 198	13 363	31	13 362
2017 r	61 120	1 382	12 562	23	13 720
2017					
Jan.	5 040	106	943	1	1 052
Feb.	5 118	110	1 186	1	1 109
Mär.	5 653	132	1 283	1	1 223
Apr.	5 143	105	1 044	1	1 147
Mai	5 605	125	1 145	1	1 223
Jun.	5 160	128	1 027	2	1 165
Jul.	5 177	93	950	2	1 053
Aug.	4 842	127	972	2	1 066
Sep.	4 966	133	1 148	4	1 220
Okt.	5 025	135	1 118	3	1 194
Nov.	5 039	105	985	3	1 264
Dez. r	4 439	83	772	2	1 060
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-31,5	-44,4	-15,8	122,5	-19,8
2010	37,9	8,7	22,7	-90,7	13,9
2011	8,6	2,8	5,0	-29,0	5,7
2012	-5,1	7,5	25,6	110,3	-4,2
2013 ²	-4,9	1,8	1,2	216,5	-3,0
2014 ²	-1,9	16,0	-0,1	-75,1	-3,2
2015	-1,3	1,3	10,1	22,0	-5,4
2016	0,2	6,6	-5,4	-59,7	-3,1
2017 ³	X	X	X	X	X
2017 ³					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	3 385	104	1 373	69 992	-
2009	-	3 069	63	1 240	57 516	-
2010	-	3 583	53	1 828	66 240	-
2011	-	3 325	34	2 905	69 874	1 461
2012	-	3 428	28	1 965	69 039	1 858
2013	-	3 877	40	3 103	75 119	1 957
2014	-	4 292	41	2 850	75 926	1 877
2015	49	4 215	23	4 713	77 564	1 726
2016	-	4 649	17	4 317	79 694	1 582
2017 r	-	4 800	22	3 775	77 158	1 542
2017						
Jan.	-	285	6	336	6 320	56
Feb.	-	543	2	363	6 393	75
Mär.	-	430	1	379	7 082	108
Apr.	-	348	1	337	5 983	158
Mai	-	418	3	394	6 775	135
Jun.	-	414	3	344	6 798	158
Jul.	-	418	1	412	6 882	177
Aug.	-	474	1	299	6 011	125
Sep.	-	409	1	347	6 483	152
Okt.	-	400	3	193	6 449	147
Nov.	-	332	1	265	7 080	148
Dez. r	-	357	0	153	5 679	104
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-9,4	-39,1	-9,7	-17,8	X
2010	X	16,8	-15,2	47,4	15,2	X
2011	X	-7,2	-36,4	58,9	5,5	X
2012	X	3,1	-16,6	-32,4	-1,2	27,2
2013 ²	X	13,1	41,8	57,9	8,8	5,3
2014 ²	X	10,7	0,8	-8,1	1,1	-4,1
2015	X	-1,8	-44,3	65,4	2,2	-8,1
2016	X	10,3	-27,0	-8,4		2,7
2017 ³	X	X	X	X	X	X
2017 ³						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

1 Da eine trennscharfe Abgrenzung der Güterabteilungen "Kohle, rohes Erdöl und Erdgas" sowie "Kokerei und Mineralölerzeugnisse" erhebungstechnisch bedingt schwierig ist, sollte für die Jahre 2011 und 2012 die gemeinsame Entwicklung beider Güterabteilungen betrachtet werden. 2 Durch Neuaufnahme von Unternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtskreise.

3 Aufgrund von größeren Veränderungen im Berichtskreis, mit denen neue und umstrukturierte Unternehmen in die Erhebung integriert wurden, ist ein Nachweis von Veränderungsdaten nicht sinnvoll.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance by railway and kind of goods NST-2007

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat Month					
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	115 652	4 221	6 070	12 392	1 043
2009	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
2010	107 317	3 168	5 453	11 096	1 046
2011	113 317	2 189	6 285	13 080	1 131
2012	110 065	1 661	6 849	12 302	1 261
2013	112 613	1 486	7 466	12 584	1 129
2014	112 629	1 486	7 209	12 447	1 182
2015	116 632	1 625	7 661	12 505	1 102
2016	116 164	1 334	7 899	12 023	1 366
2017 r	111 918	1 336	6 634	11 605	1 154
2017					
Jan.	8 985	136	662	718	85
Feb.	9 579	139	701	813	88
Mär.	10 635	167	655	1 105	95
Apr.	9 136	148	481	1 026	83
Mai	10 018	135	486	1 029	98
Jun.	9 425	124	467	956	102
Jul.	9 825	123	510	1 073	113
Aug.	8 913	68	498	1 091	87
Sep.	9 111	62	547	984	68
Okt.	9 027	66	522	951	111
Nov.	9 748	68	585	1 046	132
Dez. r	8 018	102	520	822	110
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-17,1	-13,1	-13,5	-18,9	-2,9
2010	12,0	-13,6	3,8	10,4	3,3
2011	5,6	-30,9	15,3	17,9	8,1
2012	-2,9	-24,1	9,0	-6,0	11,5
2013 ¹	2,3	-10,5	9,0	2,3	-10,5
2014 ¹	0,0	0,0	-3,4	-1,1	4,7
2015	3,6	9,3	6,3	0,5	-6,8
2016	-0,4	-17,9	3,1	-3,9	24,0
2017 ³	X	X	X	X	X
2017 ³					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	8	6 323	13 124	9 544	2 582
2009	8	5 116	11 486	7 817	2 746
2010	15	5 307	11 675	9 165	2 404
2011	13	5 425	11 092	9 655	2 416
2012	11	5 206	10 442	9 985	2 447
2013	10	4 925	10 819	9 747	2 517
2014	11	4 907	10 443	9 500	2 479
2015	7	4 946	10 758	9 372	2 606
2016	7	4 771	10 647	8 980	2 398
2017 r	3	4 632	9 820	8 121	2 354
2017					
Jan.	0	359	829	733	148
Feb.	0	410	851	723	155
Mär.	0	432	967	787	240
Apr.	0	353	843	647	218
Mai	0	431	914	707	221
Jun.	0	370	759	641	216
Jul.	0	395	852	657	230
Aug.	0	419	766	647	207
Sep.	0	371	713	642	187
Okt.	0	352	733	615	194
Nov.	0	411	828	706	197
Dez. r	0	358	768	638	142
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-4,6	-19,1	-12,5	-18,1	6,3
2010	86,6	3,7	1,7	17,3	-12,5
2011	-12,4	2,2	-5,0	5,3	0,5
2012	-14,7	-4,0	-5,9	3,4	1,3
2013 ¹	-9,2	-5,4	3,6	-2,4	2,9
2014 ¹	4,6	-0,4	-3,5	-2,5	-1,5
2015	-31,6	0,8	3,0	-1,4	5,1
2016	4,0	-3,5	-1,0	-4,2	-8,0
2017 ³	X	X	X	X	X
2017 ³					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

1 Durch Neuaufnahme von Unternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichts-kreise.

2 Aufgrund von größeren Veränderungen im Berichts-kreis, mit denen neue und umstrukturierte Unternehmen in die Erhebung integriert wurden, ist ein Nachweis von Veränderungs-raten nicht sinnvoll.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	15 568	671	4 422	194	3 102
2009	10 309	386	3 594	333	2 515
2010	13 083	408	4 381	31	2 748
2011	14 362	392	4 654	22	2 912
2012	13 081	381	5 298	42	2 663
2013	12 392	376	5 255	116	2 545
2014	12 311	447	5 592	38	2 543
2015	12 335	478	6 452	45	2 466
2016	12 382	480	6 040	24	2 472
2017 r	13 262	513	5 667	11	2 592
2017					
Jan.	1 076	39	410	1	205
Feb.	1 146	42	542	1	213
Mär.	1 244	50	584	1	234
Apr.	1 098	41	472	1	211
Mai	1 240	48	519	1	234
Jun.	1 142	50	466	1	213
Jul.	1 216	42	449	1	213
Aug.	978	43	434	1	198
Sep.	1 055	45	496	1	220
Okt.	1 099	46	506	1	235
Nov.	1 110	38	436	1	235
Dez. r	903	30	360	1	191
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,8	-42,5	-18,7	71,4	-18,9
2010	26,9	5,8	21,9	-90,8	9,3
2011	9,8	-4,0	6,2	-28,4	6,0
2012	-8,9	-2,8	13,8	92,5	-8,5
2013 ¹	-5,3	-1,5	-0,8	174,0	-4,4
2014 ¹	-0,7	19,0	6,4	-67,4	-0,1
2015	0,2	6,9	15,4	18,0	-3,0
2016	0,4	0,5	-6,4	-47,4	0,3
2017 ³	X	X	X	X	X
2017 ³					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr*****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
Monat Month						
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	1 432	42	736	34 177	-
2009	-	1 269	28	705	29 536	-
2010	-	1 644	22	1 061	34 608	-
2011	-	1 396	15	1 558	36 328	391
2012	-	1 443	13	1 084	35 361	535
2013	-	1 565	20	1 480	37 609	572
2014	-	1 644	21	1 310	38 554	504
2015	20	1 980	11	2 351	39 409	505
2016	-	2 268	9	2 170	40 402	492
2017 r	-	2 476	11	2 092	39 148	485
2017						
Jan.	-	123	3	190	3 253	16
Feb.	-	247	1	198	3 286	23
Mär.	-	228	0	213	3 600	32
Apr.	-	192	1	183	3 092	47
Mai	-	228	1	222	3 462	44
Jun.	-	219	2	193	3 456	48
Jul.	-	227	1	220	3 448	55
Aug.	-	252	0	161	3 020	42
Sep.	-	218	0	192	3 260	48
Okt.	-	215	1	99	3 233	47
Nov.	-	146	1	149	3 610	48
Dez. r	-	192	0	94	2 752	34
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-11,4	-32,2	-4,1	-13,6	X
2010	X	29,5	-20,5	50,4	17,2	X
2011	X	-15,1	-33,2	46,9	5,0	X
2012	X	3,4	-13,8	-30,4	-2,7	36,8
2013 ¹	X	8,4	50,9	36,6	6,4	7,0
2014 ¹	X	5,1	7,4	-11,5	2,5	-11,8
2015	X	20,4	-48,5	79,5	2,2	0,2
2016	X	14,6	-22,4	-7,7	2,5	-2,5
2017 ³	X	X	X	X	X	X
2017 ³						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

1 Durch Neuaufnahme von Unternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtskreise.

2 Aufgrund von größeren Veränderungen im Berichtskreis, mit denen neue und umstrukturierte Unternehmen in die Erhebung integriert wurden, ist ein Nachweis von Veränderungsdaten nicht sinnvoll.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt Total	Davon ¹ / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991	415 500	11 922	5 900	118 850	35 206	39 282
1995	333 100	7 984	4 661	75 226	26 375	34 210
2000	299 100	10 260	3 480	58 378	24 708	30 188
2005 ³	317 294	8 447	2 549	49 548	35 816	28 729
2006	346 118	10 694	2 979	51 312	36 832	31 463
2007	361 116	12 135	3 505	51 355	34 790	31 201
2008	371 298	10 073	3 511	49 618	38 052	36 130
2009	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912	26 311
2010	355 715	8 571	2 768	45 939	39 114	31 942
2010						
Jan.	25 054	552	196	3 962	3 095	2 342
Feb.	26 896	702	234	4 231	3 083	2 589
Mär.	31 391	730	250	4 536	2 922	2 862
Apr.	29 178	690	235	3 683	3 226	2 785
Mai	29 438	777	206	3 374	2 915	2 797
Jun.	31 972	844	225	3 377	3 482	2 985
Jul.	29 307	743	198	3 289	3 344	2 687
Aug.	29 608	765	238	3 523	3 363	2 352
Sep.	31 390	742	234	3 647	3 388	2 627
Okt.	32 199	730	261	4 021	3 529	2 793
Nov.	32 530	656	280	4 327	3 546	2 840
Dez.	26 750	638	211	3 969	3 221	2 282
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-8,6	-21,9	-15,6	-19,4	-8,4	-5,8
1996	-4,1	-12,0	-12,0	-6,8	4,1	-8,5
2001	-2,7	-27,8	-5,7	-6,9	2,8	-5,1
2006	9,1	26,6	16,9	3,6	2,8	9,5
2007	4,3	13,5	17,7	0,1	-5,5	-0,8
2008	2,8	-17,0	0,2	-3,4	9,4	15,8
2009	-15,9	-12,1	-8,9	-18,0	2,3	-27,2
2010	14,0	-3,2	-13,5	12,9	0,5	21,4
2010						
Jan.	7,2	-12,8	-20,7	5,5	-8,1	14,6
Feb.	7,6	-38,9	-12,2	6,3	0,7	25,0
Mär.	19,1	-40,5	-17,4	14,7	-6,6	50,0
Apr.	26,6	-36,3	-6,7	39,1	5,8	75,2
Mai	24,6	-27,6	-16,2	47,1	-1,2	60,2
Jun.	23,5	18,6	-17,7	36,5	5,4	43,4
Jul.	12,3	19,7	-30,5	13,3	8,8	22,7
Aug.	21,1	30,8	23,7	28,2	14,2	4,0
Sep.	10,0	2,7	-12,6	2,1	5,3	1,7
Okt.	6,7	-3,9	-20,7	1,1	5,6	0,5
Nov.	9,8	-6,1	-16,0	0,6	7,6	3,6
Dez.	4,2	-9,5	-8,9	-2,7	0,1	-1,7

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon ¹ / Of which					Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	zusammen	darunter / of which besondere Transportgüter ²	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	<i>total</i>	<i>special transported</i>	

1000 Tonnen / tons

1991	60 195	42 691	10 955	21 111	55 234	33 901
1995	57 931	40 833	7 432	20 647	42 870	24 776
2000	53 856	32 695	7 420	21 678	51 500	29 965
2005 ³	50 921	36 230	7 476	25 921	71 655	50 726
2006	59 388	39 584	7 725	24 929	81 212	58 645
2007	61 453	40 959	7 875	26 761	91 082	68 407
2008	64 515	41 912	7 292	26 500	93 697	72 177
2009	43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	61 997
2010	60 408	42 671	6 887	26 597	90 817	71 812
2010						
Jan.	4 358	2 085	455	2 097	5 910	4 489
Feb.	4 711	2 102	542	2 148	6 554	5 081
Mär.	5 394	3 428	681	2 257	8 330	6 570
Apr.	5 049	3 606	625	2 102	7 176	5 643
Mai	5 378	3 574	540	2 332	7 546	6 027
Jun.	5 643	4 142	661	2 282	8 330	6 611
Jul.	4 709	4 027	443	2 235	7 633	6 046
Aug.	4 894	4 191	599	2 322	7 362	5 938
Sep.	5 118	4 378	651	2 240	8 365	6 656
Okt.	5 203	4 489	583	2 289	8 301	6 621
Nov.	5 515	4 210	608	2 243	8 304	6 542
Dez.	4 435	2 440	499	2 051	7 005	5 589

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	-8,3	3,5	-13,7	-8,8	-2,5	0,9
1996	-10,8	5,3	4,1	-2,7	5,9	11,7
2001	0,3	6,7	-4,9	-2,1	0,9	-3,2
2006	16,6	9,3	3,3	-3,8	13,3	15,6
2007	3,5	3,5	1,9	7,3	12,2	16,6
2008	5,0	2,3	-7,4	-1,0	2,9	5,5
2009	-32,8	-1,2	-28,9	-5,5	-15,5	-14,1
2010	39,4	3,0	32,8	6,3	14,7	15,8
2010						
Jan.	30,1	-8,4	51,8	15,6	6,0	2,9
Feb.	39,0	-14,0	46,9	16,7	2,0	-2,0
Mär.	64,0	7,0	24,4	10,1	23,6	26,8
Apr.	78,3	15,0	53,7	9,6	16,9	18,6
Mai	81,1	-2,8	13,8	35,0	16,6	18,2
Jun.	62,7	4,6	25,9	6,8	19,9	21,3
Jul.	37,8	-0,7	4,4	-7,5	13,6	15,5
Aug.	30,8	13,3	39,7	15,9	25,8	26,4
Sep.	20,7	7,9	63,2	2,6	14,8	18,2
Okt.	14,4	7,0	75,4	-2,8	9,8	12,4
Nov.	24,7	7,8	29,6	-0,4	15,4	16,3
Dez.	23,2	-13,8	-2,0	4,1	12,9	16,4

1 1991 bis 2001: Untergliederung nach Güterabteilungen nur Wagenladungsverkehr. 2 Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown. 3 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt ¹ Total ¹	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	4 469	1 344	7 412	5 345	6 032
2005 ³	95 421	4 020	1 289	7 123	10 023	7 195
2006	107 008	5 110	1 514	7 700	10 716	8 301
2007	114 615	6 137	1 601	7 750	10 454	8 112
2008	115 652	4 546	1 607	8 145	11 227	8 122
2009	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042	5 685
2010	107 317	3 546	1 331	7 196	9 961	6 943
2010						
Jan.	7 405	251	93	682	779	514
Feb.	8 060	278	116	707	806	553
Mär.	9 634	310	123	758	771	616
Apr.	8 700	278	100	581	806	626
Mai	8 898	312	97	578	675	603
Jun.	9 799	346	113	548	874	667
Jul.	8 893	302	101	451	840	558
Aug.	8 754	323	113	495	863	512
Sep.	9 594	312	112	517	883	558
Okt.	9 743	303	127	594	893	601
Nov.	9 790	269	133	679	938	628
Dez.	8 047	261	104	605	832	508
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-27,3	-4,2	-4,1	20,7	4,3
2006	12,1	27,1	17,5	8,1	6,9	15,4
2007	7,1	20,1	5,7	0,6	-2,4	-2,3
2008	0,9	-25,9	0,4	5,1	7,4	0,1
2009	-17,1	-15,4	-8,9	-17,2	-10,5	-30,0
2010	12,0	-7,8	-9,1	6,7	-0,8	22,1
2010						
Jan.	4,7	-17,9	-18,2	7,2	-13,7	19,7
Feb.	4,9	-44,5	-7,3	6,7	2,0	23,8
Mär.	15,1	-40,8	-14,3	-1,8	-9,7	49,6
Apr.	18,2	-37,7	-14,4	14,4	6,4	72,3
Mai	18,8	-28,6	-15,4	41,3	-9,2	59,0
Jun.	20,1	11,1	-4,1	25,1	3,7	53,7
Jul.	10,8	9,9	-17,1	5,1	13,0	16,3
Aug.	25,0	31,4	33,4	40,9	18,1	12,0
Sep.	10,7	1,0	-12,2	-9,5	9,7	1,0
Okt.	5,6	-1,4	-17,2	-2,8	3,7	-4,4
Nov.	8,8	-5,6	-12,6	-6,8	11,4	5,1
Dez.	5,8	-8,5	-1,0	-5,4	2,6	0,3

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R**

Transport performance by railway and kind of goods NST/R

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen	darunter / of which besondere Transportgüter ²
					<i>total</i>	<i>special transported</i>

Mill. tkm / Mio. ton-km

1991	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
2000	12 926	5 690	1 796	7 072	23 946	13 362
2005 ³	11 791	7 389	2 087	9 216	35 288	25 064
2006	14 400	8 458	2 234	9 503	39 071	28 111
2007	14 737	9 035	2 206	10 059	44 524	33 481
2008	14 563	9 113	1 982	9 637	46 709	36 479
2009	9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	31 593
2010	12 345	8 713	1 837	8 964	46 480	37 385
2010						
Jan.	837	384	121	730	3 014	2 303
Feb.	945	417	149	735	3 353	2 643
Mär.	1 172	711	176	766	4 231	3 418
Apr.	976	751	166	703	3 712	2 987
Mai	1 062	722	146	790	3 911	3 184
Jun.	1 169	847	174	776	4 286	3 461
Jul.	958	854	107	741	3 980	3 198
Aug.	957	845	166	773	3 705	3 056
Sep.	1 082	921	176	755	4 279	3 469
Okt.	1 127	934	162	771	4 232	3 431
Nov.	1 167	875	162	748	4 192	3 343
Dez.	893	453	131	675	3 584	2 890

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	.	.	.	.	.	.
1996	.	.	.	.	.	.
2001	-5,4	16,6	-2,0	3,0	0,5	-4,9
2006	22,1	14,5	7,0	3,1	10,7	12,2
2007	2,3	6,8	-1,3	5,9	14,0	19,1
2008	-1,2	0,9	-10,2	-4,2	4,9	9,0
2009	-34,3	-4,1	-34,6	-11,2	-14,6	-13,4
2010	29,0	-0,3	41,7	4,7	16,5	18,3
2010						
Jan.	18,6	-12,8	86,8	15,2	6,1	2,3
Feb.	29,9	-19,5	79,2	14,3	5,3	2,0
Mär.	51,6	0,7	31,0	10,3	26,1	29,5
Apr.	46,6	9,1	46,7	11,5	21,0	23,8
Mai	52,6	-5,9	21,9	39,1	20,2	22,1
Jun.	42,6	0,4	26,9	5,8	23,1	25,7
Jul.	25,2	-0,4	-7,7	-11,2	17,0	19,3
Aug.	38,4	12,8	55,6	12,7	27,8	29,4
Sep.	15,9	6,7	86,3	4,0	16,2	21,2
Okt.	11,5	4,1	116,5	-5,2	9,4	13,0
Nov.	16,0	3,8	32,5	-5,2	15,3	16,8
Dez.	20,2	-19,1	1,9	0,4	13,7	17,7

1 Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Insgesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible. 2 Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown. 3 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr und bisher nicht erfasster Behältergewichte (Insgesamt rund 5,8 Mrd. tkm). Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transshipment on railway by Länder*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Monat Month								
1 000 Tonnen / tons								
1991	703 032	39 778	53 625	9 975	51 339	18 195	24 933	19 089
1995	542 369	31 064	43 841	9 922	32 468	10 517	21 476	15 188
2000 ¹	477 311	31 729	46 223	6 030	26 643	10 988	22 970	15 132
2005 ²	502 794	29 274	45 943	4 078	29 289	13 701	34 780	18 831
2010	581 351	28 423	52 373	4 638	34 688	16 450	45 766	16 441
2011	616 982	33 734	55 524	5 485	34 407	17 590	47 086	19 273
2012	597 745	33 498	52 837	5 441	33 172	18 681	45 654	17 549
2013	603 392	37 778	53 160	6 750	34 052	18 783	46 352	18 002
2014	585 151	36 484	50 127	6 868	32 715	18 835	45 710	16 473
2015 ³	588 824	34 544	53 262	6 219	35 477	17 190	48 068	17 225
2016	576 780	35 271	53 482	5 843	34 236	16 069	49 440	19 021
2017 r	553 990	32 659	49 838	4 309	32 772	15 452	46 318	19 472
2017								
Jan.	44 484	2 517	3 601	225	2 543	1 242	3 819	1 552
Feb.	45 408	2 814	3 782	340	2 484	1 240	3 672	1 630
Mär.	51 281	3 089	4 575	430	3 115	1 410	4 247	1 878
Apr.	46 239	2 568	4 119	354	2 823	1 232	3 948	1 522
Mai	48 170	2 901	4 658	434	2 914	1 406	4 034	1 739
Jun.	44 480	2 704	4 243	376	2 634	1 292	3 763	1 585
Jul.	46 385	2 957	4 462	417	2 605	1 482	4 061	1 672
Aug.	46 552	2 655	4 435	357	2 772	1 291	3 852	1 667
Sep.	46 490	2 684	4 230	351	2 808	1 239	3 853	1 654
Okt.	45 450	2 875	4 229	330	2 648	1 204	3 561	1 603
Nov.	48 125	2 894	4 249	363	2 852	1 256	4 032	1 615
Dez. r	42 036	2 231	3 533	333	2 592	1 197	3 463	1 366
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	-10,7	-9,2	-6,6	-5,3	-19,4	-21,2	-9,1	-4,3
1996	-3,6	0,4	0,1	18,9	4,3	-3,0	0,1	1,8
2001	-2,0	-11,7	4,8	-13,6	-5,0	-6,0	7,8	8,6
2011	6,1	18,7	6,0	18,3	-0,8	6,9	2,9	17,2
2012	-3,1	-0,7	-4,8	-0,8	-3,6	6,2	-3,0	-8,9
2013	0,9	12,8	0,6	24,1	2,7	0,5	1,5	2,6
2014	-3,0	-3,4	-5,7	1,7	-3,9	0,3	-1,4	-8,5
2015 ³	0,6	-5,3	6,3	-9,4	8,4	-8,7	5,2	4,6
2016	-2,0	2,1	0,4	-6,0	-3,5	-6,5	2,9	10,4
2017	X	X	X	X	X	X	X	X
2017								
Jan.	X	X	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X	X	X

* Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass der Berichtskreis der monatlichen Erhebung ausschließlich größere Einheiten umfasst (Unternehmen, die eine Transportleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. 1 Millionen Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben). Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die Jahreswerte die Nachmeldungen, die nicht in die Monatswerte eingeflossen sind. Durch diese Nachmeldungen können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich durch umfangreiche Nachmeldungen eine besonders große Abweichung zwischen Monats- und Jahreswerten. Ergebnisse für alle Unternehmen liegen aus der Jahreserhebung vor, allerdings in nur geringer fachlicher Gliederung. Von allen Unternehmen wurden im Jahr 2017 401 Millionen Tonnen Güter befördert und eine Beförderungsleistung von 129,4 Milliarden Tonnenkilometern erbracht (siehe Destatis Pressemitteilung Nr. 417 vom 30.10.2018).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transshipment on railway by Länder*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which								
	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
1 000 Tonnen / tons									
1991	16 306	57 680	227 873	15 208	33 014	59 873	49 302	6 231	20 611
1995	8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060
2000 ¹	8 052	47 447	158 940	11 511	30 574	17 844	30 230	5 809	7 188
2005 ²	10 305	49 266	146 458	14 880	26 026	19 455	47 795	5 995	6 717
2010	10 720	88 374	150 969	17 340	22 519	23 082	55 908	6 169	7 491
2011	11 023	93 937	154 129	19 766	28 451	25 362	55 108	7 758	8 350
2012	10 956	94 014	148 267	16 526	25 650	23 128	57 092	7 631	7 648
2013	12 232	92 874	147 522	17 489	21 384	23 041	59 062	7 347	7 565
2014	12 066	93 006	139 863	17 881	21 600	23 441	55 460	7 550	7 071
2015 ³	11 452	91 228	133 395	19 185	22 392	25 372	58 628	7 688	7 501
2016	10 808	94 236	125 944	18 705	19 513	25 200	55 482	6 630	6 898
2017 r	11 094	91 945	122 340	18 372	18 428	24 427	52 219	7 085	7 262
2017									
Jan.	831	7 483	10 311	1 484	1 536	1 811	4 560	533	435
Feb.	875	7 320	10 832	1 616	1 500	1 858	4 410	516	517
Mär.	1 098	8 458	10 912	1 762	1 792	2 270	5 033	585	628
Apr.	929	8 068	9 996	1 519	1 490	2 102	4 428	558	582
Mai	985	7 759	10 681	1 598	1 692	2 104	3 878	701	686
Jun.	1 005	7 144	10 095	1 585	1 531	2 169	3 047	627	679
Jul.	884	7 361	10 247	1 557	1 525	2 217	3 606	623	709
Aug.	956	8 138	9 635	1 452	1 450	2 046	4 568	631	648
Sep.	964	7 825	9 894	1 485	1 484	2 041	4 772	542	663
Okt.	839	7 389	10 059	1 508	1 503	2 025	4 567	524	587
Nov.	944	7 986	10 524	1 559	1 656	2 096	4 804	671	623
Dez. r	816	6 955	9 379	1 337	1 431	1 789	4 552	557	504
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-26,7	-4,4	-6,3	-11,0	-3,4	-21,5	-19,2	-2,4	-21,3
1996	7,5	-13,8	-5,6	-10,3	-12,1	-12,0	11,8	-2,9	3,3
2001	12,6	-1,2	-7,5	8,6	-0,8	3,7	4,5	12,1	-5,3
2011	2,8	6,3	2,1	14,0	26,3	9,9	-1,4	25,8	11,5
2012	-0,6	0,1	-3,8	-16,4	-9,8	-8,8	3,6	-1,6	-8,4
2013	11,6	-1,2	-0,5	5,8	-16,6	-0,4	3,5	-3,7	-1,1
2014	-1,4	0,1	-5,2	2,2	1,0	1,7	-6,1	2,8	-6,5
2015 ³	-5,1	-1,9	-4,6	7,3	3,7	8,2	5,7	1,8	6,1
2016	-5,6	3,3	-5,6	-2,5	-12,9	-0,7	-5,4	-13,8	-8,0
2017	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2017									
Jan.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1 In den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.4 wurden sämtliche Daten für die Jahre 1996 bis 2003 revidiert; da diese Änderungen nicht nach Bundesländern aufteilbar waren, sind die Ergebnisse dieser Tabelle von 1996 bis 2003 mit den Nachweisungen der genannten Tabellen nur bedingt vergleichbar. 2 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte.

3 Aufgrund von größeren Veränderungen im Berichtskreis, mit denen neue und umstrukturierte Unternehmen in die Erhebung integriert wurden, ist ein Nachweis von Veränderungsdaten nicht sinnvoll.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

1.1.8 Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

2010 = 100

Jahr Year Quartal Quarter	Gesamt- index	Darunter <i>Of which</i>		
		Einzelwagen- und Ganzzugverkehre	Traktions- leistungen, Kombinierter Verkehr	Bauzug- und Rangierleistungen, Gleisbaulogistik
2006 D	91,0	88,3	98,8	91,1
2007 D	94,3	92,3	100,4	93,0
2008 D	97,1	96,1	100,1	94,4
2009 D	98,9	98,1	101,2	98,4
2010 D	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D	101,2	101,5	100,2	104,7
2012 D	105,3	105,6	104,4	101,7
2013 D	108,3	109,1	106,1	-
2014 D	110,7	111,5	108,4	-
2015 D	112,5	113,7	109,2	-
2016 D	112,9	114,1	109,6	-
2017 D	113,3	114,3	110,3	-
2015				
1. Quartal	112,0	113,2	109,0	-
2. Quartal	112,6	113,8	109,2	-
3. Quartal	112,6	113,8	109,2	-
4. Quartal	112,7	113,9	109,2	-
2016				
1. Quartal	113,1	114,4	109,5	-
2. Quartal	112,7	113,9	109,5	-
3. Quartal	112,8	113,9	109,6	-
4. Quartal	112,9	114,1	109,6	-
2017				
1. Quartal	112,9	114,0	109,7	-
2. Quartal	113,3	114,4	110,3	-
3. Quartal	113,4	114,4	110,6	-
4. Quartal	113,4	114,4	110,6	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %				
Change in % from the corresponding period of the previous year				
2007 D	3,6	4,5	1,6	2,1
2008 D	3,0	4,1	-0,3	1,5
2009 D	1,9	2,1	1,1	4,2
2010 D	1,1	1,9	-1,2	1,6
2011 D	1,2	1,5	0,2	4,7
2012 D	4,1	4,0	4,2	-2,9
2013 D	2,8	3,3	1,6	X
2014 D	2,2	2,2	2,2	X
2015 D	1,6	2,0	0,7	X
2016 D	0,4	0,4	0,4	X
2017 D	0,4	0,2	0,6	X
2016				
1. Quartal	1,0	1,1	0,5	X
2. Quartal	0,1	0,1	0,3	X
3. Quartal	0,2	0,1	0,4	X
4. Quartal	0,2	0,2	0,4	X
2017				
1. Quartal	-0,2	-0,3	0,2	X
2. Quartal	0,5	0,4	0,7	X
3. Quartal	0,5	0,4	0,9	X
4. Quartal	0,4	0,3	0,9	X

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

In der Binnenschifffahrt gab es nur sehr wenig Bewegung. Mit einem Wachstum von 0,6 % auf 222,7 Millionen Tonnen scheint das Vorkrisenniveau (2007: 249,0 Millionen Tonnen) mittelfristig nur schwer erreichbar. Die Beförderungsleistung konnte einen etwas stärkeren Anstieg vorweisen, nämlich um 2,2 % auf 55,5 Millionen Tonnenkilometer.

Das Jahr 2017 startete gleich mit extrem niedrigen Pegelständen. Im Januar hatten die Rheinschiffer mit dem niedrigen Wasserstand zu kämpfen, sodass stellenweise nichts mehr ging wie z. B. im Rhein bei Köln oder im gesamten Mittelrheintal wo nur eingeschränkter Schiffsverkehr möglich war. Diese Einschränkungen im Binnenschifffahrtsverkehr schlugen mit einem Minus von 17,6 % bei der Beförderungsmenge beziehungsweise 33,0 % bei der Beförderungsleistung gegenüber dem Vorjahresmonat zu Buche. Bei diesen Einschränkungen ist davon auszugehen, dass diese Verluste über andere Verkehrswege ausgeglichen wurden. Im Juni gab es – wie bereits im Vorjahresmonat – erneut Einschränkungen bei der Binnenschifffahrt, wieder durch niedrige Pegelstände. Diesmal waren nahezu alle für die Schifffahrt genutzten Wasserstraßen betroffen.

Bei den Hauptverkehrsbeziehungen nahm im innerdeutschen Verkehr die Beförderungsmenge leicht zu, nämlich um 0,4 % auf 55,4 Millionen Tonnen. Im grenzüberschreitenden Verkehr fiel der Anstieg ebenfalls gering (+ 0,6 % auf 152,6 Millionen Tonnen) aus, da beim Empfang ein Minus von 1,1 % auf 101,5 Millionen Tonnen verbucht wurde. Beim Versand gab es dagegen ein Plus von 4,1 % auf 51,2 Millionen Tonnen. Der Durchgangsverkehr gewann 1,7 % und erreichte eine Beförderungsmenge von 14,7 Millionen Tonnen.

Nach Hauptverkehrsbeziehungen wurde bei der Beförderungsleistung im Jahr 2017 ein Rückgang im innerdeutschen Verkehr um 1,7 % auf 10,7 Millionen Tonnenkilometer verbucht. Der grenzüberschreitende Verkehr hingegen legte mit 3,4 % auf 35,2 Millionen Tonnenkilometer zu. Der Versand ins Ausland trug hier mit einem Zuwachs von 4,6 % auf 13,4 Millionen Tonnenkilometer zu dieser Entwicklung bei. Beim Empfang von Gütern aus dem Ausland gingen die andauernden Verluste der vergangenen drei Jahre mit einem Plus von 2,7 % auf 21,8 Millionen Tonnenkilometer zu Ende. Der Durchgangsverkehr legte ebenfalls nach drei verlustreichen Jahren wieder um 2,1 % auf 9,6 Millionen Tonnenkilometer zu.

Beim Blick auf die „TOP 5“ der Güterabteilungen fällt sofort der dritte Platz „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ mit seinem Rückgang um 9,8 % auf 30,8 Millionen Tonnen ins Auge. Die übrigen TOP 5 registrierten dagegen jeweils Anstiege: „Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse“ (+ 4,0 % auf 57,1 Millionen Tonnen), „Kokerei- und Mineralölerzeugnisse“ (+ 1,8 % auf 38,0 Millionen Tonnen, „Chemische Erzeugnisse, etc.“ (+ 2,2 % auf 23,5 Millionen Tonnen) sowie „Gutart Unbekannt“ (+ 1,9 % auf 15,2 Millionen Tonnen). Diese fünf Güterabteilungen deckten im Jahr 2017 75 % der insgesamt beförderten Menge auf Binnenschiffen ab.

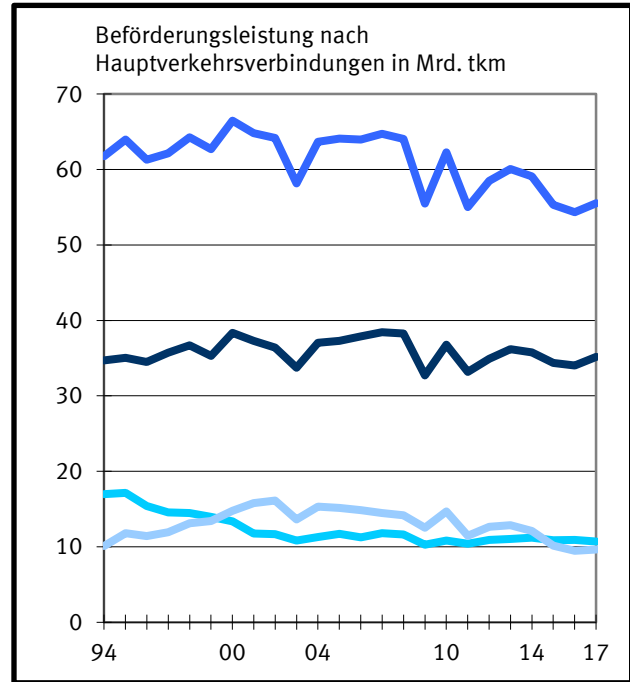
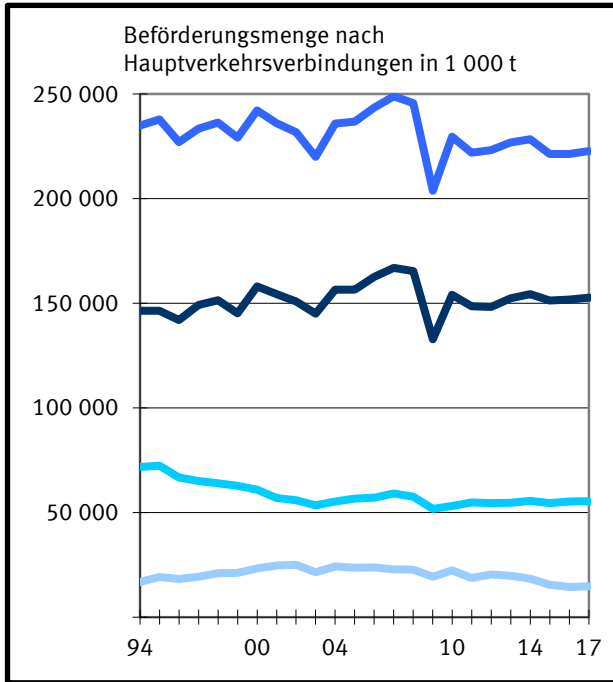
Der Güterumschlag wurde nach wie vor mit einem Anteil von 48 % an der Gesamtmenge von 263,5 Millionen Tonnen von Nordrhein-Westfalen dominiert und blieb mit 127,4 Millionen Tonnen unverändert auf dem Niveau des Vorjahres. Zusammen mit Baden Württemberg (31,3 Millionen Tonnen, + 7,2 %), Niedersachsen (26,7 Millionen Tonnen, + 3,1 %) und Rheinland-Pfalz (21,0 Millionen Tonnen, - 6,2 %) wurden in diesen vier Bundesländern mehr als dreiviertel des Güterumschlags in Deutschland getätigt.

Die mit Abstand größte Gütermenge wurde mit 52,2 Millionen Tonnen (- 6,2 % gegenüber dem Vorjahr) im Duisburger Hafen umgeschlagen. Er gilt als der größte Binnenhafen Europas und ist Umschlagplatz für Güter aus und in alle Welt. Der Duisburger Hafen ist Teil des europäischen Wasserstraßen-Netzes und ist mit den direkten Verbindungen zu den Nordseehäfen Hamburg, Emden, Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen der wichtigste Verkehrsknotenpunkt in der Binnenschifffahrt. Hier werden die Güter zwischen Seeschiffen und Binnenschiffen umgeladen und weiter transportiert. Ein markanter Anstieg beim Güterumschlag war im Hafen Karlsruhe auffällig: Ein Plus von 75,7 %, nämlich von 350 000 Tonnen im Oktober 2016 auf 615 000 Tonnen im Oktober 2017. Möglicherweise hing dieser Anstieg mit der Sperrung der Bahnlinie aufgrund der Absenkung der Bahngleise bei Rastatt von August bis Oktober 2017 zusammen.

Das wichtigste Binnengewässer in Deutschland ist der Rhein mit seinen Nebenflüssen Lahn, Main, Mosel, Neckar und Saar. 70 % aller Güter wurden hier umgeschlagen.

1 Güterverkehr

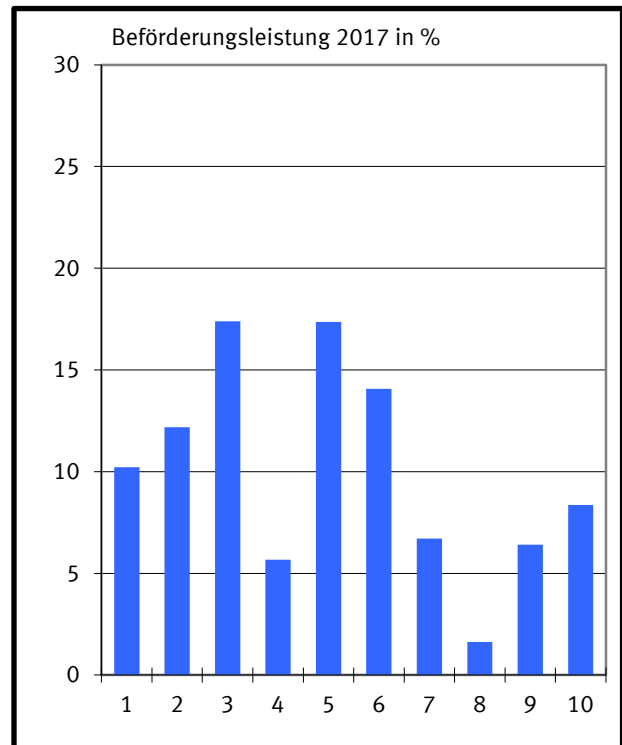
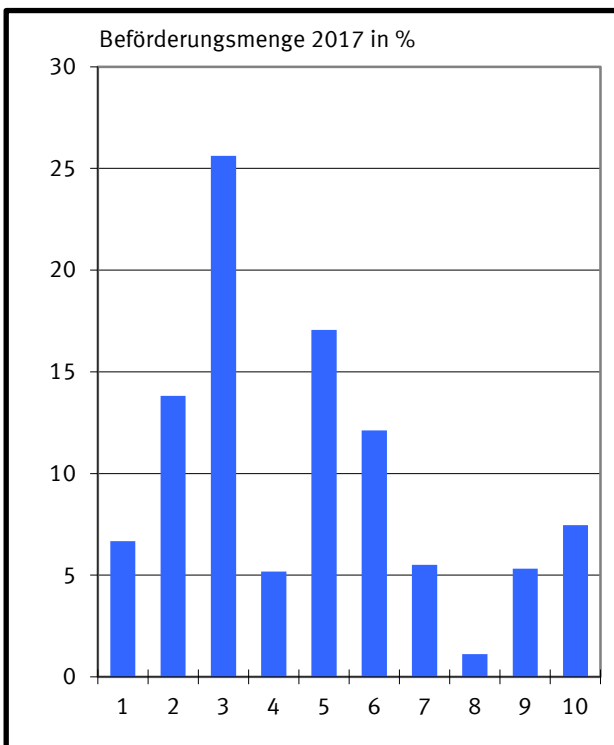
1.2 Binnenschifffahrt



— Insgesamt
— Innerdeutscher Verkehr

— Grenzüberschreitender Verkehr
— Durchgangsverkehr

Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

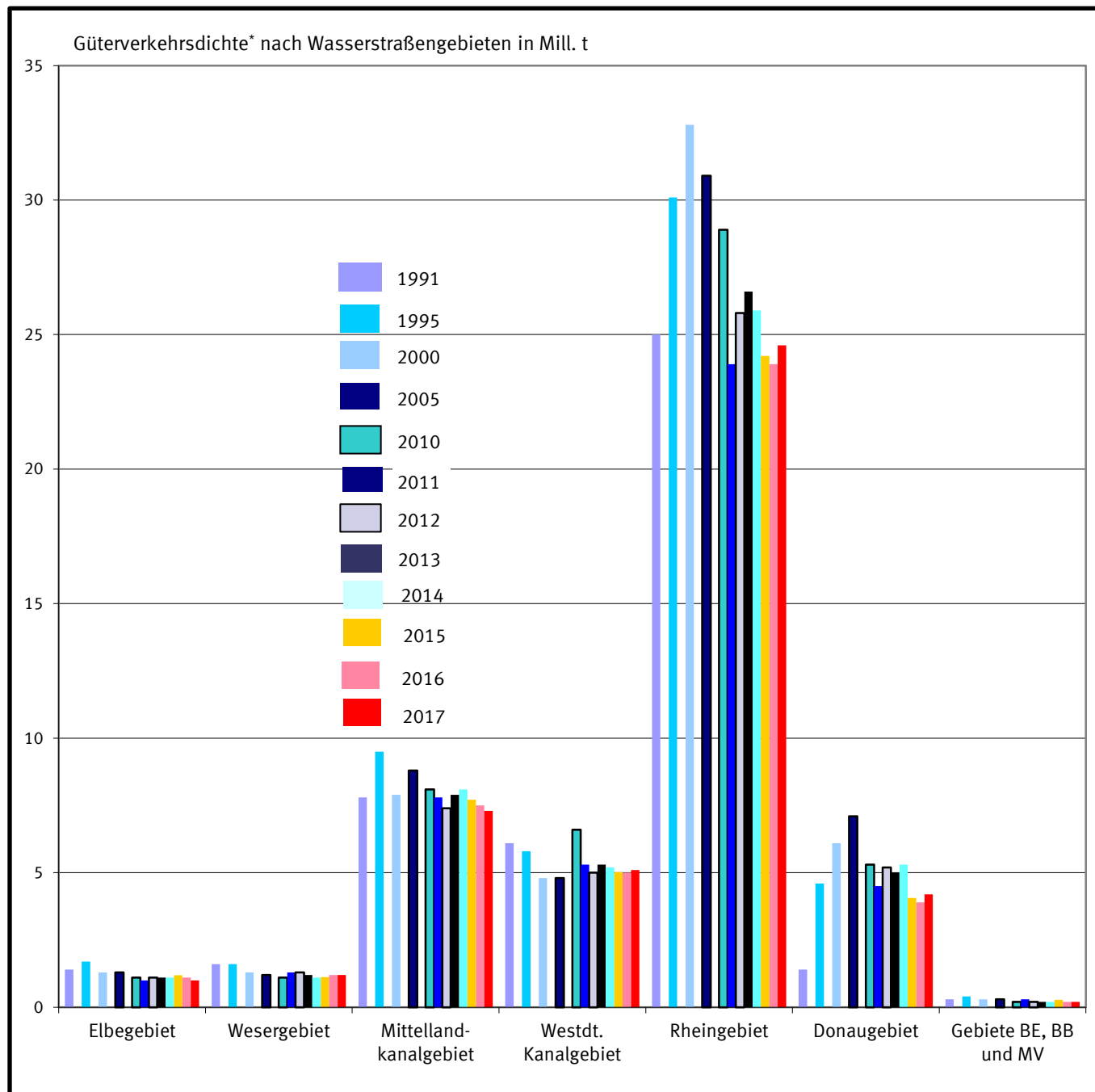
1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen

Goods transport on inland waterways by main traffic relations

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr			
Monat Month	Total		national transport	international transport		transit
		zusammen		Versand	Empfang	
			total	loaded	unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	69 656	145 537	47 301	98 236	14 775
1995	237 884	72 335	146 410	44 942	101 468	19 140
2000	242 223	60 859	158 091	48 742	109 349	23 273
2005	236 765	56 662	156 542	53 360	103 182	23 561
2010	229 607	53 054	154 142	50 607	103 535	22 411
2011	221 966	54 766	148 503	46 881	101 623	18 697
2012	223 170	54 569	148 288	48 248	100 041	20 313
2013	226 864	54 698	152 391	47 844	104 547	19 775
2014	228 489	55 621	154 450	50 556	103 894	18 418
2015	221 369	54 565	151 300	48 841	102 459	15 504
2016	221 349	55 192	151 734	49 172	102 561	14 423
2017	222 731	55 413	152 646	51 177	101 468	14 673
2017						
Jan.	14 939	3 603	10 858	3 454	7 404	477
Feb.	17 894	4 129	12 865	4 387	8 478	899
Mär.	20 984	5 046	14 413	4 911	9 502	1 524
Apr.	17 869	4 599	12 158	4 001	8 157	1 112
Mai	20 317	4 844	13 898	4 537	9 362	1 574
Jun.	18 897	4 658	12 840	4 257	8 583	1 399
Jul.	18 898	4 939	12 663	4 275	8 388	1 296
Aug.	18 746	4 856	12 487	4 254	8 233	1 403
Sep. r	18 312	4 590	12 408	4 369	8 039	1 314
Okt. r	18 653	4 871	12 632	4 259	8 372	1 150
Nov. r	19 660	5 104	13 317	4 555	8 762	1 239
Dez.	17 563	4 172	12 105	3 918	8 187	1 285
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	0,0	1,1	-0,9	-0,5	-1,2	3,9
1996	-4,6	-7,8	-3,0	-2,6	-3,2	-4,3
2001	-2,5	-6,3	-2,3	0,6	-3,6	6,1
2006	2,8	0,9	3,9	4,5	3,6	0,5
2011	-3,3	3,2	-3,7	-7,4	-1,8	-16,6
2012	0,5	-0,4	-0,1	2,9	-1,6	8,6
2013	1,7	0,2	2,8	-0,8	4,5	-2,6
2014	0,7	1,7	1,4	5,7	-0,6	-6,9
2015	-3,1	-1,9	-2,0	-3,4	-1,4	-15,8
2016	0,0	1,1	0,3	0,7	0,1	-7,0
2017	0,6	0,4	0,6	4,1	-1,1	1,7
2017						
Jan.	-17,6	-4,7	-16,4	-11,7	-18,4	-64,9
Feb.	-5,5	-7,6	-1,9	6,1	-5,6	-32,8
Mär.	5,1	2,9	5,4	15,8	0,8	9,1
Apr.	-5,1	-0,6	-4,7	-6,5	-3,8	-23,6
Mai	6,2	3,5	6,7	8,2	6,0	10,1
Jun.	1,5	-2,2	1,5	-1,0	2,7	17,2
Jul.	-1,7	2,0	-3,0	-4,1	-2,4	-2,6
Aug.	-2,4	-5,1	-3,7	5,3	-7,8	25,6
Sep.	2,1	0,8	0,3	5,1	-2,1	28,4
Okt.	11,4	9,3	10,1	15,7	7,4	40,7
Nov.	3,4	5,3	2,4	5,7	0,7	6,8
Dez.	12,5	0,5	13,6	12,9	13,9	60,7

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiet	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Mill. t											
Elbegebiet	1,4	1,7	1,3	1,3	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0
Wesergebiet.....	1,6	1,6	1,3	1,2	1,1	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2
Mittellandkanalgebiet.....	7,8	9,5	7,9	8,8	8,1	7,8	7,4	7,9	8,1	7,7	7,5	7,3
Westdt. Kanalgebiet.....	6,1	5,8	4,8	4,8	6,6	5,3	5,0	5,3	5,2	5,0	5,0	5,1
Rheingebiet, Lahn, Main, Mosel, Neckar, Saar	25,0	30,1	32,8	30,9	28,9	23,9	25,8	26,6	25,9	24,2	23,9	24,6
Donaugebiet.....	1,4	4,6	6,1	7,1	5,3	4,5	5,2	5,0	5,3	4,1	3,9	4,2
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2

* Güterverkehrsdichte = Tonnenkilometrische Leistung / Wasserstraßenlänge

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

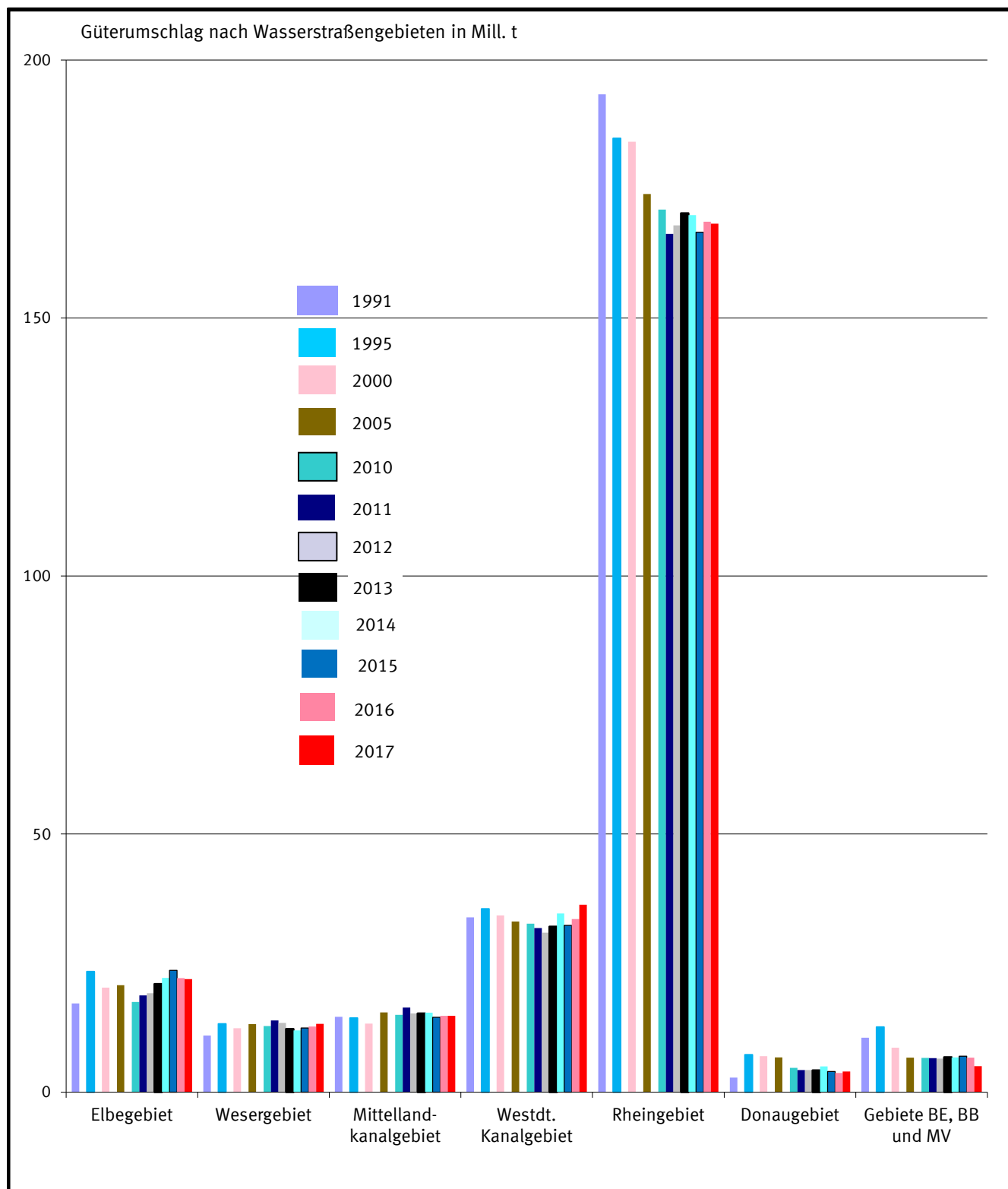
1.2.2 Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen

Transport performance on inland waterways by main traffic relations

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr			
Monat Month	Total		national transport	international transport			transit
		zusammen		Versand	Empfang	
			total	loaded	unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	55 973	15 577	32 143	10 259	21 883	8 254
1995	63 982	17 155	35 020	11 368	23 652	11 807
2000	66 465	13 351	38 370	12 930	25 440	14 745
2005	64 096	11 695	37 276	13 916	23 360	15 124
2010	62 278	10 810	36 783	13 178	23 605	14 684
2011	55 027	10 405	33 184	11 709	21 475	11 438
2012	58 488	10 912	34 916	12 688	22 228	12 659
2013	60 070	11 031	36 191	12 900	23 291	12 849
2014	59 093	11 206	35 780	13 221	22 560	12 107
2015	55 315	10 845	34 345	12 713	21 632	10 125
2016	54 347	10 892	34 005	12 800	21 205	9 450
2017	55 518	10 702	35 169	13 390	21 779	9 647
2017						
Jan.	3 082	612	2 152	805	1 347	317
Feb.	4 187	759	2 873	1 145	1 729	554
Mär.	5 334	976	3 389	1 312	2 078	969
Apr.	4 399	886	2 788	1 044	1 743	725
Mai	5 309	1 016	3 228	1 199	2 030	1 064
Jun.	4 865	935	3 014	1 125	1 889	916
Jul.	4 778	957	2 954	1 102	1 852	867
Aug.	4 870	940	2 997	1 127	1 870	932
Sep. r	4 614	877	2 857	1 121	1 736	879
Okt. r	4 636	959	2 921	1 096	1 825	756
Nov. r	4 923	950	3 158	1 243	1 915	815
Dez.	4 523	833	2 837	1 072	1 765	853
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	2,3	2,6	1,8	5,2	0,2	3,4
1996	-4,2	-10,1	-1,5	-2,1	-1,3	-3,5
2001	-2,5	-11,8	-2,8	-1,4	-3,6	7,0
2006	-0,2	-4,0	1,6	1,6	1,7	-1,8
2011	-11,6	-3,8	-9,8	-11,1	-9,0	-22,1
2012	6,3	4,9	5,2	8,4	3,5	10,7
2013	2,7	1,1	3,7	1,7	4,8	1,5
2014	-1,6	1,6	-1,1	2,5	-3,1	-5,8
2015	-6,4	-3,2	-4,0	-3,8	-4,1	-16,4
2016	-1,8	0,4	-1,0	0,7	-2,0	-6,7
2017	2,2	-1,7	3,4	4,6	2,7	2,1
2017						
Jan.	-33,0	-17,4	-27,4	-23,0	-29,8	-64,4
Feb.	-13,5	-12,9	-6,5	7,4	-13,9	-38,1
Mär.	6,1	0,1	8,2	21,0	1,4	5,4
Apr.	-4,0	-1,8	-0,1	-4,1	2,5	-18,3
Mai	10,9	6,6	10,5	8,7	11,6	16,4
Jun.	6,2	-4,0	6,6	-1,4	12,0	17,6
Jul.	-1,1	-3,9	-1,0	-10,5	5,7	1,6
Aug.	3,8	-10,4	3,4	3,9	3,1	25,2
Sep.	6,1	-3,7	3,7	5,1	2,8	28,9
Okt.	24,0	16,6	23,6	23,1	23,9	36,8
Nov.	4,2	0,9	5,4	8,5	3,4	3,8
Dez.	25,7	10,6	23,4	25,6	22,1	56,2

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiet	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Mill. t											
Elbegebiet	17,2	23,4	20,2	20,7	17,5	18,7	19,2	20,9	22,2	23,6	22,1	21,9
Wesergebiet.....	11,0	13,2	12,4	13,2	12,8	13,9	13,4	12,2	11,9	12,4	12,7	13,2
Mittellandkanalgebiet.....	14,6	14,4	13,3	15,5	15,0	16,4	15,2	15,2	15,4	14,5	14,8	14,8
Westdt. Kanalgebiet.....	33,9	35,5	34,3	33,0	32,6	31,8	30,9	32,1	34,6	32,3	33,5	36,3
Rheingebiet, Lahn, Main, Mosel, Neckar, Saar	193,3	184,8	184,1	174,0	171,0	166,3	168,0	170,3	169,9	166,6	168,6	168,3
Donaugebiet.....	2,8	7,2	6,9	6,7	4,7	4,3	4,3	4,2	5,0	4,0	3,7	4,0
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	10,5	12,6	8,6	6,7	6,6	6,6	6,5	6,8	6,7	6,9	6,7	5,0

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007

Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei Products of agriculture, forestry; fish and fishing products	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas Coal and lignite; crude petroleum and natural gas	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse Metal ores and other mining and quarrying products; mining products	Nahrungs- und Genussmittel Food products, beverages and tobacco
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	245 674	16 076	33 783	71 419	11 084
2009	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
2010	229 607	16 015	34 295	60 120	11 205
2011	221 966	14 922	33 500	59 109	8 861
2012	223 170	16 324	34 123	55 582	9 239
2013	226 864	17 202	37 553	54 884	9 088
2014	228 489	16 901	35 502	56 452	9 684
2015	221 369	16 243	34 745	55 058	9 274
2016	221 349	15 359	34 114	54 865	9 017
2017	222 731	14 856	30 787	57 066	8 475
2017					
Jan.	14 939	952	2 795	3 300	641
Feb.	17 894	1 111	3 193	4 610	655
Mär.	20 984	1 257	3 286	5 264	751
Apr.	17 869	1 309	2 466	4 490	658
Mai	20 317	1 405	2 512	5 437	764
Jun.	18 897	1 453	2 275	5 069	704
Jul.	18 898	1 062	2 261	5 067	646
Aug.	18 746	1 303	2 204	4 696	750
Sep. r	18 312	1 237	2 247	4 971	681
Okt. r	18 653	1 260	2 412	4 795	781
Nov. r	19 660	1 290	2 731	5 132	726
Dez.	17 563	1 218	2 405	4 234	718
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,0	-4,4	-17,9	-25,7	-1,3
2010	12,6	4,2	23,6	13,3	2,4
2011	-3,3	-6,8	-2,3	-1,7	-20,9
2012	0,5	9,4	1,9	-6,0	4,3
2013	1,7	5,4	10,1	-1,3	-1,6
2014	0,7	-1,7	-5,5	2,9	6,6
2015	-3,1	-3,9	-2,1	-2,5	-4,2
2016	0,0	-5,4	-1,8	-0,4	-2,8
2017	0,6	-3,3	-9,8	4,0	-6,0
2017					
Jan.	-17,6	-19,9	-15,2	-19,6	-13,4
Feb.	-5,5	-15,6	-3,1	6,1	-18,3
Mär.	5,1	-11,7	2,4	8,9	1,1
Apr.	-5,1	-6,8	-2,7	-6,2	-1,1
Mai	6,2	2,5	-3,1	8,8	1,8
Jun.	1,5	16,0	-13,7	4,2	-4,8
Jul.	-1,7	-17,1	-18,2	0,7	-18,3
Aug.	-2,4	-11,1	-23,8	-2,0	-2,9
Sep.	2,1	1,6	-8,5	6,5	-12,2
Okt.	11,4	12,3	-11,4	15,8	5,0
Nov.	3,4	3,5	-15,1	9,9	-7,0
Dez.	12,5	13,7	-3,8	16,7	0,6

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	63	4 003	37 945	21 975	5 230
2009	40	3 406	34 348	18 014	4 492
2010	50	3 733	35 933	21 157	4 743
2011	19	3 252	35 841	22 421	3 235
2012	18	3 524	38 009	22 957	3 116
2013	21	3 467	38 658	22 575	3 296
2014	23	3 367	37 578	23 374	3 182
2015	77	3 068	37 261	21 948	2 947
2016	95	3 050	37 328	23 029	3 056
2017	108	2 939	37 986	23 547	3 443
2017					
Jan.	7	206	2 376	1 644	237
Feb.	6	232	2 783	1 772	299
Mär.	8	268	3 508	2 112	311
Apr.	8	244	3 123	1 876	275
Mai	5	274	3 560	2 035	317
Jun.	8	256	3 350	1 934	272
Jul.	12	254	3 464	2 021	308
Aug.	13	241	3 353	2 035	322
Sep. r	14	230	2 939	1 877	303
Okt. r	8	259	3 134	2 061	285
Nov. r	9	240	3 196	2 101	278
Dez.	8	235	3 199	2 078	235
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,2	-14,9	-9,5	-18,0	-14,1
2010	25,2	9,6	4,6	17,4	5,6
2011	-61,3	-12,9	-0,3	6,0	-31,8
2012	-7,6	8,3	6,0	2,4	-3,7
2013	20,2	-1,6	1,7	-1,7	5,8
2014	7,4	-2,9	-2,8	3,5	-3,5
2015	239,3	-8,9	-0,8	-6,1	-7,4
2016	22,4	-0,6	0,2	4,9	3,7
2017	13,4	-3,6	1,8	2,2	12,7
2017					
Jan.	-23,4	-19,1	-31,3	-16,1	9,8
Feb.	-26,2	-16,9	-13,0	-11,9	28,2
Mär.	42,3	-7,2	-2,7	6,3	23,2
Apr.	19,2	-7,9	-6,3	-1,7	2,7
Mai	-29,2	5,8	14,4	2,1	20,8
Jun.	43,1	2,8	11,8	-3,3	-15,8
Jul.	26,1	1,6	10,8	-2,8	42,9
Aug.	27,4	-6,2	7,3	0,5	22,0
Sep.	36,3	8,3	-0,9	1,9	7,3
Okt.	-23,0	16,6	22,6	22,2	12,5
Nov.	76,5	-9,6	0,2	12,9	1,8
Dez.	34,7	-4,9	20,3	23,8	10,7

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	16 200	641	892	181	11 982
2009	10 069	731	709	100	11 566
2010	11 663	717	849	126	13 359
2011	11 858	731	831	293	11 823
2012	11 207	734	902	316	12 184
2013	11 180	721	961	332	12 078
2014	12 066	732	1 014	508	12 265
2015	11 839	746	1 165	449	11 133
2016	11 395	748	1 171	284	11 227
2017	12 258	771	1 333	389	11 840
2017					
Jan.	850	44	68	34	539
Feb.	963	53	86	28	867
Mär.	1 015	92	114	32	1 537
Apr.	1 054	65	123	30	829
Mai	1 186	71	118	44	1 136
Jun.	1 025	63	102	39	943
Jul.	1 082	78	129	31	932
Aug.	1 087	65	105	30	1 035
Sep. r	1 057	52	127	30	982
Okt. r	1 052	69	127	37	905
Nov. r	1 051	62	114	24	1 310
Dez.	836	56	122	31	824
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,8	14,1	-20,5	-44,7	-3,5
2010	15,8	-1,9	19,7	26,4	15,5
2011	1,7	1,9	-2,1	132,2	-11,5
2012	-5,5	0,4	8,6	7,7	3,1
2013	-0,2	-1,8	6,5	5,0	-0,9
2014	7,9	1,5	5,5	53,1	1,6
2015	-1,9	2,0	14,9	-11,5	-9,2
2016	-3,8	0,3	0,5	-36,9	0,8
2017	7,6	3,1	13,9	37,2	5,5
2017					
Jan.	-0,6	15,1	-8,1	15,3	-21,1
Feb.	-4,3	-12,4	-3,7	-32,5	-3,5
Mär.	10,0	48,7	12,4	-19,3	51,5
Apr.	10,1	-8,3	7,6	65,9	-19,8
Mai	17,6	-3,1	8,5	192,7	-1,8
Jun.	11,7	1,2	-5,8	193,7	-7,2
Jul.	15,1	9,3	18,0	135,1	-9,5
Aug.	13,4	-8,8	28,5	62,1	0,9
Sep.	3,4	-21,9	10,2	79,7	10,3
Okt.	13,0	11,7	35,7	66,7	7,3
Nov.	-2,6	17,3	28,5	-14,3	32,0
Dez.	4,8	-1,0	39,3	7,7	28,5

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	1 374	2	-	10 106	2 719
2009	-	1 516	3	-	11 745	-
2010	-	1 757	5	-	13 881	-
2011	-	1 394	3	7	13 842	24
2012	-	1 422	1	-	13 495	18
2013	-	1 394	2	-	13 443	9
2014	-	1 637	4	0	14 195	6
2015	-	1 690	1	0	13 715	7
2016	-	1 640	1	0	14 961	9
2017	-	1 666	1	10	15 246	8
2017						
Jan.	-	122	0	-	1 122	2
Feb.	-	131	0	10	1 095	0
Mär.	-	140	0	-	1 289	-
Apr.	-	122	0	-	1 195	2
Mai	-	150	0	-	1 302	0
Jun.	-	146	0	-	1 257	0
Jul.	-	148	0	-	1 401	0
Aug.	-	150	0	0	1 354	1
Sep. r	-	150	0	-	1 413	1
Okt. r	-	144	0	-	1 323	1
Nov. r	-	149	0	-	1 247	0
Dez.	-	115	-	-	1 247	0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	10,4	34,9	X	16,2	X
2010	X	15,9	42,0	X	18,2	X
2011	X	-20,7	-34,7	X	-0,3	X
2012	X	2,0	-77,4	X	-2,5	X
2013	X	-2,0	129,1	X	-0,4	-52,6
2014	X	17,5	160,8	X	5,6	-27,3
2015	X	3,2	-67,7	-60,6	-3,4	11,2
2016	X	-2,9	2,5	X	9,1	36,3
2017	X	1,6	-19,8	X	1,9	-15,5
2017						
Jan.	X	-5,7	X	X	3,1	X
Feb.	X	-4,3	X	X	-8,9	X
Mär.	X	-6,5	X	X	-3,5	X
Apr.	X	-10,6	X	X	-10,6	X
Mai	X	8,4	X	X	0,6	X
Jun.	X	7,0	X	X	-1,9	X
Jul.	X	-4,1	X	X	3,2	X
Aug.	X	1,6	X	X	4,5	X
Sep.	X	11,9	X	X	11,8	X
Okt.	X	14,9	X	X	8,9	X
Nov.	X	16,6	X	X	9,7	X
Dez.	X	-7,7	X	X	8,1	X

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Monat Month					
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	4 756	204	268	60	3 470
2009	3 164	240	215	34	3 803
2010	3 782	217	290	43	4 213
2011	3 563	218	287	71	3 452
2012	3 555	241	337	90	3 681
2013	3 502	250	362	90	3 693
2014	3 956	257	385	144	3 669
2015	3 501	279	419	119	3 204
2016	3 461	278	416	83	3 452
2017	3 725	286	511	104	3 559
2017					
Jan.	196	16	23	8	122
Feb.	242	20	31	8	234
Mär.	348	35	43	8	412
Apr.	306	25	49	9	245
Mai	376	24	46	13	411
Jun.	299	24	41	10	301
Jul.	309	31	49	8	306
Aug.	339	23	43	8	340
Sep. r	345	19	50	7	304
Okt. r	329	24	48	11	289
Nov. r	354	22	43	6	338
Dez.	281	21	46	9	256
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-33,5	17,6	-19,7	-44,3	9,6
2010	19,5	-9,3	35,2	28,6	10,8
2011	-5,8	0,3	-1,2	63,7	-18,1
2012	-0,2	10,7	17,3	27,4	6,6
2013	-1,5	3,7	7,7	0,0	0,3
2014	13,0	2,6	6,2	59,8	-0,6
2015	-11,5	8,6	8,9	-17,4	-12,7
2016	-1,1	-0,1	-0,8	-30,4	7,7
2017	7,6	2,7	22,8	25,6	3,1
2017					
Jan.	-24,7	17,0	-5,8	15,1	-46,6
Feb.	-23,1	-6,8	-2,8	-41,3	-22,2
Mär.	17,1	61,5	26,3	-36,6	31,5
Apr.	2,1	11,7	19,8	42,0	-27,1
Mai	20,4	-14,2	16,2	160,7	11,9
Jun.	5,9	5,9	11,9	211,9	-8,0
Jul.	2,3	10,8	22,8	110,4	-15,4
Aug.	16,1	-17,6	39,5	42,7	3,2
Sep.	16,0	-14,5	17,5	63,2	19,0
Okt.	31,7	-8,9	42,0	78,5	60,0
Nov.	5,9	-2,2	40,2	-34,2	13,4
Dez.	28,7	5,2	45,2	21,5	68,0

1 Güterverkehr
1.2 Binnenschifffahrt
1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007

Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	400	1	-	2 942	831
2009	-	453	1	-	3 251	-
2010	-	529	1	0	3 905	0
2011	-	364	1	3	3 500	6
2012	-	378	0	-	3 507	2
2013	-	414	1	-	3 803	1
2014	-	481	2	0	4 011	1
2015	-	481	0	0	3 713	1
2016	-	458	0	0	4 046	2
2017	-	474	0	4	4 165	2
2017						
Jan.	-	33	0	-	259	0
Feb.	-	36	0	4	269	0
Mär.	-	38	0	-	344	-
Apr.	-	36	0	-	331	1
Mai	-	43	0	-	345	0
Jun.	-	43	0	-	349	0
Jul.	-	44	0	-	385	0
Aug.	-	41	0	0	378	0
Sep. r	-	43	0	-	435	0
Okt. r	-	41	0	-	375	0
Nov. r	-	43	0	-	355	0
Dez.	-	33	-	-	341	0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	13,3	-26,0	X	10,5	X
2010	X	16,7	180,0	X	20,1	X
2011	X	-31,2	-35,7	X	-10,4	X
2012	X	3,9	-84,1	X	0,2	X
2013	X	9,4	228,7	X	8,4	-46,1
2014	X	16,3	247,7	X	5,5	-34,1
2015	X	0,1	-81,7	X	-7,4	24,9
2016	X	-4,9	-9,4	X	9,0	73,3
2017	X	3,5	-17,1	X	2,9	-0,6
2017						
Jan.	X	-9,3	X	X	-10,1	X
Feb.	X	0,8	X	X	-18,0	X
Mär.	X	-8,6	X	X	-3,0	X
Apr.	X	-6,5	X	X	-12,2	X
Mai	X	8,4	X	X	-6,0	X
Jun.	X	18,8	X	X	5,9	X
Jul.	X	-3,6	X	X	-1,6	X
Aug.	X	-0,3	X	X	9,4	X
Sep.	X	11,0	X	X	26,7	X
Okt.	X	26,8	X	X	15,7	X
Nov.	X	19,7	X	X	18,4	X
Dez.	X	-9,0	X	X	14,5	X

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year ----- Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	7 909	12 269	26 829	41 958	41 835
1995	237 884	10 228	13 963	26 395	43 301	41 012
2000	242 223	11 494	14 950	30 483	39 498	39 517
2005	236 765	11 207	15 775	33 705	38 825	35 846
2006	243 495	10 791	14 641	36 009	39 138	35 964
2007	248 974	10 471	15 249	36 310	35 493	37 874
2008	245 674	10 157	15 605	34 621	37 221	37 003
2009	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915	25 651
2010	229 607	12 058	13 669	35 791	34 665	34 859
2010						
Jan.	15 471	637	1 134	2 870	2 592	2 590
Feb.	14 968	595	908	2 767	2 201	2 523
Mär.	20 936	1 024	1 313	3 126	3 084	3 326
Apr.	19 662	1 018	1 243	3 158	2 736	3 032
Mai	20 206	1 041	1 211	3 143	2 882	3 109
Jun.	20 147	1 220	1 067	2 674	2 931	2 998
Jul.	19 917	1 042	1 031	2 863	2 899	2 889
Aug.	19 704	1 017	1 176	2 512	3 238	3 038
Sep.	20 314	1 133	1 167	2 810	3 100	3 111
Okt.	20 182	1 162	1 207	3 125	3 025	2 796
Nov.	20 590	1 168	1 158	3 462	3 075	2 882
Dez.	17 510	1 001	1 053	3 281	2 902	2 566
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	0,0	10,8	-0,8	-1,7	4,1	-3,8
1996	-4,6	-14,3	-9,7	-0,8	1,1	-6,4
2001	-2,5	-13,9	1,1	2,3	6,2	-8,0
2006	2,8	-3,7	-7,2	6,8	0,8	0,3
2007	2,3	-3,0	4,2	0,8	-9,3	5,3
2008	-1,3	-3,0	2,3	-4,7	4,9	-2,3
2009	-17,0	9,1	-11,1	-17,1	-8,9	-30,7
2010	12,6	8,8	-1,5	24,7	2,2	35,9
2010						
Jan.	4,0	15,3	14,2	5,9	-5,7	24,5
Feb.	-10,2	-18,8	-12,7	-1,8	-29,3	28,6
Mär.	13,6	-2,2	25,2	11,4	-14,6	88,6
Apr.	19,1	-4,8	2,0	51,0	-13,6	104,1
Mai	23,5	-3,4	3,2	71,5	-1,0	93,0
Jun.	19,2	-0,6	11,3	51,5	10,3	60,4
Jul.	13,3	0,6	-12,4	37,4	0,6	33,2
Aug.	15,6	-2,8	-8,5	27,3	23,8	28,7
Sep.	19,6	31,0	-7,6	30,5	22,2	29,0
Okt.	19,7	52,7	2,4	22,5	26,2	11,6
Nov.	12,3	39,7	-6,5	17,6	16,0	10,3
Dez.	1,2	19,9	-18,9	10,5	10,3	-9,1

1 Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹ <i>special transported</i>
Monat Month						
1000 Tonnen / tons						
1991	13 095	60 234	6 293	15 482	4 063	2 583
1995	13 470	59 319	8 071	15 242	6 883	5 115
2000	14 010	53 404	7 891	19 414	11 561	8 920
2005	13 210	44 192	6 111	19 987	17 909	13 847
2006	13 829	49 750	5 771	20 085	17 518	13 493
2007	15 860	51 278	5 731	21 916	18 792	14 613
2008	14 489	51 786	5 745	21 178	17 869	10 135
2009	8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	13 264
2010	10 251	42 760	5 395	21 060	19 100	15 643
2010						
Jan.	650	1 623	404	1 593	1 378	1 154
Feb.	557	2 173	304	1 549	1 392	1 158
Mär.	831	4 056	619	1 849	1 708	1 392
Apr.	877	3 882	366	1 700	1 649	1 361
Mai	902	4 139	369	1 765	1 645	1 350
Jun.	902	4 432	388	1 840	1 696	1 386
Jul.	919	4 280	400	1 846	1 748	1 439
Aug.	888	3 815	490	1 912	1 617	1 323
Sep.	1 025	3 952	546	1 828	1 644	1 316
Okt.	852	4 026	525	1 802	1 662	1 373
Nov.	1 053	4 046	546	1 707	1 494	1 206
Dez.	797	2 336	438	1 670	1 467	1 185
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-4,5	0,1	5,5	-3,2	4,6	4,4
1996	-11,4	-7,7	-8,0	1,5	12,2	13,2
2001	-3,4	-4,1	-13,8	-9,4	8,3	9,0
2006	4,7	12,6	-5,6	0,5	-2,2	-2,6
2007	14,7	3,1	-0,7	9,1	7,3	8,3
2008	-8,6	1,0	0,2	-3,4	-4,9	-30,6
2009	-39,6	-16,6	-26,9	-14,9	-7,8	30,9
2010	17,1	-1,0	28,4	16,8	15,9	17,9
2010						
Jan.	-16,3	-31,8	75,8	30,4	16,9	15,8
Feb.	-36,2	-31,9	2,5	13,7	9,0	9,1
Mär.	-4,1	-1,3	68,0	24,8	29,0	34,5
Apr.	31,8	1,7	22,4	16,5	33,1	36,5
Mai	33,5	8,8	20,8	15,0	14,2	15,9
Jun.	17,5	3,7	-8,4	22,9	16,6	20,5
Jul.	34,9	8,2	-5,8	10,3	16,1	20,4
Aug.	30,4	9,5	10,9	14,7	9,0	10,6
Sep.	30,5	10,1	52,5	19,3	9,8	10,6
Okt.	34,6	7,8	72,4	30,2	17,5	22,1
Nov.	48,3	-0,2	53,6	5,8	12,6	12,9
Dez.	23,9	-16,1	11,5	4,6	9,7	9,2

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R

Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R

Jahr Year ----- Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	55 973	3 130	3 791	8 184	10 775	6 970
1995	63 982	4 354	5 001	8 480	11 837	8 101
2000	66 465	5 260	5 677	8 296	11 555	7 170
2005	64 096	5 280	6 231	8 566	10 658	6 301
2006	63 975	5 174	5 227	8 662	10 602	6 165
2007	64 716	4 982	5 610	8 521	9 215	6 465
2008	64 057	4 524	5 550	8 292	9 803	6 570
2009	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368	4 568
2010	62 278	6 014	4 974	8 774	9 816	6 036
2010						
Jan.	4 106	322	370	700	738	406
Feb.	3 665	295	233	667	590	376
Mär.	5 739	490	459	829	865	608
Apr.	5 296	489	444	790	752	596
Mai	5 590	527	491	794	776	570
Jun.	5 551	608	451	622	829	553
Jul.	5 529	519	413	707	866	545
Aug.	5 409	507	428	645	926	479
Sep.	5 512	567	398	732	876	511
Okt.	5 456	572	458	710	895	467
Nov.	5 600	596	444	832	895	485
Dez.	4 827	522	385	745	808	442
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	2,3	12,9	-1,6	2,0	3,5	1,2
1996	-4,2	-12,4	-7,2	-4,3	5,0	-9,0
2001	-2,5	-14,7	1,9	2,2	6,1	-6,8
2006	-0,2	-2,0	-16,1	1,1	-0,5	-2,2
2007	1,2	-3,7	7,3	-1,6	-13,1	4,9
2008	-1,0	-9,2	-1,1	-2,7	6,4	1,6
2009	-13,4	19,6	-10,5	-10,1	-4,4	-30,5
2010	12,2	11,1	0,2	17,7	4,8	32,1
2010						
Jan.	10,2	27,6	34,2	4,9	-0,9	36,9
Feb.	-18,3	-12,3	-25,9	-7,4	-31,9	3,8
Mär.	8,9	-6,5	16,2	10,7	-22,2	109,2
Apr.	10,5	-8,8	-5,0	39,4	-21,6	106,7
Mai	17,2	-1,7	1,6	64,7	-6,7	73,1
Jun.	18,0	3,5	18,5	38,1	14,6	71,2
Jul.	9,3	-1,1	-4,7	18,2	6,0	31,6
Aug.	14,5	1,8	-10,3	22,3	29,3	6,2
Sep.	28,1	39,9	-6,5	40,2	39,2	17,4
Okt.	35,6	56,8	17,3	12,4	58,9	20,2
Nov.	13,5	42,4	-1,4	12,5	28,3	-1,8
Dez.	2,6	22,2	-18,5	-6,5	14,2	-11,1

1 Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹ <i>special transported</i>
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>		
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	4 033	11 777	2 266	3 718	1 330	787
1995	4 263	12 569	3 271	3 610	2 496	1 903
2000	4 461	11 934	3 301	4 805	4 007	3 198
2005	3 936	10 219	2 591	4 920	5 394	4 277
2006	4 044	11 273	2 427	5 222	5 180	4 103
2007	4 719	11 685	2 427	5 604	5 488	4 358
2008	4 424	11 818	2 339	5 531	5 206	2 948
2009	2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	3 705
2010	3 455	9 715	2 446	5 597	5 452	4 435
2010						
Jan.	222	379	178	406	385	319
Feb.	154	449	120	385	396	324
Mär.	298	913	298	488	491	397
Apr.	304	869	152	439	462	375
Mai	313	982	168	493	475	385
Jun.	305	1 003	193	500	488	399
Jul.	326	965	194	490	503	414
Aug.	309	899	225	526	467	382
Sep.	334	880	258	494	461	364
Okt.	284	881	228	480	481	396
Nov.	347	896	236	435	434	354
Dez.	259	599	197	462	410	328
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-5,4	2,8	7,1	-1,2	5,5	5,6
1996	-13,6	-5,4	-10,0	2,9	7,8	8,8
2001	-1,4	-4,1	-13,7	-10,6	3,6	5,8
2006	2,7	10,3	-6,3	6,1	-4,0	-4,1
2007	16,7	3,7	0,0	7,3	5,9	6,2
2008	-6,3	1,1	-3,6	-1,3	-5,1	-32,4
2009	-35,3	-17,0	-22,2	-17,3	-10,4	25,7
2010	20,7	-1,0	34,4	22,4	16,9	19,7
2010						
Jan.	-4,7	-26,3	83,7	36,4	10,6	13,5
Feb.	-44,8	-39,8	-6,1	10,1	3,6	5,9
Mär.	3,0	-6,5	66,0	39,7	21,2	26,5
Apr.	31,8	-3,4	21,6	19,0	30,7	35,3
Mai	36,4	5,6	32,8	24,9	12,1	14,6
Jun.	10,2	0,2	10,5	32,1	19,2	23,2
Jul.	21,4	2,2	6,1	7,5	19,9	23,9
Aug.	40,3	12,5	15,4	19,2	16,8	19,9
Sep.	33,8	24,7	65,9	28,7	18,3	18,7
Okt.	70,5	27,1	76,8	48,1	28,9	33,7
Nov.	49,5	-5,7	60,2	4,2	11,7	13,6
Dez.	37,5	-7,9	9,0	11,6	9,6	8,8

1 Güterverkehr
1.2 Binnenschifffahrt
1.2.7 Güterumschlag nach Ländern

Goods transhipment by Länder

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen

1 000 Tonnen / tons

1992	283 406	43 646	13 955	7 531	4 426	5 791	9 116	16 082
2000	278 878	37 340	12 830	4 137	5 021	5 069	9 760	16 200
2005	271 159	33 250	10 546	3 490	4 400	5 480	11 177	11 461
2010	260 250	29 704	8 855	3 764	3 923	5 275	9 232	11 387
2011	258 032	27 855	8 537	3 702	4 183	5 705	9 719	9 946
2012	257 426	31 410	8 341	3 611	4 202	5 934	9 940	10 256
2013	261 787	32 244	7 521	3 988	4 450	4 889	10 646	10 295
2014	265 692	30 583	8 246	4 095	4 172	4 658	11 671	10 438
2015	260 429	28 751	7 006	3 886	4 451	4 828	12 104	10 094
2016	261 833	29 164	6 815	3 733	3 930	5 031	11 291	10 902
2017	263 471	31 269	7 447	2 700	3 460	4 959	10 693	11 197
2017								
Jan.	18 065	1 380	271	221	273	365	825	568
Feb.	21 124	2 498	400	237	253	426	788	906
Mär.	24 506	3 284	459	375	421	536	979	1 048
Apr.	21 356	2 454	540	277	360	431	925	830
Mai	23 587	3 008	743	199	337	365	963	984
Jun.	22 156	2 526	856	186	260	475	982	987
Jul.	22 541	2 597	792	157	269	424	987	991
Aug.	22 200	2 882	754	165	231	462	865	1 012
Sep. r	21 588	2 664	652	215	251	433	874	914
Okt. r	22 374	2 617	725	251	294	406	910	926
Nov. r	23 525	2 917	669	233	273	370	822	1 145
Dez.	20 449	2 441	587	184	239	265	773	887

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	-5,5	-0,2	-15,6	-14,0	-6,7	-10,4	-10,5	2,1
2001	-3,6	-3,7	-10,4	-2,0	-2,5	10,5	5,6	-7,4
2006	2,4	2,9	-1,9	4,7	-8,3	2,3	-6,3	-0,7
2011	-0,9	-6,2	-3,6	-1,6	6,6	8,2	5,3	-12,7
2012	-0,2	12,8	-2,3	-2,5	0,5	4,0	2,3	3,1
2013	1,7	2,7	-9,8	10,4	5,9	-17,6	7,1	0,4
2014	1,5	-5,2	9,6	2,7	-6,2	-4,7	9,6	1,4
2015	-2,0	-6,0	-15,0	-5,1	6,7	3,7	3,7	-3,3
2016	0,5	1,4	-2,7	-3,9	-11,7	4,2	-6,7	8,0
2017	0,6	7,2	9,3	-27,7	-11,9	-1,4	-5,3	2,7
2017								
Jan.	-12,1	-40,7	-31,3	-17,6	-12,1	17,1	-4,6	-28,7
Feb.	-4,2	-3,4	-20,4	-30,9	-33,6	16,5	-23,2	-3,1
Mär.	4,4	27,4	-23,9	-1,9	12,3	3,1	-11,3	8,0
Apr.	-3,0	-1,4	73,8	-15,7	-2,4	-11,5	-6,8	-10,7
Mai	5,3	27,4	19,9	-30,7	-4,9	-22,0	-1,4	1,1
Jun.	-0,1	11,4	42,9	-28,7	-12,8	-4,5	0,4	4,5
Jul.	-0,9	-4,8	29,9	-43,7	-5,1	-8,0	-1,7	3,9
Aug.	-4,3	3,4	5,8	-35,9	-2,3	-4,3	-12,9	3,7
Sep.	0,6	9,5	-7,5	-24,6	-2,6	27,0	-1,5	-6,9
Okt.	9,8	33,1	22,1	-25,5	-6,6	2,8	14,5	24,1
Nov.	4,9	0,2	2,4	-37,9	-31,1	1,5	-2,1	18,9
Dez.	7,9	40,7	14,5	-44,2	-32,6	-21,0	-6,8	20,6

1 Güterverkehr
1.2 Binnenschifffahrt
1.2.7 Güterumschlag nach Ländern

Goods transhipment by Länder

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which							
	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein

1 000 Tonnen / tons

1992	132	22 889	120 732	28 609	4 022	103	2 877	3 495
2000	193	23 335	123 942	25 921	3 998	281	6 705	4 145
2005	-	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004
2010	22	25 757	123 772	25 052	3 788	234	6 666	2 817
2011	50	27 510	124 697	22 374	3 563	203	6 732	3 256
2012	27	26 205	120 840	22 571	4 158	174	6 246	3 513
2013	35	25 687	123 017	23 487	4 701	214	6 684	3 929
2014	36	26 061	127 220	23 324	4 577	122	6 729	3 761
2015	31	25 972	124 929	22 266	4 395	76	7 237	4 402
2016	18	25 917	127 380	22 426	3 837	82	6 964	4 342
2017	21	26 710	127 394	21 038	4 733	69	6 982	4 798
2017								
Jan.	-	1 856	9 879	1 212	354	4	491	367
Feb.	-	1 896	10 754	1 632	467	2	542	322
Mär.	2	2 222	11 547	2 011	533	12	678	401
Apr.	5	2 052	10 358	1 679	414	14	612	405
Mai	2	2 169	11 366	1 929	443	9	631	438
Jun.	4	2 341	10 329	1 780	357	-	641	434
Jul.	2	2 311	10 823	1 779	324	1	619	465
Aug.	0	2 370	10 241	1 826	403	2	598	386
Sep. r	1	2 320	10 363	1 649	340	2	536	374
Okt. r	2	2 294	10 735	1 854	379	7	593	381
Nov. r	2	2 757	10 994	1 956	404	7	560	417
Dez.	1	2 122	10 005	1 731	315	8	482	408

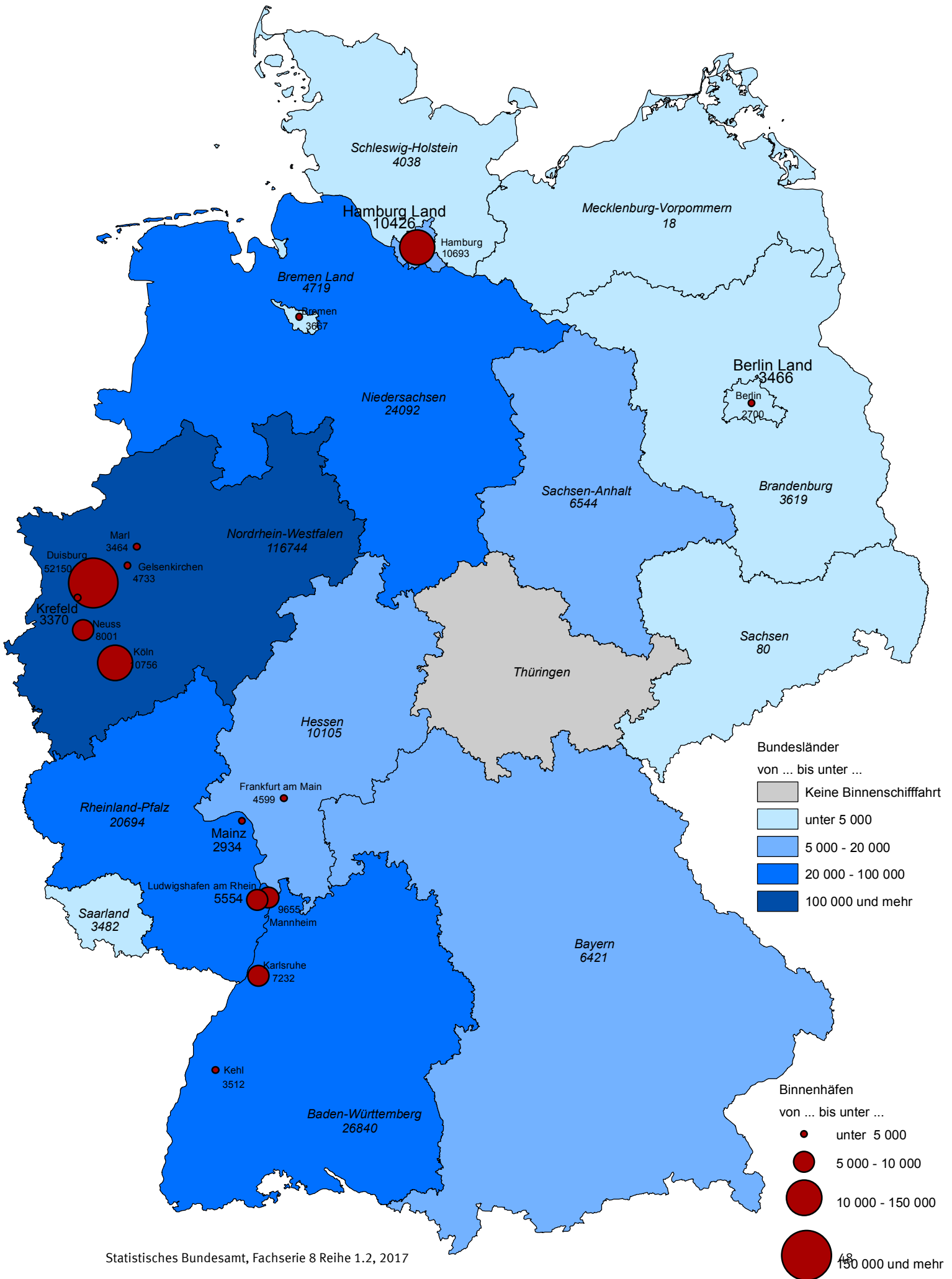
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
 Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	X	-16,6	-3,0	-8,3	0,8	40,1	-6,4	-13,0
2001	X	0,8	-3,9	-3,5	-17,9	0,3	-10,8	7,6
2006	X	-1,0	4,5	3,0	33,7	-10,6	-5,1	-3,2
2011	X	6,8	0,7	-10,7	-6,0	-13,5	1,0	15,6
2012	-46,7	-4,7	-3,1	0,9	16,7	-14,3	-7,2	7,9
2013	33,0	-2,0	1,8	4,1	13,0	23,3	7,0	11,8
2014	1,0	1,5	3,4	-0,7	-2,6	-43,0	0,7	-4,3
2015	-13,4	-0,3	-1,8	-4,5	-4,0	-38,0	7,6	17,0
2016	-40,1	-0,2	2,0	0,7	-12,7	8,7	-3,8	-1,4
2017	12,6	3,1	0,0	-6,2	23,4	-15,9	0,3	10,5
2017								
Jan.	X	1,7	-7,1	-30,1	-0,3	X	17,1	20,8
Feb.	X	-5,8	0,2	-16,9	37,0	X	-1,0	5,0
Mär.	X	3,9	1,2	1,7	31,1	X	12,2	1,8
Apr.	X	-5,5	-2,2	-20,1	40,7	X	0,9	25,2
Mai	X	-3,9	6,2	-4,7	35,6	X	-4,5	17,5
Jun.	X	3,8	-4,1	-12,5	26,5	X	3,8	19,4
Jul.	X	5,5	-0,1	-16,4	12,5	X	4,4	19,5
Aug.	X	3,0	-9,0	-6,4	92,6	X	-8,3	-0,6
Sep.	X	16,2	-1,3	-7,0	16,7	X	-11,2	-8,5
Okt.	X	-10,5	7,3	23,0	30,3	X	11,4	17,1
Nov.	X	26,8	3,5	11,1	2,4	X	-6,2	13,5
Dez.	X	4,5	7,2	17,3	-11,8	X	-9,2	2,5

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.8 Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen***Goods transhipment in selected inland ports*

Jahr Year	Duisburg	Köln	Hamburg	Mannheim	Ludwigs- hafen am Rhein	Neuss	Karlsruhe	Bremen	Frankfurt am Main
Monat Month									
1 000 Tonnen / tons									
1996	42 101	9 757	8 984	8 150	7 773	4 599	10 308	4 556	4 850
2000	50 348	11 658	9 501	7 911	8 224	4 349	6 593	3 996	4 520
2005	49 382	14 002	10 680	8 076	7 099	5 997	6 507	4 047	3 257
2010	51 361	11 947	9 232	7 585	7 965	6 999	5 242	3 919	3 966
2011	52 499	11 095	9 719	6 578	7 137	7 084	5 522	4 308	3 365
2012	49 182	11 693	9 940	7 932	7 448	6 845	6 197	4 359	3 878
2013	49 445	11 683	10 646	8 753	7 594	7 590	6 439	3 543	4 186
2014	52 431	12 017	11 671	8 495	7 276	7 083	6 637	3 255	4 490
2015	54 132	11 063	12 104	8 208	7 040	7 187	6 576	3 457	4 227
2016	55 576	10 976	11 291	8 693	6 650	7 666	6 283	3 587	4 611
2017	52 150	10 756	10 693	9 655	5 554	8 001	7 232	3 667	4 599
2017									
Jan.	4 352	751	825	676	315	613	278	277	273
Feb.	4 506	867	788	835	359	667	569	318	391
Mär.	4 584	1 039	979	975	512	709	705	404	412
Apr.	4 203	910	925	689	409	641	643	326	331
Mai	4 578	1 006	963	814	502	694	720	272	371
Jun.	4 265	828	982	708	449	661	625	367	400
Jul.	4 517	923	987	769	464	591	530	312	393
Aug.	4 096	861	865	929	438	703	613	320	407
Sep. r	4 200	896	874	757	398	666	658	315	361
Okt. r	4 234	808	910	790	567	703	615	307	412
Nov. r	4 348	920	822	858	600	682	684	264	466
Dez.	4 269	946	773	856	541	671	592	184	384
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1997	11,2	6,0	-4,4	-3,1	3,1	1,1	-17,1	-6,3	-0,5
2001	-6,8	5,6	1,9	5,8	-7,5	3,1	-6,3	15,3	-4,6
2006	4,1	5,0	-6,1	-1,5	4,8	8,0	9,0	-6,2	9,3
2011	2,2	-7,1	5,3	-13,3	-10,4	1,2	5,3	9,9	-15,2
2012	-6,3	5,4	2,3	20,6	4,4	-3,4	12,2	1,2	15,2
2013	0,5	-0,1	7,1	10,4	2,0	10,9	3,9	-18,7	7,9
2014	6,0	2,9	9,6	-3,0	-4,2	-6,7	3,1	-8,1	7,3
2015	3,2	-7,9	3,7	-3,4	-3,2	1,5	-0,9	6,2	-5,9
2016	2,7	-0,8	-6,7	5,9	-5,5	6,7	-4,5	3,8	9,1
2017	-6,2	-2,0	-5,3	11,1	-16,5	4,4	15,1	2,2	-0,3
2017									
Jan.	-3,6	-19,2	-4,6	-7,1	-45,5	-6,1	-49,9	19,9	-17,0
Feb.	0,9	-6,0	-23,2	22,2	-37,6	-3,0	-14,4	8,5	-4,4
Mär.	-7,2	7,0	-11,3	43,7	-11,7	12,1	23,4	9,2	0,8
Apr.	-11,5	-2,5	-6,8	7,5	-36,0	-0,7	21,3	-7,1	-9,6
Mai	-7,8	9,6	-1,4	21,5	-15,5	7,2	43,2	-18,5	-6,4
Jun.	-9,3	-17,8	0,4	7,6	-31,6	6,2	36,5	5,0	6,0
Jul.	-4,7	-5,6	-1,7	23,6	-31,3	1,1	-11,9	-3,3	-7,4
Aug.	-18,2	-5,5	-12,9	14,8	-32,0	1,0	1,0	-7,6	-9,2
Sep.	-8,1	-7,3	-1,5	-3,1	-26,2	3,8	34,4	38,5	-11,5
Okt.	-3,2	2,2	14,5	4,2	28,0	15,7	75,7	12,3	26,0
Nov.	-1,9	3,3	-2,1	-12,3	55,9	0,9	18,1	5,1	21,7
Dez.	3,7	24,6	-6,8	24,9	58,4	17,4	58,5	-22,2	14,2

Güterumschlag in Bundesländern mit Binnenschifffahrt sowie den 15 umschlagstärksten Binnenhäfen in 1 000 Tonnen im Jahr 2017



1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

1.2.8 Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen

Goods transshipment in selected inland ports

Jahr Year	Marl	Heilbronn	Gelsen- kirchen	Berlin	Kehl	Krefeld	Wesseling	Mainz	Dormagen
Monat Month									
1 000 Tonnen / tons									
1996	2 597	5 156	3 685	8 290	2 876	3 176	3 287	3 661	803
2000	2 966	4 366	4 144	4 571	3 321	2 958	2 263	3 460	1 098
2005	3 482	4 375	3 466	3 564	3 228	3 176	3 135	2 953	1 862
2010	4 089	3 949	3 805	3 764	3 228	3 188	2 472	3 415	2 633
2011	3 868	3 555	3 468	3 702	3 442	3 123	2 869	3 055	2 857
2012	3 867	3 712	3 692	3 611	3 551	3 512	3 429	3 011	2 986
2013	3 656	3 968	3 979	3 988	3 674	3 429	3 513	2 983	3 023
2014	3 833	3 011	3 885	4 095	3 320	3 227	3 423	3 195	2 654
2015	3 440	2 777	3 886	3 886	3 254	3 043	3 144	2 922	2 419
2016	3 434	2 382	4 344	3 733	3 478	3 171	2 710	3 198	1 990
2017	3 464	2 400	4 733	2 700	3 512	3 370	2 607	2 934	2 146
2017									
Jan.	271	97	364	221	136	251	175	240	150
Feb.	296	187	359	237	276	261	219	233	170
Mär.	337	283	423	375	349	309	202	247	203
Apr.	287	206	456	277	254	266	207	269	188
Mai	303	240	452	199	338	290	151	281	184
Jun.	278	194	397	186	290	255	204	261	168
Jul.	277	249	420	157	289	292	268	164	206
Aug.	312	206	359	165	331	267	244	266	170
Sep. r	262	182	390	215	345	245	252	223	163
Okt. r	295	160	404	251	348	315	248	246	192
Nov. r	304	203	342	233	340	322	243	254	182
Dez.	241	192	367	184	216	297	195	252	170
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
1997	-1,0	-6,3	3,8	2,8	0,0	-7,1	-0,5	8,4	37,9
2001	-6,5	-1,2	-11,4	-4,0	-2,9	-0,5	20,9	-3,6	-12,3
2006	4,7	5,8	-5,6	5,5	-5,3	-8,7	-8,7	-14,0	-0,6
2011	-5,4	-10,0	-8,9	-1,6	6,6	-2,0	16,1	-10,6	8,5
2012	0,0	4,4	6,5	-2,5	3,2	12,5	19,5	-1,4	4,5
2013	-5,4	6,9	7,8	10,4	3,5	-2,4	2,5	-0,9	1,2
2014	4,8	-24,1	-2,4	2,7	-9,6	-5,9	-2,6	7,1	-12,2
2015	-10,2	-7,8	0,0	-5,1	-2,0	-5,7	-8,1	-8,5	-8,8
2016	-0,2	-14,2	11,8	-3,9	6,9	4,2	-13,8	9,4	-17,8
2017	0,9	0,7	9,0	-27,7	1,0	6,3	-3,8	-8,2	7,9
2017									
Jan.	1,8	-54,3	-19,5	-17,6	-41,6	12,0	-32,1	-5,8	-1,7
Feb.	11,0	-19,0	2,4	-30,9	2,6	-3,9	-9,7	-12,5	-11,6
Mär.	9,7	23,4	6,9	-1,9	7,0	10,8	-31,8	-17,0	13,0
Apr.	-13,3	-4,9	16,3	-15,7	-18,1	-4,1	50,2	-7,1	0,6
Mai	-7,1	62,4	19,6	-30,7	18,1	12,1	35,7	-12,0	7,2
Jun.	-6,4	14,0	13,4	-28,7	-8,5	10,1	-14,6	-10,9	3,6
Jul.	-7,8	7,6	33,0	-43,7	-17,3	-1,2	-9,5	-46,4	-1,6
Aug.	12,8	-8,5	4,9	-35,9	-3,1	-11,1	-13,4	3,2	8,7
Sep.	12,1	-3,9	17,0	-24,6	20,9	-12,6	-0,3	11,3	8,2
Okt.	5,4	2,6	17,1	-25,5	51,3	17,8	19,2	8,6	47,4
Nov.	14,4	-12,9	-3,6	-37,9	-3,2	31,0	19,2	4,7	16,3
Dez.	-14,6	37,0	9,8	-44,2	20,1	24,6	6,1	2,6	20,5

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

Der Seeverkehr legte im Jahr 2017 mit einem Zuwachs von 1,0 % auf 294,9 Millionen Tonnen wieder geringfügig zu.

Wie im Seeverkehr für Deutschland üblich, wurde der größte Anteil – nämlich 98,7 % (290,9 Millionen Tonnen) – im grenzüberschreitenden Verkehr abgewickelt. Der Empfang von Gütern deckt hierbei mit 175,4 Millionen Tonnen den Hauptanteil ab (60,3 % am Insgesamt). Hier wurde auch ein Anstieg von 2,6 % gegenüber dem Vorjahr verbucht. Der Versand ins Ausland ging auch in diesem Jahr weiter zurück, nämlich um 1,1 % und hatte im Jahr 2017 einen Anteil von 39,7 % (115,5 Millionen Tonnen).

Wichtigster Partner beim grenzüberschreitenden Verkehr nach Kontinenten ist nach wie vor Europa mit 171,5 Millionen Tonnen und einem Minus von 0,1 % gegenüber dem Vorjahr. Asien folgt auf Position zwei mit 56,2 Millionen Tonnen (- 5,8 %). Nordamerika belegt Position drei mit 22,9 Millionen Tonnen (+ 11,9 %), dicht gefolgt von Mittel- und Südamerika mit 21,4 Millionen Tonnen (+ 1,6 %). Für Afrika wurden 14,3 Millionen Tonnen (+ 6,5 %) und Australien 2,3 Millionen Tonnen (+ 60,9 %) registriert.

Der innerdeutsche Seeverkehr hatte lediglich einen Anteil von 1,3 % an der Gesamttonnage. Die zwischen deutschen Häfen transportierten Menge nahm um 5,2 % ab auf 4,0 Millionen Tonnen.

Im Mai 1966 legte das erste mit modernen Containern beladene Schiff, das einen deutschen Hafen erreichte, in Bremen an. Seitdem hat sich der Container auch in den deutschen Häfen zum effizientesten Transportmittel für Stückgüter entwickelt. Im grenzüberschreitenden Containerverkehr ging es nach dem verlustreichen Jahr 2015 zunächst leicht aufwärts, 2017 mussten jedoch erneut Verluste von 2,4 % bei der beförderten Menge hingenommen werden. Mit 121,5 Millionen Tonnen wurden 41,8 % der gesamten grenzüberschreitend auf dem Seeweg transportierten Güter in Containern versendet oder in Empfang genommen. Mit 51,2 Millionen Tonnen lag der Güterverkehr mit Asien ganz vorn. Verglichen mit der Menge insgesamt, die zwischen Asien und Deutschland verkehrte, wurden 91,2 % der Güter in Containern transportiert. Zwischen Deutschland und Europa waren es 43,5 Millionen Tonnen. Nordamerika (11,6 Millionen Tonnen), Mittel- und Südamerika (10,5 Millionen Tonnen), Afrika (4,3 Millionen Tonnen) und Australien mit 0,5 Millionen Tonnen

folgten mit weitem Abstand auf den weiteren Plätzen.

Innerhalb der vergangenen 11 Jahre stieg die Beladung der einzelnen Container an. Waren im Jahr 2007 noch durchschnittlich 7,6 Tonnen pro TEU geladen, so stieg die durchschnittliche Menge bis zum Jahr 2017 auf 8,2 Tonnen pro TEU. Auf diese Weise konnte auf den Seeschiffen zunehmend eine größere Menge bei gleicher Anzahl von Containern (gemessen in TEU) transportiert werden.

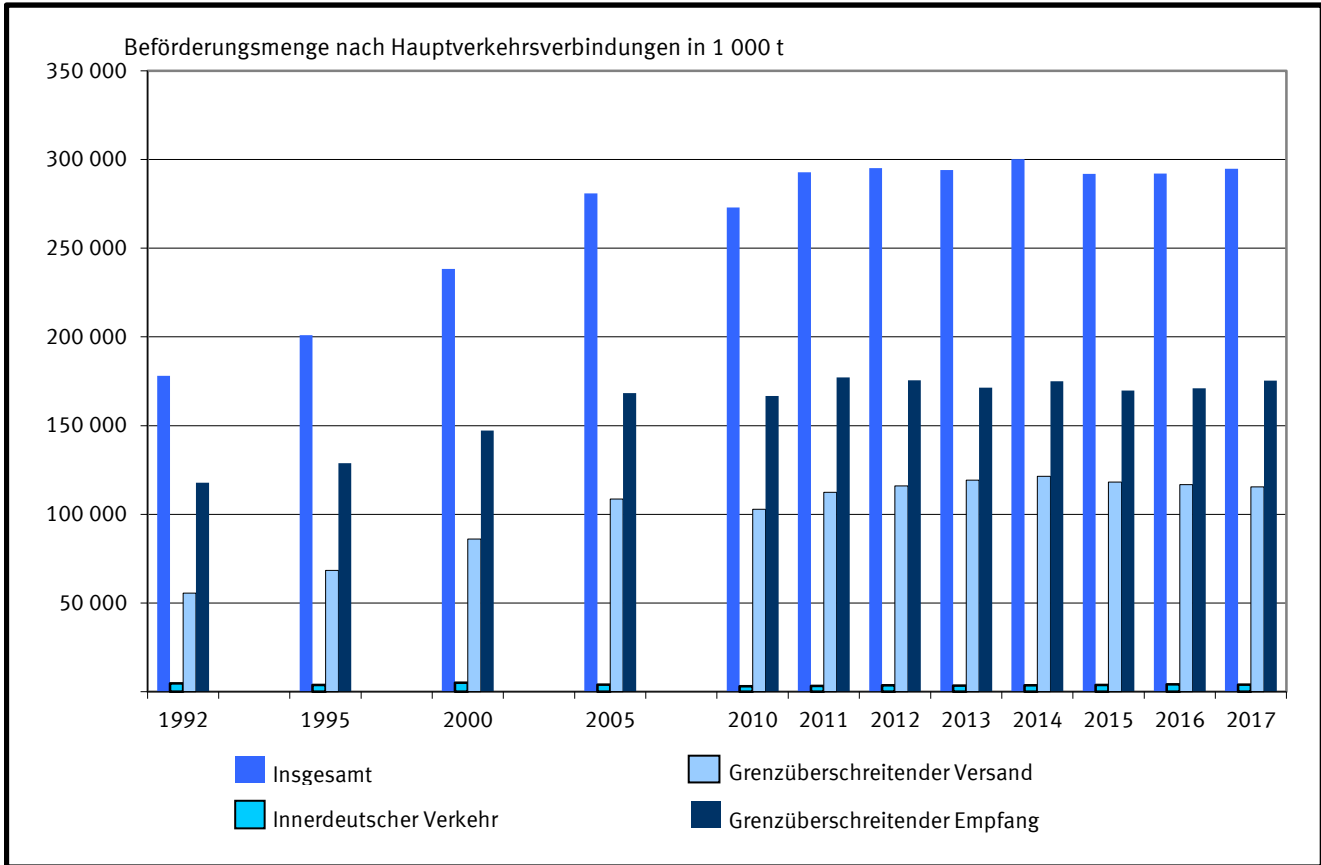
In Containern ist der Inhalt häufig nicht bekannt. Daher konnte im Seeverkehr für 73,6 Millionen Tonnen keine Aussage über die Gutart getroffen werden. Die Tonnage dieser Güterabteilung verbuchte einen Rückgang um 1,5 %. An der gesamten auf See transportierten Menge hatte die Güterabteilung „Gutart unbekannt“ einen Anteil von 25,0 %.

Danach folgen klassische Massengüter, nämlich „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ mit 38,0 Millionen Tonnen, die mit einem Zuwachs von 10,5 % wieder anstiegen. Eine weiterhin positive Entwicklung konnte bei „Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse“ mit einem Plus von 15,9 % auf 33,0 Millionen Tonnen verzeichnet werden. Im Jahr 2017 fanden auch wieder etwas mehr „Chemische Erzeugnisse etc.“ mit 24,1 Millionen Tonnen (+ 0,4 %) den Weg über die Weltmeere. Erneut Verluste gab es bei „Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei“ mit 20,3 Millionen Tonnen (- 12,6 %). Sie lagen damit erstmals hinter „Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse“ (21,4 Millionen Tonnen) nur noch auf Platz sechs der wichtigsten Güterabteilungen.

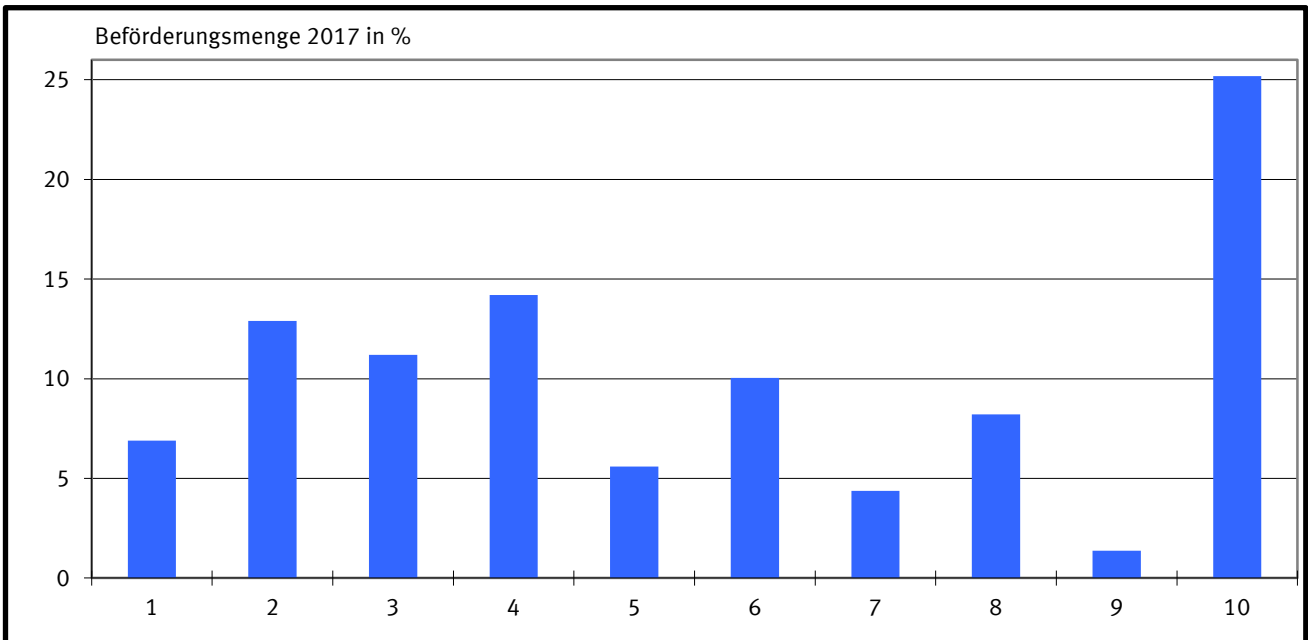
Die beiden größten deutschen Seehäfen mussten trotz einer insgesamt positiven Entwicklung im Jahr 2017 Verluste beim Güterumschlag hinnehmen: Hamburg verlor 1,3 % auf 118,8 Millionen Tonnen und Bremerhaven sank um 5,7 % auf 49,3 Millionen Tonnen. Rostock reiht sich mit - 2,5 % auf 20,4 Millionen Tonnen ebenfalls bei den Verlusten ein. Gleiches gilt für Brake: - 11,8 % auf 5,6 Millionen Tonnen. Positiv entwickelten sich dagegen die Häfen Wilhelmshaven, Lübeck, Bremen, Brunsbüttel sowie Stade.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr *



Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

* Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-Seeverkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen ****Goods transport on sea by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which			
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr ¹		
Monat Month	Total	national transport	zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded
1 000 Tonnen / tons					
1991 ²	149 729	2 880	146 848	44 510	102 339
1995	201 029	3 784	197 246	68 395	128 851
2000	238 254	5 065	233 189	86 018	147 171
2005	280 972	3 950	277 023	108 715	168 307
2010	272 868	3 161	269 708	102 922	166 786
2011	292 788	3 223	289 564	112 480	177 085
2012	295 103	3 567	291 536	115 977	175 559
2013	293 999	3 390	290 610	119 191	171 419
2014	300 120	3 625	296 496	121 515	174 981
2015	291 823	3 759	288 064	118 263	169 800
2016	291 987	4 174	287 814	116 823	170 991
2017	294 869	3 958	290 911	115 526	175 385
2017					
Jan.	24 849	290	24 559	9 916	14 643
Feb.	23 617	313	23 304	8 963	14 341
Mär.	26 742	294	26 448	10 787	15 661
Apr.	24 188	353	23 835	9 855	13 981
Mai	25 282	361	24 921	9 845	15 076
Jun.	24 065	476	23 589	9 270	14 319
Jul.	25 063	396	24 667	9 452	15 215
Aug.	25 261	333	24 928	9 751	15 177
Sep.	24 494	286	24 208	9 711	14 497
Okt.	24 036	308	23 728	9 507	14 221
Nov.	22 881	340	22 541	9 037	13 504
Dez.	24 393	209	24 184	9 432	14 751
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
1996	0,7	3,5	0,7	1,1	0,5
2001	1,6	-8,5	1,9	-0,4	3,2
2006	6,5	-6,9	6,7	7,6	6,1
2011	7,3	2,0	7,4	9,3	6,2
2012	0,8	10,7	0,7	3,1	-0,9
2013	-0,4	-5,0	-0,3	2,8	-2,4
2014	2,1	6,9	2,0	1,9	2,1
2015	-2,8	3,7	-2,8	-2,7	-3,0
2016	0,1	11,0	-0,1	-1,2	0,7
2017	1,0	-5,2	1,1	-1,1	2,6
2017					
Jan.	9,3	-17,4	9,7	12,0	8,3
Feb.	0,2	14,9	0,0	-8,2	5,9
Mär.	7,4	-33,0	8,1	3,3	11,7
Apr.	-6,7	-3,8	-6,8	-7,1	-6,5
Mai	2,5	8,3	2,5	-2,7	6,2
Jun.	-3,0	14,9	-3,3	-8,5	0,5
Jul.	-1,1	-9,2	-1,0	-2,4	-0,1
Aug.	4,1	-14,9	4,4	7,2	2,8
Sep.	-0,3	13,1	-0,5	1,5	-1,7
Okt.	1,1	0,0	1,1	2,9	0,0
Nov.	-5,1	20,8	-5,4	-5,0	-5,6
Dez.	4,6	-36,2	5,2	-3,7	11,7

*Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

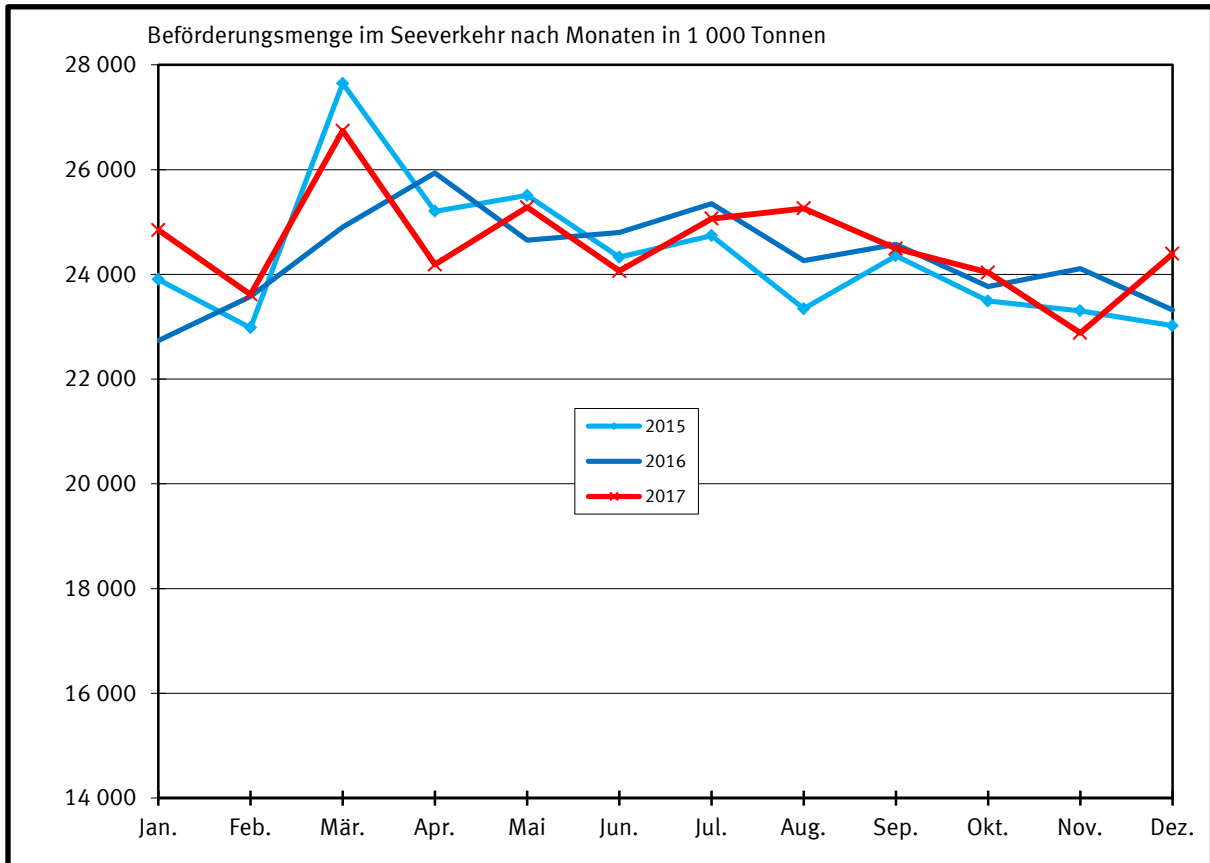
* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Einschl. nicht ermittelter Häfen. / Incl. ports not identified.

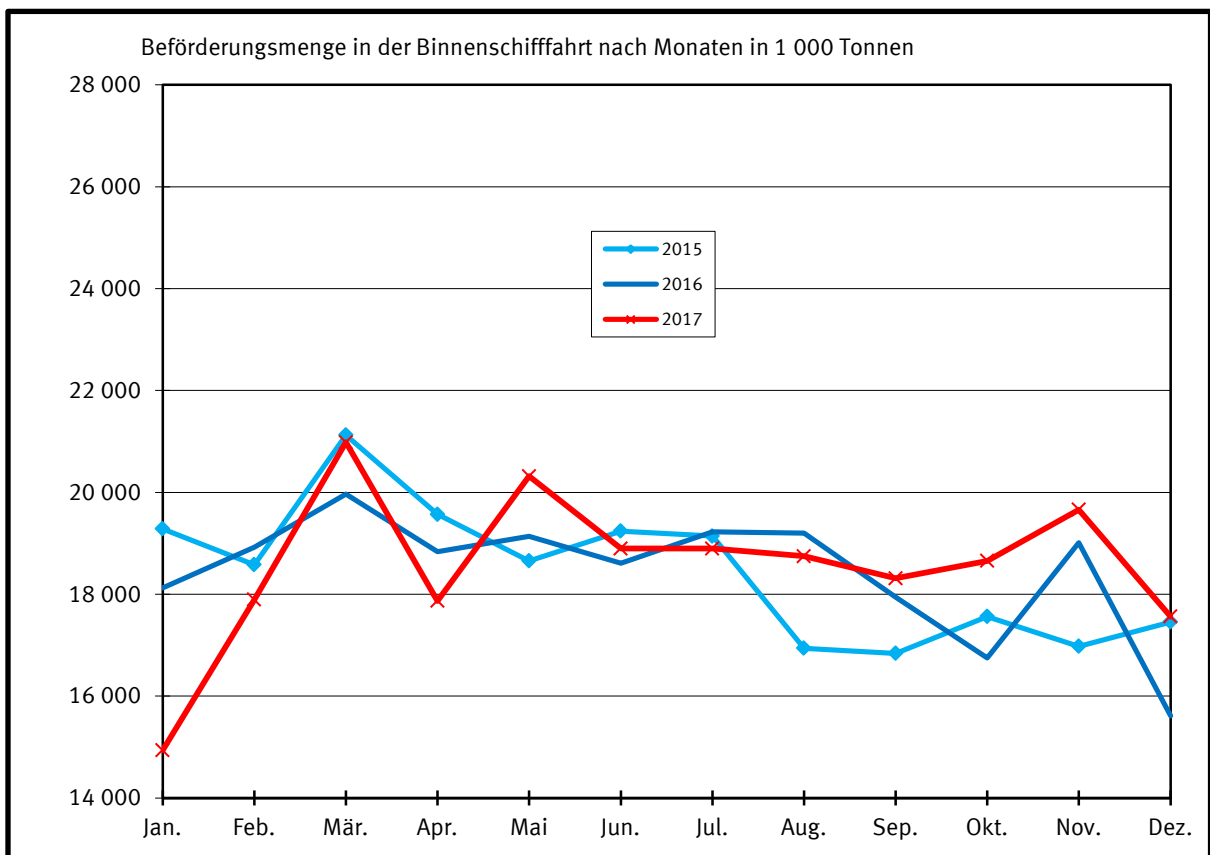
2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr



1.2 Binnenschifffahrt



1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr ****International container transport*

Jahr Year	In Containern beförderte Gütermengen <i>Goods transported by containers</i>			Beförderte Container <i>Containers transported</i>		
	insgesamt	davon / of which		insgesamt	davon / of which	
Monat Month	total	Versand loaded	Empfang unloaded	total	Versand loaded	Empfang unloaded
	1 000 Tonnen / tons			1 000 TEU ¹		
1991 ²	28 327	15 011	13 316	3 687	1 848	1 840
2000	58 420	30 573	27 847	6 879	3 396	3 484
2005	95 957	49 804	46 153	11 899	5 885	6 013
2010	105 861	55 079	50 782	12 951	6 453	6 498
2011	124 890	63 510	61 381	15 139	7 589	7 550
2012	126 955	66 969	59 987	15 197	7 541	7 656
2013	128 385	67 994	60 391	15 388	7 650	7 738
2014	131 658	69 207	62 450	15 697	7 809	7 888
2015	123 022	64 373	58 649	14 346	7 163	7 183
2016	124 473	65 413	59 061	14 855	7 372	7 482
2017	121 499	63 873	57 626	14 750	7 361	7 389
2017						
Jan.	10 145	5 437	4 708	1 200	599	601
Feb.	9 433	4 991	4 442	1 150	573	577
Mär.	10 886	5 728	5 158	1 302	649	652
Apr.	10 144	5 441	4 703	1 206	610	596
Mai	10 072	5 226	4 845	1 237	604	633
Jun.	9 779	5 229	4 550	1 177	590	587
Jul.	10 247	5 381	4 865	1 262	635	627
Aug.	10 260	5 482	4 778	1 272	635	638
Sep.	10 564	5 120	5 443	1 271	597	674
Okt.	10 127	5 416	4 710	1 287	679	608
Nov.	9 516	5 037	4 479	1 139	567	572
Dez.	10 327	5 384	4 943	1 246	623	623
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2001	8,5	9,3	7,6	11,4	11,6	11,2
2006	11,6	11,4	11,8	14,1	14,4	13,7
2011	18,0	15,3	20,9	16,9	17,6	16,2
2012	1,7	5,4	-2,3	0,4	-0,6	1,4
2013	1,1	1,5	0,7	1,3	1,4	1,1
2014	2,5	1,8	3,4	2,0	2,1	1,9
2015	-6,6	-7,0	-6,1	-8,6	-8,3	-8,9
2016	1,2	1,6	0,7	3,5	2,9	4,2
2017	-2,4	-2,4	-2,4	-0,7	-0,2	-1,2
2017						
Jan.	2,7	9,6	-4,3	0,0	5,2	-4,7
Feb.	-6,8	-4,9	-8,9	-6,8	-7,2	-6,3
Mär.	1,6	2,4	0,8	-0,7	-0,6	-0,9
Apr.	-5,7	-5,9	-5,5	-3,4	-4,9	-1,9
Mai	-5,0	-5,0	-5,0	-0,8	0,0	-1,6
Jun.	-7,9	-8,3	-7,4	-6,3	-8,0	-4,6
Jul.	-3,2	-3,1	-3,4	-0,3	3,5	-3,9
Aug.	-3,2	0,1	-6,7	0,2	2,9	-2,3
Sep.	0,1	-7,8	8,9	0,4	-4,4	4,9
Okt.	-1,0	-1,6	-0,4	5,5	10,2	0,7
Nov.	-2,6	-0,8	-4,5	-1,8	-0,3	-3,3
Dez.	2,9	-1,3	7,8	6,1	2,8	9,7

*Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Twenty-foot-Equivalent-Unit.

2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten^{*1}***Goods transshipment by continents*

Jahr Year	Europa ²	Darunter Of which	Afrika	Darunter Of which	Nordamerika	Darunter Of which
Monat Month	Europe ²	in Containern by containers	Africa	in Containern by containers	North-America	in Containern by containers

1 000 Tonnen / tons

1991 ³	86 231	7 905	11 320	1 804	14 393	5 414
2000	147 014	20 909	16 687	1 700	16 731	7 735
2005	169 398	36 899	19 207	2 616	21 766	10 080
2010	156 454	34 925	17 051	3 898	20 316	10 337
2011	167 404	43 165	13 951	3 846	23 507	11 872
2012	167 607	45 237	14 636	3 636	23 366	12 027
2013	166 460	46 466	14 188	3 783	23 872	11 931
2014	170 529	47 712	15 880	4 280	21 171	10 428
2015	167 486	46 103	16 342	4 096	20 182	9 725
2016	171 715	45 474	13 468	3 884	20 444	11 079
2017	171 461	43 456	14 345	4 291	22 881	11 566
2017						
Jan.	14 193	3 702	1 684	330	1 697	839
Feb.	14 221	3 421	1 056	323	1 840	913
Mär.	15 053	3 873	1 469	409	2 016	987
Apr.	14 352	3 571	1 081	363	1 680	945
Mai	14 554	3 685	1 397	334	1 736	821
Jun.	13 808	3 625	1 228	315	1 835	886
Jul.	14 651	3 661	1 167	416	1 694	951
Aug.	14 643	3 617	1 278	370	1 924	909
Sep.	14 423	3 625	895	327	1 877	1 103
Okt.	13 932	3 597	1 045	376	2 485	1 065
Nov.	13 673	3 510	1 049	332	1 884	967
Dez.	13 956	3 569	996	396	2 212	1 179

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	0,9	4,8	9,6	-3,5	5,5	-10,5
2001	4,1	10,9	-6,0	0,2	11,5	12,4
2006	6,7	12,6	-3,5	1,0	7,2	11,8
2011	7,0	23,6	-18,2	-1,3	15,7	14,9
2012	0,1	4,8	4,9	-5,5	-0,6	1,3
2013	-0,7	2,7	-3,1	4,1	2,2	-0,8
2014	2,4	2,7	11,9	13,1	-11,3	-12,6
2015	-1,8	-3,4	2,9	-4,3	-4,7	-6,7
2016	2,5	-1,4	-17,6	-5,2	1,3	13,9
2017	-0,1	-4,4	6,5	10,5	11,9	4,4
2017						
Jan.	8,4	2,5	48,9	25,0	17,0	4,4
Feb.	2,9	-9,4	-18,9	-5,6	10,5	1,9
Mär.	7,0	-1,9	28,2	7,3	10,6	6,8
Apr.	-6,7	-9,6	-19,8	13,8	-3,6	-1,3
Mai	2,4	-9,1	35,7	-1,1	4,1	-11,5
Jun.	-2,1	-3,3	2,9	-2,1	28,4	-1,1
Jul.	-2,5	-7,8	-2,0	39,2	-5,6	-4,8
Aug.	4,6	-5,6	24,6	13,7	3,3	-6,5
Sep.	-2,7	-2,8	-13,1	2,5	5,2	14,5
Okt.	-4,8	-3,4	-3,9	17,6	39,8	13,7
Nov.	-6,5	-1,3	3,6	5,2	0,2	5,8
Dez.	0,1	-0,3	2,2	16,5	41,5	32,5

* Ohne nicht ermittelte Häfen. / Without ports not identified.

1 Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritim transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten^{*1}***Goods transshipment by continents*

Jahr Year	Mittel- und Südamerika	Darunter <i>Of which</i>	Asien	Darunter <i>Of which</i>	Australien	Darunter <i>Of which</i>
Monat Month	<i>Middle- and South- America</i>	in Containern <i>by containers</i>	<i>Asia</i>	in Containern <i>by containers</i>	<i>Australia</i>	in Containern <i>by containers</i>

1 000 Tonnen / tons

1991 ³	13 930	2 084	18 469	10 512	2 466	608
2000	17 829	4 208	33 133	23 361	1 795	506
2005	18 825	5 995	46 032	39 697	1 795	670
2010	20 698	8 755	53 724	47 566	1 465	380
2011	22 137	10 086	60 473	55 546	2 091	374
2012	21 982	10 267	61 904	55 361	2 041	428
2013	20 580	10 286	63 526	55 506	1 721	413
2014	20 943	10 207	66 318	58 616	1 656	416
2015	22 165	10 825	60 145	51 836	1 743	438
2016	21 066	10 300	59 660	53 390	1 450	345
2017	21 403	10 472	56 204	51 235	2 334	460
2017						
Jan.	1 788	897	4 838	4 342	264	34
Feb.	1 455	800	4 348	3 942	230	33
Mär.	2 151	907	5 296	4 677	200	32
Apr.	1 391	880	4 822	4 338	104	45
Mai	1 850	861	4 729	4 322	262	35
Jun.	1 688	879	4 519	4 038	358	35
Jul.	2 312	1 004	4 475	4 168	66	46
Aug.	1 858	919	4 750	4 412	250	34
Sep.	1 745	907	4 967	4 566	145	36
Okt.	1 541	847	4 563	4 195	61	47
Nov.	1 625	756	4 121	3 917	159	33
Dez.	2 000	815	4 778	4 319	234	50

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	-8,9	-3,9	-2,4	5,9	-21,5	-12,5
2001	-2,8	-0,0	-6,1	7,2	-5,1	7,3
2006	7,4	4,6	10,5	12,9	-1,5	-19,2
2011	7,0	15,2	12,6	16,8	42,8	-1,7
2012	-0,7	1,8	2,4	-0,3	-2,4	14,4
2013	-6,4	0,2	2,6	0,3	-15,7	-3,5
2014	1,8	-0,8	4,4	5,6	-3,8	0,7
2015	5,8	6,1	-9,3	-11,6	5,3	5,3
2016	-5,0	-4,8	-0,8	3,0	-16,8	-21,1
2017	1,6	1,7	-5,8	-4,0	60,9	33,1
2017						
Jan.	6,5	5,7	-1,2	0,3	95,4	49,2
Feb.	6,9	1,6	-11,8	-8,1	0,8	-14,9
Mär.	7,0	5,2	-0,9	2,3	216,8	34,6
Apr.	-6,2	-1,4	-10,7	-5,8	-49,5	47,4
Mai	-9,6	2,9	-9,4	-2,3	74,7	24,0
Jun.	-24,6	-3,2	-13,7	-14,4	102,1	50,4
Jul.	15,9	5,2	-6,4	-4,3	-49,8	232,3
Aug.	-14,1	4,2	-0,4	-3,1	323,3	2,4
Sep.	8,3	-0,4	-1,4	-0,8	288,4	32,5
Okt.	18,9	0,7	-0,7	-4,2	-10,8	24,5
Nov.	-4,0	-4,7	-9,3	-5,7	102,1	-5,3
Dez.	34,1	4,0	-2,7	-2,2	103,2	59,4

2 Ohne innerdeutschen Verkehr. / *Without national transport.*3 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2010	273 071	19 703	42 362	26 158	19 726
2011	292 788	19 796	40 839	28 733	20 509
2012	295 103	19 166	43 262	29 442	20 888
2013	293 999	23 742	37 522	28 002	22 155
2014	300 120	23 837	37 773	28 610	23 278
2015	291 823	25 224	37 218	27 646	20 834
2016	291 987	23 260	34 427	28 517	17 168
2017	294 869	20 336	38 029	33 040	16 859
2017					
Jan.	24 849	2 174	2 919	2 961	1 241
Feb.	23 617	1 609	3 861	2 356	1 301
Mär.	26 742	2 149	3 850	2 526	1 581
Apr.	24 188	2 043	2 839	2 727	1 429
Mai	25 282	1 951	3 044	3 048	1 491
Jun.	24 065	1 592	2 648	2 933	1 435
Jul.	25 063	1 584	2 755	3 363	1 426
Aug.	25 261	1 499	3 795	3 242	1 548
Sep.	24 494	1 532	3 358	2 428	1 420
Okt.	24 036	1 504	3 183	2 603	1 309
Nov.	22 881	1 176	2 746	2 269	1 268
Dez.	24 393	1 523	3 031	2 584	1 408
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2011	7,2	0,5	-3,6	9,8	4,0
2012	0,8	-3,2	5,9	2,5	1,8
2013	-0,4	23,9	-13,3	-4,9	6,1
2014	2,1	0,4	0,7	2,2	5,1
2015	-2,8	5,8	-1,5	-3,4	-10,5
2016	0,1	-7,8	-7,5	3,1	-17,6
2017	1,0	-12,6	10,5	15,9	-1,8
2017					
Jan	9,3	20,9	24,1	38,1	-16,6
Feb.	0,2	-25,2	50,7	16,6	-4,1
Mär.	7,4	-9,6	78,4	3,1	5,5
Apr.	-6,7	-18,4	-11,6	10,1	-0,7
Mai	2,5	-9,8	35,6	10,8	6,5
Jun.	-3,0	-19,7	-12,4	13,4	2,8
Jul.	-1,1	-17,2	-24,1	27,6	1,3
Aug.	4,1	-0,2	26,2	14,1	8,5
Sep.	-0,3	-10,7	3,3	9,0	-4,3
Okt.	1,1	3,1	-1,6	11,4	-5,5
Nov.	-5,1	-31,2	-0,8	-2,9	-9,7
Dez.	4,6	-23,2	1,4	51,2	-4,8

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2010	4 375	18 508	14 181	26 237	5 925
2011	4 984	16 578	14 144	27 504	6 744
2012	4 905	17 267	12 985	26 870	6 246
2013	4 863	18 570	15 706	28 392	5 901
2014	4 272	16 559	15 925	28 805	6 769
2015	3 470	20 876	15 632	25 454	6 337
2016	3 264	22 266	17 343	23 992	5 286
2017	3 593	21 444	16 473	24 093	5 528
2017					
Jan.	293	1 898	1 436	2 235	370
Feb.	270	1 735	1 232	1 938	352
Mär.	312	1 954	1 499	2 223	465
Apr.	291	1 840	1 321	2 027	396
Mai	316	1 814	1 422	2 186	512
Jun.	290	1 630	1 539	1 810	536
Jul.	314	1 853	1 640	1 929	540
Aug.	346	1 774	1 267	1 998	519
Sep.	335	1 698	1 077	1 910	495
Okt.	292	1 747	1 266	1 896	541
Nov.	249	1 638	1 231	1 929	419
Dez.	286	1 864	1 542	2 013	382
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2011	13,9	-10,4	-0,3	4,8	13,8
2012	-1,6	4,2	-8,2	-2,3	-7,4
2013	-0,8	7,5	20,9	5,7	-5,5
2014	-12,1	-10,8	1,4	1,5	14,7
2015	-18,8	26,1	-1,8	-11,6	-6,4
2016	-5,9	6,7	10,9	-5,7	-16,6
2017	10,1	-3,7	-5,0	0,4	4,6
2017					
Jan	8,9	12,6	-7,8	7,5	3,6
Feb.	8,5	-4,9	-15,7	-5,9	-12,4
Mär.	20,5	7,6	-12,5	5,4	13,1
Apr.	25,7	-8,4	-11,7	7,0	2,7
Mai	24,8	-2,4	6,2	12,8	16,4
Jun.	6,2	-14,7	29,4	-5,1	1,8
Jul.	6,2	-2,6	20,2	4,2	25,4
Aug.	11,8	-3,2	-4,3	2,2	7,8
Sep.	11,9	-6,4	-27,2	-2,3	-7,7
Okt.	6,8	-6,6	-12,1	-4,0	20,1
Nov.	-10,3	-11,1	-20,4	-9,2	-6,2
Dez.	4,2	-2,0	7,7	-6,1	-8,4

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2010	15 720	11 934	11 172	3 224	5 132
2011	14 889	14 714	11 553	7 338	5 371
2012	14 648	14 638	11 740	7 408	5 933
2013	14 333	14 876	11 611	7 395	5 667
2014	18 735	14 248	11 882	4 947	5 993
2015	17 556	14 612	10 970	4 004	5 702
2016	12 399	10 706	9 790	2 457	5 013
2017	12 881	11 155	10 984	2 075	4 051
2017					
Jan.	960	839	744	180	482
Feb.	860	871	832	178	436
Mär.	1 050	894	967	197	449
Apr.	1 009	802	928	187	298
Mai	1 071	1 022	1 000	189	332
Jun.	1 029	1 138	908	170	253
Jul.	1 190	1 121	933	167	349
Aug.	1 126	875	905	172	317
Sep.	1 139	872	925	166	288
Okt.	1 000	908	957	166	240
Nov.	1 228	839	952	142	275
Dez.	1 219	974	933	162	331
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2011	-5,3	23,3	3,4	127,6	4,7
2012	-1,6	-0,5	1,6	0,9	10,5
2013	-2,1	1,6	-1,1	-0,2	-4,5
2014	30,7	-4,2	2,3	-33,1	5,7
2015	-6,3	2,6	-7,7	-19,1	-4,8
2016	-29,4	-26,7	-10,8	-38,6	-12,1
2017	3,9	4,2	12,2	-15,6	-19,2
2017					
Jan	9,9	2,5	20,1	-16,8	13,5
Feb.	-12,2	-6,8	7,2	-17,6	8,0
Mär.	2,1	-5,1	14,7	-9,9	17,6
Apr.	-4,3	6,3	9,2	4,8	-38,4
Mai	-3,0	3,6	14,7	-12,5	-35,6
Jun.	-10,0	40,6	2,6	-22,9	-44,4
Jul.	8,0	-3,0	23,2	-18,6	-15,2
Aug.	10,3	-8,0	20,0	-19,0	-6,2
Sep.	6,3	3,3	16,1	-14,7	-20,2
Okt.	8,4	21,1	19,0	-15,4	-31,2
Nov.	17,8	-5,3	-13,1	-29,7	-32,1
Dez.	15,3	11,4	26,5	-11,3	-31,4

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
1 000 Tonnen / tons						
2010	-	84	118	-	48 307	2 03-
2011	5	131	153	816	57 986	-
2012	8	131	217	789	58 561	-
2013	6	112	186	1 121	53 838	-
2014	13	190	165	942	57 177	-
2015	2	154	141	1 431	54 560	-
2016	1	60	30	1 123	74 681	203
2017	2	49	33	589	73 574	-
2017						
Jan.	0	3	2	69	6 031	10
Feb.	0	3	2	34	5 738	9
Mär.	0	4	3	65	6 541	14
Apr.	0	4	3	57	5 977	10
Mai	0	4	3	78	5 796	3
Jun.	0	4	2	86	6 049	12
Jul.	0	4	4	78	5 807	3
Aug.	0	4	3	50	5 818	2
Sep.	0	9	4	36	6 799	3
Okt.	0	4	3	18	6 397	3
Nov.	0	3	3	10	6 502	2
Dez.	0	3	2	9	6 119	7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2011	X	54,9	29,5	X	20,0	X
2012	X	-0,1	41,5	-3,3	1,0	X
2013	X	-13,9	-14,4	42,1	-8,1	X
2014	X	69,2	-11,3	-16,0	6,2	X
2015	X	-19,1	-14,4	51,9	-4,6	X
2016	X	-61,1	-78,5	-21,5	36,9	X
2017	X	-17,9	10,2	-47,6	-1,5	X
2017						
Jan	X	-19,9	26,7	X	1,6	X
Feb.	X	-18,8	-9,3	X	-5,8	X
Mär.	X	-53,3	42,7	X	-0,4	X
Apr.	X	-29,2	74,8	X	-12,7	X
Mai	X	-5,2	41,9	X	-10,4	X
Jun.	X	-26,8	8,8	X	-5,4	X
Jul.	X	12,2	6,9	X	-6,1	X
Aug.	X	-31,6	5,4	X	-6,3	X
Sep.	X	22,9	29,3	X	5,7	X
Okt.	X	-23,3	-24,5	X	3,1	X
Nov.	X	2,0	1,0	X	11,3	X
Dez.	X	-14,5	-21,9	X	11,0	X

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R****Goods transport on sea by kind of goods NST/R**

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991 ²	149 729	9 678	17 567	5 964	40 230	13 906
1995	201 029	15 758	16 056	6 486	52 965	18 833
2000	238 254	18 680	16 479	9 110	60 514	19 794
2001	242 156	15 911	17 843	12 100	59 248	20 539
2002	242 546	15 467	18 125	11 496	56 323	19 795
2003	251 300	16 109	18 789	12 408	56 291	20 131
2004	268 205	13 374	18 799	13 865	62 040	20 876
2005	280 972	18 452	21 854	12 528	63 471	20 569
2006	299 215	21 419	23 290	13 820	60 865	21 679
2007	310 948	19 995	23 992	14 245	61 523	23 746
2008	316 651	20 398	24 603	14 698	60 769	23 278
2009	259 445	18 817	21 953	13 969	49 698	15 328
2010	272 868	20 708	22 763	14 323	42 686	20 373
2010						
Jan.	20 737	1 521	1 827	1 149	3 639	1 675
Feb.	20 231	1 483	1 778	1 270	3 363	1 318
Mär.	23 689	1 744	2 064	1 285	3 650	2 088
Jun.	23 151	1 939	1 741	932	3 166	1 987
Jul.	22 726	1 610	1 734	1 272	3 561	1 640
Aug.	22 834	1 573	1 949	1 218	3 813	1 613
Sep.	22 597	1 754	1 970	1 025	3 606	1 088
Okt.	24 925	1 839	2 179	1 464	3 888	2 056
Nov.	23 953	1 857	2 052	1 186	3 717	1 928
Dez.	21 922	1 745	1 784	1 245	3 328	1 577
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	0,7	-14,6	-2,0	6,2	8,8	-10,7
1997	3,5	-16,2	9,1	10,6	2,6	14,3
1998	2,1	16,5	1,0	7,2	8,3	-6,5
1999	1,4	18,8	-7,5	7,7	-9,7	0,4
2000	9,8	19,7	2,7	3,5	4,6	9,7
2001	1,6	-14,8	8,3	32,8	-2,1	3,8
2002	0,2	-2,8	1,6	-5,0	-4,9	-3,6
2006	6,5	16,1	6,6	10,3	-4,1	5,4
2007	3,9	-6,6	3,0	3,1	1,1	9,5
2008	1,8	2,0	2,5	3,2	-1,2	-2,0
2009	-18,1	-7,8	-10,8	-5,0	-18,2	-34,2
2010	5,2	10,0	3,7	2,5	-14,1	32,9
2010						
Jan.	1,4	26,1	1,4	-11,2	-27,9	63,1
Feb.	2,8	12,5	4,5	8,8	-18,5	58,1
Mär.	7,2	11,2	10,7	31,0	-24,0	93,1
Jun.	6,6	-4,0	-1,0	-10,2	-21,5	82,1
Jul.	2,3	-7,2	-4,7	9,7	-19,6	27,6
Aug.	-0,1	1,4	4,3	-2,1	-21,1	-5,7
Sep.	0,3	24,0	2,2	-22,1	-10,9	-33,1
Okt.	7,1	15,1	9,3	7,1	7,8	8,1
Nov.	10,0	39,7	13,9	-14,7	0,8	18,8
Dez.	5,3	20,1	-2,6	34,2	5,7	-3,2

* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R****Goods transport on sea by kind of goods NST/R**

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle <i>iron, non-ferrous metals</i>	Steine und Erden <i>non-metallic minerals</i>	Düngemittel <i>fertilizer</i>	chemische Erzeugnisse <i>chemical products</i>	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹ <i>special transported</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991 ²	8 225	7 217	4 450	13 306	29 185	8 477
1995	7 161	13 352	6 282	14 343	49 794	26 617
2000	8 782	13 484	5 536	14 823	71 053	39 924
2001	8 686	12 582	5 448	15 049	74 752	42 735
2002	9 167	12 893	5 133	16 096	78 052	42 438
2003	8 915	12 665	5 919	16 362	83 711	44 288
2004	10 099	13 207	5 419	17 659	92 866	49 387
2005	11 220	14 007	5 424	20 341	93 106	43 572
2006	12 338	15 452	5 115	21 584	103 653	49 648
2007	14 062	15 303	4 922	22 674	110 487	51 696
2008	14 468	16 523	4 898	23 544	113 471	52 993
2009	9 848	14 217	4 101	20 556	90 957	44 939
2010	10 283	14 075	4 707	22 140	100 811	48 514
2010						
Jan.	700	849	357	1 742	7 275	3 575
Feb.	746	754	332	1 717	7 470	3 610
Mär.	989	1 085	442	1 973	8 371	4 042
Jun.	989	1 325	328	1 822	8 921	4 610
Jul.	831	1 387	376	1 781	8 534	3 971
Aug.	740	1 306	452	1 870	8 300	3 789
Sep.	882	1 303	452	1 855	8 664	4 165
Okt.	784	1 368	466	1 930	8 950	4 115
Nov.	815	1 303	465	1 887	8 742	4 325
Dez.	800	1 074	312	1 710	8 349	4 102
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	10,8	-3,6	-6,4	-2,3	3,1	3,6
1997	-4,0	8,4	0,4	4,6	3,3	-3,9
1998	-6,4	-7,0	-1,8	0,1	-0,3	-2,0
1999	-10,2	5,9	-3,3	-4,0	15,2	24,3
2000	37,1	-1,9	-1,2	5,2	16,7	23,7
2001	-1,1	-6,7	-1,6	1,5	5,2	7,0
2002	5,5	2,5	-5,8	7,0	4,4	-0,7
2006	10,0	10,3	-5,7	6,1	11,3	13,9
2007	14,0	-1,0	-3,8	5,1	6,6	4,1
2008	2,9	8,0	-0,5	3,8	2,7	2,5
2009	-31,9	-14,0	-16,3	-12,7	-19,8	-15,2
2010	4,4	-1,0	14,8	7,7	10,8	8,0
2010						
Jan.	-11,5	-3,7	13,9	27,7	8,1	9,2
Feb.	-3,8	-20,1	8,7	11,9	7,1	8,7
Mär.	-3,5	4,6	-2,8	14,7	10,5	5,8
Jun.	48,3	10,2	-3,5	1,8	14,7	21,6
Jul.	15,9	-2,9	18,1	-1,6	13,6	7,7
Aug.	-12,2	4,0	25,6	9,9	10,7	0,0
Sep.	15,5	-5,4	32,8	1,1	10,0	7,7
Okt.	-7,4	-12,6	58,8	7,0	8,0	-2,3
Nov.	-6,9	17,0	33,0	8,2	11,2	12,4
Dez.	-8,5	2,3	-22,5	-2,3	7,7	8,0

1 Einschl. nicht ermittelter Häfen. *Including ports not identified.*2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

1.3.6 Güterumschlag nach Ländern *

Goods transhipment on sea by Länder

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which					
		Bremen	Hamburg	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Binnenländer
Monat Month	Total						
1 000 Tonnen / tons							
1991 ¹	151 365	28 099	60 332	.	32 325	30 609	.
2000	242 535	39 224	76 950	26 748	61 283	35 483	2 849
2005	284 865	46 655	108 253	25 713	66 648	35 021	2 576
2010	275 953	59 107	104 520	28 174	46 356	35 791	2 005
2011	296 080	68 782	114 368	26 790	48 306	36 623	1 211
2012	298 792	71 820	113 531	25 067	50 260	36 876	1 239
2013	297 472	67 059	120 573	25 646	47 022	35 857	1 436
2014	304 060	66 442	126 004	26 451	47 348	36 396	1 419
2015	296 239	62 466	120 191	27 277	50 169	34 953	1 182
2016	296 466	64 468	120 319	27 341	47 316	35 646	1 375
2017	299 514	62 465	118 761	27 050	51 956	38 311	973
2017							
Jan.	25 150	5 204	10 433	2 269	4 127	3 077	42
Feb.	23 906	4 788	9 292	2 070	4 576	3 116	64
Mär.	27 061	5 397	11 006	2 402	4 607	3 538	110
Apr.	24 637	4 991	9 876	2 370	4 119	3 200	82
Mai	25 679	4 908	10 656	2 226	4 422	3 359	108
Jun.	24 462	5 243	9 878	2 392	3 627	3 226	96
Jul.	25 476	5 639	10 057	2 191	4 359	3 159	71
Aug.	25 745	5 037	10 206	2 156	5 174	3 077	94
Sep.	24 924	5 585	9 311	2 242	4 553	3 161	71
Okt.	24 517	5 185	9 598	2 284	4 033	3 341	75
Nov.	23 287	5 171	8 633	2 247	3 995	3 156	84
Dez.	24 669	5 316	9 815	2 200	4 362	2 901	74
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1996	0,5	-3,0	-2,3	1,2	5,6	1,0	X
2001	1,4	2,1	7,8	-4,6	-2,6	-1,8	4,9
2006	6,3	19,2	6,7	7,8	-3,8	6,3	-2,3
2011	7,3	16,4	9,4	-4,9	4,2	2,3	-39,6
2012	0,9	4,4	-0,7	-6,4	4,0	0,7	2,3
2013	-0,4	-6,6	6,2	2,3	-6,4	-2,8	15,9
2014	2,2	-0,9	4,5	3,1	0,7	1,5	-1,2
2015	-2,6	-6,0	-4,6	3,1	6,0	-4,0	-16,7
2016	0,1	3,2	0,1	0,2	-5,7	2,0	16,3
2017	1,0	-3,1	-1,3	-1,1	9,8	7,5	-29,3
2017							
Jan.	9,0	4,5	11,7	-1,5	16,8	9,7	-61,5
Feb.	0,1	-5,4	-6,9	-14,2	31,9	10,7	-56,4
Mär.	6,5	-3,1	1,4	1,4	32,7	18,0	-19,3
Apr.	-6,4	-12,5	-7,4	-8,4	5,0	-3,2	-36,8
Mai	2,5	-8,9	3,9	-11,0	20,5	9,6	-39,2
Jun.	-2,5	-3,9	-2,0	6,7	-13,4	8,3	-37,8
Jul.	-1,0	3,8	-0,4	-5,5	-8,3	5,5	-50,9
Aug.	4,3	-9,0	-1,1	15,2	25,3	13,2	-18,1
Sep.	0,1	0,5	-6,6	0,4	12,7	5,0	-12,9
Okt.	1,2	-3,0	0,0	9,0	-1,0	9,0	87,1
Nov.	-4,5	-4,7	-11,2	2,8	-0,2	6,1	6,6
Dez.	4,0	6,0	4,0	-0,8	7,5	-0,7	25,8

* Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

1.3.7 Güterumschlag in ausgewählten Seehäfen

Goods transhipment in selected sea ports

Jahr Year	Hamburg	Bremer- haven	Wilhelms- haven	Lübeck	Rostock	Bremen	Brunsbüttel	Brake	Stade
Monat Month									
1 000 Tonnen / tons									
1991	60 332	13 981	17 758	11 317	.	14 118	7 432	4 344	.
1995	65 995	15 102	33 066	14 381	1 889	14 185	7 489	4 142	.
2000	76 950	24 835	43 402	17 954	18 634	14 389	7 713	5 446	4 261
2005	108 254	33 723	45 977	18 848	17 169	12 927	6 598	5 309	4 984
2010	104 520	45 943	24 728	17 854	19 489	13 164	7 463	5 146	5 221
2011	114 370	55 855	24 388	17 665	18 085	12 926	7 901	5 274	5 204
2012	113 531	58 250	26 242	17 170	16 870	13 570	8 780	6 125	5 649
2013	120 568	54 506	24 102	17 002	17 785	12 553	8 398	5 621	5 276
2014	126 004	53 643	23 647	17 237	19 474	12 799	8 643	6 259	5 585
2015	120 191	49 753	23 202	16 304	20 328	12 713	8 277	6 565	5 471
2016	120 319	52 294	20 181	15 510	20 959	12 174	8 847	6 324	5 633
2017	118 761	49 292	22 662	16 202	20 427	13 173	9 882	5 575	5 796
2017									
Jan.	10 433	4 164	1 957	1 330	1 753	1 040	781	432	684
Feb.	9 292	3 872	2 125	1 287	1 584	916	830	441	454
Mär.	11 006	4 436	2 280	1 534	1 894	962	930	443	459
Apr.	9 876	3 963	1 824	1 278	1 859	1 028	923	485	528
Mai	10 656	3 705	1 858	1 456	1 773	1 203	798	474	437
Jun.	9 878	4 013	1 182	1 379	1 823	1 229	824	405	339
Jul.	10 057	3 911	1 523	1 356	1 576	1 728	768	488	520
Aug.	10 206	3 959	2 526	1 234	1 528	1 078	820	518	554
Sep.	9 311	4 482	2 299	1 391	1 648	1 103	643	489	345
Okt.	9 598	4 355	1 607	1 366	1 787	831	996	395	441
Nov.	8 633	4 177	1 664	1 389	1 642	995	725	459	491
Dez.	9 815	4 255	1 815	1 202	1 559	1 061	844	546	545
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-0,8	-2,7	77,8	8,3	X	-3,3	4,9	7,0	X
1996	-2,3	-3,6	9,2	4,6	X	-2,4	3,3	4,1	X
2001	7,8	6,8	-5,9	-5,1	-8,4	-5,8	0,0	-7,8	-5,3
2006	6,7	19,7	-6,2	11,7	11,0	18,2	-5,5	3,3	-3,4
2011	9,4	21,6	-1,4	-1,1	-7,2	-1,8	5,9	2,5	-0,3
2012	-0,7	4,3	7,6	-2,8	-6,7	5,0	11,1	16,1	8,6
2013	6,2	-6,4	-8,2	-1,0	5,4	-7,5	-4,4	-8,2	-6,6
2014	4,5	-1,6	-1,9	1,4	9,5	2,0	2,9	11,4	5,8
2015	-4,6	-7,3	-1,9	-5,4	4,4	-0,7	-4,2	4,9	-2,0
2016	0,1	5,1	-13,0	-4,9	3,1	-4,2	6,9	-3,7	3,0
2017	-1,3	-5,7	12,3	4,5	-2,5	8,2	11,7	-11,8	2,9
2017									
Jan.	11,7	3,0	60,8	4,8	-0,5	11,3	5,0	-19,6	21,1
Feb.	-6,9	-6,4	63,0	-1,7	-15,9	-1,1	24,5	-19,2	-6,1
Mär.	1,4	-1,5	119,8	9,7	-1,3	-9,9	45,6	-8,2	-1,2
Apr.	-7,4	-15,1	3,6	-11,7	-6,4	-0,3	-1,7	-21,9	55,8
Mai	3,9	-15,5	52,5	6,2	-12,6	20,0	5,8	-5,9	-16,5
Jun.	-2,0	-9,2	-41,2	5,4	9,9	19,2	13,9	-24,4	-25,9
Jul.	-0,4	-9,7	-32,9	10,1	-8,7	57,2	-1,3	-5,9	28,4
Aug.	-1,1	-12,1	35,5	9,7	4,3	4,4	31,2	8,5	4,3
Sep.	-6,6	-3,4	26,0	8,0	-4,4	20,3	-10,3	-0,2	6,4
Okt.	0,0	2,7	-19,2	6,6	14,7	-25,0	27,6	7,1	-22,1
Nov.	-11,2	-5,6	-8,4	5,0	-2,2	-1,0	10,6	-29,4	-3,0
Dez.	4,0	6,5	-2,7	3,9	-0,7	3,9	2,4	-7,9	16,2

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.8 Indizes der Seefrachtraten***Indices of sea freight rates*

2010=100

Jahr Year	Linienfahrt Liner Trades						
	Gesamt- index	ein- kommend	aus- gehend	Europa	Afrika	Amerika	Asien/ Australien
Monat Month	<i>overall index</i>	<i>homeward- bound liner</i>	<i>outward- bound liner</i>	<i>Europe</i>	<i>Africa</i>	<i>America</i>	<i>Asia/ Australia</i>
2006	85,1	61,9	124,8	105,4	104,7	133,8	58,7
2007	79,7	67,2	101,5	103,3	93,3	101,9	65,2
2008	76,6	65,6	95,9	105,1	100,5	88,8	64,6
2009	54,5	47,0	67,6	90,8	84,3	55,6	44,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	105,5	94,4	117,8	106,9	102,1	119,1	80,6
2012	130,5	106,8	156,5	111,6	114,8	147,6	117,0
2013	131,5	100,8	165,3	105,9	101,7	153,5	116,4
2014	143,5	113,3	176,7	106,8	100,5	159,3	150,0
2015	140,8	92,8	193,7	101,3	100,9	186,0	96,9
2016	122,9	80,1	170,1	99,5	95,1	166,5	67,3
2017	139,3	90,6	193,0	100,4	96,8	172,0	117,6
2017							
Jan.	139,7	94,1	190,0	100,4	100,8	173,1	116,8
Feb.	138,8	91,3	191,1	101,1	101,6	171,8	114,9
Mär.	138,5	90,0	192,0	101,2	102,1	171,5	114,4
Apr.	148,6	93,1	209,6	101,5	101,9	180,0	136,2
Mai	145,3	93,0	202,9	100,3	99,3	175,6	133,3
Jun.	141,9	90,6	198,3	100,2	98,0	173,3	124,7
Jul.	139,7	90,7	193,6	99,5	96,1	170,8	121,8
Aug.	136,3	87,9	189,6	99,2	94,1	167,2	116,2
Sep.	135,4	89,1	186,4	99,8	93,4	167,9	111,3
Okt.	135,7	88,4	187,8	100,4	92,2	170,5	107,3
Nov.	136,0	88,8	187,9	100,3	91,6	171,9	106,0
Dez.	135,7	89,8	186,4	100,4	91,0	170,4	107,7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2007	-6,3	8,6	-18,7	-2,0	-10,9	-23,8	11,1
2008	-3,9	-2,4	-5,5	1,7	7,7	-12,9	-0,9
2009	-28,9	-28,4	-29,5	-13,6	-16,1	-37,4	-31,9
2010	83,5	112,8	47,9	10,1	18,6	79,9	127,3
2011	5,5	-5,6	17,8	6,9	2,1	19,1	-19,4
2012	23,7	13,1	32,9	4,4	12,4	23,9	45,2
2013	0,8	-5,6	5,6	-5,1	-11,4	4,0	-0,5
2014	9,1	12,4	6,9	0,8	-1,2	3,8	28,9
2015	-1,9	-18,1	9,6	-5,1	0,4	16,8	-35,4
2016	-12,7	-13,7	-12,2	-1,8	-5,7	-10,5	-30,5
2017	13,3	13,1	13,5	0,9	1,8	3,3	74,7
2017							
Jan.	8,5	17,3	4,3	-0,3	3,9	0,3	52,3
Feb.	13,2	24,2	8,2	1,5	8,1	1,6	87,1
Mär.	14,4	22,6	10,6	1,6	9,0	1,6	102,5
Apr.	28,0	27,4	28,3	1,2	10,9	12,8	152,7
Mai	24,1	22,4	25,0	0,7	7,8	9,7	131,8
Jun.	21,5	21,8	21,3	0,9	5,0	7,2	131,8
Jul.	14,4	11,3	16,1	0,1	1,1	2,2	93,3
Aug.	12,6	8,4	15,0	0,1	-0,3	1,1	85,3
Sep.	10,2	5,1	13,1	0,1	-1,1	1,5	61,1
Okt.	9,3	5,7	11,4	2,3	-4,1	2,4	48,0
Nov.	6,2	3,0	7,9	1,6	-6,6	1,5	29,7
Dez.	0,9	-3,2	3,3	0,9	-9,5	-1,4	9,3

1 Güterverkehr

1.4 Luftverkehr

Die Bedeutung der Luftfracht (einschließlich Luftpost) nahm in den vergangenen Jahren in der Regel stetig zu, so auch im Jahr 2017. Der Zuwachs von 6,6 % ließ die transportierte Menge auf 4,8 Millionen Tonnen ansteigen.

Der Transport von Gütern über den schnellen Luftweg ist in der heutigen Zeit für alltägliche Güter wie beispielsweise frische Lebensmittel, Obst, Blumen oder Fisch genauso wichtig wie für das aus dem täglichen Gebrauch nicht mehr wegzudenkende Smartphone. Auch Medikamente oder Transplantationsorgane könnten nicht schneller von einem Ort zum anderen gelangen. Per Luftfracht werden vornehmlich wertvolle Güter transportiert. Dabei werden diese Güter nicht nur in Transportmaschinen verfrachtet sondern auch sehr häufig in den Bäuchen der Passagiermaschinen verladen.

Der innerdeutsche Verkehr legte um 5,5 % zu; dieser Zuwachs fiel jedoch angesichts der geringen Menge von 0,1 Millionen Tonnen bei dieser Hauptverkehrsverbindung eher weniger ins Gewicht. Mit einem Anteil von 2,6 % am Insgesamt hat der innerdeutsche Verkehr auch nur eine nachgeordnete Bedeutung.

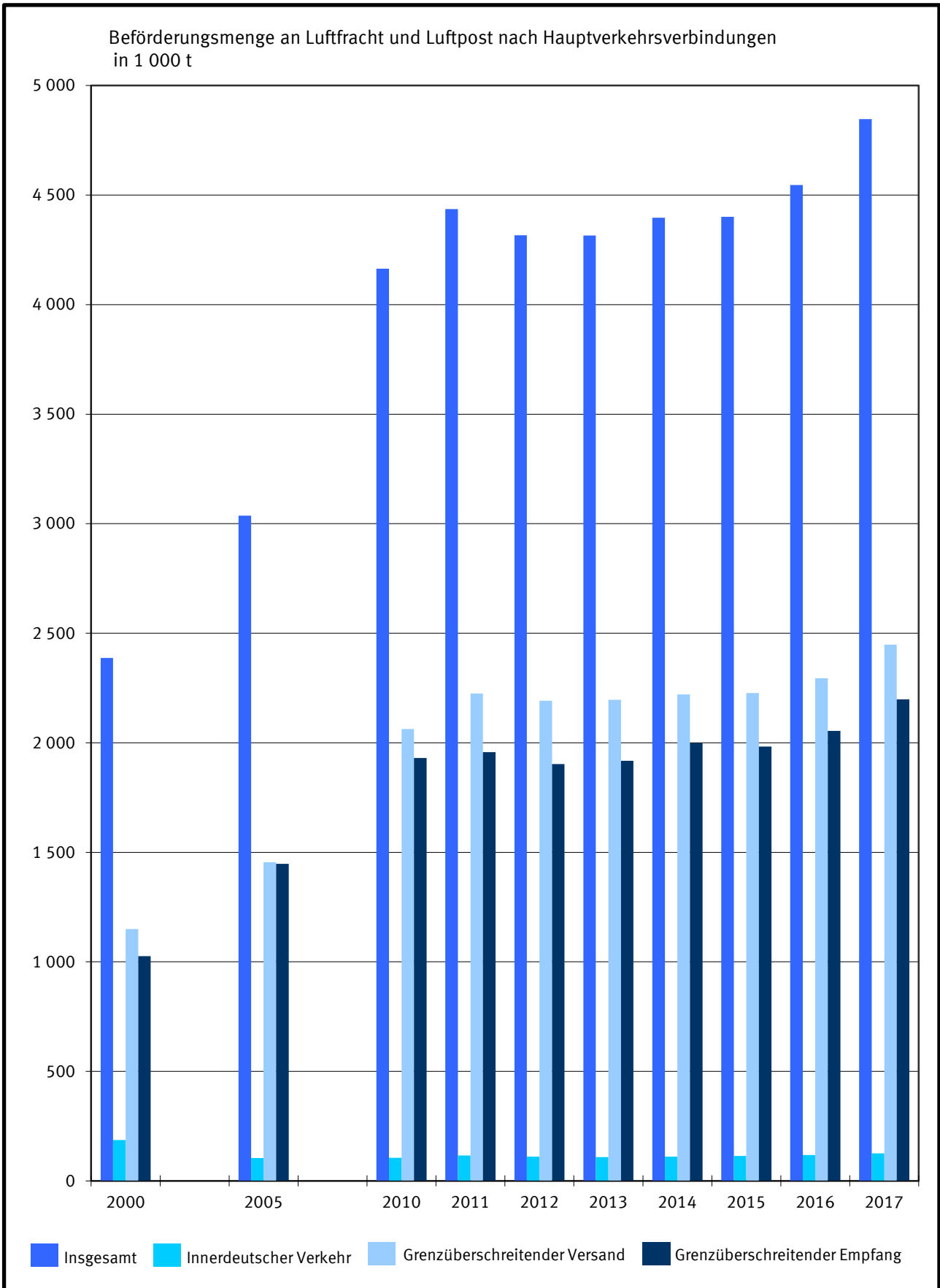
Der Durchgangsverkehr verlor 8,0%. Diese Verkehrsverbindung hat jedoch ebenfalls nur geringe quantitative Bedeutung (Anteil von 1,6 % am Insgesamt).

Auf den grenzüberschreitenden Verkehr richtet sich aufgrund seines Anteils von 95,8 % am Insgesamt nach wie vor das Hauptaugenmerk: 4,6 Millionen Tonnen wurde im Jahr 2017 zwischen deutschen Flughäfen und dem Ausland befördert. Die Tonnage der versendeten Güter lag mit 2,4 Millionen Tonnen dabei leicht über der Tonnage der empfangenen Güter (2,2 Millionen Tonnen). Der grenzüberschreitende Verkehr konnte mit einem Anstieg von 6,9 % erneut ein positives Ergebnis verbuchen. Der Versand setzte das Wachstum mit 6,7 % fort und beim Empfang ging es mit 7,2 % ebenfalls weiter steigend voran.

Nach Kontinenten lag Asien mit 2,0 Millionen Tonnen (+ 3,1 %) ganz vorne, gefolgt von Europa mit 1,6 Millionen Tonnen (+ 11,0 %). Amerika belegte Position drei mit 1,0 Millionen Tonnen (+ 8,8 %) und Afrika mit 0,1 Millionen Tonnen (+ 7,2 %) Position vier. Nur geringe Mengen – nämlich 31 Tonnen – wurden zwischen Deutschland und Australien/Ozeanien auf dem Luftweg verschickt.

Das Hauptdrehkreuz für den Luftverkehr ist weiterhin der Flughafen Frankfurt. Nach einem Zuwachs von 3,9 % deckte die auf diesem Flughafen umgeschlagene Menge von 2,2 Millionen Tonnen 44,8 % des gesamten deutschen Frachtumschlags ab. Das Wachstum auf dem Leipziger Flughafen ist seit zehn Jahren ungebrochen: 2017 wurde hier ein Plus von 8,2 % auf 1,1 Millionen Tonnen verbucht. Köln/Bonn belegte Position drei mit 0,8 Millionen Tonnen und München Position vier mit 0,4 Millionen Tonnen. Auch diese beiden Flughäfen steigerten ihre Tonnage. Düsseldorf schloss das Jahr 2017 mit 102 000 Tonnen und einem Wachstum von 8,8 % ab. Der seit 2012 andauernde Rückgang für den Flughafen Hahn wurde im Jahr 2017 mit einem Zuwachs von 78,9 % auf 112 000 Tonnen aufgehoben. Hahn liegt mit diesem starken Wachstum erstmals seit 2014 wieder vor Düsseldorf auf dem fünften Rang.

1 Güterverkehr
1.4 Luftverkehr



1 Ab Berichtsmontat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.
1 Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

1 Güterverkehr**1.4 Luftverkehr****1.4.1 Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen***Air freight and air mail by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen	Versand	Empfang	
Monat Month	Total	national transport	total	loaded	unloaded	transit
Tonnen / tons						
1991	1 543 571	183 212	1 316 755	648 794	667 961	43 605
1995	1 991 790	228 364	1 719 250	895 928	823 322	44 176
2000	2 386 805	186 736	2 175 970	1 150 117	1 025 853	24 099
2005 ¹	3 036 210	103 694	2 902 086	1 454 877	1 447 209	30 430
2010	4 163 716	105 492	3 993 120	2 062 600	1 930 520	65 104
2011 ²	4 436 258	116 252	4 181 709	2 225 089	1 956 620	138 297
2012	4 317 135	110 830	4 094 409	2 191 574	1 902 835	111 896
2013	4 315 162	108 312	4 113 990	2 196 358	1 917 632	92 860
2014	4 396 483	110 697	4 219 269	2 220 535	1 998 734	66 517
2015	4 401 180	113 421	4 209 076	2 226 864	1 982 212	78 683
2016 r	4 546 305	118 538	4 345 052	2 294 244	2 050 808	82 715
2017	4 846 826	125 067	4 645 580	2 447 315	2 198 265	76 179
2017						
Jan.	364 768	10 119	349 671	179 984	169 687	4 978
Feb.	348 189	9 810	333 735	180 215	153 520	4 644
Mär.	430 291	11 370	413 988	219 456	194 532	4 933
Apr.	385 357	9 538	370 282	192 486	177 796	5 537
Mai	404 068	10 603	387 640	203 908	183 732	5 825
Jun.	404 818	10 573	387 626	203 140	184 486	6 619
Jul.	408 299	10 482	391 693	208 319	183 374	6 124
Aug.	396 208	10 033	379 362	202 588	176 774	6 813
Sep.	410 294	10 338	392 184	206 877	185 307	7 772
Okt.	425 499	10 209	407 757	214 664	193 093	7 533
Nov.	447 329	11 304	428 527	223 797	204 730	7 498
Dez.	421 706	10 688	403 115	211 881	191 234	7 903
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,4	5,2	3,5	5,0	2,0	-8,0
1996	3,7	1,9	42,8	4,8	48,7	-40,8
2001	-4,0	-8,6	-3,6	-2,7	-4,7	1,6
2006 ¹	8,7	1,7	9,0	9,8	8,2	-1,2
2011 ²	4,7	9,5	4,6	7,9	1,1	4,0
2012	-2,7	-4,7	-2,1	-1,5	-2,7	-19,1
2013	-0,0	-2,3	0,5	0,2	0,8	-17,0
2014	1,9	2,2	2,6	1,1	4,2	-28,4
2015	0,1	2,5	-0,2	0,3	-0,8	18,3
2016 ³	3,3	4,5	3,2	3,0	3,5	5,1
2017	6,6	5,5	6,9	6,7	7,2	-7,9
2017						
Jan.	7,0	6,4	6,0	8,1	3,8	75,2
Feb.	6,9	6,1	5,7	2,7	9,3	95,2
Mär.	2,8	-0,4	1,8	1,9	1,6	96,0
Apr.	7,7	9,8	7,0	6,3	7,8	50,6
Mai	2,2	-5,2	1,8	0,1	3,8	38,0
Jun.	2,3	-2,1	2,4	2,8	1,9	3,4
Jul.	-1,1	-0,2	-1,7	-2,1	-1,3	39,7
Aug.	0,1	0,2	-0,1	-2,4	2,5	14,5
Sep.	-0,7	-1,1	-0,8	-2,6	1,1	4,6
Okt.	1,3	12,3	1,2	0,7	1,8	-6,2
Nov.	-2,0	6,4	-1,9	-2,4	-1,4	-17,4
Dez.	-2,6	-2,1	-2,4	-3,3	-1,3	-16,8

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab Berichtsmonat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

2 Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

3 Aufgrund methodischer Umstellungen sind die Veränderungsdaten nicht direkt berechenbar, die hier nachgewiesenen Veränderungsdaten wurden auf vergleichbarer Basis berechnet

1 Güterverkehr**1.4 Luftverkehr****1.4.2 Luftfracht- und Postumschlag auf Hauptverkehrsflughäfen ****Air transport by selected airports freight and mail (loaded and unloaded)*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter / Of which					
		Frankfurt	Leipzig	Köln/Bonn	München	Hahn	Düsseldorf
Monat Month	Total						
Tonnen / tons							
1996	2 254 788	1 488 075	17 885	339 973	109 323	.	61 785
2000	2 548 690	1 703 421	13 665	438 274	148 431	.	59 422
2005 ¹	2 949 730	1 853 383	11 425	640 114	203 045	100 943	56 331
2010	4 206 962	2 271 843	637 757	638 181	289 878	164 825	87 123
2011	4 413 743	2 214 649	744 029	723 277	303 665	221 542	81 249
2012	4 317 477	2 065 457	845 907	730 129	290 280	175 520	86 671
2013	4 328 276	2 094 739	877 260	721 723	287 733	133 328	90 557
2014	4 439 210	2 131 674	904 102	736 456	309 221	126 946	97 056
2015	4 431 903	2 075 733	982 543	739 511	336 125	73 260	90 297
2016	4 579 885	2 111 442	1 044 973	768 149	353 573	62 447	93 580
2017	4 891 577	2 193 454	1 130 505	822 164	378 693	111 707	101 785
2017							
Jan.	369 610	165 561	84 769	63 942	28 247	7 285	7 646
Feb.	353 019	159 468	81 997	57 166	27 944	6 380	7 695
Mär.	436 756	202 363	98 671	71 316	33 777	8 029	8 894
Apr.	388 878	182 692	86 094	61 613	30 460	7 817	7 753
Mai	408 575	183 914	94 017	67 592	32 785	7 606	9 138
Jun.	408 403	185 092	93 921	68 193	31 744	7 454	9 013
Jul.	412 255	185 289	95 649	68 049	32 409	7 783	10 035
Aug.	399 086	178 396	92 755	66 975	30 712	7 192	9 707
Sep.	412 433	184 610	95 155	68 583	31 878	10 614	8 668
Okt.	427 857	192 252	98 170	73 527	34 023	10 297	7 654
Nov.	450 486	197 629	104 297	78 445	32 664	17 408	7 296
Dez.	424 219	176 188	105 010	76 763	32 050	13 842	8 286
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1997	4,1	1,3		17,3	12,3	X	14,0
2001	-14,3	-13,9	-46,3	0,3	-17,0	X	-13,6
2006 ¹	9,2	9,1	134,7	7,1	10,5	12,1	5,1
2011	4,9	-2,5	16,7	13,3	4,8	34,4	-6,7
2012	-2,2	-6,7	13,7	0,9	-4,4	-20,8	6,7
2013	0,3	1,4	3,7	-1,2	-0,9	-24,0	4,5
2014	2,6	1,8	3,1	2,0	7,5	-4,8	7,2
2015	-0,2	-2,6	8,7	0,4	8,7	-42,3	-7,0
2016	3,3	1,7	6,4	3,9	5,2	-14,8	3,6
2017	6,8	3,9	8,2	7,0	7,1	78,9	8,8
2017							
Jan.	7,9	5,7	7,7	7,3	7,9	61,0	22,7
Feb.	3,9	1,8	6,8	2,2	1,4	25,6	23,4
Mär.	11,3	10,4	9,1	11,1	11,0	55,2	29,4
Apr.	1,9	2,5	-1,5	-0,2	0,9	77,9	5,3
Mai	9,9	5,8	9,3	9,2	15,5	111,7	23,2
Jun.	6,6	5,2	5,8	5,0	6,8	105,2	12,9
Jul.	8,9	4,6	11,1	10,4	9,2	77,9	24,5
Aug.	9,7	5,4	14,6	11,2	9,8	44,4	16,7
Sep.	6,9	5,1	8,6	4,4	7,3	81,3	6,3
Okt.	4,3	0,6	9,2	9,0	3,2	58,2	-19,9
Nov.	8,3	5,1	9,1	7,5	7,7	140,6	-14,2
Dez.	2,6	-5,0	8,7	6,9	5,2	95,1	-6,8

* Bis 2008 nur Fracht, Veränderungsrate 2008 beinhaltet Fracht und Post. /Till 2008 only transport, change rate 2008 incl. transport and mail

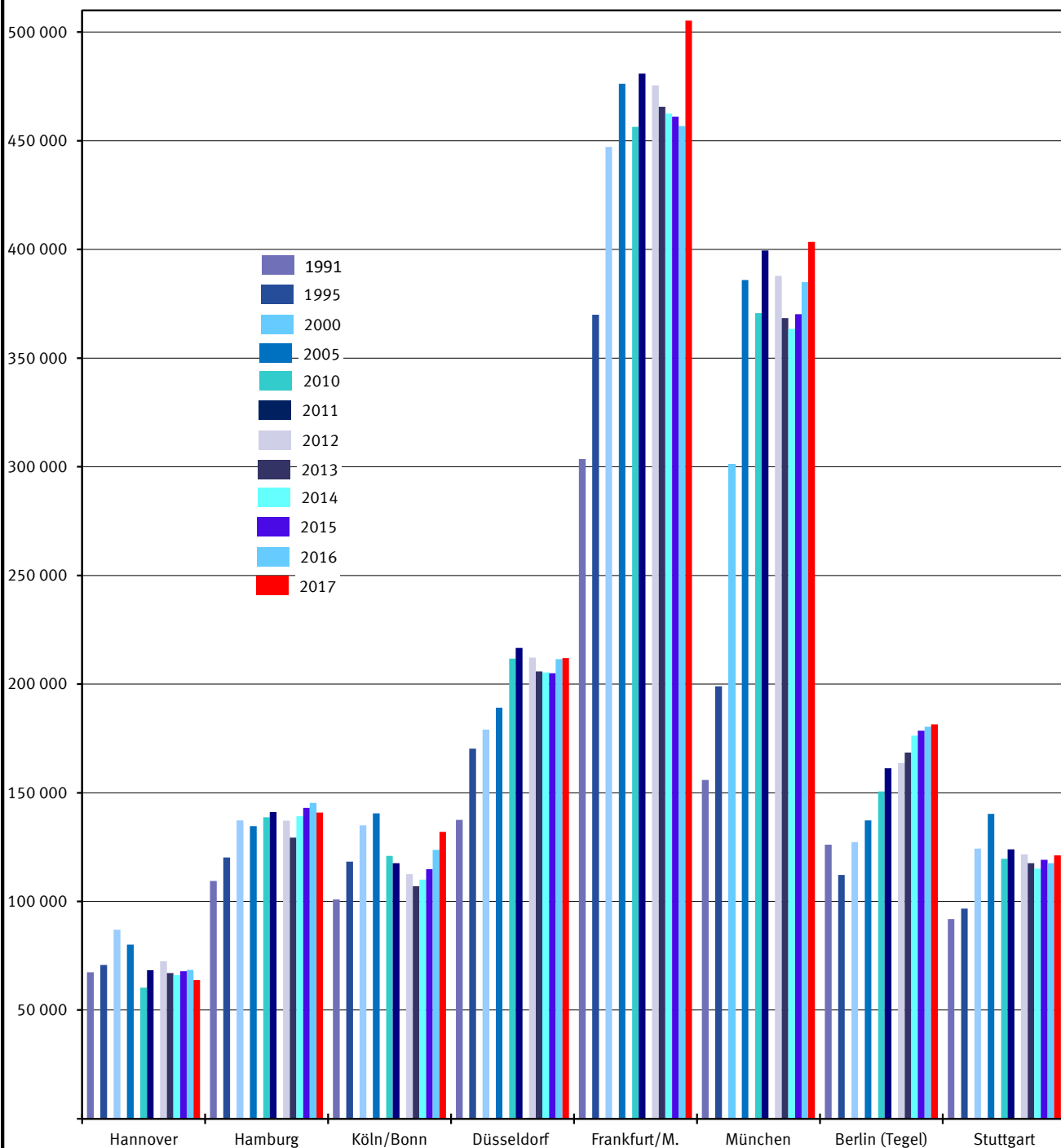
1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsrate wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

1 Güterverkehr

1.4 Luftverkehr

Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs (Güter- und Personenverkehr) auf deutschen Hauptverkehrsflughäfen



	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hannover	67 396	70 799	87 018	80 154	60 260	68 309	72 442	67 017	66 099	67 839	68 480	63 854
Hamburg	109 391	120 278	137 272	134 641	138 681	141 143	137 103	129 390	139 217	143 069	145 260	140 917
Köln/Bonn	100 952	118 319	135 024	140 530	120 903	117 575	112 558	107 001	109 962	114 853	123 674	131 960
Düsseldorf	137 553	170 283	179 036	189 164	211 705	216 626	212 229	205 781	205 358	205 049	211 510	211 984
Frankfurt/M.	303 539	370 010	447 187	476 187	456 407	480 871	475 452	465 699	462 466	461 057	456 718	505 246
München	155 889	199 022	301 306	385 909	370 717	399 439	387 887	368 443	363 496	370 219	384 967	403 476
Berlin (Tegel)	126 074	112 206	127 307	137 272	150 583	161 310	163 721	168 500	176 235	178 545	180 378	181 424
Stuttgart	91 837	96 726	124 281	140 227	119 684	123 968	121 632	117 540	115 035	119 103	117 624	121 242

1 Güterverkehr

1.4 Luftverkehr

1.4.3 Preisindex für die Luftfracht *

Price index for air freight

2010 = 100

Jahr Year	Gesamtindex	Darunter Transporte nach <i>Of which</i>					
		Europa	Asien-Pazifik	Nordamerika	Mittel-und Südamerika	Nordafrika, Nahe Osten	Restliches Afrika
Quartal Quarter							
2006	98,8	94,7	87,1	117,1	102,3	97,0	100,7
2007	97,3	95,8	85,4	113,5	102,2	96,9	101,2
2008	117,0	115,6	109,4	130,0	114,6	120,4	114,7
2009	81,2	91,8	76,5	82,0	83,6	87,1	85,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	122,7	115,3	126,8	124,5	114,3	117,3	117,1
2012 ¹	127,7	120,2	135,4	126,5	113,9	121,1	118,1
2013 ¹	127,8	122,6	137,5	122,8	114,1	122,7	112,6
2014 ¹	131,3	126,1	140,8	127,3	112,0	132,0	118,6
2015	127,1	131,1	131,2	127,5	113,2	131,9	116,6
2016	122,1	131,5	124,0	126,0	110,0	124,5	111,8
2017	136,7	140,7	138,5	148,4	122,8	133,9	115,2
2016							
1. Quartal	122,0	129,9	124,8	123,2	109,3	124,9	116,5
2. Quartal	119,9	128,7	121,5	124,5	107,2	123,3	110,8
3. Quartal	119,3	131,6	121,7	120,7	107,8	123,5	108,6
4. Quartal	127,0	135,6	127,9	135,5	115,8	126,2	111,4
2017							
1. Quartal	131,0	138,9	134,2	138,1	116,0	132,8	109,8
2. Quartal	128,3	138,0	131,1	133,4	115,5	131,1	109,0
3. Quartal	131,3	138,7	133,3	138,9	119,7	130,3	113,6
4. Quartal	156,0	147,1	155,5	183,2	139,9	141,3	128,3
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
Change in % from the corresponding period of the previous year							
2007	-1,5	1,2	-2,0	-3,1	-0,1	-0,1	0,5
2008	20,2	20,7	28,1	14,5	12,1	24,3	13,3
2009	-30,6	-20,6	-30,1	-36,9	-27,1	-27,7	-25,9
2010	23,2	8,9	30,7	22,0	19,6	14,8	17,6
2011	22,7	15,3	26,8	24,5	14,3	17,3	17,1
2012	4,1	4,2	6,8	1,6	-0,3	3,2	0,9
2013	0,1	2,0	1,6	-2,9	0,2	1,3	-4,7
2014	2,7	2,9	2,4	3,7	-1,8	7,6	5,3
2015	-3,2	4,0	-6,8	0,2	1,1	-0,1	-1,7
2016	-3,9	0,3	-5,5	-1,2	-2,8	-5,6	-4,1
2017	12,0	7,0	11,7	17,8	11,6	7,6	3,0
2016							
1. Quartal	-3,5	3,3	-5,7	-5,2	2,1	-0,5	1,5
2. Quartal	-7,2	-3,2	-8,7	-3,7	-8,2	-9,3	-4,5
3. Quartal	-6,4	-1,3	-7,7	-3,1	-7,1	-8,4	-6,1
4. Quartal	1,4	2,6	0,4	7,3	2,8	-3,9	-7,2
2017							
1. Quartal	7,4	6,9	7,5	12,1	6,1	6,3	-5,8
2. Quartal	7,0	7,2	7,9	7,1	7,7	6,3	-1,6
3. Quartal	10,1	5,4	9,5	15,1	11,0	5,5	4,6
4. Quartal	22,8	8,5	21,6	35,2	20,8	12,0	15,2

* Unter Verwendung von Daten von IATA CargoIS.

1 Die Indizes für den Zeitraum 2012 bis 2014 sind aufgrund fehlerhafter Daten revidiert worden.

1 Güterverkehr

1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

Inländische Lkw beförderten 2017 mit 3,2 Milliarden Tonnen 1,6 % mehr Güter als im Vorjahr. Insbesondere die Anstiege in den Monaten März (+ 16,3 % auf 289,2 Millionen Tonnen) und Mai (+ 11,2 % auf 289,9 Millionen Tonnen) trugen zum Zuwachs bei. Ebenfalls mit steigender Tendenz konnte der innerdeutsche Verkehr mit einem Plus von 1,7 % das Jahr abschließen. Der grenzüberschreitende Verkehr hat in den vergangenen zehn Jahren starke Verluste hinnehmen müssen. Mit Ausnahme der Jahre 2011 und 2016 ging es stetig abwärts. Das Jahr 2017 wurde mit einem Minus von 2,5 % abgeschlossen. Hauptsächlich betroffen von den Verlusten (- 3,3 %) war der Empfang von Gütern aus dem Ausland. Der Versand von Gütern aus Deutschland ins Ausland nahm um 2,0 % ab. Die Verluste beim Durchgangsverkehr lagen bei 16,5 %.

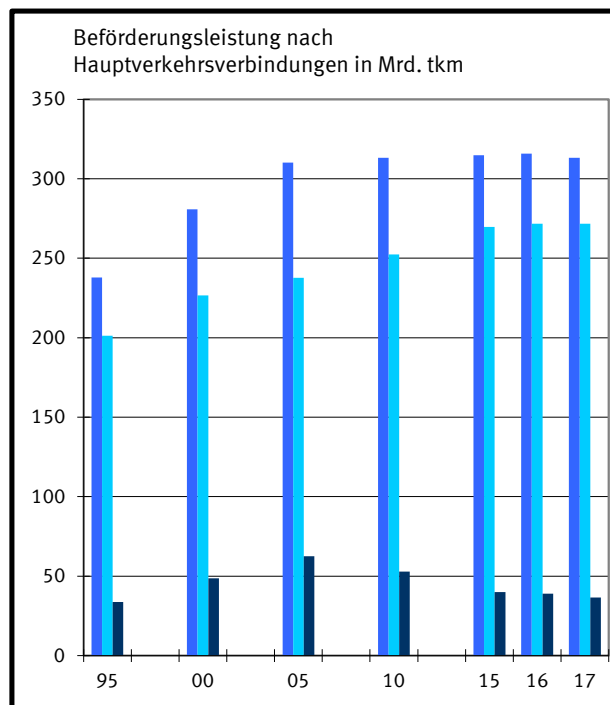
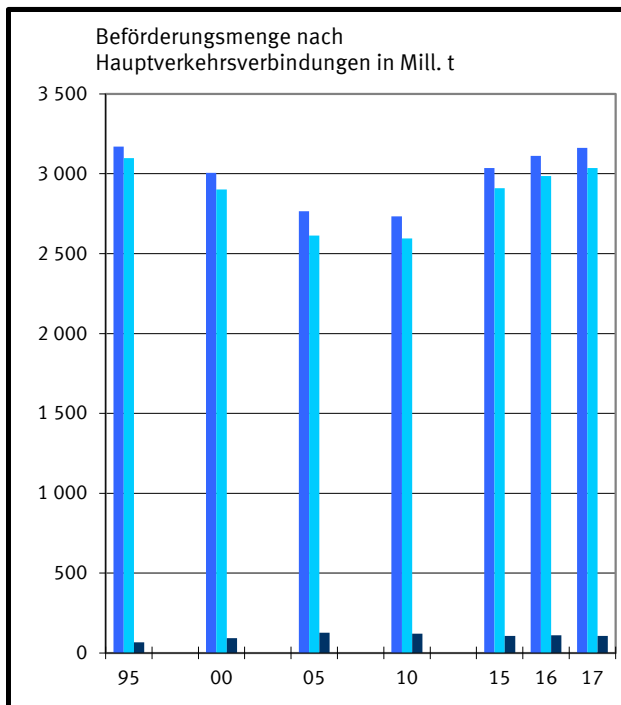
Bei der Beförderungsleistung gab es in diesem Jahr ebenfalls Verluste: Mit 313 Milliarden Tonnenkilometern lag sie um 0,8 % unter der Vorjahresleistung. Der innerdeutsche Verkehr stagnierte bei 271,7 Milliarden Tonnenkilometern. Negativ beeinflusst wurde das Gesamtergebnis durch den grenzüberschreitenden Verkehr (- 6,2 %). Der Versand verlor hierbei 6,2 % und der Empfang 6,3 %. Der Durchgangsverkehr schlug mit einem Minus von 11,6 % zu Buche. Im April 2017 gab es einen Einbruch um insgesamt 12,7 %, der sich durch alle Hauptverkehrsverbindungen durchzieht. Der innerdeutsche Verkehr wurde möglicherweise durch die vielen LKW-Fahrverbotstage im April sowie durch den unerwarteten Wintereinbruch in der zweiten Aprilhälfte in einigen Teilen Deutschlands eingeschränkt. Im Mai wurden die Verluste allerdings wieder ausgeglichen. Hier gab es gegenüber dem Vorjahresmonat einen Zuwachs von 10,6 % der hauptsächlich auf den innerdeutschen Verkehr (+ 12,5 %) zurück zu führen ist. Der grenzüberschreitende Verkehr legte um 2,6 % zu, der Durchgangsverkehr verbuchte weiterhin Verluste (- 14,1 %). Die generellen Verluste bei den Hauptverkehrsverbindungen die mit dem Ausland zusammenhängen, dürften sich mit dem verstärkten Einsatz ausländischer Speditionen erklären. Die Verluste beim grenzüberschreitenden Verkehr sind seit zehn Jahren ungebrochen.

Der Werkverkehr verlor im Jahr 2017 mit einem Minus von 2,3 % gegenüber dem Vorjahr bei der Menge und einem Minus von 4,2 % bei der Leistung weiterhin an Bedeutung gegenüber dem gewerblichen Verkehr. Der Werkverkehr hatte 2017 einen Anteil von 23 % an der Menge und 13 % an der Leistung inländischer Lkw. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 machte der Werkverkehr noch 48 % der Menge und 27 % der Leistung aus. Der gewerbliche Verkehr legte bei der beförderten Menge um 2,8 % zu. Die Beförderungsleistung ging erstmals seit 2013 wieder zurück, nämlich um 0,3 %.

Beim Blick auf die Güter, die per LKW transportiert werden, lag „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ mit 935,1 Millionen Tonnen nach wie vor auf Position eins mit einem Anteil von 30 % an den mit inländischen LKW transportierten Gütern. Das Minus von 0,3 % dämpfte den Anstieg beim insgesamt empfindlich. Die Position zwei, „Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)“ schloss das Jahr mit einem Zuwachs von 7,5 % auf 385,8 Millionen Tonnen ab. Die dritt wichtigste Güterabteilung „Nahrungs- und Genussmittel“ musste mit einem Verlust von 2,3 % auf 324,6 Millionen Tonnen umgehen.

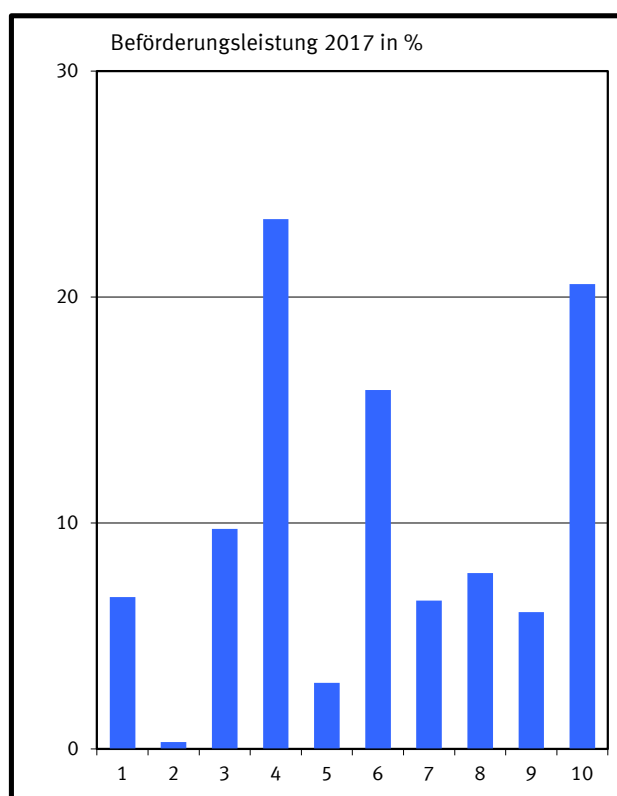
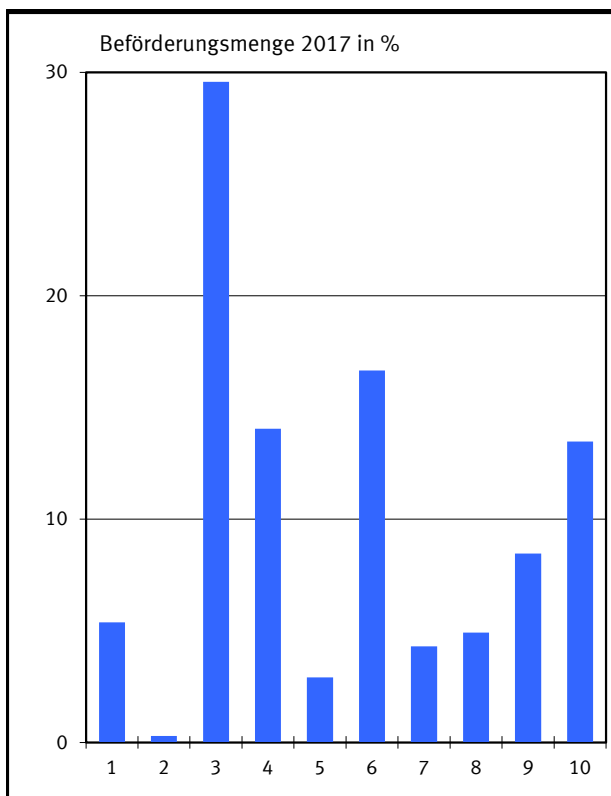
Betrachtet man die Güterabteilungen über die vergangenen zehn Jahre, gab es sehr unterschiedliche Entwicklungen. So legte die stärkste Güterabteilung „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ seit 2008 um 26 % zu. „Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)“ erreichten einen Zuwachs von 41 %. „Nahrungs- und Genussmittel“ verloren 3 %. Den prozentual stärksten Zuwachs gab es bei „Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter“: 338 % Zuwachs von 23,1 Millionen Tonnen im Jahr 2008 auf 77,8 Millionen Tonne im Jahr 2017.

1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw



■ Insgesamt
 ■ Binnenverkehr
 ■ Grenzüberschreitender Verkehr

Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölherzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

1 Güterverkehr**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen	Versand	Empfang	
Monat Month	Total	national transport	total	loaded	unloaded	transit
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	3 098 234	65 870	35 109	30 762	735
2000	3 005 104	2 901 152	91 875	49 878	41 997	487
2005	2 764 983	2 612 641	126 187	73 185	53 001	2 866
2006	2 919 325	2 758 467	136 238	76 177	60 061	3 512
2007	3 027 941	2 847 276	148 317	84 028	64 289	3 070
2008	3 077 845	2 895 469	146 823	84 223	62 600	3 235
2009	2 768 694	2 625 026	122 356	70 444	51 913	2 364
2010	2 734 098	2 594 703	120 084	67 902	52 182	1 955
2011	2 986 181	2 844 037	121 323	70 305	51 018	1 664
2012	2 891 308	2 760 640	113 392	65 595	47 797	1 143
2013	2 938 189	2 809 265	111 172	63 608	47 564	1 181
2014	3 052 072	2 924 157	109 914	64 358	45 556	988
2015	3 035 333	2 910 108	107 061	62 567	44 494	1 726
2016	3 111 819	2 985 961	109 927	64 198	45 729	1 911
2017	3 161 781	3 036 746	107 145	62 916	44 229	1 596
2017						
Jan.	176 912	167 627	7 975	4 598	3 377	132
Feb.	208 260	199 177	7 778	4 486	3 292	106
Mär.	289 211	275 814	11 609	6 897	4 712	123
Apr.	256 669	245 782	9 597	5 896	3 701	82
Mai	289 892	277 767	10 264	5 851	4 414	176
Jun.	291 595	280 768	8 910	5 294	3 616	128
Jul.	281 518	271 116	8 824	5 320	3 505	138
Aug.	294 643	284 076	8 506	4 683	3 824	213
Sep.	291 429	281 970	8 294	4 810	3 484	119
Okt.	277 645	267 142	8 993	5 379	3 615	164
Nov.	298 325	287 298	9 755	5 845	3 910	140
Dez.	205 683	198 209	6 639	3 859	2 780	76
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-4,9	-5,1	0,3	4,3	-4,3	-6,5
2001	-4,0	-4,6	9,3	11,0	7,4	14,3
2006	5,6	5,6	8,0	4,1	13,3	22,6
2007	3,7	3,2	8,9	10,3	7,0	-12,6
2008	1,6	1,7	-1,0	0,2	-2,6	5,4
2009	-10,0	-9,3	-16,7	-16,4	-17,1	-26,9
2010	-1,2	-1,2	-1,9	-3,6	0,5	-17,3
2011	9,2	9,6	1,0	3,5	-2,2	-14,9
2012	-3,2	-2,9	-6,5	-6,7	-6,3	-31,3
2013	1,6	1,8	-2,0	-3,0	-0,5	3,4
2014	3,9	4,1	-1,1	1,2	-4,2	-16,4
2015	-0,5	-0,5	-2,6	-2,8	-2,3	74,8
2016	2,5	2,6	2,7	2,6	2,8	10,7
2017	1,6	1,7	-2,5	-2,0	-3,3	-16,5
2017						
Jan.	4,1	4,3	-3,0	-4,7	-0,6	-21,0
Feb.	-2,9	-2,3	-12,4	-11,5	-13,6	-44,8
Mär.	16,3	16,1	19,3	23,6	13,6	-9,8
Apr.	-7,4	-7,8	1,1	5,5	-5,1	-52,0
Mai	11,2	11,3	7,2	4,1	11,6	8,9
Jun.	-3,7	-3,7	-11,5	-7,2	-17,2	-25,5
Jul.	4,2	4,3	1,1	-0,5	3,5	-16,2
Aug.	3,6	3,6	-4,9	-10,7	3,2	73,5
Sep.	-2,3	-1,8	-13,0	-15,4	-9,5	-30,4
Okt.	-2,1	-2,2	0,0	0,9	-1,4	-8,7
Nov.	4,6	4,8	0,0	1,2	-1,7	5,2
Dez.	-5,1	-4,5	-17,1	-12,9	-22,2	-46,3

1 Güterverkehr**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr international transport				
Monat Month	Total		national transport	zusammen	Versand	Empfang	transit
		total		loaded	unloaded		
Mill. tkm / Mio. ton-km							
1995	237 798	201 299	33 664	17 781	15 883	963	
2000	280 699	226 520	48 684	26 196	22 488	730	
2005	310 114	237 609	62 563	34 847	27 716	3 401	
2006	330 008	251 372	67 671	36 799	30 872	4 322	
2007	343 438	261 432	70 717	38 817	31 900	3 867	
2008	341 551	264 538	65 614	36 089	29 525	4 050	
2009	307 575	245 597	53 799	30 261	23 539	2 948	
2010	313 097	252 455	52 847	29 387	23 460	2 499	
2011	323 848	265 018	51 484	29 009	22 475	2 034	
2012	307 106	254 491	46 436	26 406	20 030	1 334	
2013	305 781	256 715	43 312	24 443	18 868	1 351	
2014	310 142	263 024	41 530	23 326	18 204	1 097	
2015	314 816	269 651	39 997	22 902	17 095	1 371	
2016	315 768	271 676	38 978	22 319	16 660	1 490,9	
2017	313 143	271 662	36 556	20 937	15 618	1 317,8	
2017							
Jan.	22 761	19 262	3 111	1 779	1 332	95	
Feb.	23 764	20 421	2 909	1 602	1 307	79	
Mär.	28 499	24 450	3 636	2 086	1 550	86	
Apr.	24 588	21 210	3 060	1 787	1 273	63	
Mai	28 713	24 921	3 392	1 931	1 460	119	
Jun.	26 901	23 402	2 998	1 712	1 285	120	
Jul.	26 542	23 105	3 013	1 779	1 234	99	
Aug.	27 932	24 603	2 825	1 460	1 365	169	
Sep.	26 935	23 583	2 931	1 684	1 246	132	
Okt.	26 379	22 789	3 089	1 874	1 215	156	
Nov.	28 450	24 811	3 271	1 923	1 348	141	
Dez.	21 681	19 107	2 323	1 320	1 003	59	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
Change in % from the corresponding period of the previous year							
1996	-0,5	-1,0	0,7	1,9	-0,7	5,0	
2001	2,9	1,5	7,1	9,7	4,1	-1,2	
2006	6,4	5,8	8,2	5,6	11,4	27,1	
2007	4,1	4,0	4,5	5,5	3,3	-10,5	
2008	-0,5	1,2	-7,2	-7,0	-7,4	4,7	
2009	-9,9	-7,2	-18,0	-16,1	-20,3	-27,2	
2010	1,8	2,8	-1,8	-2,9	-0,3	-15,2	
2011	3,4	5,0	-2,6	-1,3	-4,2	-18,6	
2012	-5,2	-4,0	-9,8	-9,0	-10,9	-34,4	
2013	-0,4	0,9	-6,7	-7,4	-5,8	1,3	
2014	1,4	2,5	-4,1	-4,6	-3,5	-18,8	
2015	1,5	2,5	-3,7	-1,8	-6,1	24,9	
2016	0,3	0,8	-2,5	-2,5	-2,5	8,8	
2017	-0,8	0,0	-6,2	-6,2	-6,3	-11,6	
2017							
Jan.	6,3	7,2	0,9	0,1	2,1	-26,0	
Feb.	-4,3	-3,0	-11,4	-12,8	-9,6	-42,3	
Mär.	5,0	5,3	2,4	4,4	-0,2	-18,7	
Apr.	-12,7	-12,4	-14,0	-12,6	-15,9	-43,6	
Mai	10,6	12,5	2,6	-1,8	9,1	-14,1	
Jun.	-6,6	-6,3	-11,3	-12,1	-10,2	-2,2	
Jul.	2,3	3,0	-1,3	-1,9	-0,4	-26,3	
Aug.	3,4	4,6	-7,5	-16,7	5,0	57,6	
Sep.	-5,4	-4,0	-14,4	-14,0	-14,9	6,7	
Okt.	-0,6	-1,5	4,1	10,8	-4,7	0,4	
Nov.	-0,5	0,5	-6,7	-2,9	-11,7	53,8	
Dez.	-5,3	-3,3	-17,5	-14,8	-20,8	-56,0	

1 Güterverkehr

1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

1.5.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten

Goods transport and transport performance on road by national vehicles by kind of transport

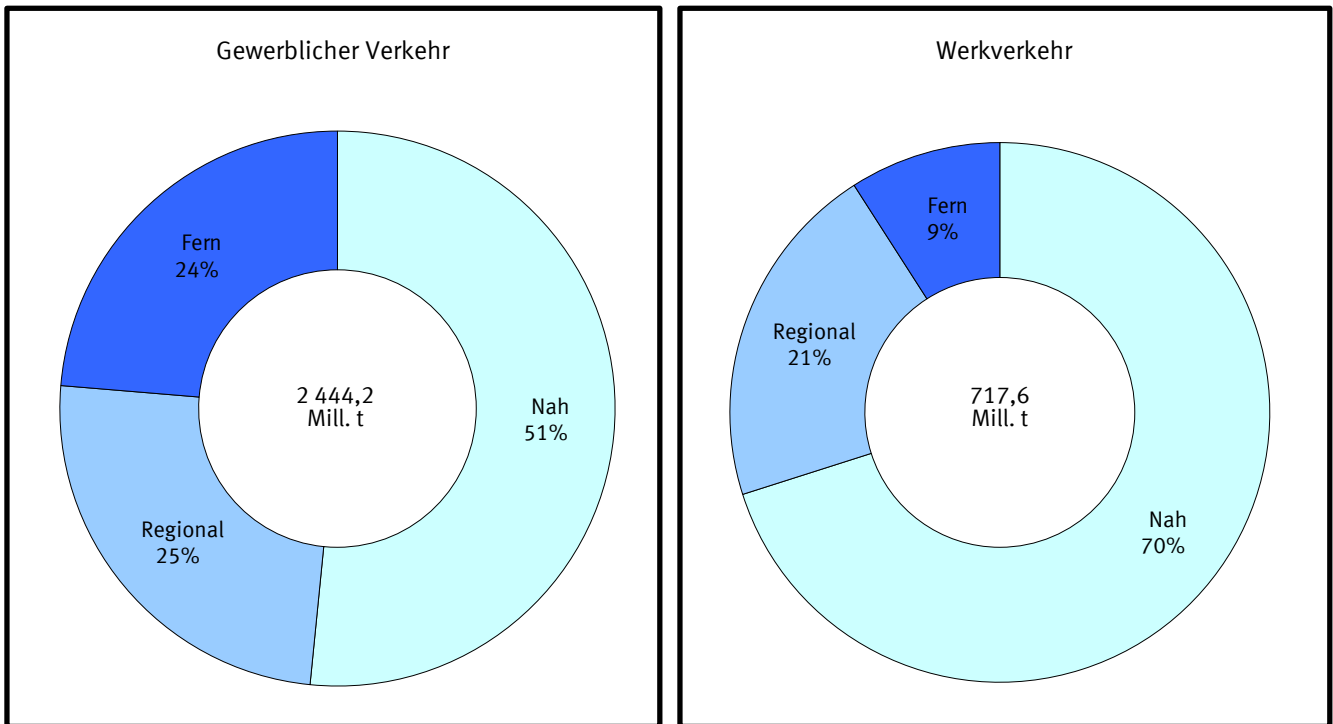
Jahr Year Monat Month	Beförderungsmenge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt total	davon / of which		insgesamt total	davon / of which	
		Gewerblicher Verkehr transport for hire or reward	Werk- verkehr transport on own account		Gewerblicher Verkehr transport for hire or reward	Werk- verkehr transport on own account
	1 000 Tonnen / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1995	3 169 559	1 648 097	1 520 005	237 798	163 535	73 980
2000	3 005 104	1 548 846	1 456 257	280 699	205 404	75 295
2005	2 764 983	1 665 802	1 099 181	310 114	248 620	61 493
2006	2 919 325	1 759 471	1 159 854	330 008	264 871	65 138
2007	3 027 941	1 911 442	1 116 499	343 438	281 731	61 707
2008	3 077 845	1 917 407	1 160 439	341 551	276 208	65 342
2009	2 768 694	1 752 322	1 016 373	307 575	248 265	59 310
2010	2 734 098	1 966 500	767 598	313 097	265 799	47 298
2011	2 986 181	2 166 896	819 285	323 848	275 912	47 936
2012	2 891 308	2 110 333	780 975	307 106	262 346	44 759
2013	2 938 189	2 169 265	768 925	305 781	261 840	43 940
2014	3 052 072	2 260 510	791 562	310 142	265 969	44 173
2015	3 035 334	2 280 265	755 069	314 816	272 171	42 644
2016	3 111 819	2 377 087	734 732	315 768	274 440	41 329
2017	3 161 781	2 444 213	717 569	313 143	273 536	39 607
2017						
Jan.	176 912	167 627	7 975	4 598	3 377	132
Feb.	208 260	199 177	7 778	4 486	3 292	106
Mär.	289 211	275 814	11 609	6 897	4 712	123
Apr.	256 669	245 782	9 597	5 896	3 701	82
Mai	289 892	277 767	10 264	5 851	4 414	176
Jun.	291 595	280 768	8 910	5 294	3 616	128
Jul.	281 518	271 116	8 824	5 320	3 505	138
Aug.	294 643	284 076	8 506	4 683	3 824	213
Sep.	291 429	281 970	8 294	4 810	3 484	119
Okt.	277 645	267 142	8 993	5 379	3 615	164
Nov.	298 325	287 298	9 755	5 845	3 910	140
Dez.	205 683	198 209	6 639	3 859	2 780	76
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-4,9	-3,0	-6,9	-0,5	0,7	-3,0
2001	-4,0	-3,6	-4,5	2,9	3,8	0,6
2006	5,6	5,6	5,5	6,4	6,5	5,9
2007	3,7	8,6	-3,7	4,1	6,4	-5,3
2008	1,6	0,3	3,9	-0,5	-2,0	5,9
2009	-10,0	-8,6	-12,4	-9,9	-10,1	-9,2
2010	-1,2	12,2	-24,5	1,8	7,1	-20,3
2011	9,2	10,2	6,7	3,4	3,8	1,3
2012	-3,2	-2,6	-4,7	-5,2	-4,9	-6,6
2013	1,6	2,8	-1,5	-0,4	-0,2	-1,8
2014	3,9	4,2	2,9	1,4	1,6	0,5
2015	-0,5	0,9	-4,6	1,5	2,3	-3,5
2016	2,5	4,2	-2,7	0,3	0,8	-3,1
2017	1,6	2,8	-2,3	-0,8	-0,3	-4,2
2017						
Jan.	4,1	4,3	-3,0	-4,7	-0,6	-21,0
Feb.	-2,9	-2,3	-12,4	-11,5	-13,6	-44,8
Mär.	16,3	16,1	19,3	23,6	13,6	-9,8
Apr.	-7,4	-7,8	1,1	5,5	-5,1	-52,0
Mai	11,2	11,3	7,2	4,1	11,6	8,9
Jun.	-3,7	-3,7	-11,5	-7,2	-17,2	-25,5
Jul.	4,2	4,3	1,1	-0,5	3,5	-16,2
Aug.	3,6	3,6	-4,9	-10,7	3,2	73,5
Sep.	-2,3	-1,8	-13,0	-15,4	-9,5	-30,4
Okt.	-2,1	-2,2	0,0	0,9	-1,4	-8,7
Nov.	4,6	4,8	0,0	1,2	-1,7	5,2
Dez.	-5,1	-4,5	-17,1	-12,9	-22,2	-46,3

Quelle: Kraffahrt-Bundesamt

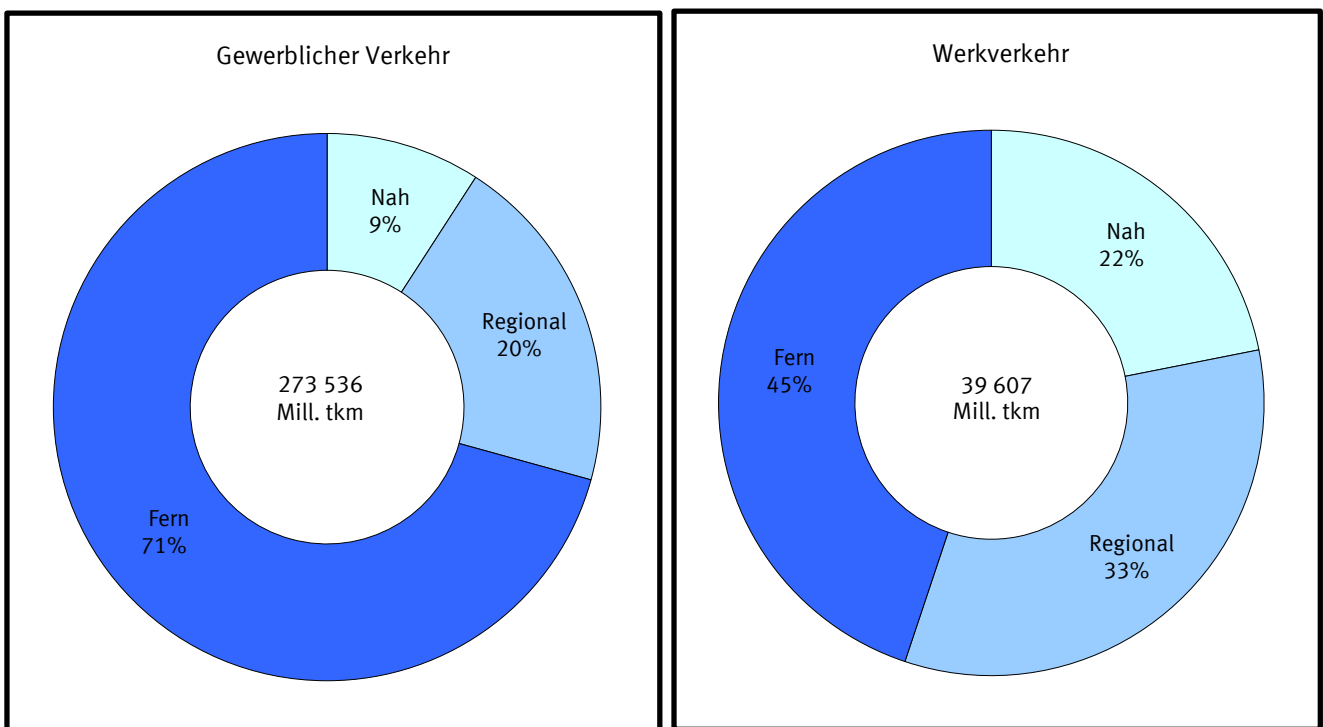
1 Güterverkehr

1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

Beförderungsmenge im Nah-, Regional- und Fernbereich 2017



Beförderungsleistung im Nah-, Regional- und Fernbereich 2017



2017	Beförderungsmenge 1 000 t		Beförderungsleistung Mill. tkm	
	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
Insgesamt	2 444 213	717 569	273 536	39 607
darunter:				
Nahbereich (bis 50 km)	1 255 083	502 291	24 844	8 655
Regionalbereich (51 - 150 km)	602 144	149 350	54 795	13 149
Fernbereich (151 km und mehr)	576 219	65 041	192 326	17 746

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	3 077 845	150 242	23 085	689 264	334 367
2009	2 768 694	145 301	17 509	631 847	335 200
2010	2 734 098	155 882	(6 266)	844 247	300 994
2011	2 986 181	162 213	(5 328)	953 332	305 161
2012	2 891 308	161 419	(5 509)	901 062	304 910
2013	2 938 189	151 722	(7 321)	915 158	310 815
2014	3 052 072	175 550	(6 990)	933 416	311 478
2015	3 035 334	172 530	/	887 801	323 015
2016	3 111 819	163 670	7 287	937 852	332 329
2017	3 161 781	169 828	9 327	935 098	324 610
2017					
Jan.	176 912	10 868	/	27 170	25 274
Feb.	208 260	11 458	/	45 973	25 249
Mär.	289 211	12 538	/	87 039	29 347
Apr.	256 669	11 187	/	75 601	26 830
Mai	289 892	15 063	/	92 891	28 380
Jun.	291 595	11 912	/	100 066	27 177
Jul.	281 518	13 367	/	90 918	27 180
Aug.	294 643	16 306	/	91 157	27 747
Sep.	291 429	16 210	/	93 760	27 554
Okt.	277 645	15 931	/	88 727	27 392
Nov.	298 325	18 757	/	93 882	26 517
Dez.	205 683	16 233	/	47 915	25 968
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-10,0	-3,3	-24,2	-8,3	0,2
2010 ¹	-1,2	X	X	X	X
2011	9,2	4,1	X	12,9	1,4
2012	-3,2	-0,5	X	-5,5	-0,1
2013	1,6	-6,0	X	1,6	1,9
2014	3,9	15,7	X	2,0	0,2
2015	-0,5	-1,7	X	-4,9	3,7
2016	2,5	-5,1	X	5,6	2,9
2017	1,6	3,8	X	-0,3	-2,3
2017					
Jan.	4,1	1,0	X	-5,8	6,0
Feb.	-2,9	3,1	X	-7,9	-7,8
Mär.	16,3	-0,2	X	27,2	1,6
Apr.	-7,4	-11,5	X	-11,0	-4,8
Mai	11,2	29,3	X	12,3	2,3
Jun.	-3,7	-12,2	X	-4,3	-3,1
Jul.	4,2	-9,1	X	2,7	-0,4
Aug.	3,6	12,0	X	-2,1	-7,1
Sep.	-2,3	16,6	X	-9,5	-2,7
Okt.	-2,1	-6,5	X	-5,5	6,2
Nov.	4,6	19,6	X	9,7	-10,7
Dez.	-5,1	4,7	X	-10,7	-4,9

1 Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr
1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw
 1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007

Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	13 248	139 741	103 423	244 431	227 276
2009	11 334	119 893	96 754	219 597	208 248
2010	11 855	121 941	92 162	137 771	293 059
2011	10 379	126 784	87 049	147 318	344 652
2012	9 001	117 344	91 658	143 784	325 688
2013	8 606	112 920	88 065	139 529	334 356
2014	8 584	116 292	90 729	144 677	347 605
2015	8 117	114 744	86 480	147 405	341 461
2016	7 858	112 518	94 285	143 631	358 783
2017	8 013	111 509	91 880	140 578	385 752
2017					
Jan.	/	8 717	6 723	10 956	11 840
Feb.	(676)	8 894	7 661	10 775	20 964
Mär.	(636)	10 578	7 353	13 236	33 622
Apr.	(494)	8 857	8 032	12 135	32 367
Mai	/	9 834	8 153	11 472	37 027
Jun.	(593)	8 969	8 559	11 803	38 509
Jul.	(479)	8 964	7 556	13 293	36 752
Aug.	/	11 106	(8 442)	12 498	39 113
Sep.	(706)	8 511	(7 336)	11 739	40 956
Okt.	(634)	8 670	6 677	12 265	36 070
Nov.	(714)	10 885	8 701	11 191	36 984
Dez.	(615)	7 523	6 689	9 215	21 548
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-14,4	-14,2	-6,4	-10,2	-8,4
2010 ¹	X	X	X	X	X
2011	-12,5	4,0	-5,5	6,9	17,6
2012	-13,3	-7,4	5,3	-2,4	-5,5
2013	-4,4	-3,8	-3,9	-3,0	2,7
2014	-0,3	3,0	3,0	3,7	4,0
2015	-5,4	-1,3	-4,7	1,9	-1,8
2016	-3,2	-1,9	9,0	-2,6	5,1
2017	2,0	-0,9	-2,6	-2,1	7,5
2017					
Jan.	X	3,8	-9,4	7,2	-5,4
Feb.	X	-6,4	3,4	-2,7	6,8
Mär.	X	2,0	-5,9	-4,2	25,9
Apr.	X	-5,1	-3,9	-24,6	4,9
Mai	X	7,1	11,3	-1,2	12,7
Jun.	X	-8,8	-4,7	-2,3	4,7
Jul.	X	-12,5	13,2	22,3	15,1
Aug.	X	32,3	X	-1,4	12,7
Sep.	X	-16,1	X	-4,4	6,6
Okt.	X	-2,5	X	7,4	2,3
Nov.	X	2,1	-8,3	-0,7	2,7
Dez.	X	-0,5	-6,5	-9,8	-6,7

1 Güterverkehr**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	148 838	69 555	82 198	21 535	566 779
2009	106 569	56 753	68 719	19 108	493 806
2010	136 283	59 689	66 073	13 526	240 547
2011	137 594	58 909	72 902	14 871	261 687
2012	130 620	53 634	75 164	13 735	245 936
2013	137 063	47 804	79 557	12 905	251 288
2014	139 373	48 603	84 385	13 166	262 988
2015	134 590	48 437	84 690	13 230	264 669
2016	132 363	47 062	94 051	13 468	256 088
2017	136 192	47 824	94 913	12 954	267 500
2017					
Jan.	10 722	3 287	7 620	(977)	20 492
Feb.	11 402	(3 731)	8 163	1 037	20 149
Mär.	12 596	4 300	8 597	(1 235)	26 702
Apr.	9 841	3 932	(7 760)	(1 098)	23 591
Mai	12 084	4 631	7 690	(1 168)	22 722
Jun.	11 295	3 994	(8 516)	1 112	22 785
Jul.	12 147	3 834	(7 178)	974	23 250
Aug.	11 950	4 445	6 831	(1 202)	23 006
Sep.	11 508	4 255	(8 344)	(1 213)	23 061
Okt.	11 820	3 893	(6 815)	(1 039)	20 099
Nov.	12 551	4 270	(10 365)	(1 022)	22 478
Dez.	8 277	3 251	(7 035)	(876)	19 165
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-28,4	-18,4	-16,4	-11,3	-12,9
2010 ¹	X	X	X	X	X
2011	1,0	-1,3	10,3	9,9	8,8
2012	-5,1	-9,0	3,1	-7,6	-6,0
2013	4,9	-10,9	5,8	-6,0	2,2
2014	1,7	1,7	6,1	2,0	4,7
2015	-3,4	-0,3	0,4	0,5	0,6
2016	-1,7	-2,8	11,1	1,8	-3,2
2017	2,9	1,6	0,9	-3,8	4,5
2017					
Jan.	6,1	-4,4	X	X	21,8
Feb.	7,8	X	X	X	-4,5
Mär.	5,0	15,3	X	X	33,7
Apr.	-19,7	2,4	X	X	-2,4
Mai	5,6	14,1	X	X	11,7
Jun.	-3,9	0,1	X	X	-2,6
Jul.	9,5	-7,0	X	X	7,5
Aug.	17,2	4,3	X	X	4,1
Sep.	1,6	3,3	X	X	9,4
Okt.	8,2	-5,6	X	X	-11,9
Nov.	7,2	-5,8	X	X	-4,4
Dez.	-7,8	1,5	X	X	0,0

1 Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr
1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw
1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007

Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	95 992	23 051	-	144 822	-
2009	-	89 445	21 722	-	126 890	-
2010	31 347	72 558	33 175	92 223	24 412	/
2011	37 892	73 518	57 652	120 776	8 098	/
2012	37 677	75 542	63 690	124 047	10 887	/
2013	41 726	80 449	66 083	143 454	9 367	/
2014	43 772	85 992	73 622	158 696	6 093	/
2015	49 980	90 755	72 349	179 984	/	/
2016	51 538	91 113	78 805	183 802	5 308	/
2017	56 010	89 148	77 846	196 444	6 355	-
2017						
Jan.	4 257	6 995	4 084	14 162	/	-
Feb.	4 135	6 995	4 991	14 454	/	-
Mär.	5 126	9 037	6 755	18 761	/	-
Apr.	4 373	7 246	6 735	15 538	/	-
Mai	4 987	8 303	6 912	16 337	/	-
Jun.	4 927	7 197	6 387	16 817	/	-
Jul.	4 305	7 332	6 590	16 246	/	-
Aug.	4 689	7 798	8 140	18 256	/	-
Sep.	4 277	7 407	6 844	16 994	/	-
Okt.	4 751	6 870	7 177	17 523	/	-
Nov.	5 504	7 828	7 668	17 717	/	-
Dez.	4 679	6 140	5 565	13 639	/	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-6,8	-5,8	X	-12,4	X
2010 ¹	X	X	X	X	X	X
2011	20,9	1,3	73,8	31,0	-66,8	X
2012	-0,6	2,8	10,5	2,7	34,4	X
2013	10,7	6,5	3,8	15,6	-14,0	X
2014	4,9	6,9	11,4	10,6	-35,0	X
2015	14,2	5,5	-1,7	13,4	X	X
2016	3,1	0,4	8,9	2,1	X	X
2017	8,7	-2,2	-1,2	6,9	19,7	X
2017						
Jan.	-3,8	4,3	4,3	3,8	X	X
Feb.	9,5	-9,2	-5,2	-4,3	X	X
Mär.	7,0	17,7	18,9	22,5	X	X
Apr.	-0,5	-12,3	3,3	-0,3	X	X
Mai	13,8	15,9	1,7	15,7	X	X
Jun.	20,5	-13,3	-15,6	-0,4	X	X
Jul.	4,0	2,6	-4,8	11,4	X	X
Aug.	12,8	-8,0	7,8	12,5	X	X
Sep.	-6,7	-2,8	-15,3	8,0	X	X
Okt.	21,4	-9,5	-2,6	12,3	X	X
Nov.	24,7	0,6	3,8	6,1	X	X
Dez.	4,7	-7,9	-3,3	-4,7	X	X

1 Güterverkehr**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat Month					
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	341 551	22 108	1 365	23 505	60 432
2009	307 575	21 631	1 361	21 858	59 181
2010	313 097	22 503	512	26 321	56 205
2011	323 848	21 704	585	27 427	55 365
2012	307 106	20 563	681	26 198	52 730
2013	305 781	20 210	758	26 973	53 471
2014	310 142	21 403	871	28 048	52 079
2015	314 816	21 785	113	27 103	53 844
2016	315 768	20 298	819	30 004	54 826
2017	313 143	21 030	960	30 479	53 367
2017					
Jan.	22 761	1 482	/	1 309	4 090
Feb.	23 764	1 602	/	1 740	4 307
Mär.	28 499	1 731	/	2 655	4 936
Apr.	24 588	1 527	/	2 408	4 225
Mai	28 713	2 027	/	3 018	4 713
Jun.	26 901	1 667	/	3 040	4 402
Jul.	26 542	1 728	/	2 806	4 455
Aug.	27 932	1 966	/	2 970	4 629
Sep.	26 935	1 778	/	2 948	4 392
Okt.	26 379	1 707	/	2 758	4 420
Nov.	28 450	2 045	/	3 050	4 623
Dez.	21 681	1 772	/	1 778	4 176
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-9,9	-2,2	-0,2	-7,0	-2,1
2010 ¹⁾	1,8	X	X	X	X
2011	3,4	-3,6	14,2	4,2	-1,5
2012	-5,2	-5,3	16,4	-4,5	-4,8
2013	-0,4	-1,7	11,4	3,0	1,4
2014	1,4	5,9	14,8	4,0	-2,6
2015	1,5	1,8	-87,0	-3,4	3,4
2016	0,3	-6,8	622,2	10,7	1,8
2017	-0,8	3,6	17,2	1,6	-2,7
2017					
Jan.	6,3	0,1	X	16,6	3,1
Feb.	-4,3	8,0	X	-5,1	-4,4
Mär.	5,0	-0,3	X	19,0	0,9
Apr.	-12,7	-11,3	X	-10,3	-9,5
Mai	10,6	23,0	X	15,5	2,3
Jun.	-6,6	0,3	X	-2,9	-5,4
Jul.	2,3	-3,7	X	-1,3	-0,7
Aug.	3,4	20,1	X	5,4	-5,6
Sep.	-5,4	7,0	X	-8,3	-3,8
Okt.	-0,6	-10,6	X	-3,6	5,6
Nov.	-0,5	9,5	X	9,9	-6,5
Dez.	-5,3	4,3	X	-5,4	-6,1

¹⁾ Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr

1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007

Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	3 202	28 795	9 549	32 979	26 715
2009	2 651	25 249	8 792	29 421	25 216
2010	2 593	25 040	9 147	27 389	26 549
2011	2 497	24 809	9 137	28 024	29 252
2012	2 014	22 839	9 401	25 748	26 117
2013	2 027	20 988	9 034	25 394	26 134
2014	1 924	21 051	9 011	24 736	26 598
2015	1 875	20 706	8 660	24 612	26 335
2016	1 600	19 775	9 503	23 650	26 271
2017	1 539	18 534	9 175	22 586	27 158
2017					
Jan.	(135)	1 557	703	1 966	1 322
Feb.	(115)	1 546	822	1 942	1 600
Mär.	(138)	1 670	697	2 144	2 326
Apr.	(93)	1 452	800	1 828	2 271
Mai	(133)	1 772	821	1 970	2 733
Jun.	(136)	1 588	855	1 819	2 597
Jul.	(122)	1 404	793	1 946	2 494
Aug.	(136)	1 554	756	1 946	2 797
Sep.	(141)	1 485	703	1 845	2 648
Okt.	(118)	1 516	696	1 945	2 375
Nov.	(131)	1 765	850	1 817	2 515
Dez.	(140)	1 226	679	1 420	1 481
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,2	-12,3	-7,9	-10,8	-5,6
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2011	-3,7	-0,9	-0,1	2,3	10,2
2012	-19,4	-7,9	2,9	-8,1	-10,7
2013	0,7	-8,1	-3,9	-1,4	0,1
2014	-5,1	0,3	-0,3	-2,6	1,8
2015	-2,6	-1,6	-3,9	-0,5	-1,0
2016	-14,7	-4,5	9,7	-3,9	-0,2
2017	-3,8	-6,3	-3,5	-4,5	3,4
2017					
Jan.	14,6	4,5	-4,8	15,9	-1,4
Feb.	-15,9	-10,8	-1,5	-1,9	-5,6
Mär.	-8,8	-4,9	-8,8	-4,7	8,7
Apr.	-42,8	-13,1	-6,4	-21,2	-6,5
Mai	21,5	7,5	9,5	0,3	19,3
Jun.	-8,2	-6,1	-2,3	-12,0	-5,8
Jul.	11,2	-21,5	20,6	12,6	12,2
Aug.	20,5	-1,3	-6,7	-2,7	16,9
Sep.	-24,9	-8,1	-19,4	-12,1	-3,1
Okt.	10,3	-5,9	-9,6	6,1	4,1
Nov.	-10,2	-4,3	-7,1	-13,9	8,4
Dez.	27,7	-9,3	2,6	-11,5	-11,2

1 Güterverkehr**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
	Mill. tkm / Mio. ton-km				
2008	29 701	13 983	18 363	3 845	21 803
2009	22 394	11 509	14 479	3 274	19 597
2010	25 495	11 450	13 416	3 800	17 857
2011	26 567	11 674	14 070	3 681	19 320
2012	23 865	10 741	13 774	3 598	18 188
2013	22 591	9 003	14 062	3 303	17 908
2014	22 836	9 054	13 787	3 353	18 944
2015	22 045	8 609	13 690	3 479	19 117
2016	21 305	8 741	13 949	3 164	18 641
2017	20 579	8 414	12 937	3 039	18 949
2017					
Jan.	1 812	600	1 030	252	1 569
Feb.	1 579	643	1 138	(272)	1 425
Mär.	1 842	772	1 334	305	1 795
Apr.	1 530	642	898	(253)	1 560
Mai	1 861	781	1 335	(279)	1 694
Jun.	1 636	717	1 084	(296)	1 621
Jul.	1 765	796	1 044	(222)	1 540
Aug.	1 769	794	955	(219)	1 597
Sep.	1 788	713	1 162	(254)	1 547
Okt.	1 902	670	1 023	251	1 482
Nov.	1 828	784	1 099	(244)	1 768
Dez.	1 265	502	836	(194)	1 352
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %				
	Change in % from the corresponding period of the previous year				
2009	-24,6	-17,7	-21,2	-14,9	-10,1
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2011	4,2	2,0	4,9	-3,1	8,2
2012	-10,2	-8,0	-2,1	-2,3	-5,9
2013	-5,3	-16,2	2,1	-8,2	-1,5
2014	1,1	0,6	-2,0	1,5	5,8
2015	-3,5	-4,9	-0,7	3,8	0,9
2016	-3,4	1,5	1,9	-9,1	-2,5
2017	-3,4	-3,7	-7,3	-3,9	1,7
2017					
Jan.	8,7	-3,3	16,5	11,7	19,8
Feb.	-13,6	-3,1	-8,9	3,5	-10,6
Mär.	-4,0	-4,1	8,3	13,2	22,0
Apr.	-22,7	-13,4	-29,5	-16,9	-6,8
Mai	7,2	12,3	32,0	2,5	10,6
Jun.	-20,3	-8,5	-27,7	5,8	-3,5
Jul.	8,5	-0,8	-4,3	24,3	3,6
Aug.	11,1	5,9	-17,0	-17,4	-0,2
Sep.	-6,7	-6,4	-8,2	-15,2	-0,5
Okt.	10,6	-9,9	-14,1	-9,9	-7,3
Nov.	-7,3	0,0	-5,3	-11,8	0,7
Dez.	-2,6	-15,0	-11,1	-23,3	-2,5

1 Güterverkehr
1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw
1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007

Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	10 922	1 931	-	32 355	-
2009	-	10 725	1 683	-	28 554	-
2010	6 236	8 605	3 243	21 602	5 128	/
2011	7 294	8 330	5 640	27 460	990	/
2012	7 044	8 370	6 242	27 683	1 309	/
2013	7 572	8 536	6 536	30 289	990	/
2014	7 909	8 582	7 158	32 212	586	/
2015	8 937	8 964	6 818	35 518	/	/
2016	9 409	8 722	7 339	37 200	552	/
2017	10 373	8 596	7 009	37 777	644	-
2017						
Jan.	780	707	409	2 876	/	-
Feb.	789	685	545	2 896	/	-
Mär.	984	811	628	3 585	/	-
Apr.	759	642	623	2 972	/	-
Mai	913	833	634	3 099	/	-
Jun.	897	739	565	3 123	/	-
Jul.	778	683	628	3 178	/	-
Aug.	905	703	716	3 368	/	-
Sep.	836	723	573	3 289	/	-
Okt.	889	697	576	3 206	/	-
Nov.	1 008	734	667	3 379	/	-
Dez.	834	640	446	2 806	/	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
2009	X	-1,8	-12,9	X	-11,7	X
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X	X
2011	17,0	-3,2	73,9	27,1	-80,7	X
2012	-3,4	0,5	10,7	0,8	32,2	X
2013	7,5	2,0	4,7	9,4	-24,4	X
2014	4,5	0,5	9,5	6,3	-40,8	X
2015	13,0	4,4	-4,7	10,3	X	X
2016	5,3	-2,7	7,6	4,7	X	X
2017	10,2	-1,4	-4,5	1,6	X	X
2017						
Jan.	11,4	10,5	-1,4	-0,7	X	X
Feb.	10,0	-5,8	0,8	-0,7	X	X
Mär.	14,4	3,6	16,8	11,5	X	X
Apr.	-7,8	-19,9	0,9	-10,5	X	X
Mai	11,8	13,9	-4,9	12,2	X	X
Jun.	23,3	-9,0	-19,2	-2,1	X	X
Jul.	0,2	2,6	4,6	7,9	X	X
Aug.	21,4	-4,6	9,1	5,6	X	X
Sep.	0,8	0,3	-18,2	-1,7	X	X
Okt.	25,4	-4,4	-19,8	1,1	X	X
Nov.	22,1	0,0	-6,9	1,3	X	X
Dez.	-4,9	-0,3	-5,5	-3,8	X	X

1 Güterverkehr
1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw
1.5.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)*)

Goods transport on road by kind of goods NST/R ¹⁾

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
Monat Month	Total					
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	132 870	261 461	/	136 672	40 115
2000	3 005 104	176 465	288 480	(15 793)	117 032	47 245
2005	2 764 983	160 166	319 746	(11 970)	106 572	30 502
2006	2 919 325	161 537	329 040	13 237	112 779	38 388
2007	3 027 941	178 735	345 201	(15 672)	104 878	39 760
2008	3 077 845	184 969	342 320	(13 980)	125 485	39 001
2009	2 768 694	169 879	340 768	(12 195)	116 686	30 180
2009						
Jan.	146 845	10 315	28 152	/	7 440	(2 293)
Feb.	161 774	10 904	24 267	/	7 644	(2 220)
Mär.	220 625	13 684	27 680	(751)	9 325	2 582
Apr.	238 671	13 063	28 790	/	9 177	(2 675)
Mai	235 045	11 946	27 398	/	9 040	(2 039)
Jun.	252 605	13 126	28 623	/	9 534	(2 720)
Jul.	274 508	14 194	29 400	/	11 854	2 599
Aug.	251 044	14 533	30 638	/	10 534	2 762
Sep.	274 190	16 951	28 515	/	12 016	(2 765)
Okt.	277 315	18 494	28 707	(1 083)	12 091	3 020
Nov.	255 493	18 850	29 633	/	9 753	2 506
Dez.	180 578	13 820	28 967	/	8 277	(2 002)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-4,9	-0,3	1,9	X	-0,4	-0,6
2001	-4,0	-11,2	-0,3	X	5,4	-18,4
2006	5,6	0,9	2,9	X	5,8	25,9
2007	3,7	10,6	4,9	X	-7,0	3,6
2008	1,6	3,5	-0,8	X	19,6	-1,9
2009	-10,0	-8,2	-0,5	X	-7,0	-22,6
2009						
Jan.	-28,2	-25,0	-2,0	X	-3,4	X
Feb.	-25,6	-23,3	-11,0	X	8,2	X
Mär.	-2,5	-9,5	4,5	X	0,0	X
Apr.	-14,9	-12,9	0,8	X	0,9	X
Mai	-12,4	-17,6	-1,6	X	-0,6	X
Jun.	-13,6	-6,9	-2,0	X	-10,3	X
Jul.	-9,5	-8,4	-7,7	X	-1,0	X
Aug.	-4,2	-3,1	2,5	X	-1,2	X
Sep.	-6,2	3,6	-2,9	X	-16,0	X
Okt.	-7,3	5,0	-0,9	X	-16,9	X
Nov.	3,2	-6,4	18,3	X	-23,0	X
Dez.	-2,0	1,0	-0,5	X	-1,8	X

¹⁾ Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. Results by this goods classification are only available till December 2009.

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr
1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw
1.5.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)*)

Goods transport on road by kind of goods NST/R ¹⁾

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported	
	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ special transported
1 000 Tonnen / tons						
1995	78 008	1 893 295	15 884	237 305	350 884	145 810
2000	71 928	1 589 665	21 459	225 670	451 367	190 695
2005	75 904	1 291 801	20 421	214 369	533 533	237 483
2006	86 141	1 349 344	23 156	226 239	579 465	259 233
2007	94 887	1 365 037	25 114	238 327	620 324	276 666
2008	98 263	1 356 919	27 325	268 414	621 170	263 920
2009	68 453	1 222 787	26 934	241 963	538 850	238 109
2009						
Jan.	5 185	39 393	(1 267)	13 301	38 370	16 418
Feb.	5 361	53 858	/	15 143	39 443	17 774
Mär.	5 842	89 624	(2 605)	20 944	47 589	20 638
Apr.	5 034	108 938	(3 462)	20 551	46 375	20 697
Mai	5 868	112 613	(1 962)	20 336	43 280	19 553
Jun.	6 731	120 584	(2 303)	20 679	46 953	19 717
Jul.	6 234	136 289	/	22 914	47 256	20 501
Aug.	5 461	120 966	(2 571)	20 568	41 888	19 149
Sep.	(6 908)	129 812	(1 829)	24 147	49 207	21 853
Okt.	6 099	129 311	/	24 196	52 019	22 868
Nov.	5 704	116 595	(2 183)	21 891	47 540	20 923
Dez.	4 026	64 804	(1 524)	17 295	38 931	18 018
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-9,3	-6,8	-8,8	-5,4	-2,3	-2,4
2001	11,0	-6,1	-10,0	-6,7	2,4	2,2
2006	13,5	4,5	13,4	5,5	8,6	9,2
2007	10,2	1,2	8,5	5,3	7,1	6,7
2008	3,6	-0,6	8,8	12,6	0,1	-4,6
2009	-30,3	-9,9	-1,4	-9,9	-13,3	-9,8
2009						
Jan.	X	-42,1	X	-28,8	-29,5	-28,5
Feb.	X	-34,7	X	-25,9	-20,5	-15,2
Mär.	X	0,8	X	5,4	-8,5	-4,7
Apr.	X	-14,9	X	-20,3	-18,7	-14,9
Mai	X	-11,1	X	-13,6	-15,2	-9,1
Jun.	X	-15,1	X	-20,7	-14,2	-14,9
Jul.	X	-7,4	X	-8,6	-14,7	-14,3
Aug.	X	-1,4	X	0,2	-11,7	-4,9
Sep.	X	-4,1	X	-9,2	-9,8	-5,6
Okt.	X	-7,5	X	-0,9	-9,8	-6,2
Nov.	X	9,2	X	5,2	-2,7	1,9
Dez.	X	-6,0	X	4,2	1,4	5,0

1 Güterverkehr
1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw
1.5.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)¹⁾

Transport performance on road by kind of goods NST/R ²⁾

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
Monat Month	Total					
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	237 798	17 717	41 516	1 938	10 995	3 312
2000	280 699	24 446	48 428	1 538	9 785	5 002
2005	310 114	24 210	57 909	1 360	8 986	3 211
2006	330 008	25 410	60 946	1 368	9 492	3 664
2007	343 438	26 755	62 919	1 464	8 977	3 857
2008	341 551	26 885	61 976	1 459	10 722	4 054
2009	307 575	25 083	60 311	1 533	9 884	3 290
2009						
Jan.	21 265	1 506	4 821	/	771	(180)
Feb.	22 603	1 930	4 503	/	772	(266)
Mär.	26 300	2 165	5 107	/	867	(315)
Apr.	26 424	2 107	5 139	/	817	(179)
Mai	24 944	1 933	5 084	/	685	(253)
Jun.	26 634	2 027	4 997	(135)	785	(312)
Jul.	27 529	2 120	5 194	/	870	(296)
Aug.	25 642	2 039	5 249	(148)	872	(321)
Sep.	28 571	2 391	5 145	/	947	(309)
Okt.	28 364	2 337	5 055	/	975	(353)
Nov.	27 341	2 596	5 044	(165)	768	(287)
Dez.	21 959	1 933	4 974	(118)	755	(220)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-0,5	8,3	1,0	X	-1,3	4,1
2001	2,9	-1,3	4,1	X	9,1	-24,5
2006	6,4	5,0	5,2	X	5,6	14,1
2007	4,1	5,3	3,2	X	-5,4	5,3
2008	-0,5	0,5	-1,5	X	19,4	5,1
2009	-9,9	-6,7	-2,7	X	-7,8	-18,8
2009						
Jan.	-23,1	-33,1	-8,1	X	6,6	X
Feb.	-18,0	-15,4	-12,6	X	3,5	X
Mär.	-3,6	-9,5	1,5	X	8,4	X
Apr.	-15,3	-21,8	-0,5	X	4,5	X
Mai	-12,3	-6,1	-2,4	X	-4,2	X
Jun.	-14,4	-8,4	-8,2	X	-11,5	X
Jul.	-10,7	-0,0	-9,9	X	-14,4	X
Aug.	-6,5	-5,3	5,0	X	8,5	X
Sep.	-7,1	0,4	-2,0	X	-23,3	X
Okt.	-8,5	-2,8	-1,6	X	-21,0	X
Nov.	2,6	15,9	15,0	X	-28,1	X
Dez.	1,5	14,2	-4,2	X	5,8	X

²⁾ Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. Results by this goods classification are only available till December 2009.

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr
1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw
1.5.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)*

Transport performance on road by kind of goods NST/R ¹⁾

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported	
Monat Month	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ special transported
	Mill. tkm / Mio. ton-km					
1995	14 351	57 427	1 464	23 552	65 527	22 693
2000	14 461	58 864	1 609	23 936	92 631	33 681
2005	16 290	52 793	1 903	30 740	112 713	41 437
2006	18 048	55 671	1 844	32 376	121 188	45 204
2007	19 840	56 581	2 235	32 528	128 283	47 951
2008	20 158	56 262	2 115	34 030	123 891	45 211
2009	14 691	53 260	2 006	30 549	106 969	40 967
2009						
Jan.	1 115	2 364	(81)	2 382	7 911	3 087
Feb.	1 226	3 118	(148)	2 410	8 128	3 205
Mär.	1 234	4 313	(254)	2 557	9 361	3 606
Apr.	1 054	4 924	(243)	2 595	9 247	3 579
Mai	1 183	4 613	(136)	2 495	8 480	3 266
Jun.	1 419	5 085	(180)	2 538	9 157	3 373
Jul.	1 417	5 297	(176)	2 739	9 300	3 389
Aug.	1 162	5 014	(157)	2 418	8 262	3 266
Sep.	1 403	5 302	(159)	2 733	10 059	3 667
Okt.	1 305	5 356	(142)	2 628	10 058	3 951
Nov.	1 339	4 774	(207)	2 677	9 486	3 557
Dez.	835	3 100	(123)	2 379	7 522	3 022
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
1996	-5,8	-2,9	10,1	-8,4	2,0	2,2
2001	14,6	-4,5	0,7	4,1	7,1	4,0
2006	10,8	5,5	-3,1	5,3	7,5	9,1
2007	9,9	1,6	21,2	0,5	5,9	6,1
2008	1,6	-0,6	-5,4	4,6	-3,4	-5,7
2009	-27,1	-5,3	-5,2	-10,2	-13,7	-9,4
2009						
Jan.	X	-30,6	X	-19,8	-25,6	-20,6
Feb.	X	-16,2	X	-11,6	-21,8	-15,8
Mär.	X	6,5	X	2,8	-8,3	-3,9
Apr.	X	-5,6	X	-18,1	-19,6	-16,5
Mai	X	-10,0	X	-16,5	-16,0	-11,3
Jun.	X	-10,4	X	-21,9	-18,1	-11,7
Jul.	X	-9,1	X	-4,2	-12,8	-12,0
Aug.	X	-0,4	X	-9,8	-13,3	1,2
Sep.	X	-3,2	X	-14,8	-6,9	-10,9
Okt.	X	2,0	X	-14,3	-11,4	-5,4
Nov.	X	9,4	X	7,7	-5,8	-5,1
Dez.	X	-0,6	X	11,3	0,8	5,8

1 Güterverkehr
1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

1.5.8 Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

Producer price index for road transport

2010 = 100

Jahr Year	Gesamt- index	Darunter Of which			
		Nahverkehr (bis 50 km)	Regionalverkehr (51 - 150 km)	Binnenfern- verkehr (über 150 km)	Grenzüber- schreitender Verkehr
Quartal Quarter					
2006 D	95,3	95,9	94,5	95,6	95,0
2007 D	97,4	96,6	96,2	97,5	98,5
2008 D	101,2	99,5	100,2	101,2	102,9
2009 D	99,4	99,4	99,9	99,5	99,2
2010 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D	103,4	103,5	103,7	103,4	103,2
2012 D	105,4	105,3	106,6	105,6	104,5
2013 D	106,3	106,6	107,9	106,3	105,0
2014 D	106,9	107,3	108,8	106,5	105,8
2015 D	106,9	108,2	109,4	106,4	105,2
2016 D	106,2	108,1	109,7	105,3	104,0
2017 D	107,4	109,2	112,1	106,4	104,5
2016					
1. Quartal	106,1	107,9	109,4	105,3	104,0
2. Quartal	106,1	107,7	109,7	105,1	103,9
3. Quartal	106,3	108,2	109,8	105,4	104,1
4. Quartal	106,4	108,4	110,0	105,4	104,1
2017					
1. Quartal	107,0	108,5	111,7	105,9	104,4
2. Quartal	107,1	108,7	111,8	106,1	104,4
3. Quartal	107,6	109,6	112,4	106,6	104,4
4. Quartal	107,9	109,8	112,4	107,0	104,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2007	2,2	0,7	1,8	2,0	3,7
2008	3,9	3,0	4,2	3,8	4,5
2009	-1,8	-0,1	-0,3	-1,7	-3,6
2010	0,6	0,6	0,1	0,5	0,8
2011	3,4	3,5	3,7	3,4	3,2
2012	1,9	1,7	2,8	2,1	1,3
2013	0,9	1,2	1,2	0,7	0,5
2014	0,6	0,7	0,8	0,2	0,8
2015	0,0	0,8	0,6	-0,1	-0,6
2016	-0,7	-0,1	0,3	-1,0	-1,1
2017	1,1	1,0	2,2	1,0	0,5
2016					
1. Quartal	-0,6	0,3	0,2	-0,8	-1,3
2. Quartal	-0,9	-0,6	0,3	-1,4	-1,4
3. Quartal	-0,7	-0,3	0,3	-1,1	-1,0
4. Quartal	-0,4	-0,1	0,5	-0,8	-0,6
2017					
1. Quartal	0,8	0,6	2,1	0,6	0,4
2. Quartal	0,9	0,9	1,9	1,0	0,5
3. Quartal	1,2	1,3	2,4	1,1	0,3
4. Quartal	1,4	1,3	2,2	1,5	0,5

1 Güterverkehr

1.6 Rohrfernleitungen: Beförderung von Rohöl

Rund 91 Millionen Tonnen Rohöl wurden 2017 per Rohrfernleitung bei Raffinerien angeliefert. Die Beförderungsleistung belief sich auf 18,2 Milliarden Tonnenkilometer.

Das rohstoffarme Deutschland hängt größtenteils von Rohölimporten ab. Diese erreichen Deutschland zumeist per Rohrfernleitung oder Seeschiff. 2017 empfangen deutsche Raffinerien 67,5 Millionen Tonnen direkt per Rohrfernleitung aus dem Ausland, die Leistung im grenzüberschreitenden Empfang belief sich auf 13,6 Milliarden Tonnenkilometer. Gegenüber 2016 nahm der Empfang von Rohöl aus dem Ausland durch Rohrfernleitungen mengenmäßig um 3,3 % ab, die Beförderungsleistung sank im gleichen Zeitraum um 6,3 %.

Wird Rohöl per Seeschiff nach Deutschland geliefert, gelangt es in der Regel per Rohrfernleitung vom Seehafen zu seinem Bestimmungsort. Dies wird in der Rohrfernleistungsstatistik als innerdeutscher Verkehr ausgewiesen. Die innerdeutsche Beförderung von Rohöl per Rohrfernleitung stieg 2017 um 4,7 % auf 23,4 Millionen Tonnen, die Beförderungsleistung stieg um 9,3 % auf 4,6 Milliarden Tonnenkilometer.

Im Ergebnis dieser Entwicklungen lag die Beförderungsmenge von insgesamt 91 Millionen Tonnen um 1,4 % unter dem Ergebnis des Jahres 2016, die Beförderungsleistung von insgesamt 18,2 Milliarden Tonnenkilometern sank um 2,8 %.

1 Güterverkehr

1.6 Rohrfernleitungen

Beförderung von Rohöl¹

Crude oil transported in pipelines

Jahr Year ----- Monat Month	Beförderte Menge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt	davon / of which		insgesamt	davon / of which	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Empfang		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Empfang
	<i>total</i>	<i>national transport</i>	<i>international transport</i>	<i>total</i>	<i>national transport</i>	<i>international transport</i>
	1 000 t / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1991	79 291	14 465	64 826	13 979	3 195	10 784
1995	87 198	19 050	68 148	14 757	3 795	10 962
2000	89 398	20 789	68 609	15 033	4 316	10 718
2005	95 488	22 477	73 011	16 741	4 897	11 843
2010	88 842	22 659	66 183	16 259	4 862	11 397
2011	86 572	19 750	66 822	15 623	4 243	11 380
2012	87 898	23 352	64 546	16 207	4 917	11 290
2013	87 332	21 222	66 110	18 180	4 426	13 754
2014	87 728	22 191	65 537	17 541	4 252	13 289
2015	90 660	23 449	67 212	17 714	4 491	13 222
2016	92 208	22 348	69 859	18 761	4 208	14 553
2017	90 932	23 391	67 541	18 239	4 599	13 641
2017						
Jan.	7 750	1 964	5 786	1 530	377	1 152
Feb.	6 882	1 870	5 012	1 425	373	1 051
Mär.	7 350	2 038	5 311	1 502	396	1 106
Apr.	7 562	1 863	5 699	1 520	362	1 158
Mai	7 288	1 832	5 456	1 391	374	1 018
Jun.	6 838	1 846	4 992	1 303	366	937
Jul.	7 575	1 821	5 754	1 469	344	1 125
Aug.	7 883	2 036	5 847	1 607	393	1 214
Sep.	7 949	2 014	5 934	1 622	407	1 214
Okt.	8 130	2 088	6 042	1 671	413	1 258
Nov.	7 622	1 989	5 633	1 539	391	1 148
Dez.	8 104	2 029	6 075	1 661	402	1 259
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	31,7	34,5	30,7	34,3	36,5	33,4
1996	15,1	14,5	15,4	15,0	14,5	15,2
2001	0,9	2,4	0,4	4,8	8,4	3,4
2006	-1,3	-3,4	-0,7	-5,4	-4,9	-5,5
2011	-2,6	-12,8	1,0	-3,9	-12,7	-0,1
2012	1,5	18,2	-3,4	3,7	15,9	-0,8
2013	-0,6	-9,1	2,4	12,2	-10,0	21,8
2014	0,5	4,6	-0,9	-3,5	-3,9	-3,4
2015	3,3	5,7	2,6	1,0	5,6	-0,5
2016	1,7	-4,7	3,9	5,9	-6,3	10,1
2017	-1,4	4,7	-3,3	-2,8	9,3	-6,3
2017						
Jan.	-1,1	-1,4	-1,1	-2,6	-1,1	-3,1
Feb.	-4,2	6,5	-7,7	-1,7	11,9	-5,8
Mär.	-5,8	11,9	-11,1	-4,8	16,1	-10,6
Apr.	8,1	12,2	6,8	5,2	28,0	-0,3
Mai	-4,1	12,7	-8,6	-11,3	43,4	-22,2
Jun.	-9,8	6,9	-14,7	-16,4	5,7	-22,8
Jul.	-4,8	-1,7	-5,7	-9,9	-8,0	-10,5
Aug.	-1,7	3,6	-3,5	0,4	7,4	-1,6
Sep.	3,2	2,8	3,4	3,3	3,6	3,2
Okt.	1,3	5,9	-0,1	2,4	14,5	-1,1
Nov.	3,0	2,8	3,0	2,8	5,4	2,0
Dez.	0,0	-2,5	0,8	0,1	1,2	-0,3

* Gemäß Eingang in den Raffinerien. / Deliveries to refineries.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrswege**

1.7.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer

Eisenbahn 2017, Binnenschifffahrt 2017, Straße 2013

Transports between länder

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

von \ nach		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Baden- Württemberg	E	2 646	1 380	18	80	1 248	1 328	242	82	287
	B	2 428	183	-	1	4	-	2 022	-	92
	S	283 131	27 723	(228)	659	546	665	9 151	(179)	2 397
Bayern	E	1 301	7 925	37	154	2 061	2 328	413	27	548
	B	227	769	-	-	0	-	16	-	15
	S	27 759	430 255	(497)	1 434	545	885	10 222	(500)	3 248
Berlin	E	0	0	67	76	15	53	-	1	2
	B	-	-	33	271	3	40	-	-	34
	S	/	328	16 565	10 303	/	318	182	586	(439)
Brandenburg	E	268	927	1 654	2 038	366	2 317	301	1 064	1 262
	B	-	-	721	302	32	24	43	-	258
	S	985	1 352	11 493	70 240	(267)	944	789	4 457	2 425
Bremen	E	684	687	104	138	91	188	126	6	263
	B	9	5	-	49	633	9	3	-	93
	S	(441)	619	/	(273)	11 181	1 428	(636)	(260)	10 128
Hamburg	E	1 549	2 511	206	3 634	311	48	792	69	9 516
	B	10	1	395	9	51	-	1	-	3 094
	S	780	934	(463)	964	1 516	30 234	1 323	2 349	9 984
Hessen	E	444	952	5	118	202	2 034	2 245	157	1 073
	B	270	58	-	-	-	-	154	-	8
	S	9 383	10 578	(321)	781	(616)	1 230	116 370	(322)	4 592
Mecklenburg- Vorpommern	E	207	97	24	1 031	12	92	31	754	104
	B	1	-	-	7	-	-	-	-	2
	S	(169)	(484)	(554)	4 194	(197)	2 292	(385)	48 304	2 530
Nieder- sachsen	E	634	1 241	50	529	312	1 008	613	108	27 320
	B	54	22	127	296	2 323	1 186	22	-	4 452
	S	2 796	3 455	886	2 842	9 388	9 327	5 544	2 322	212 144
Nordrhein- Westfalen	E	2 429	2 655	160	1 126	2 109	1 012	665	795	1 729
	B	1 009	425	98	121	327	147	871	-	926
	S	9 350	9 192	815	2 271	2 663	2 983	14 991	883	28 640
Rheinland- Pfalz	E	712	442	0	430	11	198	149	91	125
	B	727	208	2	1	33	-	316	-	119
	S	12 557	4 705	/	(480)	(278)	(296)	11 812	/	2 005
Saarland	E	134	378	38	94	1	3	11	15	144
	B	3	0	-	-	0	-	2	-	-
	S	1 395	(647)	/	/	/	/	(591)	/	(207)
Sachsen	E	163	718	324	2 441	1 103	1 883	237	1 036	1 986
	B	-	-	-	1	1	11	-	-	5
	S	1 671	4 547	1 018	8 130	(286)	(556)	1 288	(593)	2 077
Sachsen- Anhalt	E	524	2 107	308	868	367	2 432	771	1 491	3 145
	B	27	-	367	87	97	1 119	0	-	920
	S	1 309	3 182	1 017	6 264	(389)	839	1 428	1 205	9 270
Schleswig- Holstein	E	85	106	5	14	14	242	33	88	77
	B	-	-	190	41	1	2 281	-	-	351
	S	(558)	676	(257)	(615)	(525)	8 885	(570)	3 759	4 911
Thüringen	E	168	201	193	122	123	319	65	113	159
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 509	5 398	(352)	1 201	(201)	(389)	4 001	(293)	(2 456)
Ausland	E	6 301	5 027	693	2 496	2 005	4 102	1 954	740	2 302
	B	11 980	2 853	362	311	194	124	4 667	3	3 302
	S	7 268	8 602	(224)	(594)	(503)	823	2 017	(582)	4 333
Insgesamt	E	18 251	27 354	3 886	15 388	10 353	19 587	8 649	6 638	50 044
	B	16 746	4 671	2 294	1 497	3 699	4 941	8 118	3	13 671
	S	361 159	512 677	34 988	111 303	29 221	62 127	181 302	66 710	301 785

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrsbranche**

1.7.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer

Eisenbahn 2017, Binnenschifffahrt 2017, Straße 2013

Transports between länder

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

von \ nach		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	insgesamt
Baden- Württemberg	E	601	440	121	146	51	8	147	5 582	14 408
	B	1 456	1 433	2	-	2	1	-	6 900	14 523
	S	6 465	12 896	2 068	1 361	942	(507)	1 317	11 764	362 000
Bayern	E	1 692	203	334	296	719	28	105	4 290	22 460
	B	143	27	2	-	-	-	-	1 576	2 776
	S	7 653	3 833	(861)	4 342	2 488	765	5 877	10 387	511 549
Berlin	E	87	0	44	28	17	-	25	7	423
	B	17	-	1	0	8	0	-	0	406
	S	(498)	/	/	(476)	(673)	/	(242)	(130)	31 218
Brandenburg	E	1 306	501	108	1 864	990	37	385	1 998	17 384
	B	323	8	-	-	12	27	-	214	1 963
	S	2 003	(477)	/	6 330	5 657	930	1 246	(821)	110 453
Bremen	E	491	73	19	120	79	12	46	1 899	5 027
	B	167	28	-	-	3	-	-	259	1 260
	S	2 740	(166)	/	(343)	(298)	(595)	(209)	(356)	29 881
Hamburg	E	1 035	246	4	1 416	440	284	421	4 224	26 706
	B	274	1	-	6	1 307	529	-	73	5 751
	S	2 632	(200)	/	(507)	1 172	10 715	(405)	1 111	65 329
Hessen	E	166	269	80	99	661	36	51	2 231	10 823
	B	405	208	-	-	-	-	-	1 977	3 079
	S	12 393	10 902	665	1 210	1 295	671	3 990	2 347	177 667
Mecklenburg- Vorpommern	E	230	102	2	319	304	3	74	1 069	4 456
	B	7	-	-	-	1	-	-	0	18
	S	902	/	/	696	878	3 216	(222)	(801)	65 900
Nieder- sachsen	E	3 914	302	539	823	1 386	200	198	2 568	41 746
	B	2 119	58	8	-	177	193	-	2 001	13 039
	S	28 824	1 783	(338)	2 049	7 318	6 261	2 339	4 744	302 358
Nordrhein- Westfalen	E	30 803	2 587	1 022	885	553	776	181	13 427	62 914
	B	9 991	1 792	68	1	56	52	-	29 178	45 060
	S	450 792	14 119	1 475	2 684	2 793	2 499	2 896	17 869	566 914
Rheinland- Pfalz	E	435	386	50	8	168	422	30	4 575	8 232
	B	557	487	2	0	204	23	-	7 048	9 727
	S	15 198	104 665	4 423	674	(570)	(358)	775	5 043	164 057
Saarland	E	941	155	2 864	83	47	7	24	932	5 871
	B	237	9	33	-	-	-	-	688	975
	S	1 119	3 195	20 337	/	/	/	/	(2 419)	30 394
Sachsen	E	1 052	105	27	841	754	127	242	584	13 621
	B	5	-	-	-	4	-	-	14	41
	S	2 127	(601)	/	109 691	8 303	(276)	5 932	1 438	148 633
Sachsen- Anhalt	E	1 167	306	3	2 514	13 139	334	538	1 508	31 523
	B	458	19	10	14	26	214	-	1 219	4 578
	S	3 318	(503)	/	8 484	77 379	889	5 634	1 413	122 623
Schleswig- Holstein	E	563	291	1	86	354	614	9	974	3 559
	B	72	27	-	0	74	325	-	32	3 395
	S	1 690	(229)	/	(274)	(478)	65 139	(178)	2 094	90 857
Thüringen	E	312	287	4	38	300	8	428	865	3 705
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 635	643	/	5 991	5 399	(289)	61 269	871	93 039
Ausland	E	14 587	3 887	7 335	1 202	719	610	652	20 538	75 152
	B	66 101	7 213	3 633	8	531	39	-	14 673	116 141
	S	12 590	3 105	(1 454)	1 228	955	2 508	779	17 752	65 316
Insgesamt	E	59 381	10 140	12 557	10 767	20 682	3 506	3 557	67 270	348 010
	B	82 334	11 311	3 759	29	2 404	1 404	-	65 850	222 731
	S	553 578	157 502	32 106	146 481	116 639	95 812	93 440	81 360	2 938 189

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007**

Eisenbahn 2017, Binnenschifffahrt 2017, Straße 2013

Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007

Land		Davon / Of Which									
		Insgesamt / Total		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>		Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>		Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>		Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	14 408	18 251	165	47	39	1 980	1 178	1 411	57	81
	B	14 523	16 746	412	893	34	4 880	5 545	2 750	799	613
	S	362 000	361 159	12 576	12 989	/	/	121 433	119 998	29 879	31 733
Bayern	E	22 460	27 354	305	277	74	2 118	1 200	2 354	188	85
	B	2 776	4 671	1 089	702	47	255	689	1 030	280	286
	S	511 550	512 677	24 542	25 249	/	/	188 877	189 631	44 196	43 783
Berlin	E	423	3 886	5	104	-	741	105	1 835	3	-
	B	406	2 294	18	1	1	1 373	199	445	1	-
	S	31 218	34 988	/	(1 071)	-	/	7 819	7 889	2 975	5 130
Brandenburg	E	17 384	15 388	72	86	799	2 106	3 051	6 000	87	259
	B	1 963	1 497	506	14	573	24	117	385	26	11
	S	110 453	111 303	9 423	7 951	/	/	30 130	33 923	13 488	12 401
Bremen	E	5 027	10 353	104	55	75	1 368	57	86	32	338
	B	1 260	3 699	170	148	-	924	136	1 230	14	313
	S	29 881	29 221	(1 763)	(1 328)	-	/	(3 985)	(3 950)	4 512	(3 482)
Hamburg	E	26 706	19 587	265	680	2 619	350	8 938	1 469	173	237
	B	5 751	4 941	178	661	1 646	91	166	1 833	383	219
	S	65 329	62 127	2 820	3 105	-	/	11 315	9 847	6 996	6 674
Hessen	E	10 823	8 649	138	8	55	837	1 435	1 064	19	27
	B	3 079	8 118	109	55	14	602	428	2 729	111	451
	S	177 667	181 302	6 390	5 420	/	/	58 654	58 358	14 913	16 275
Mecklenburg Vorpommern	E	4 456	6 638	80	158	79	2	386	1 955	27	5
	B	18	3	10	-	-	-	-	-	-	-
	S	65 900	66 710	10 672	10 525	/	/	19 028	19 008	8 271	8 717
Nieder- sachsen	E	41 746	50 044	400	615	3 765	5 357	9 028	15 643	437	377
	B	13 039	13 671	1 377	1 585	1 200	1 699	3 908	3 378	965	1 121
	S	302 358	301 786	24 703	24 288	/	/	81 533	81 490	48 542	46 305
Nordrhein- Westfalen	E	62 914	59 381	30	169	8 007	7 545	3 198	2 806	162	91
	B	45 060	82 334	286	4 716	872	18 112	8 362	27 852	2 024	1 748
	S	566 914	553 578	17 828	19 278	(3 784)	/	153 227	153 000	62 779	63 137
Rheinland- Pfalz	E	8 232	10 140	48	0	2	26	985	353	-	117
	B	9 727	11 311	302	945	2	32	2 752	1 836	526	156
	S	164 057	157 502	5 513	5 459	/	/	59 898	58 689	14 972	13 133
Saarland	E	5 871	12 557	15	-	-	2 587	138	5 870	39	4
	B	975	3 759	5	3	54	1 660	4	1 680	-	30
	S	30	32	1	1	/	/	10	10	3	4
Sachsen	E	13 621	10 767	1 222	292	1 238	368	4 160	1 608	4	22
	B	41	29	16	-	-	-	4	15	-	-
	S	148 633	146 481	7 193	5 920	/	/	59 718	57 126	11 292	12 404
Sachsen- Anhalt	E	31 523	20 682	115	102	7 227	5 793	5 356	868	194	27
	B	4 578	2 404	1 824	242	6	17	1 361	330	259	131
	S	122 623	116 639	9 271	12 591	/	/	39 278	36 584	15 413	12 079
Schleswig- Holstein	E	3 559	3 506	29	5	330	346	63	534	-	2
	B	3 395	1 404	175	42	359	106	1 366	129	3	275
	S	90 858	95 812	6 757	6 584	/	/	29 986	32 436	12 243	13 267
Thüringen	E	3 705	3 557	419	324	279	543	358	255	-	0
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	93 039	93 440	5 868	4 687	/	/	35 180	34 697	7 950	7 940

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007**

Eisenbahn 2017, Binnenschifffahrt 2017, Straße 2013

Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007

Land		Davon / Of Which									
		Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>		Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>		Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>		Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>		Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	3	0	256	771	2 946	2 675	382	1 103	55	727
	B	5	5	153	337	3 822	2 684	678	1 505	233	217
	S	(846)	(909)	16 201	16 186	11 745	11 059	11 570	13 484	46 791	45 094
Bayern	E	1	0	966	1 394	5 648	6 684	1 589	2 404	815	1 210
	B	-	6	4	45	4	503	62	892	225	88
	S	(1 510)	(1 559)	19 990	18 790	15 129	16 125	16 639	17 633	66 436	65 491
Berlin	E	-	-	8	109	56	709	6	51	3	159
	B	-	-	0	1	9	112	7	1	-	231
	S	/	/	(1 230)	(1 627)	/	(1 510)	(501)	(731)	(4 136)	5 758
Brandenburg	E	0	-	751	295	6 170	1 615	1 503	1 146	853	314
	B	-	-	1	2	2	-	11	46	69	201
	S	(171)	(214)	4 876	4 289	4 208	2 834	3 066	3 521	13 627	12 318
Bremen	E	0	2	115	138	30	224	43	103	6	234
	B	1	-	-	-	38	162	4	19	38	20
	S	(217)	/	(1 328)	1 134	(990)	/	(1 027)	1 245	/	(2 733)
Hamburg	E	0	2	13	494	2 729	1 961	357	3 491	1	295
	B	71	2	1	1	2 695	813	182	689	21	21
	S	1 056	(512)	1 561	2 461	4 744	(1 770)	4 074	3 929	(5 139)	(6 206)
Hessen	E	0	0	116	138	2 524	2 715	3 669	1 089	199	156
	B	-	-	-	-	409	2 439	996	811	6	14
	S	(523)	(491)	6 248	6 116	6 752	6 856	7 340	7 553	18 004	21 162
Mecklenburg Vorpommern	E	-	-	281	37	205	436	1 001	1 444	149	549
	B	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	S	/	/	2 972	(2 396)	/	(1 526)	(2 638)	(2 369)	7 438	7 942
Nieder- sachsen	E	0	0	1 000	623	1 600	2 518	931	1 754	1 091	1 612
	B	2	67	477	835	1 454	2 410	1 169	830	667	145
	S	(714)	(924)	10 160	9 891	7 571	9 100	15 428	15 889	30 389	31 399
Nordrhein- Westfalen	E	0	-	624	1 209	3 794	3 821	4 888	4 586	4 291	3 902
	B	2	15	367	385	11 601	12 602	7 619	7 117	1 248	526
	S	(1 626)	(1 706)	20 829	21 309	18 435	17 820	36 540	32 747	58 310	56 188
Rheinland- Pfalz	E	-	-	69	129	604	484	1 081	1 266	10	466
	B	4	1	86	308	467	3 173	2 234	2 321	103	215
	S	/	(279)	5 205	4 941	3 988	4 145	11 648	9 302	22 457	20 807
Saarland	E	-	-	2	2	9	238	22	5	5	20
	B	-	-	-	-	1	216	-	12	36	13
	S	/	/	(635)	(834)	/	(1 172)	(496)	(587)	(3 156)	(3 838)
Sachsen	E	-	-	181	185	1 166	2 659	627	868	468	677
	B	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
	S	/	/	4 564	4 616	(3 053)	(3 513)	(4 837)	(5 306)	15 322	15 544
Sachsen- Anhalt	E	-	-	320	589	7 873	6 749	6 407	2 925	2 020	465
	B	-	2	1	1	69	1 149	540	288	121	9
	S	/	/	3 365	3 390	(4 290)	(3 739)	8 980	7 172	14 475	10 721
Schleswig- Holstein	E	-	-	531	115	410	188	323	311	38	104
	B	-	-	5	5	1 280	440	24	217	25	31
	S	-	-	46	46	383	1 105	165	25	29	29
Thüringen	E	-	-	456	177	29	656	4	91	1 028	24
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	155	(224)	4 057	4 476	(1 354)	(2 398)	(3 259)	(3 755)	10 179	9 130

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007**

Eisenbahn 2017, Binnenschifffahrt 2017, Straße 2013

Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007

Land	Davon / Of Which										
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>		Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>		Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>		Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>		Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>		
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	1 665	2 368	187	125	1 212	784	5	0	1 343	1 056
	B	725	821	124	48	428	154	14	23	1 186	1 542
	S	16 751	18 899	7 492	7 185	13 977	13 946	(1 688)	(1 756)	28 102	25 868
Bayern	E	1 235	2 343	284	38	2 446	2 036	1	0	2 141	1 498
	B	102	419	18	4	7	13	-	1	233	424
	S	16 516	17 645	7 932	7 281	17 521	17 177	1 933	2 131	32 476	31 767
Berlin	E	1	51	4	4	54	2	-	-	1	-
	B	2	1	2	-	0	-	10	-	154	129
	S	/	/	/	/	(524)	(689)	(84)	(224)	6 527	(3 795)
Brandenburg	E	1 580	356	265	268	253	317	0	0	512	1 186
	B	324	29	0	10	-	-	-	-	335	774
	S	(3 849)	(3 451)	(952)	(1 060)	(1 195)	(827)	(313)	(275)	13 842	17 202
Bremen	E	1 515	1 128	0	37	339	1 622	0	3	117	83
	B	158	136	3	59	-	-	5	-	143	24
	S	(2 243)	(1 902)	(586)	888	(2 148)	(2 979)	/	/	(2 206)	2 722
Hamburg	E	683	285	80	133	128	264	0	4	18	92
	B	72	68	30	26	8	59	90	216	95	156
	S	2 476	2 383	(2 413)	2 669	(1 090)	(1 484)	(634)	(449)	4 516	4 441
Hessen	E	229	1 079	1	1	1 117	380	0	0	314	249
	B	38	462	0	-	-	0	-	-	242	231
	S	5 678	5 758	2 781	2 866	6 209	5 664	699	734	15 774	15 520
Mecklenburg- Vorpommern	E	76	882	0	4	34	34	-	-	577	3
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	/	(1 406)	(649)	(630)	(253)	(353)	(193)	(251)	6 283	6 276
Nieder- sachsen	E	16 785	14 345	215	265	1 629	1 985	0	0	2 708	3 540
	B	146	138	72	17	54	9	73	93	1 274	1 200
	S	10 448	10 880	4 129	(3 752)	9 908	10 209	905	996	24 712	24 147
Nordrhein- Westfalen	E	21 281	21 693	126	20	612	457	2	9	3 182	2 289
	B	3 431	3 577	123	145	177	59	29	13	3 915	1 295
	S	47 992	43 349	10 333	9 889	11 081	9 906	3 263	2 715	56 156	56 040
Rheinland- Pfalz	E	365	3 117	11	0	277	159	-	-	103	85
	B	611	630	167	40	463	89	5	1	570	456
	S	5 412	5 218	(2 327)	(2 271)	3 079	3 761	(506)	(453)	11 377	11 450
Saarland	E	4 504	2 975	86	0	682	354	-	-	239	360
	B	750	27	0	-	-	-	-	-	125	118
	S	4	3	1	1	1	1	/	0	2	2
Sachsen	E	588	955	1	41	940	609	-	-	561	310
	B	3	1	3	1	-	-	4	-	9	5
	S	5 845	5 818	2 003	1 857	4 756	4 458	(444)	(477)	14 264	13 811
Sachsen- Anhalt	E	719	1 281	2	2	49	97	-	-	486	611
	B	66	124	47	4	6	0	91	1	140	90
	S	3 906	3 728	1 040	1 000	(850)	(753)	(393)	(349)	10 853	13 896
Schleswig- Holstein	E	24	40	0	2	34	132	-	-	181	27
	B	3	16	63	15	-	0	0	0	90	120
	S	1 100	1 655	832	1 180	(476)	660	/	(296)	9 085	8 682
Thüringen	E	559	293	1	0	201	420	-	-	137	461
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 765	3 390	(1 059)	(1 199)	2 054	(1 555)	(573)	(398)	8 488	9 379

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrswege****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007**

Eisenbahn 2017, Binnenschifffahrt 2017, Straße 2013

Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007

Land	Davon / Of Which												
	Post, Pakete Mail, parcels		Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods		Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter Removal goods and other non-market goods		Sammelgut Grouped goods		Gutart unbekannt Unidentifiable goods		Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.		
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 Tonnen													
Baden- Württemberg	E	-	0	134	172	4	3	163	195	4 612	4 754	-	-
	B	-	-	44	130	-	-	-	-	322	142	-	0
	S	4 603	4 479	10 619	10 236	8 857	8 475	18 006	17 973	(569)	(615)	-	-
Bayern	E	-	-	487	756	3	2	178	333	4 882	3 805	19	14
	B	-	-	3	5	-	-	0	-	13	1	-	-
	S	7 430	7 303	13 579	13 900	12 226	12 666	23 675	23 530	/	/	-	-
Berlin	E	-	-	20	6	-	0	-	-	92	115	64	-
	B	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	S	(361)	(571)	1 126	919	1 416	1 397	1 414	1 712	/	/	-	-
Brandenburg	E	-	-	111	86	0	1	1	56	1 148	1 236	228	61
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
	S	1 930	1 827	2 559	2 727	2 499	2 229	3 805	4 022	/	/	-	-
Bremen	E	-	-	320	294	1	1	46	18	2 203	4 605	25	13
	B	-	-	39	30	-	-	-	-	509	636	-	-
	S	(766)	(660)	1 872	1 370	(553)	(807)	2 309	2 538	(698)	(660)	-	-
Hamburg	E	-	-	992	661	0	1	189	112	9 437	9 047	84	9
	B	-	-	59	43	-	-	-	-	54	45	-	-
	S	(1 208)	(1 275)	3 414	3 139	(1 249)	(1307)	7 749	7 510	(2 923)	(2 857)	-	-
Hessen	E	-	-	44	88	1	1	45	3	870	814	46	-
	B	-	-	12	75	-	-	-	-	713	248	-	-
	S	4 376	4 453	4 378	4 339	4 401	4 328	14 163	14 812	/	/	/	-
Mecklenburg- Vorpommern	E	-	-	3	9	1	2	121	92	1 289	1 025	147	0
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(555)	(536)	1 292	1 161	1 591	1 419	1 536	2 039	/	/	-	-
Nieder- sachsen	E	-	-	73	101	3	3	596	364	1 063	934	422	6
	B	-	-	31	72	-	-	-	-	171	74	-	-
	S	2 732	2 875	8 572	8 509	6 509	6 003	14 299	14 004	/	/	-	/
Nordrhein- Westfalen	E	-	-	415	683	1	2	118	462	12 075	9 613	106	25
	B	-	-	344	467	1	0	-	0	4 653	3 702	5	3
	S	8 678	8 382	15 457	16 910	12 342	12 453	26 800	24 373	(1 416)	(1 455)	-	-
Rheinland- Pfalz	E	-	-	171	324	-	1	23	186	4 465	3 410	19	14
	B	-	-	65	344	0	-	-	10	1 371	753	-	-
	S	2 076	2 102	4 025	3 926	3 122	3 908	7 397	6 766	/	/	-	-
Saarland	E	-	-	16	27	-	-	-	16	113	99	-	-
	B	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	/	/	1 096	971	(807)	(649)	(1 309)	(1 425)	/	/	-	-
Sachsen	E	-	-	102	144	0	-	8	5	2 184	1 487	172	538
	B	-	-	0	5	-	-	-	-	0	-	-	-
	S	2 111	2 004	3 929	3 913	3 770	3 931	4 829	5 080	/	/	-	-
Sachsen- Anhalt	E	-	-	25	31	2	1	145	45	448	364	135	732
	B	-	-	15	15	-	-	-	-	33	-	0	-
	S	(1 065)	(1 147)	2 310	2 562	2 073	2 042	3 470	3 372	/	/	-	-
Schleswig- Holstein	E	-	-	40	19	2	1	7	3	1 506	1 680	41	0
	B	-	-	0	-	-	-	-	-	1	9	-	-
	S	(1 137)	(1 492)	1 767	1 818	1 942	(1 812)	2 898	3 483	/	/	-	-
Thüringen	E	-	-	25	2	-	0	-	-	188	189	24	119
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(1 535)	(1 137)	2 043	2 230	2 060	1 992	4 235	3 947	/	/	-	-

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrsbranche****1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2017***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt Total	Davon / Of Which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen					
Eisenbahn					
Insgesamt	348 010	3 571	32 487	47 565	2 444
Innerdeutscher Verkehr	226 126	2 809	24 171	36 339	970
Grenzüberschreitender Versand	46 733	603	417	3 297	451
Grenzüberschreitender Empfang	54 614	114	7 897	7 774	702
Durchgangsverkehr	20 538	45	2	155	322
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	222 731	14 856	30 787	57 066	8 475
Innerdeutscher Verkehr	55 413	3 950	4 585	14 473	2 968
Grenzüberschreitender Versand	51 177	2 526	222	10 565	2 423
Grenzüberschreitender Empfang	101 468	6 055	25 190	31 148	2 386
Durchgangsverkehr	14 673	2 325	790	879	697
Seeverkehr					
Insgesamt	294 869	20 336	38 029	33 040	16 859
Innerdeutscher Verkehr	3 958	218	242	351	367
Grenzüberschreitender Versand	175 385	11 717	36 601	30 088	8 450
Grenzüberschreitender Empfang	115 526	8 401	1 186	2 602	8 041
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
Mill. tkm					
Eisenbahn					
Insgesamt	111 918	1 336	6 634	11 605	1 154
Innerdeutscher Verkehr	56 072	1 029	4 095	7 491	316
Grenzüberschreitender Versand	20 844	251	272	1 729	187
Grenzüberschreitender Empfang	21 910	37	2 267	2 264	469
Durchgangsverkehr	13 092	19	1	121	182
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	55 518	5 670	6 761	9 656	2 387
Innerdeutscher Verkehr	10 702	1 250	714	2 244	599
Grenzüberschreitender Versand	13 390	1 403	59	2 186	645
Grenzüberschreitender Empfang	21 779	1 661	5 417	4 506	607
Durchgangsverkehr	9 647	1 356	571	719	537

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrswege****1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2017***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc</i>
1 000 Tonnen					
Eisenbahn					
Insgesamt	5	8 984	38 754	26 536	11 558
Innerdeutscher Verkehr	4	4 121	31 981	19 581	10 525
Grenzüberschreitender Versand	0	1 566	3 813	3 253	509
Grenzüberschreitender Empfang	0	2 284	2 351	3 056	391
Durchgangsverkehr	0	1 014	610	645	134
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	108	2 939	37 986	23 547	3 443
Innerdeutscher Verkehr	76	290	13 452	5 805	1 178
Grenzüberschreitender Versand	9	805	8 399	7 722	1 614
Grenzüberschreitender Empfang	23	1 630	13 252	8 949	553
Durchgangsverkehr	-	214	2 883	1 071	97
Seeverkehr					
Insgesamt	3 593	21 444	16 473	24 093	5 528
Innerdeutscher Verkehr	6	24	546	253	99
Grenzüberschreitender Versand	2 316	10 340	12 040	9 561	2 218
Grenzüberschreitender Empfang	1 271	11 080	3 887	14 279	3 212
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
Mill. tkm					
Eisenbahn					
Insgesamt	3	4 632	9 820	8 121	2 354
Innerdeutscher Verkehr	3	1 914	7 423	5 183	1 945
Grenzüberschreitender Versand	0	945	1 236	1 262	195
Grenzüberschreitender Empfang	0	966	846	1 260	116
Durchgangsverkehr	0	807	316	417	97
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	25	733	9 641	6 665	1 151
Innerdeutscher Verkehr	12	28	2 253	1 154	385
Grenzüberschreitender Versand	3	148	2 287	2 133	419
Grenzüberschreitender Empfang	10	430	3 334	2 687	289
Durchgangsverkehr	-	128	1 767	692	57

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2017***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>

1 000 Tonnen

Verkehrsträger	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Eisenbahn					
Insgesamt	61 120	1 382	12 562	23	13 720
Innerdeutscher Verkehr	46 156	887	7 806	8	10 830
Grenzüberschreitender Versand	5 653	377	2 201	0	1 788
Grenzüberschreitender Empfang	7 036	54	1 846	7	1 020
Durchgangsverkehr	2 275	64	709	7	82
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	12 258	771	1 333	389	11 840
Innerdeutscher Verkehr	1 821	249	193	298	4 858
Grenzüberschreitender Versand	4 611	402	950	23	3 661
Grenzüberschreitender Empfang	4 628	120	190	49	1 706
Durchgangsverkehr	1 198	479	0	19	1 616
Seeverkehr					
Insgesamt	12 881	11 155	10 984	2 075	4 051
Innerdeutscher Verkehr	58	494	439	6	47
Grenzüberschreitender Versand	6 052	6 117	3 216	1 382	1 465
Grenzüberschreitender Empfang	6 771	4 544	7 328	686	2 539
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Verkehrsträger	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Eisenbahn					
Insgesamt	13 262	513	5 667	11	2 592
Innerdeutscher Verkehr	6 180	295	3 407	5	1 659
Grenzüberschreitender Versand	2 409	149	1 010	0	596
Grenzüberschreitender Empfang	3 021	22	839	5	287
Durchgangsverkehr	1 653	47	412	2	50
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	3 725	286	511	104	3 559
Innerdeutscher Verkehr	598	89	33	59	1 122
Grenzüberschreitender Versand	1 057	158	403	10	947
Grenzüberschreitender Empfang	1 133	38	75	23	507
Durchgangsverkehr	938	0	0	12	984

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2017***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestim mte Güter <i>Removal goods and other non- market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>

1 000 Tonnen

Eisenbahn						
Insgesamt	-	4 800	22	3 775	77 158	1 542
Innerdeutscher Verkehr	-	2 092	15	1 209	25 097	1 524
Grenzüberschreitender Versand	-	885	4	429	21 479	9
Grenzüberschreitender Empfang	-	1 311	3	681	18 079	8
Durchgangsverkehr	-	513	0	1 457	12 503	1
Binnenschifffahrt						
Insgesamt	-	1 666	1	10	15 246	8
Innerdeutscher Verkehr	-	287	0	0	931	0
Grenzüberschreitender Versand	-	326	1	-	6 910	5
Grenzüberschreitender Empfang	-	899	0	10	4 678	2
Durchgangsverkehr	-	155	-	-	2 727	-
Seeverkehr						
Insgesamt	2	49	33	589	73 574	80
Innerdeutscher Verkehr	0	33	4	4	764	1
Grenzüberschreitender Versand	2	12	13	281	33 463	52
Grenzüberschreitender Empfang	0	4	16	304	39 347	27
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Eisenbahn						
Insgesamt	-	2 476	11	2 092	39 148	485
Innerdeutscher Verkehr	-	893	7	510	13 237	479
Grenzüberschreitender Versand	-	537	2	272	9 791	3
Grenzüberschreitender Empfang	-	756	2	292	8 458	3
Durchgangsverkehr	-	290	0	1 018	7 661	0
Binnenschifffahrt						
Insgesamt	-	474	0	4	4 165	2
Innerdeutscher Verkehr	-	50	0	0	112	0
Grenzüberschreitender Versand	-	56	0	-	1 476	1
Grenzüberschreitender Empfang	-	267	0	4	791	1
Durchgangsverkehr	-	101	-	-	1 786	-

1 Güterverkehr**1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.4 Gefahrguttransporte**

Jahr	Insgesamt	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt ¹	Seeverkehr ¹	Straße ^{1,2}	davon	
						deutsche Lkw	ausländische Lkw
1 000 t							
2002	317 975	48 088	50 806	66 754	152 327	144 054	8 274
2003	319 505	52 062	47 268	66 410	153 765	145 945	7 820
2004	334 142	53 941	49 942	74 061	156 198	146 682	9 516
2005	336 355	56 045	50 364	74 021	155 925	145 459	10 466
2006	351 692	57 828	51 076	75 733	167 055	155 362	11 692
2007	351 616	57 369	51 437	73 949	168 861	157 070	11 791
2008	352 609	58 904	49 629	72 879	171 197	159 307	11 890
2009 ³	316 610	61 020	45 257	62 528	147 805	136 672	11 133
2010	307 292	63 156	47 794	56 340	140 002	127 555	12 447
2011	292 814	65 680	45 032	49 434	132 669	120 753	11 916
2012	298 151	57 955	47 956	52 025	140 214	126 829	13 386
2013	294 749	58 952	48 398	48 801	138 599	125 571	13 028
2014	303 054	66 178	47 036	49 641	140 199	126 609	13 590
2015	306 800	74 506	46 522	44 288	141 484	126 580	14 904
2016	292 969	57 500	46 797	42 586	146 086	130 484	15 602
Mill. tkm							
2002	46 717	12 868	14 091	X	19 758	15 933	3 826
2003	47 177	13 863	12 963	X	20 351	16 422	3 929
2004	49 600	13 837	13 651	X	22 112	16 708	5 404
2005	49 824	14 612	13 558	X	21 654	16 395	5 259
2006	52 433	15 608	13 539	X	23 286	17 608	5 679
2007	50 231	14 837	12 574	X	22 820	17 101	5 719
2008	52 360	16 361	12 535	X	23 464	17 082	6 382
2009 ³	46 831	14 035	12 015	X	20 781	15 100	5 681
2010	50 861	16 377	13 045	X	21 439	14 923	6 516
2011	53 008	20 845	11 237	X	20 926	14 509	6 417
2012	52 810	18 596	12 535	X	21 679	14 778	6 901
2013	52 954	18 540	12 847	X	21 567	14 614	6 954
2014	54 553	20 915	12 156	X	21 482	14 282	7 200
2015	55 107	20 732	12 194	X	22 180	14 422	7 758
2016	53 020	18 831	11 951	X	22 239	14 678	7 561
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2003	0,5	8,3	-7,0	-0,5	0,9	1,3	-5,5
2004	4,6	3,6	5,7	11,5	1,6	0,5	21,7
2005	0,7	3,9	0,8	-0,1	-0,2	-0,8	10,0
2006	4,6	3,2	1,4	2,3	7,1	6,8	11,7
2007	0,0	-0,8	0,7	-2,4	1,1	1,1	0,8
2008	0,3	2,7	-3,5	-1,4	1,4	1,4	0,8
2009 ³	X	X	X	X	X	X	X
2010	-2,9	3,5	5,6	-9,9	-5,3	-6,7	11,8
2011	-4,7	4,0	-5,8	-12,3	-5,2	-5,3	-4,3
2012	1,8	-11,8	6,5	5,2	5,7	5,0	12,3
2013	-1,1	1,7	0,9	-6,2	-1,2	-1,0	-2,7
2014	2,8	12,3	-2,8	1,7	1,2	0,8	4,3
2015	1,2	12,6	-1,1	-10,8	0,9	0,0	9,7
2016	-4,5	-22,8	0,6	-3,8	3,3	3,1	4,7
2003	1,0	7,7	-8,0	X	3,0	3,1	2,7
2004	5,1	-0,2	5,3	X	8,7	1,7	37,5
2005	0,5	5,6	-0,7	X	-2,1	-1,9	-2,7
2006	5,2	6,8	-0,1	X	7,5	7,4	8,0
2007	-4,2	-4,9	-7,1	X	-2,0	-2,9	0,7
2008	4,2	10,3	-0,3	X	2,8	-0,1	11,6
2009 ³	X	X	X	X	X	X	X
2010	8,6	16,7	8,6	X	3,2	-1,2	14,7
2011	4,2	27,3	-13,9	X	-2,4	-2,8	-1,5
2012	-0,4	-10,8	11,6	X	3,6	1,9	7,5
2013	0,3	-0,3	2,5	X	-0,5	-1,1	0,8
2014	3,0	12,8	-5,4	X	-0,4	-2,3	3,5
2015	1,0	-0,9	0,3	X	3,3	1,0	7,8
2016	-3,8	-9,2	-2,0	X	0,3	1,8	-2,5

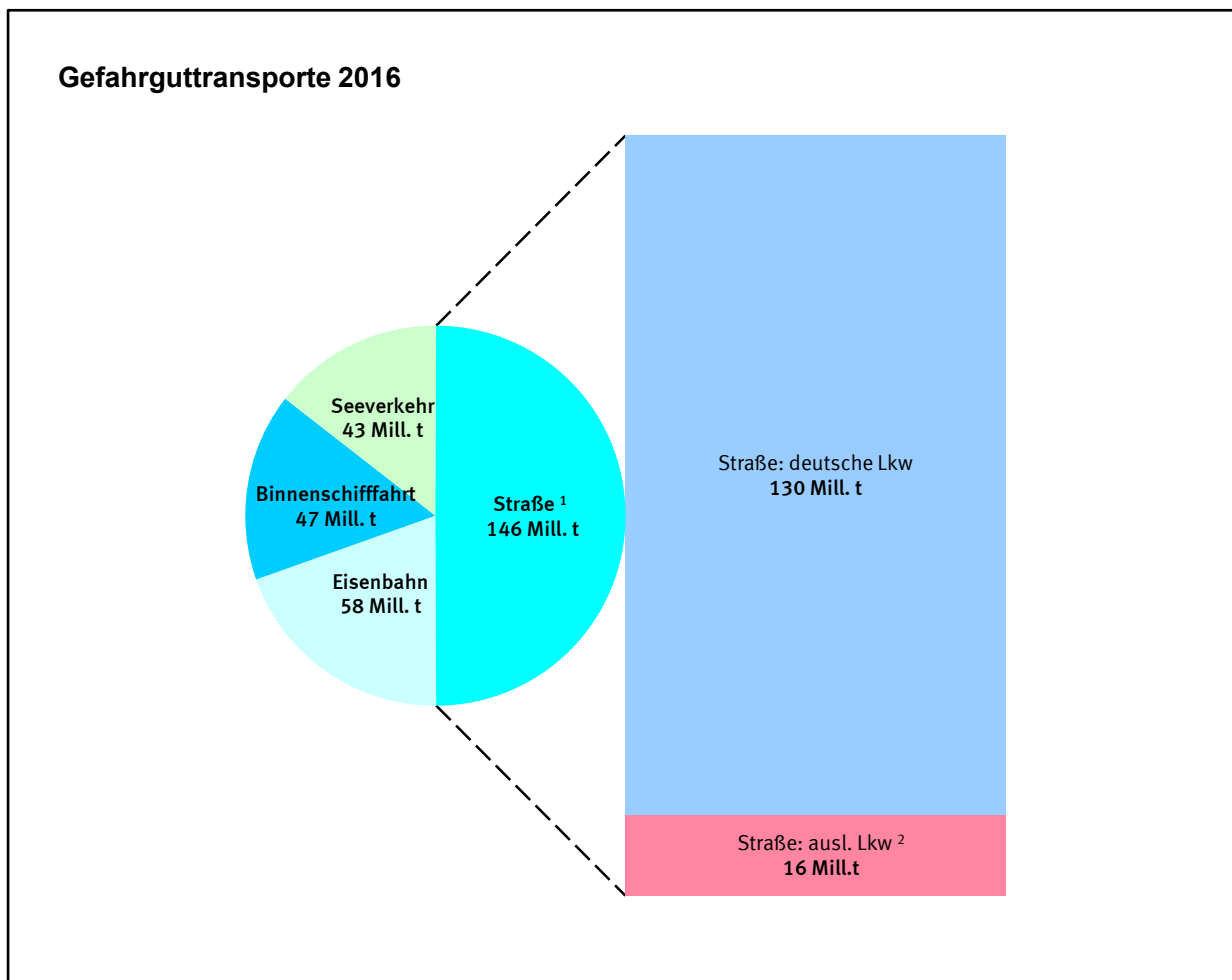
1 Ohne Gefahrgutklasse 7.

2 Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehre. Die Umstellung auf die Gütersystematik NST-2007 in den Jahren 2009 und 2010 kann sich auf das Schätzverfahren auswirken.

3 Überarbeitetes Schätzverfahren ab 2009.

1 Güterverkehr

1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige



1 Wert beruht auf dem Schätzverfahren des Statistischen Bundesamtes und enthält alle Güterfahrzeuge ab 3,5 t Nutzlast.

2 Ohne Durchgangsverkehr.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Im Jahr 2017 haben Fahrgäste in Deutschland über 11,5 Milliarden Fahrten im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen unternommen. Seit 2004 (10,1 Milliarden Fahrgäste) – dem ersten Jahr, für das vergleichbare Daten vorliegen – ist das jährliche Fahrgastaufkommen kontinuierlich angestiegen, sodass 2017 wiederum ein neuer Fahrgastrekord erzielt wurde. Durchschnittlich nutzten fast 32 Millionen Fahrgäste pro Tag die Angebote im Linienverkehr.

Von den Fahrgästen im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen sind seit Jahren 99 % im Nahverkehr unterwegs, nur 1 % der Fahrgäste reisen im Fernverkehr.

Im Nahverkehr ist 2017 die Anzahl der Fahrgäste auf über 11,3 Milliarden Fahrgästen (+ 1,0 % gegenüber dem Vorjahr) angestiegen. Die Beförderungsleistung stieg ebenfalls um 1,0 % auf 107 Milliarden Personenkilometer. Bei Straßen-, Stadt- und U-Bahnen wuchs die Anzahl der Fahrgäste um 1,9 % auf 4,0 Milliarden und die Verkehrsleistung um 1,3 % auf 17 Milliarden Personenkilometer. Im Busverkehr blieben die Fahrgastzahlen mit 5,3 Milliarden fast konstant. Die Beförderungsleistung sank um 0,7 % auf 35 Milliarden Personenkilometer. Im Eisenbahnverkehr fuhren 2,7 Milliarden Fahrgäste (+ 2,2 %), die Beförderungsleistung stieg um 1,2 % auf 55 Milliarden Personenkilometer.

Omnibusse hatten mit 44 % der Fahrgäste den höchsten Fahrgastanteil im Nahverkehr, gefolgt von

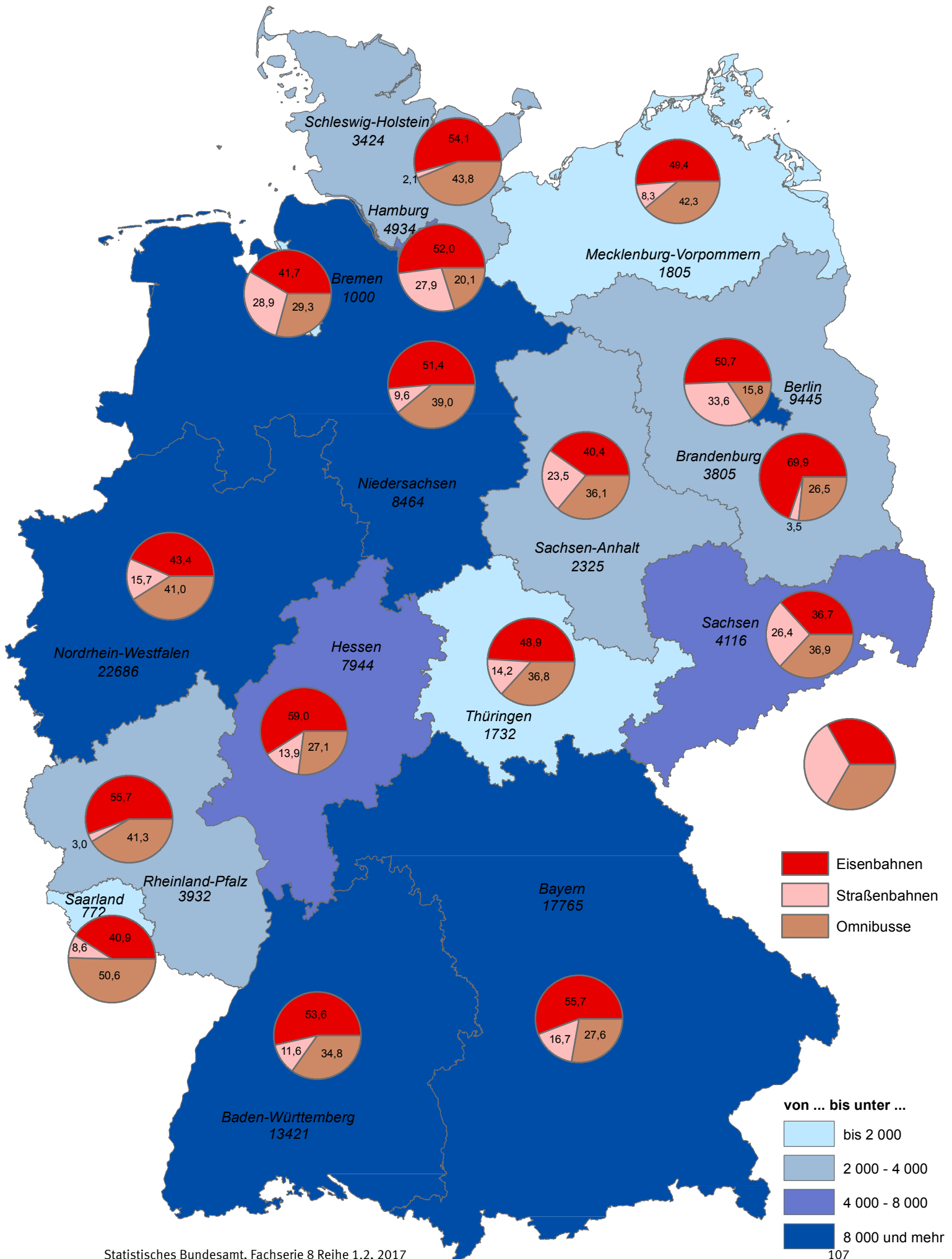
Straßenbahnen mit 34 % und Eisenbahnen mit 22 %. Beim Nahverkehr in Eisenbahnen lag die mittlere Fahrtweite mit 20,5 km deutlich höher als in Omnibussen (6,6 km) und Straßenbahnen (4,3 km). Daher wurden 51 % der Beförderungsleistung im Nahverkehr von Eisenbahnen erbracht. Omnibusse leisteten 33 % und Straßenbahnen 16 % der Beförderungsleistung im Nahverkehr.

Die Zahl der Fahrgäste im Liniennahverkehr ist seit 2004 in jedem Jahr angestiegen. Im Jahr 2017 war das Fahrgastaufkommen um fast 1,4 Milliarde höher (+ 13,9 %) als dreizehn Jahre zuvor. Besonders starke Zuwächse gab es in diesem Zeitraum im Eisenbahnnahverkehr (+ 37,1 %) und bei Straßenbahnen (+ 20,4 %). Der Nahverkehr mit Omnibussen erzielte dagegen nur ein geringes Plus von 1,3 %.

In den Fernzügen der Eisenbahn erreichte 2017 die Zahl der Reisenden mit 142 Millionen (+ 2,8 %) einen neuen Höchststand. Gründe waren hierfür auch Streckenerweiterungen und Sonderticketaktionen. Die Beförderungsleistung nahm um 2,7 % auf 40 Milliarden Personenkilometer zu. Dies entspricht einer durchschnittlichen Reiseweite von 284 km.

Im Linienfernverkehr mit Omnibussen wurden 22,8 Millionen Fahrgäste befördert, 0,8 % weniger als im Jahr 2016. Bei einer durchschnittlichen Reiseweite von 292 km ging dabei die Beförderungsleistung um 3,1 % auf 6,7 Milliarden Personenkilometer zurück.

Beförderungsleistung in Millionen Personenkilometern im Liniennahverkehr nach Verkehrsmitteln und dem Land der Leistungserbringung 2017



2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt^{*1 2 3}***Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

Enterprises trips

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular transport total</i>			Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>
	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Fahrgäste
	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	km	<i>Passengers</i>
Quartal Quarter	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm		Mill./Mio.
2005	10 184,9	126 817,8	12,5	10 060,7
2006	10 382,0	131 201,3	12,6	10 259,8
2007	10 432,7	131 800,7	12,6	10 311,5
2008	10 557,3	135 296,7	12,8	10 431,4
2009	10 680,2	134 161,1	12,6	10 555,0
2010	10 699,9	135 570,6	12,7	10 571,8
2011	10 936,8	138 822,6	12,7	10 809,2
2012	10 987,4	141 898,5	12,9	10 853,5
2013	11 050,4	142 655,1	12,9	10 916,2
2014	11 111,2	142 833,2	12,9	10 979,1
2015	11 121,4	142 294,5	12,8	10 987,0
2016	11 383,9	152 914,4	13,4	11 222,5
2017	11 504,5	154 386,5	13,4	11 339,4
2016				
1. Quartal	2 887,2	37 172,1	12,9	2 850,3
2. Quartal	2 867,2	38 305,7	13,4	2 827,1
3. Quartal	2 694,9	38 005,9	14,1	2 653,1
4. Quartal	2 934,6	39 430,6	13,4	2 892,0
2017				
1. Quartal	2 941,9	37 381,3	12,7	2 904,2
2. Quartal	2 868,8	38 692,0	13,5	2 827,6
3. Quartal	2 757,8	38 771,5	14,1	2 715,0
4. Quartal	2 936,0	39 541,7	13,5	2 892,7

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2006	1,9	3,5	1,5	2,0
2007	0,5	0,5	0,0	0,5
2008	1,2	2,7	1,4	1,2
2009	1,2	-0,8	-2,0	1,2
2010	0,2	1,1	0,9	0,2
2011	0,5	0,8	0,2	0,5
2012	0,5	2,2	1,7	0,4
2013	0,6	0,5	0,0	0,6
2014	0,6	0,1	-0,4	0,6
2015	0,1	-0,4	-0,4	0,1
2016	1,5	X	X	1,4
2017	1,1	1,0	-0,1	1,0
2017				
1. Quartal	1,9	0,6	-1,3	1,9
2. Quartal	0,1	1,0	1,0	0,0
3. Quartal	2,3	2,0	-0,3	2,3
4. Quartal	0,0	0,3	0,2	0,0

* Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. 2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt** * 1 2 3*Passengers and transport performance in regular transport total***Unternehmensfahrten***Enterprises trips*

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>		Linienfernverkehr insgesamt <i>regular long-distance transport total</i>		
	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite
	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>
Quartal Quarter	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2005	91 567,5	9,1	124,2	35 250,3	283,8
2006	95 517,9	9,3	122,2	35 683,3	292,0
2007	96 521,0	9,4	121,1	35 279,7	291,2
2008	98 726,7	9,5	125,9	36 570,0	290,5
2009	98 456,5	9,3	125,3	35 704,6	285,1
2010	98 618,9	9,3	128,1	36 951,7	288,5
2011	102 279,8	9,5	127,6	36 542,7	286,4
2012	103 544,9	9,5	133,9	38 353,5	286,5
2013	104 699,2	9,6	X	X	X
2014	105 382,8	9,6	X	X	X
2015	104 303,2	9,5	X	X	X
2016	106 693,4	9,5	161,5	46 221,0	286,3
2017	107 304,2	9,5	165,1	47 082,3	285,1
2016					
1. Quartal	26 756,2	9,4	36,9	10 415,9	282,3
2. Quartal	26 870,9	9,5	40,2	11 434,8	284,5
3. Quartal	25 609,7	9,7	41,8	12 396,3	296,3
4. Quartal	27 456,7	9,5	42,5	11 974,0	281,5
2017					
1. Quartal	26 956,2	9,3	37,8	10 425,1	276,1
2. Quartal	26 696,2	9,4	41,3	11 995,8	290,7
3. Quartal	26 112,6	9,6	42,8	12 658,9	295,9
4. Quartal	27 539,2	9,5	43,3	12 002,5	277,0

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

2006	4,3	2,3	-1,6	1,2	2,9
2007	1,1	0,5	-0,9	-1,1	-0,3
2008	2,3	1,1	3,9	3,7	-0,3
2009	-0,3	-1,4	-0,5	-2,4	-1,9
2010	0,2	0,0	2,3	3,5	1,2
2011	1,6	1,4	-0,4	-1,1	-0,7
2012	1,2	0,8	4,9	5,0	0,0
2013	1,1	0,5	X	X	X
2014	0,7	0,1	X	X	X
2015	-1,0	-1,1	X	X	X
2016	0,1	X	X	X	X
2017	0,6	-0,5	1,8	1,7	-0,4
2017					
1. Quartal	0,7	-1,1	1,5	0,1	-2,2
2. Quartal	-0,7	-0,7	2,5	6,0	2,2
3. Quartal	2,0	-0,4	3,1	2,0	-0,2
4. Quartal	0,3	0,3	1,6	0,2	-1,6

3 Bis einschließlich 4. Quartal 2015 ohne die neugegründeten Fernbusunternehmen. Aufgrund dieser Untererfassung werden in der Quartalsstatistik für den Berichtszeitraum 2013 bis 2015 keine gesonderten Daten zum Linienfernverkehr mit Omnibussen nachgewiesen. In der Jahresstatistik wurden - einschließlich der neugegründeten Fernbusunternehmen - für den Linienfernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2013 8,2 Mill. Fahrgäste und 2.700 Mill. Personenkilometer, im Jahr 2014 15,9 Mill. Fahrgäste und 5.347 Mill. Personenkilometer sowie im Jahr 2015 23,2 Mill. Fahrgäste und 7.281 Mill. Personenkilometer nachgewiesen (siehe Destatis-Pressemitteilungen Nr. 361 vom 08.10.2014, Nr. 377 v. 08.10.2015 und Nr. 361 v. 07.10.2016).

2 Personenverkehr

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt^{*1 2 3}

Passengers and transport performance in regular transport total

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Omnibusse/Buses						Straßenbahnen Trams
	Linienahverkehr regular short-distance transport			Linienfernverkehr regular long-distance transport			
	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance		Fahrgäste Passengers
Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	
2005	5 225,2	35 028,8	6,7	X	X	X	3 431,3
2006	5 267,9	35 772,0	6,8	2,2	1 196,6	534,4	3 491,8
2007	5 261,6	35 704,3	6,8	2,2	1 084,8	499,8	3 563,3
2008	5 243,6	35 797,4	6,8	2,2	1 002,2	464,2	3 583,6
2009	5 254,2	35 608,0	6,8	2,0	894,0	438,8	3 666,8
2010	5 222,3	35 382,7	6,8	2,0	841,8	428,5	3 680,1
2011	5 340,4	36 298,8	6,8	2,3	1 016,6	436,1	3 735,7
2012	5 341,9	35 577,3	6,7	2,5	1 006,3	406,8	3 763,5
2013	5 337,3	35 457,6	6,6	X	X	X	3 780,1
2014	5 280,1	35 221,7	6,7	X	X	X	3 849,8
2015	5 262,7	34 825,5	6,6	X	X	X	3 886,7
2016	5 316,5	35 393,0	6,7	23,0	6 865,6	298,8	3 972,9
2017	5 324,2	35 143,8	6,6	22,8	6 655,5	292,0	4 048,2
2016							
1. Quartal	1 372,5	9 211,5	6,7	5,0	1 455,0	290,2	1 008,9
2. Quartal	1 348,8	9 125,0	6,8	5,6	1 632,5	291,9	994,9
3. Quartal	1 227,0	7 965,7	6,5	6,7	2 114,1	316,7	948,2
4. Quartal	1 368,1	9 090,7	6,6	5,7	1 664,1	292,0	1 020,9
2017							
1. Quartal	1 384,8	9 223,9	6,7	4,7	1 302,5	277,0	1 032,8
2. Quartal	1 331,9	8 827,4	6,6	5,8	1 711,4	292,9	1 011,0
3. Quartal	1 238,9	8 053,2	6,5	6,6	1 978,1	301,9	971,3
4. Quartal	1 368,5	9 039,4	6,6	5,7	1 663,4	292,3	1 033,0

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

2006	0,8	2,1	1,3	X	X	X	1,8
2007	-0,1	-0,2	-0,1	-3,1	-9,3	-6,5	2,0
2008	-0,3	0,3	0,6	-0,5	-7,6	-7,1	0,6
2009	0,2	-0,5	-0,7	-5,6	-10,8	-5,5	2,3
2010	-0,6	-0,6	0,0	-3,6	-5,8	-2,4	0,4
2011	0,3	-0,1	0,3	9,4	16,0	1,8	1,5
2012	0,0	-2,0	-2,0	6,1	-1,0	-6,7	0,7
2013	-0,1	-0,3	-0,3	X	X	X	0,4
2014	-1,1	-0,7	0,4	X	X	X	1,8
2015	-0,3	-1,1	-0,8	X	X	X	1,0
2016	0,5	0,5	X	X	X	X	2,2
2017	0,1	-0,7	-0,8	-0,8	-3,1	-2,3	1,9
2017							
1. Quartal	0,9	0,1	-0,8	-6,2	-10,5	-4,5	2,4
2. Quartal	-1,3	-3,3	-2,0	4,5	4,8	0,3	1,6
3. Quartal	1,0	1,1	0,1	-1,8	-6,4	-4,7	2,4
4. Quartal	0,0	-0,6	-0,6	-0,1	0,0	0,1	1,2

* Durch Einbeziehung Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. 2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsraten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

2 Personenverkehr

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt^{*1 2 3}

Passengers and transport performance in regular transport total

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Straßenbahnen		Eisenbahnen/Railways					
	Trams		Nahverkehr Short-distance transport			Fernverkehr ⁴ Long-distance transport		
	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance
Quartal Quarter	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2005	15 287,6	4,5	2 012,0	41 251,0	20,5	118,9	33 695,4	283,4
2006	15 468,8	4,4	2 109,5	44 277,2	21,0	120,0	34 486,7	287,5
2007	15 913,7	4,5	2 108,0	44 903,1	21,3	119,0	34 195,0	287,4
2008	16 069,0	4,5	2 212,9	46 860,3	21,2	123,7	35 567,9	287,4
2009	16 452,9	4,5	2 200,0	46 395,7	21,1	123,2	34 810,6	282,5
2010	16 325,7	4,4	2 244,0	46 910,5	20,9	126,1	36 109,9	286,3
2011	16 472,5	4,4	2 390,2	49 508,5	20,7	125,3	35 526,1	283,6
2012	16 555,6	4,4	2 412,4	51 412,0	21,3	131,4	37 347,3	284,2
2013	16 663,2	4,4	2 469,3	52 578,4	21,3	131,4	36 825,4	280,2
2014	16 860,7	4,4	2 521,5	53 300,4	21,1	129,0	36 099,0	279,8
2015	16 703,9	4,3	2 518,5	52 773,8	21,0	131,4	36 861,0	280,4
2016	17 005,9	4,3	2 628,3	54 294,5	20,7	138,5	39 355,3	284,2
2017	17 231,1	4,3	2 685,9	54 929,2	20,5	142,3	40 426,8	284,0
2016								
1. Quartal	4 320,1	4,3	645,2	13 224,5	20,5	31,9	8 960,9	281,0
2. Quartal	4 252,4	4,3	657,9	13 493,5	20,5	34,6	9 802,4	283,3
3. Quartal	4 069,3	4,3	644,5	13 574,6	21,1	35,2	10 282,2	292,5
4. Quartal	4 364,1	4,3	680,6	14 001,8	20,6	36,8	10 309,9	279,9
2017								
1. Quartal	4 391,0	4,3	669,8	13 341,4	19,9	33,1	9 122,6	276,0
2. Quartal	4 298,3	4,3	665,2	13 570,6	20,4	35,4	10 284,4	290,4
3. Quartal	4 143,2	4,3	678,4	13 916,2	20,5	36,2	10 680,7	294,8
4. Quartal	4 398,7	4,3	672,5	14 101,1	21,0	37,6	10 339,1	274,7

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

2006	1,2	-0,6	4,8	7,3	2,4	0,9	2,3	1,4
2007	2,9	0,8	-0,1	1,4	1,5	-0,8	-0,8	0,0
2008	1,0	0,4	5,0	4,4	-0,6	4,0	4,0	0,0
2009	2,4	0,1	-0,6	-1,0	-0,4	-0,4	-2,1	-1,7
2010	-0,8	-1,1	2,0	1,1	-0,9	2,4	3,7	1,3
2011	0,9	-0,6	2,3	3,1	-0,9	-0,7	-1,6	-0,9
2012	0,5	-0,2	0,9	3,8	2,9	4,9	5,1	0,2
2013	0,7	0,2	2,4	2,3	-0,1	0,0	-1,4	-1,4
2014	1,2	-0,6	2,1	1,4	-0,7	-1,8	-2,0	-0,1
2015	-0,9	-1,9	-0,1	-1,0	-0,9	1,9	2,1	0,2
2016	1,8	-0,4	2,2	-0,6	-1,5	5,3	6,8	1,3
2017	1,3	-0,6	2,2	1,2	-1,0	2,8	2,7	-0,1
2017								
1. Quartal	1,6	-0,7	3,8	0,9	-2,8	3,1	1,8	-1,8
2. Quartal	1,1	-0,5	1,1	0,6	-0,5	1,7	4,7	2,5
3. Quartal	1,8	-0,6	5,3	2,5	-2,6	2,4	3,7	0,8
4. Quartal	0,8	-0,4	-1,2	0,7	1,9	1,7	0,2	-1,9

3 Bis einschließlich 4. Quartal 2015 ohne die neugegründeten Fernbusunternehmen. Aufgrund dieser Untererfassung werden in der Quartalsstatistik für den Berichtszeitraum 2013 bis 2015 keine gesonderten Daten zum Linienfernverkehr mit Omnibussen nachgewiesen. In der Jahresstatistik wurden - einschließlich der neugegründeten Fernbusunternehmen - für den Linienfernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2013 8,2 Mill. Fahrgäste und 2.700 Mill. Personenkilometer und im Jahr 2014 15,9 Mill. Fahrgäste und 5.347 Mill. Personenkilometer sowie im Jahr 2015 23,2 Mill. Fahrgäste und 7.281 Mill. Personenkilometer nachgewiesen (siehe Destatis-Pressemitteilungen Nr. 361 vom 08.10.2014, Nr. 377 v. 08.10.2015 und Nr. 361 v. 07.10.2016).

4 Linienfernverkehr mit Eisenbahnen: Aufgrund einer Neuaufnahme im Jahr 2017 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*123}

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{*123}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill./ Mio.									
2005	10 060,7	1 057,3	1 331,9	1 263,9	141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1
2006	10 259,8	1 093,6	1 182,0	1 290,1	135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2
2007	10 311,5	1 105,9	1 190,7	1 275,4	135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3
2008	10 431,4	1 128,8	1 217,6	1 220,8	133,7	150,8	608,3	1 521,1	107,7
2009	10 555,0	1 131,2	1 216,8	1 296,8	132,7	152,3	648,1	1 540,7	106,5
2010	10 571,8	1 128,3	1 221,1	1 298,7	134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4
2011	10 809,2	1 146,9	1 261,7	1 343,5	132,0	157,0	642,3	1 636,5	107,7
2012	10 853,5	1 151,4	1 273,6	1 354,1	130,9	154,2	643,0	1 635,8	108,7
2013	10 916,2	1 145,3	1 270,6	1 367,3	134,3	154,9	701,1	1 965,2	126,3
2014	10 979,1	1 167,4	1 290,3	1 411,6	131,8	153,1	704,9	1 991,8	127,4
2015	10 987,0	1 164,3	1 276,2	1 432,3	123,4	154,6	701,5	1 973,7	124,7
2016	11 222,5	1 193,2	1 329,4	1 482,6	123,8	156,0	711,3	2 007,7	126,3
2017	11 339,4	1 181,9	1 321,1	1 506,7	120,2	156,3	725,3	2 044,5	126,3
2016									
1. Quartal	2 850,3	305,5	338,1	377,5	32,9	40,8	178,2	500,5	30,6
2. Quartal	2 827,1	296,6	333,5	376,4	31,7	38,9	174,5	503,3	32,3
3. Quartal	2 653,1	274,0	311,6	363,6	26,4	36,8	173,5	484,7	31,0
4. Quartal	2 892,0	317,1	346,2	365,0	32,8	39,6	185,0	519,2	32,4
2017									
1. Quartal	2 904,2	305,1	340,3	382,8	32,1	41,5	186,2	516,1	31,5
2. Quartal	2 827,6	292,5	329,9	382,6	30,7	38,6	178,9	500,2	32,4
3. Quartal	2 715,0	275,9	309,5	371,0	26,4	36,8	174,7	512,3	29,6
4. Quartal	2 892,7	308,4	341,4	370,3	31,0	39,5	185,4	515,8	32,8
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
Change in % from the corresponding period of the previous year									
2006	2,0	3,4	X	2,1	-4,2	-1,8	2,7	X	-4,2
2007	0,5	1,1	0,7	-1,1	0,2	4,1	3,2	3,5	-3,4
2008	1,2	2,1	2,3	-4,3	-1,5	1,7	9,0	2,4	-1,5
2009	1,2	0,2	-0,1	6,2	-0,7	1,0	6,5	1,3	-1,1
2010	0,2	-0,3	0,4	0,1	1,2	2,3	4,7	0,5	2,7
2011	0,5	2,7	0,7	1,6	-1,6	0,8	-5,4	1,5	-2,0
2012	0,4	0,4	0,9	0,8	-0,9	-1,8	0,1	0,0	0,9
2013	0,6	-0,5	-0,2	1,0	2,6	0,4	X	X	X
2014	0,6	1,9	1,6	3,2	-1,8	-1,2	0,5	1,4	0,9
2015	0,1	-0,3	-1,1	1,5	-6,4	1,0	-0,5	-0,9	-2,1
2016	1,4	2,1	1,4	3,5	2,0	0,9	1,4	-0,4	5,3
2017	1,0	-0,9	-0,6	1,6	-2,9	0,2	2,0	1,8	0,0
2017									
1. Quartal	1,9	-0,2	0,7	1,4	-2,3	1,7	4,5	3,1	2,9
2. Quartal	0,0	-1,4	-1,1	1,6	-3,3	-0,8	2,5	-0,6	0,3
3. Quartal	2,3	0,7	-0,7	2,0	0,0	0,0	0,7	5,7	-4,4
4. Quartal	0,0	-2,7	-1,4	1,5	-5,4	-0,2	0,2	-0,6	1,1

* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Unternehmensfahrten / Company trips.

2 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. 2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*1,2,3}

*Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{*1,2,3}*

Jahr Year	Davon /Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
	<i>Mill./ Mio.</i>							
2005	504,3	2 382,2	249,7	95,9	430,2	190,6	241,5	170,3
2006	548,7	2 423,2	252,0	94,0	426,8	186,7	230,3	166,1
2007	554,4	2 426,7	251,4	92,9	420,9	184,4	212,4	160,0
2008	559,6	2 461,6	248,5	96,2	426,5	178,0	215,8	156,3
2009	558,3	2 451,3	247,1	95,2	428,0	177,2	215,5	157,2
2010	573,1	2 424,7	213,0	93,4	443,0	174,8	217,8	157,2
2011	584,5	2 494,5	219,1	92,3	446,2	163,5	222,9	158,4
2012	609,8	2 493,8	223,8	90,7	449,4	165,0	216,5	152,8
2013	624,7	2 189,1	216,8	88,3	455,6	165,0	151,4	160,4
2014	606,5	2 177,2	216,4	84,0	446,0	162,0	153,1	155,6
2015	632,0	2 204,9	213,3	77,6	429,7	161,5	161,9	155,3
2016	616,1	2 246,7	239,3	60,7	445,7	162,6	158,1	162,9
2017	616,9	2 258,0	281,4	57,9	452,9	173,8	151,0	165,1
2016								
1. Quartal	158,8	573,1	61,3	16,1	112,5	42,3	40,1	42,0
2. Quartal	158,7	564,7	61,8	16,2	113,7	41,6	40,9	42,0
3. Quartal	137,4	538,0	50,9	14,5	102,4	36,5	36,6	35,3
4. Quartal	161,1	570,9	65,4	13,9	117,1	42,3	40,5	43,6
2017								
1. Quartal	161,9	577,1	71,0	14,8	116,7	44,8	39,0	43,3
2. Quartal	156,0	565,4	68,2	14,4	113,9	44,0	38,6	41,3
3. Quartal	140,7	538,7	69,0	14,1	104,8	39,7	35,1	36,6
4. Quartal	158,3	576,8	73,1	14,6	117,6	45,4	38,2	44,0
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
	<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2006	X	1,7	0,9	-1,9	-0,8	-2,0	-4,6	-2,5
2007	1,0	0,1	-0,2	-1,2	-1,4	-1,3	-7,8	-3,7
2008	0,9	1,4	-1,2	3,6	1,3	-3,5	1,6	-2,3
2009	-0,2	-0,4	-0,6	-1,0	0,4	-0,4	-0,1	0,6
2010	2,7	-1,1	-13,8	-2,0	3,5	-1,4	1,1	0,0
2011	-0,6	0,2	1,3	-1,1	2,5	-3,5	1,0	-0,3
2012	4,3	0,0	2,1	-1,8	0,7	0,9	-2,9	-3,6
2013	2,4	X	-3,1	-2,7	1,4	0,0	X	5,0
2014	-2,9	-0,5	-0,2	-4,8	-2,1	-1,8	1,1	-3,0
2015	4,2	1,3	-1,4	-7,7	-3,7	-0,3	5,8	-0,2
2016	1,1	1,1	X	X	5,0	0,7	-2,3	5,0
2017	0,1	0,5	X	X	1,6	6,9	-4,5	1,4
2017								
1. Quartal	2,0	0,7	X	X	3,8	5,9	-2,7	3,0
2. Quartal	-1,7	0,1	X	X	0,1	5,8	-5,6	-1,9
3. Quartal	2,4	0,1	X	X	2,3	8,7	-4,1	3,8
4. Quartal	-1,8	1,0	X	X	0,4	7,3	-5,5	1,0

3 Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*123}

Passengers in regular short-distance transport by buses by länder ^{*123}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill./ Mio.									
2005	5 225,2	624,5	695,1	404,9	93,0	88,7	236,9	277,7	78,8
2006	5 267,9	645,5	715,5	404,1	92,2	86,1	242,3	268,8	75,5
2007	5 261,6	648,2	709,9	385,3	91,6	91,5	251,2	279,6	68,9
2008	5 243,6	646,2	722,1	350,0	90,5	93,3	254,6	277,9	66,4
2009	5 254,2	632,7	715,6	382,0	89,9	97,8	253,2	279,4	64,8
2010	5 222,3	635,4	708,3	386,9	90,7	100,6	256,5	259,5	66,6
2011	5 340,4	635,5	734,0	386,5	91,1	100,9	269,1	318,1	65,7
2012	5 341,9	630,5	736,7	385,4	91,3	97,3	283,1	303,2	66,8
2013	5 337,3	619,8	729,7	409,8	96,7	97,2	329,1	292,8	67,2
2014	5 280,1	633,9	719,6	405,5	95,3	95,1	322,5	293,2	67,9
2015	5 262,7	625,0	702,7	418,9	85,0	97,0	321,2	286,6	68,4
2016	5 316,5	638,2	714,6	433,4	86,6	97,3	316,9	298,6	68,6
2017	5 324,2	621,9	701,6	441,1	82,4	96,0	320,3	293,4	67,6
2016									
1. Quartal	1 372,5	165,3	184,0	110,6	23,3	25,3	81,3	77,7	17,3
2. Quartal	1 348,8	159,8	180,4	110,1	22,7	24,6	77,6	73,4	18,3
3. Quartal	1 227,0	145,0	163,1	104,8	17,5	23,0	74,8	73,6	15,2
4. Quartal	1 368,1	168,2	187,1	107,9	23,0	24,4	83,2	73,9	17,8
2017									
1. Quartal	1 384,8	161,7	184,1	112,1	22,4	25,8	81,8	76,8	17,5
2. Quartal	1 331,9	154,5	175,6	112,4	21,3	23,5	78,5	72,1	17,6
3. Quartal	1 238,9	142,6	160,3	107,5	17,5	22,6	74,5	71,7	14,4
4. Quartal	1 368,5	163,1	181,5	109,2	21,2	24,2	85,5	72,8	18,0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
Change in % from the corresponding period of the previous year									
2006	0,8	3,4	2,9	-0,2	-0,8	-2,9	2,3	-3,2	-4,2
2007	-0,1	0,4	-0,8	-4,6	-0,7	6,3	3,7	4,0	-8,7
2008	-0,3	-0,3	1,7	X	-1,2	1,9	1,4	-0,6	-3,6
2009	0,2	-2,1	-0,9	X	-0,6	4,7	-0,5	0,5	-2,4
2010	-0,6	0,4	-1,0	1,3	0,9	2,9	1,3	-7,1	2,8
2011	0,3	0,3	-0,4	-0,2	0,5	0,3	4,9	-1,8	-1,4
2012	0,0	-0,8	0,4	-0,3	0,3	-3,5	5,2	-4,7	1,6
2013	-0,1	-1,7	-1,0	6,3	5,9	-0,1	X	-3,4	0,6
2014	-1,1	2,3	-1,4	-1,1	-1,4	-2,2	-2,0	0,1	1,1
2015	-0,3	-1,4	-2,3	3,3	-10,8	2,0	-0,4	-2,2	0,8
2016	0,5	1,4	-0,9	3,5	3,1	0,3	-1,3	0,7	7,8
2017	0,1	-2,6	-1,8	1,8	-4,8	-1,3	1,1	-1,7	-1,5
2017									
1. Quartal	0,9	-2,2	0,1	1,3	-4,1	1,7	0,6	-1,1	1,2
2. Quartal	-1,3	-3,3	-2,7	2,1	-6,1	-4,4	1,2	-1,8	-3,6
3. Quartal	1,0	-1,6	-1,7	2,5	-0,1	-1,8	-0,5	-2,6	-5,0
4. Quartal	0,0	-3,0	-3,0	1,2	-7,8	-0,8	2,7	-1,4	0,8

* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.

2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsraten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*123} Passengers in regular short-distance transport by buses by länder ^{*123}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhei- n-Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill./ Mio.								
2005	367,3	1 429,9	225,3	85,8	213,2	95,0	198,8	110,2
2006	380,7	1 450,8	225,4	85,2	209,1	89,0	189,4	108,3
2007	389,6	1 446,3	215,6	84,9	212,0	87,3	196,6	103,0
2008	383,9	1 465,3	210,7	88,2	210,1	84,1	198,9	101,3
2009	383,9	1 464,4	211,5	87,3	208,9	83,0	198,5	101,2
2010	392,6	1 449,3	197,9	85,8	214,3	82,6	201,2	93,9
2011	396,1	1 461,5	200,6	84,9	216,4	77,4	207,6	95,1
2012	396,3	1 477,6	197,4	82,4	218,5	80,3	202,6	92,6
2013	405,8	1 487,9	191,6	80,3	221,3	77,9	137,0	93,3
2014	386,2	1 469,7	192,1	75,8	217,7	79,2	137,1	89,4
2015	403,9	1 476,0	189,2	68,0	218,2	78,5	135,6	88,6
2016	381,7	1 497,7	205,2	51,1	222,4	76,0	134,9	93,2
2017	379,6	1 496,1	247,0	48,6	226,0	76,4	133,0	93,1
2016								
1. Quartal	99,8	384,7	53,0	13,7	57,4	20,2	34,6	24,3
2. Quartal	99,4	378,9	53,0	13,8	57,4	20,1	35,0	24,4
3. Quartal	84,0	355,9	42,5	12,1	49,1	16,1	30,3	19,9
4. Quartal	98,4	378,3	56,7	11,5	58,6	19,6	34,9	24,6
2017								
1. Quartal	102,2	386,4	62,3	12,8	58,9	20,6	34,4	25,0
2. Quartal	95,2	374,5	59,7	12,0	57,7	19,9	34,0	23,4
3. Quartal	85,8	352,7	60,6	11,7	50,2	16,3	30,5	20,0
4. Quartal	96,4	382,5	64,4	12,1	59,1	19,7	34,1	24,7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
2006	3,7	1,5	0,1	-0,6	-1,9	-6,3	-4,8	-1,7
2007	2,3	-0,3	-4,4	-0,4	1,4	-1,9	3,8	-4,8
2008	-1,4	1,3	-2,3	3,8	-0,9	-3,6	1,2	-1,7
2009	0,0	-0,1	0,4	-1,0	-0,6	-1,4	-0,2	-0,1
2010	2,3	-1,0	-6,4	-1,7	2,6	-0,4	1,3	-7,1
2011	-1,9	0,4	1,0	-1,1	5,2	-4,0	1,7	-1,2
2012	0,0	1,1	-1,6	-2,9	1,0	3,7	-2,4	-2,6
2013	2,4	0,7	-2,9	-2,6	1,3	-3,0	X	0,8
2014	-4,8	-1,2	0,3	-5,6	-1,6	1,6	0,1	-4,2
2015	4,6	0,4	-1,5	-10,3	0,2	-0,9	-1,1	-0,9
2016	0,1	0,3	X	X	2,3	-3,2	-0,6	5,4
2017	-0,5	-0,1	X	X	1,6	0,6	-1,4	0,0
2017								
1. Quartal	2,4	0,4	X	X	2,8	1,7	-0,6	3,0
2. Quartal	-4,2	-1,2	X	X	0,5	-1,0	-2,8	-4,2
3. Quartal	2,1	-0,9	X	X	2,2	1,3	0,6	0,7
4. Quartal	-2,0	1,1	X	X	0,9	0,5	-2,5	0,5

3 Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern * 1

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder * 1

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill./ Mio.									
2005	3 431,3	376,8	602,6	631,2	46,6	56,3	176,7	185,2	41,4
2006	3 491,8	383,7	634,5	639,9	41,9	56,3	180,1	195,8	41,4
2007	3 563,3	390,4	644,3	643,7	44,1	56,7	195,2	212,3	38,6
2008	3 583,6	400,6	664,9	603,7	45,7	57,5	206,4	210,0	37,6
2009	3 666,8	405,9	671,7	675,6	43,5	54,5	201,1	215,0	37,9
2010	3 680,1	409,3	687,2	662,4	44,1	55,1	205,4	217,8	40,1
2011	3 735,7	428,0	699,9	679,6	43,2	56,1	199,0	220,7	38,2
2012	3 763,5	415,9	711,4	681,7	44,5	56,9	209,4	220,2	38,3
2013	3 780,1	417,5	716,2	666,1	44,0	57,6	213,9	223,5	38,2
2014	3 849,8	419,3	742,7	698,4	42,6	57,9	220,1	234,0	38,3
2015	3 886,7	421,0	735,5	721,6	43,9	57,6	222,1	240,8	38,5
2016	3 972,9	425,4	755,2	746,7	42,9	58,8	227,0	247,1	39,5
2017	4 048,2	430,5	760,1	759,9	43,8	60,3	237,2	263,4	39,2
2016									
1. Quartal	1 008,9	109,3	188,7	190,6	11,0	15,4	57,2	64,6	10,1
2. Quartal	994,9	106,6	188,2	189,7	10,5	14,3	55,1	62,8	9,7
3. Quartal	948,2	98,7	183,8	180,5	10,2	13,8	55,5	59,2	9,4
4. Quartal	1 020,9	110,8	194,5	185,8	11,3	15,2	59,2	60,6	10,2
2017									
1. Quartal	1 032,8	110,8	191,4	193,2	11,2	15,7	63,9	66,5	10,3
2. Quartal	1 011,0	107,8	189,0	193,6	10,9	15,1	56,9	63,9	9,9
3. Quartal	971,3	101,0	185,4	185,0	10,3	14,2	57,1	64,0	8,7
4. Quartal	1 033,0	110,9	194,2	188,1	11,4	15,4	59,2	69,1	10,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
Change in % from the corresponding period of the previous year									
2006	1,8	1,8	5,3	1,4	-10,0	0,0	1,9	5,8	0,1
2007	2,0	1,7	1,5	0,6	5,3	0,8	8,4	8,4	-6,8
2008	0,6	2,6	3,2	X	3,5	1,4	5,7	-1,1	-2,6
2009	2,3	1,3	1,0	X	-4,7	-5,2	-2,5	2,4	0,6
2010	0,4	0,8	2,3	-2,0	1,4	1,2	2,1	1,3	5,8
2011	1,5	4,6	1,9	2,6	-2,0	1,7	-3,1	1,3	-4,7
2012	0,7	-2,8	1,6	0,3	3,0	1,3	5,2	-0,2	0,1
2013	0,4	0,4	0,7	-2,3	-1,1	1,4	2,1	1,5	-0,2
2014	1,8	0,4	3,7	4,9	-3,2	0,5	2,9	4,7	0,4
2015	1,0	0,4	-1,0	3,3	3,1	-0,6	0,9	2,9	0,6
2016	2,2	1,0	2,7	3,5	-2,3	2,0	2,2	2,6	2,4
2017	1,9	1,2	0,6	1,8	2,1	2,6	4,5	6,6	-0,7
2017									
1. Quartal	2,4	1,4	1,5	1,3	2,3	1,6	11,7	2,9	2,1
2. Quartal	1,6	1,2	0,4	2,1	4,1	5,3	3,2	1,7	2,8
3. Quartal	2,4	2,4	0,9	2,5	0,9	3,1	2,9	8,1	-8,2
4. Quartal	1,2	0,1	-0,2	1,2	1,2	0,8	0,1	14,0	0,0

* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern *1

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder *1

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill./ Mio.								
2005	173,0	696,1	20,2	10,1	236,5	118,1	-	60,5
2006	173,6	701,9	19,2	10,5	239,2	116,2	-	57,5
2007	179,2	704,6	31,1	10,4	241,9	111,6	-	59,3
2008	179,0	718,5	32,2	10,5	245,0	112,2	-	59,9
2009	176,2	724,5	30,6	10,4	249,1	112,7	-	58,1
2010	182,0	722,0	10,8	10,5	258,2	111,5	-	63,7
2011	178,5	730,8	10,9	10,7	259,3	113,9	-	66,9
2012	183,6	740,3	11,3	10,7	261,8	112,5	-	65,1
2013	189,9	745,8	10,8	10,9	266,2	114,1	-	65,5
2014	189,2	747,0	11,1	10,8	261,0	110,5	-	66,8
2015	198,8	743,7	11,1	11,8	263,1	113,2	-	64,0
2016	206,6	740,8	11,3	11,9	274,8	116,3	-	68,7
2017	205,9	753,9	11,4	12,0	283,8	116,1	-	70,7
2016								
1. Quartal	54,4	186,8	2,8	3,0	67,5	29,8	-	17,6
2. Quartal	53,3	183,7	2,8	3,0	68,8	28,9	-	17,5
3. Quartal	43,9	179,4	2,7	3,0	65,9	27,1	-	15,0
4. Quartal	54,9	191,0	2,9	3,0	72,6	30,4	-	18,6
2017								
1. Quartal	54,3	190,5	2,9	3,1	71,9	29,3	-	18,0
2. Quartal	53,2	188,2	3,0	3,0	70,4	28,6	-	17,4
3. Quartal	45,0	183,0	2,6	3,0	68,1	27,6	-	16,3
4. Quartal	53,4	192,2	3,0	3,0	73,4	30,7	-	18,9
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	0,3	0,8	-5,0	3,9	1,1	-1,6	X	-4,9
2007	3,2	0,4	X	-0,9	1,1	-4,0	X	3,0
2008	-0,1	2,0	3,4	1,1	1,3	0,5	X	1,0
2009	-1,6	0,8	-4,8	-1,3	1,6	0,4	X	-2,9
2010	3,3	-0,3	X	1,1	3,7	-1,0	X	9,7
2011	-1,9	1,2	1,0	2,2	0,4	-1,8	X	4,6
2012	2,9	1,3	3,1	0,0	1,0	-1,3	X	-2,6
2013	3,4	0,7	-4,3	1,6	1,7	1,5	X	0,6
2014	-0,4	0,2	2,6	-0,8	-1,9	-3,2	X	1,9
2015	5,1	-0,5	0,0	9,7	0,8	2,5	X	-4,3
2016	4,0	-0,4	1,9	0,6	4,4	2,7	X	7,4
2017	-0,4	1,8	1,4	0,5	3,3	-0,1	X	2,9
2017								
1. Quartal	-0,3	2,0	1,7	2,5	6,5	-1,7	X	2,4
2. Quartal	-0,2	2,5	4,9	0,2	2,3	-1,1	X	-0,4
3. Quartal	2,4	2,0	-3,7	0,1	3,4	1,6	X	8,7
4. Quartal	-2,8	0,6	2,6	-0,8	1,1	0,9	X	1,8

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*1,2}

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{*1,2}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which								
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	
Quartal Quarter	Total (Germany)									
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km										
2005	91 567,5	7 757,0	9 421,7	7 545,5	1 379,3	954,0	3 527,4	24 388,5	1 041,8	
2006	95 517,9	8 118,9	7 575,1	7 646,7	1 340,4	940,5	3 605,8	27 704,8	1 010,6	
2007	96 521,0	8 201,3	7 608,4	7 757,1	1 361,3	1 025,6	3 691,3	29 008,5	974,3	
2008	98 726,7	8 434,1	7 801,9	7 647,3	1 338,7	1 043,8	3 699,6	29 994,0	965,9	
2009	98 456,5	8 301,7	7 845,9	7 922,4	1 341,4	1 045,7	3 713,8	30 074,0	912,8	
2010	98 618,9	8 298,2	7 782,5	7 712,3	1 320,9	1 078,7	4 010,8	30 627,1	927,1	
2011	102 279,8	8 449,9	8 353,4	8 462,4	1 299,1	1 088,4	4 016,1	31 790,0	927,4	
2012	103 544,9	8 215,3	8 413,0	8 919,9	1 255,7	1 039,7	3 999,6	32 062,2	939,7	
2013	104 699,2	8 016,5	8 349,3	8 893,9	1 275,7	1 047,4	4 288,7	40 050,4	1 769,1	
2014	105 382,8	8 342,3	9 010,9	9 131,9	1 264,5	1 041,5	4 357,3	39 870,3	1 738,7	
2015	104 303,2	8 368,1	8 993,9	8 824,8	1 098,9	1 045,8	4 317,7	38 984,3	1 658,1	
2016	106 693,4	8 684,0	10 227,2	9 162,2	1 151,5	1 045,1	4 415,4	38 405,1	1 677,8	
2017	107 304,2	8 776,2	10 034,6	9 342,0	1 121,7	1 043,8	4 502,2	38 334,2	1 714,4	
2016										
1. Quartal	26 756,2	2 220,4	2 607,5	2 313,2	302,6	270,6	1 094,6	9 444,1	389,4	
2. Quartal	26 870,9	2 147,2	2 591,8	2 321,9	300,2	265,8	1 085,6	9 550,0	430,4	
3. Quartal	25 609,7	1 996,9	2 371,9	2 269,4	244,1	246,7	1 088,2	9 484,0	427,9	
4. Quartal	27 456,7	2 319,5	2 655,9	2 257,7	304,6	262,0	1 147,1	9 927,0	430,1	
2017										
1. Quartal	26 956,2	2 237,8	2 609,6	2 359,8	291,6	280,3	1 151,5	9 399,1	398,2	
2. Quartal	26 696,2	2 173,5	2 512,8	2 354,9	280,4	256,4	1 115,7	9 402,4	442,8	
3. Quartal	26 112,6	2 067,5	2 327,2	2 304,6	261,6	244,4	1 096,8	9 643,8	427,1	
4. Quartal	27 539,2	2 297,4	2 585,0	2 322,6	288,2	262,7	1 138,1	9 889,0	446,3	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %										
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>										
2006	4,3	4,7	X	1,3	-2,8	-1,4	2,2	X	-3,0	
2007	1,1	1,0	0,4	1,4	1,6	9,0	2,4	4,7	-3,6	
2008	2,3	2,8	2,5	-1,4	-1,7	1,8	0,2	3,4	-0,9	
2009	-0,3	-1,6	0,6	3,6	0,2	0,2	0,4	0,3	-5,5	
2010	0,2	0,0	-0,8	-2,7	-1,5	3,2	8,0	1,8	1,6	
2011	1,6	2,0	0,1	0,5	-0,7	0,9	0,1	2,5	-0,6	
2012	1,2	-2,8	0,7	5,4	-3,3	-4,5	-0,4	0,9	1,3	
2013	1,1	-2,4	-0,8	-0,3	1,6	0,7	X	X	X	
2014	0,7	4,1	7,9	2,7	-0,9	-0,6	1,6	-0,4	-1,7	
2015	-1,0	0,3	-0,2	-3,4	-13,1	0,4	-0,9	-2,2	-4,6	
2016	0,1	2,7	4,1	3,3	7,5	-0,1	2,3	-4,8	3,4	
2017	0,6	1,1	-1,9	2,0	-2,6	-0,1	2,0	-0,2	2,2	
2017										
1. Quartal	0,7	0,8	0,1	2,0	-3,6	3,6	5,2	-0,5	2,3	
2. Quartal	-0,7	1,2	-3,0	1,4	-6,6	-3,5	2,8	-1,5	2,9	
3. Quartal	2,0	3,5	-1,9	1,6	7,1	-0,9	0,8	1,7	-0,2	
4. Quartal	0,3	-1,0	-2,7	2,9	-5,4	0,3	-0,8	-0,4	3,8	

* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*12}

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{*12}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km								
2005	3 888,9	19 364,4	2 296,0	762,9	2 949,6	1 609,7	3 300,9	1 380,0
2006	4 995,7	20 172,7	2 349,6	760,1	2 995,2	1 645,7	3 303,7	1 352,6
2007	5 227,2	20 276,6	2 333,1	773,7	2 937,5	1 708,0	2 329,3	1 307,7
2008	5 648,2	20 373,4	2 308,0	806,8	3 401,1	1 621,1	2 358,9	1 283,9
2009	5 606,7	20 037,7	2 295,6	805,7	3 361,9	1 591,9	2 382,8	1 216,6
2010	5 669,7	19 699,1	2 118,2	786,4	3 456,5	1 565,2	2 377,0	1 189,3
2011	6 069,8	20 424,4	2 149,4	783,0	3 473,7	1 492,3	2 306,1	1 194,2
2012	6 705,0	20 857,9	2 048,5	759,8	3 485,4	1 530,1	2 193,9	1 119,2
2013	6 842,5	13 120,3	2 006,8	727,4	3 497,3	1 498,9	2 050,9	1 264,1
2014	6 815,5	13 087,9	2 041,4	680,3	3 411,8	1 463,3	2 013,6	1 111,6
2015	6 795,1	13 874,7	1 934,1	614,2	3 007,6	1 493,0	2 201,7	1 091,2
2016	6 531,9	14 860,1	2 445,9	424,3	2 843,3	1 524,8	2 153,4	1 141,5
2017	6 666,3	15 074,0	2 828,6	376,6	2 749,5	1 897,3	1 727,1	1 115,8
2016								
1. Quartal	1 621,3	3 802,2	620,9	115,1	746,0	395,9	515,1	297,3
2. Quartal	1 658,1	3 761,7	636,8	116,6	760,1	395,9	557,8	291,1
3. Quartal	1 556,9	3 537,2	533,2	98,7	623,7	339,6	540,5	250,7
4. Quartal	1 695,6	3 758,9	655,0	93,9	713,5	393,4	540,0	302,4
2017								
1. Quartal	1 673,6	3 825,7	700,5	95,4	706,9	488,9	446,0	291,2
2. Quartal	1 675,6	3 800,8	672,3	92,8	698,5	496,4	441,8	279,1
3. Quartal	1 635,0	3 583,5	728,5	91,9	633,8	413,8	403,2	249,9
4. Quartal	1 682,1	3 864,0	727,4	96,4	710,2	498,2	436,1	295,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	X	4,2	2,3	-0,4	1,5	2,2	0,1	-2,0
2007	4,6	0,5	-0,7	1,8	-1,9	3,8	X	-3,3
2008	8,1	0,5	-1,1	4,3	15,8	-5,1	1,3	-1,8
2009	-0,7	-1,6	-0,5	-0,1	-1,2	-1,8	1,0	-5,2
2010	1,1	-1,7	-7,7	-2,4	2,8	-1,7	-0,2	-2,2
2011	5,0	2,1	0,6	-0,4	1,8	-3,5	-4,3	-1,3
2012	10,5	2,1	-4,7	-3,0	0,3	2,5	-4,9	-6,3
2013	2,1	X	-2,0	-4,3	0,3	-2,0	X	13,0
2014	-0,4	-0,2	1,7	-6,5	-2,4	-2,4	-1,8	-12,1
2015	-0,3	6,0	-5,3	-9,7	-11,8	2,0	9,3	-1,8
2016	-0,1	5,3	X	X	9,5	2,5	-2,0	6,3
2017	2,1	1,4	X	X	-3,3	X	-19,8	-2,3
2017								
1. Quartal	3,2	0,6	X	X	-5,2	X	-13,4	-2,1
2. Quartal	1,1	1,0	X	X	-8,1	X	-20,8	-4,1
3. Quartal	X	1,3	X	X	1,6	X	-25,4	-0,3
4. Quartal	-0,8	2,8	X	X	-0,5	X	-19,3	-2,3

² Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*1,2}

Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder ^{*1,2}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km									
2005	35 028,8	4 555,0	4 805,3	1 333,6	1 154,9	668,7	825,7	1 729,7	707,4
2006	35 772,0	4 790,4	5 022,0	1 324,0	1 123,3	655,0	826,5	1 842,8	679,3
2007	35 704,3	4 819,7	4 955,2	1 263,7	1 131,1	737,9	854,9	1 811,6	645,7
2008	35 797,4	4 807,4	5 077,0	1 165,5	1 105,9	752,1	862,2	1 860,1	628,3
2009	35 608,0	4 668,0	5 077,0	1 280,3	1 113,3	769,2	872,7	1 794,3	599,6
2010	35 382,7	4 712,4	4 972,3	1 269,3	1 093,8	798,9	871,9	1 688,8	611,3
2011	36 298,8	4 687,8	5 422,2	1 265,7	1 106,2	805,5	915,8	2 040,1	614,6
2012	35 577,3	4 437,4	5 431,9	1 261,7	1 109,9	755,4	966,1	2 007,5	629,3
2013	35 457,6	4 223,8	5 320,2	1 341,0	1 137,0	759,2	1 103,4	2 053,2	627,9
2014	35 221,7	4 477,6	5 247,5	1 358,9	1 129,0	751,7	1 094,7	1 964,4	631,1
2015	34 825,5	4 491,4	5 137,1	1 403,4	963,1	757,7	1 085,3	1 827,8	649,9
2016	35 393,0	4 692,2	5 133,1	1 451,3	1 020,3	751,2	1 071,0	2 068,5	655,3
2017	35 143,8	4 560,0	4 910,5	1 477,4	987,6	742,2	1 085,6	1 898,5	658,9
2016									
1. Quartal	9 211,5	1 223,7	1 343,6	370,1	269,2	193,4	273,8	542,6	165,2
2. Quartal	9 125,0	1 181,1	1 325,6	368,7	268,2	194,1	262,8	523,5	175,6
3. Quartal	7 965,7	1 053,2	1 116,5	351,4	212,8	177,8	250,9	499,0	142,4
4. Quartal	9 090,7	1 234,1	1 347,4	361,2	270,1	185,8	283,6	503,4	172,0
2017									
1. Quartal	9 223,9	1 183,3	1 329,0	375,0	257,3	201,9	275,4	506,4	165,9
2. Quartal	8 827,4	1 146,6	1 232,7	376,5	246,9	180,9	266,7	479,5	174,3
3. Quartal	8 053,2	1 031,2	1 072,6	360,3	229,9	173,4	250,0	448,1	137,4
4. Quartal	9 039,4	1 198,8	1 276,1	365,6	253,4	186,0	293,5	464,5	181,4
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	2,1	5,2	4,5	-0,7	-2,7	-2,0	0,1	6,5	-4,0
2007	-0,2	0,6	-1,3	-4,6	0,7	12,7	3,4	-1,7	-4,9
2008	0,3	-0,3	2,5	X	-2,2	1,9	0,9	2,7	-2,7
2009	-0,5	-2,9	0,0	9,9	0,7	2,3	1,2	-3,5	-4,6
2010	-0,6	1,0	-2,1	-0,9	-1,7	3,9	-0,1	-5,9	1,9
2011	-0,1	-0,3	-0,9	-0,6	1,0	0,8	5,0	-2,4	0,5
2012	-2,0	-5,3	0,2	-0,3	0,3	-6,2	5,5	-1,6	2,4
2013	-0,3	-4,8	-2,1	6,3	2,4	0,5	X	2,3	-0,2
2014	-0,7	6,0	-1,4	1,3	-0,7	-1,0	-0,8	-4,3	0,5
2015	-1,1	0,3	-2,1	3,3	-14,7	0,8	-0,9	-7,0	3,0
2016	0,5	2,5	-2,3	3,4	8,6	-0,9	-1,3	1,3	6,7
2017	-0,7	-2,8	-4,3	1,8	-3,2	-1,2	1,4	-8,2	0,6
2017									
1. Quartal	0,1	-3,3	-1,1	1,3	-4,4	4,4	0,6	-6,7	0,4
2. Quartal	-3,3	-2,9	-7,0	2,1	-7,9	-6,8	1,5	-8,4	-0,8
3. Quartal	1,1	-2,1	-3,9	2,5	8,0	-2,5	-0,3	-10,2	-3,6
4. Quartal	-0,6	-2,9	-5,3	1,2	-6,2	0,1	3,5	-7,7	5,4

* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 sowie ab dem 1. Quartal 2016 sind die absoluten Zahlen nicht direkt für alle Verkehrsarten mit den Vorjahren vergleichbar. Die Veränderungsdaten wurden daher auf der Basis bereinigter Vorjahreswerte berechnet.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*1,2} Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder ^{*1,2}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill. Personen-km / Mio. Passenge-km								
2005	2 862,1	8 557,8	2 131,9	713,5	1 504,2	961,3	1 720,3	797,4
2006	3 014,3	8 689,8	2 183,8	707,2	1 502,0	932,7	1 693,9	785,1
2007	3 105,8	8 686,8	2 109,8	719,5	1 476,2	936,1	1 705,0	745,1
2008	3 032,1	8 829,3	2 083,4	750,1	1 447,7	929,9	1 743,6	722,9
2009	3 003,2	8 855,3	2 073,5	749,9	1 435,8	917,3	1 705,8	692,6
2010	3 091,4	8 746,4	2 017,7	728,3	1 474,0	909,2	1 725,9	671,0
2011	3 114,2	8 856,5	2 024,9	724,3	1 491,9	831,5	1 718,9	678,6
2012	3 111,4	8 783,2	1 667,3	701,3	1 500,7	874,0	1 701,5	638,7
2013	3 224,1	8 865,4	1 610,5	668,6	1 497,9	832,2	1 549,6	643,7
2014	3 075,4	8 791,2	1 664,7	622,1	1 474,5	848,4	1 452,4	638,1
2015	3 144,6	8 887,1	1 565,3	555,9	1 438,3	851,6	1 421,4	645,4
2016	2 930,4	9 170,7	1 713,9	365,5	1 467,2	846,0	1 399,7	656,7
2017	2 850,1	9 200,3	2 079,8	312,0	1 479,6	857,1	1 409,9	634,3
2016								
1. Quartal	770,5	2 377,4	444,3	100,4	376,0	227,9	358,6	174,9
2. Quartal	778,1	2 343,9	448,6	102,0	386,8	227,8	366,5	171,7
3. Quartal	645,4	2 142,0	350,1	84,0	316,8	173,5	312,8	137,1
4. Quartal	736,3	2 307,4	471,0	79,1	387,5	216,9	361,8	173,0
2017								
1. Quartal	783,8	2 387,4	517,6	80,2	386,8	234,6	366,9	172,2
2. Quartal	710,5	2 317,5	486,8	76,6	385,2	226,3	361,8	158,6
3. Quartal	650,6	2 132,6	536,3	75,6	323,0	176,9	320,6	134,6
4. Quartal	705,2	2 362,9	539,0	79,7	384,7	219,2	360,6	168,8
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	5,3	1,5	2,4	-0,9	-0,1	-3,0	-1,5	-1,5
2007	3,0	0,0	-3,4	1,7	-1,7	0,4	0,7	-5,1
2008	-2,4	1,6	-1,3	4,3	-1,9	-0,7	2,3	-3,0
2009	-1,0	0,3	-0,5	0,0	-0,8	-1,3	-2,2	-4,2
2010	2,9	-1,2	-2,7	-2,9	2,7	-0,9	1,2	-3,1
2011	-1,0	0,9	0,5	-0,6	4,9	-4,2	-2,2	-1,7
2012	-0,1	-0,8	-17,7	-3,2	0,6	5,1	-1,0	-5,9
2013	3,6	0,9	-3,4	-4,7	-0,2	-4,8	X	0,8
2014	-4,6	-0,8	3,4	-6,9	-1,6	2,0	-6,3	-0,9
2015	2,3	1,1	-6,0	-10,6	-2,5	0,4	-2,1	1,1
2016	1,6	0,6	X	X	2,3	-0,6	-1,2	4,6
2017	-2,7	0,3	X	X	0,9	1,3	0,7	-3,4
2017								
1. Quartal	1,7	0,4	X	X	2,9	3,0	2,3	-1,5
2. Quartal	-8,7	-1,1	X	X	-0,4	-0,6	-1,3	-7,6
3. Quartal	X	-0,4	X	X	2,0	2,0	2,5	-1,8
4. Quartal	X	2,4	X	X	-0,7	1,0	-0,4	-2,4

2 Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsraten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern *

Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder *

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km									
2005	15 287,6	1 637,6	2 275,2	2 737,8	150,8	285,3	1 055,0	691,3	195,6
2006	15 468,8	1 646,6	2 398,0	2 752,7	141,4	285,5	1 071,5	727,8	197,0
2007	15 913,7	1 661,7	2 493,9	2 784,7	135,0	287,7	1 165,2	887,8	188,7
2008	16 069,0	1 710,2	2 577,1	2 596,8	134,9	291,7	1 232,1	887,7	182,8
2009	16 452,9	1 728,4	2 615,7	3 000,1	131,2	276,5	1 200,6	907,7	155,3
2010	16 325,7	1 730,1	2 656,9	2 855,1	137,8	279,7	1 226,0	918,2	156,7
2011	16 472,5	1 746,8	2 715,4	2 875,0	133,5	282,9	1 188,2	931,9	150,9
2012	16 555,6	1 655,0	2 761,8	2 884,8	134,1	284,3	1 250,1	931,0	149,8
2013	16 663,2	1 643,0	2 774,1	2 812,2	138,7	288,2	1 276,9	973,3	148,0
2014	16 860,7	1 652,3	2 887,1	2 910,5	135,5	289,7	1 314,0	983,6	147,2
2015	16 703,9	1 656,5	2 903,2	3 007,1	135,8	288,1	1 326,0	1 011,8	146,1
2016	17 005,9	1 671,5	2 983,0	3 111,7	131,2	293,9	1 355,4	1 037,3	150,9
2017	17 231,1	1 629,5	2 961,7	3 166,8	134,1	301,6	1 415,9	1 114,9	148,0
2016									
1. Quartal	4 320,1	430,2	745,1	794,4	33,4	77,2	341,6	271,2	38,6
2. Quartal	4 252,4	418,0	741,1	790,6	32,1	71,7	329,2	264,1	37,4
3. Quartal	4 069,3	387,7	727,4	752,4	31,3	68,8	331,2	248,5	36,0
4. Quartal	4 364,1	435,7	769,3	774,3	34,5	76,2	353,5	253,5	38,9
2017									
1. Quartal	4 391,0	418,9	743,8	804,9	34,2	78,4	381,5	279,4	39,4
2. Quartal	4 298,3	405,7	739,0	806,8	33,4	75,5	339,7	268,8	37,9
3. Quartal	4 143,2	384,4	724,5	771,1	31,7	70,9	340,9	267,9	32,1
4. Quartal	4 398,7	420,5	754,4	784,0	34,7	76,8	353,7	298,8	38,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	1,2	0,5	5,4	0,5	-6,2	0,0	1,6	5,3	0,7
2007	2,9	0,9	4,0	1,2	-4,5	0,8	8,7	22,0	-4,2
2008	1,0	2,9	3,3	X	-0,1	1,4	5,7	0,0	-3,1
2009	2,4	1,1	1,5	X	-2,7	-5,2	-2,6	2,3	-15,1
2010	-0,8	0,1	1,6	-4,8	5,1	1,2	2,1	1,2	0,9
2011	0,9	1,0	2,3	0,7	7,0	1,1	-3,1	1,5	-3,7
2012	0,5	-5,3	1,7	0,3	0,5	0,5	5,2	-0,1	-0,7
2013	0,7	-0,7	0,4	-2,5	3,4	1,4	2,1	4,6	-1,2
2014	1,2	0,6	4,1	3,5	-2,3	0,5	2,9	1,1	-0,5
2015	-0,9	0,3	0,6	3,3	0,2	-0,6	0,9	2,9	-0,8
2016	1,8	0,9	2,7	3,5	-3,3	2,0	2,2	2,5	3,3
2017	1,3	-2,5	-0,7	1,8	2,2	2,6	4,5	7,5	-1,9
2017									
1. Quartal	1,6	-2,6	-0,2	1,3	2,4	1,6	11,7	3,0	2,1
2. Quartal	1,1	-2,9	-0,3	2,1	4,3	5,3	3,2	1,8	1,4
3. Quartal	1,8	-0,8	-0,4	2,5	1,2	3,1	2,9	7,8	-11,0
4. Quartal	0,8	-3,5	-1,9	1,2	0,8	0,8	0,1	17,8	-0,8

* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern *

Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder *

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km								
2005	654,2	3 255,5	96,2	49,3	1 280,5	588,6	-	334,6
2006	655,3	3 242,0	98,2	52,9	1 300,5	579,5	-	319,9
2007	686,2	3 236,7	157,7	54,1	1 292,6	560,1	-	321,6
2008	690,4	3 342,0	159,7	56,6	1 313,4	578,0	-	315,7
2009	683,7	3 375,2	157,8	55,8	1 320,6	565,4	-	279,0
2010	696,0	3 344,2	52,4	58,1	1 389,3	551,8	-	273,3
2011	689,0	3 427,0	53,9	58,7	1 391,3	557,4	-	270,6
2012	715,7	3 483,1	54,7	58,5	1 406,9	551,4	-	234,3
2013	736,5	3 522,9	55,4	58,8	1 433,2	560,8	-	241,0
2014	731,3	3 536,4	56,4	58,2	1 405,2	509,0	-	244,2
2015	780,9	3 518,8	56,9	58,3	1 051,8	530,6	-	232,0
2016	797,7	3 507,4	58,0	58,8	1 058,9	537,7	-	252,3
2017	804,1	3 550,7	58,8	64,6	1 083,7	552,4	-	244,2
2016								
1. Quartal	210,1	883,1	14,6	14,7	262,7	138,0	-	65,3
2. Quartal	205,8	870,0	14,5	14,6	265,5	134,1	-	63,8
3. Quartal	169,7	850,9	14,1	14,7	255,7	125,9	-	55,1
4. Quartal	212,1	903,4	14,8	14,8	275,0	139,8	-	68,1
2017								
1. Quartal	211,6	895,9	14,8	15,2	271,1	139,3	-	62,4
2. Quartal	207,6	888,1	15,2	16,3	267,5	136,4	-	60,2
3. Quartal	176,0	860,8	13,5	16,3	265,0	131,5	-	56,4
4. Quartal	208,8	905,9	15,2	16,7	280,1	145,2	-	65,3
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	0,2	-0,4	2,1	7,2	1,6	-1,5	X	-4,4
2007	4,7	-0,2	X	2,4	-0,6	-3,4	X	0,5
2008	0,6	3,3	1,3	4,6	1,6	3,2	X	-1,9
2009	-1,0	1,0	-1,2	-1,5	0,5	-2,2	X	-11,6
2010	1,8	-0,9	X	4,2	5,2	-2,4	X	-2,1
2011	-1,0	2,5	2,7	1,1	0,1	-3,0	X	-1,4
2012	3,9	1,6	1,6	-0,4	1,1	-1,1	X	-13,4
2013	2,9	1,1	1,3	0,6	1,9	1,7	X	2,9
2014	-0,7	0,4	1,7	-1,0	-2,0	-9,2	X	1,3
2015	6,8	-0,5	0,9	0,1	-25,1	4,2	X	-5,0
2016	2,1	-0,3	1,9	0,9	0,7	1,3	X	8,7
2017	0,8	1,2	1,5	9,9	2,3	2,7	X	-3,2
2017								
1. Quartal	0,7	1,4	1,8	3,5	3,2	1,0	X	-4,5
2. Quartal	0,9	2,1	5,0	11,8	0,8	1,7	X	-5,6
3. Quartal	3,7	1,2	-3,7	11,3	3,7	4,5	X	2,3
4. Quartal	-1,6	0,3	2,6	13,0	1,8	3,9	X	-4,2

2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

Im Jahr 2017 nutzten 213 Millionen Passagiere deutsche Flughäfen. Die Fluggastzahlen überschritten damit erneut die 200-Millionen-Marke trotz der in dem Jahr hohen Anzahl von Flugausfällen. Im Vorjahresvergleich ergab sich bei der Passagierzahl ein Plus von 5,8 %.

Von den 213 Millionen Fluggästen entfiel mit 189 Millionen die weit überwiegende Mehrzahl auf den Auslandsverkehr. Innerdeutsch flogen 24 Millionen Passagiere.

Der Auslandsverkehr hatte mit einem Plus von 6,6 % den stärksten Anstieg seit dem Jahr 2011. Der Inlandsverkehr stagnierte.

Im Jahr 2017 reisten 6 Millionen Passagiere mehr ins Ausland als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der ins Ausland abreisenden Flugpassagiere belief sich damit auf 94 Millionen (+ 6,5 % gegenüber 2016).

Der Großteil der Passagiere flogen dabei ins Europäische Ausland: 2017 wurden 72 Millionen Einsteiger verzeichnet. Davon entfielen wiederum 59 Millionen auf EU-Destinationen.

Spanien ist traditionell das aufkommensstärkste Zielland im Luftverkehr aus Deutschland. Dorthin reisten im Jahr 2017 mit 14,4 Millionen Passagieren 3,6 % mehr als 2016. Italien hielt sich weiterhin auf Platz zwei der beliebtesten europäischen Ziele. Mit 7,4 Millionen landeten 6,3 % mehr Passagiere auf italienischen Flughäfen als im vorangegangenen Jahr. Das Vereinigte Königreich legte mit einem Plus von 4,7 % ebenfalls weiter zu. 7,2 Millionen Passagiere reisten dorthin. Die Türkei ist, wie in den vorangegangenen beiden Jahren, ein weiterhin rückläufiges Reiseziel. Mit 5,6 Millionen reisten - 4,7 % weniger Passagiere in das Land. Ein Minus von 3,9 % auf 1,3 Millionen Passagiere musste auch für Dänemark verbucht werden. Der Abwärtstrend in Russland der vergangenen Jahre wurde gestoppt. Mit 1,7 Millionen reisten 12,8 % mehr Passagiere auf dem Luftweg nach Russland.

Das Wachstum bei den außereuropäischen Zielen insgesamt fiel höher aus als in den vorangegangenen Jahren. Mit einem Plus von 8,3 % auf 25,6 Millionen Passagiere wurde das Jahr 2017 abgeschlossen.

Insbesondere Afrika legte mit einem Plus von 29,2 % auf 4,0 Millionen Passagiere sehr stark

zu. Hierbei trug Ägypten mit dem Zuwachs von 63,5 % auf 1,5 Millionen Passagiere den Hauptanteil bei.

Asien überwand die 10-Millionen-Hürde: 10,5 Millionen Passagiere (+ 6,1 %) reisten 2017 von Deutschland aus auf den Asiatischen Kontinent. Indien erreichte mit einem Zuwachs von 7,4 % die 1 Million-Grenze. China legte mit einem Plus von 6,7 % auf 1,9 Millionen Passagieren ebenfalls zu.

Amerika hatte mit 4,2 % Anstieg den höchsten Zuwachs seit dem Jahr 2011. 10,6 Millionen Passagiere reisten im Jahr 2017 dorthin. Die Vereinigten Staaten legten dabei um 5,5 % zu, Kanada um 7,4 %. Brasilien wurde zunehmend unbeliebter (- 7,3 %) bei den Reisenden.

Die Zahl der Ein- und Aussteiger auf den deutschen Flughäfen erreichte mit einem Plus von 5,2 % den höchsten Anstieg seit dem Jahr 2007. 236,0 Millionen Fluggästen frequentierten die deutschen Flughäfen 2017. Der bedeutendste deutsche Flughafen Frankfurt am Main konnte sich von den Verlusten des Vorjahres erholen und erreichte im Jahr 2017 mit einem Plus von 6,1 % einen neuen Höchststand von 64,4 Millionen Fluggästen. München, die Nummer zwei unter den deutschen Flughäfen, erfreute sich zunehmender Beliebtheit. Hier stieg die Zahl der Ein- und Aussteiger um 5,6 % auf 44,5 Millionen. Nach wie vor wurde der dritte Platz von Düsseldorf belegt: Auf diesem Flughafen wurde ein Anstieg um 4,7 % auf 24,6 Millionen Ein- und Aussteiger verzeichnet.

Der Flughafen Schönefeld stieg in der Beliebtheitsskala und rückte auf Platz 6 vor den Flughafen Köln/Bonn (+ 4,1 %, 12,4 Millionen, Platz 7) Vergleicht man die beiden Hauptstadtflughäfen, gewann Berlin Schönefeld mit einem Zuwachs von 10,5 % auf 12,9 Millionen Ein- und Aussteigern an Attraktivität. Der Flughafen Berlin Tegel (Platz 4) musste hingegen Verluste von 3,7 % auf 20,5 Millionen Ein- und Aussteiger verdauen. Hamburg hält sich nach wie vor auf Platz 5. In diesem Jahr mit einem Zuwachs von 8,6 % auf 17,6 Millionen.

Einen zweistelligen Zuwachs, nämlich 20,6 %, konnte der Flughafen Nürnberg für sich notieren. 4,2 Millionen Passagiere frequentierten 2017 diesen Flughafen.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.1 Fluggäste auf Hauptverkehrsflughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)***Air transport: passengers at selected airports by main traffic relations (on-flight origin and destination)*

Jahr Year	Insgesamt Monat Month	Davon <i>Of which</i>					ungebrochener Durchgangs- verkehr <i>direct transit</i>
		innerdeutscher Verkehr <i>national transport</i>	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>				
			zusammen <i>total</i>	Einsteiger <i>passengers embarked</i>	Aussteiger <i>passengers disembarked</i>		
1 000							
1991	62 976	13 666	48 675	24 224	24 451	635	
1995	91 407	17 500	73 110	36 384	36 726	797	
2000	120 402	21 479	98 590	49 335	49 255	333	
2005 ¹	146 190	21 776	124 076	62 079	61 997	338	
2010	166 803	24 021	141 966	71 015	70 951	816	
2011 ²	175 965	24 351	150 898	75 225	75 673	716	
2012	179 199	23 457	155 089	77 318	77 771	653	
2013	181 142	22 578	158 165	78 867	79 298	400	
2014	186 689	22 732	163 657	81 584	82 072	301	
2015	194 165	23 081	170 780	85 122	85 658	304	
2016	200 930	23 736	176 912	88 166	88 747	282	
2017	212 547	23 738	188 556	93 885	94 671	253	
2017							
Jan.	13 168	1 708	11 434	5 558	5 877	26	
Feb.	12 865	1 753	11 092	5 639	5 454	19	
Mär.	15 617	2 087	13 510	6 720	6 790	20	
Apr.	17 920	1 972	15 927	7 980	7 947	21	
Mai	19 109	2 257	16 832	8 438	8 394	20	
Jun.	19 918	2 132	17 766	8 912	8 854	20	
Jul.	21 803	2 086	19 689	10 200	9 489	27	
Aug.	21 581	1 856	19 703	9 698	10 006	22	
Sep.	21 267	2 249	18 991	9 342	9 649	27	
Okt.	20 242	2 080	18 142	8 926	9 215	20	
Nov.	14 983	1 937	13 030	6 144	6 886	16	
Dez.	14 075	1 619	12 439	6 328	6 111	17	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1992	12,6	0,0	16,3	16,3	16,3	-3,9	
1996	3,4	-1,3	4,6	4,6	4,6	-3,7	
2001	-2,2	-5,4	-1,4	-1,5	-1,2	-24,1	
2011 ²	5,3	1,4	6,1	6,0	6,3	-16,2	
2012	1,8	-3,7	2,8	2,8	2,8	-8,9	
2013	1,1	-3,7	2,0	2,0	2,0	-38,8	
2014	3,1	0,7	3,5	3,4	3,5	-24,7	
2015	4,0	1,5	4,4	4,3	4,4	1,1	
2016	3,5	2,8	3,6	3,6	3,6	-7,3	
2017	5,8	0,0	6,6	6,5	6,7	-10,1	
2017							
Jan.	7,5	4,0	8,0	8,4	7,8	-9,1	
Feb.	3,7	-2,1	4,7	4,9	4,5	-4,8	
Mär.	3,2	6,5	2,8	0,6	5,0	-9,6	
Apr.	13,3	-3,2	15,8	18,0	13,6	-15,3	
Mai	5,4	13,1	4,5	4,5	4,6	-18,4	
Jun.	7,6	-3,8	9,2	9,0	9,5	-28,4	
Jul.	6,6	2,1	7,1	6,6	7,7	-19,2	
Aug.	6,3	2,7	6,7	6,5	6,8	-16,7	
Sep.	5,0	-1,8	5,8	6,0	5,7	33,6	
Okt.	2,9	-3,5	3,7	5,3	2,1	-13,3	
Nov.	7,1	-2,3	8,7	5,9	11,4	-3,6	
Dez.	0,4	-10,7	2,1	2,1	2,1	5,2	

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab Berichtsmonat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

2 Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) ****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Europa insgesamt	Darunter/Of which						
		EU zusammen	darunter/of which					
Monat Month	total		Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
1 000								
1991	18 099	14 068	231	388	2 505	601	336	1 218
1995	27 320	20 285	334	566	3 278	868	532	1 666
2000	36 831	27 665	535	777	4 121	1 312	920	2 540
2005 ¹	47 866	36 916	974	885	5 434	1 226	552	2 987
2010	54 128	41 467	1 292	1 029	5 560	1 376	622	3 180
2011 ²	58 358	44 240	1 360	1 155	5 803	1 651	745	3 515
2012	59 575	44 779	1 411	1 217	5 958	1 697	744	3 654
2013	60 924	46 331	1 429	1 235	6 128	1 741	739	3 542
2014	63 356	48 785	1 383	1 369	6 276	1 852	765	3 558
2015	66 202	51 223	1 521	1 455	6 674	2 015	840	3 507
2016	69 158	55 111	1 677	1 517	6 941	2 137	948	3 594
2017	73 284	58 670	1 689	1 393	7 298	2 193	1 016	3 806
2017								
Jan.	4 061	3 228	130	103	510	144	76	236
Feb.	4 232	3 396	117	108	513	147	79	251
Mär.	5 119	4 134	141	119	572	179	92	294
Apr.	6 294	5 085	156	127	651	190	89	345
Mai	6 849	5 592	169	132	600	204	90	357
Jun.	7 212	5 850	154	122	627	193	89	367
Jul.	8 022	6 268	170	121	654	181	86	358
Aug.	7 615	5 966	163	126	658	201	83	349
Sep.	7 498	6 077	144	132	691	201	96	369
Okt.	7 038	5 626	136	129	673	209	94	337
Nov.	4 615	3 724	111	95	558	179	80	274
Dez.	4 728	3 724	97	80	591	164	63	268
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,2	10,5	0,8	12,3	7,9	7,9	8,3	9,7
1996	5,1	4,4	-0,9	8,3	4,7	2,2	0,9	10,0
2001	-0,2	-2,8	-5,3	3,9	-4,8	-9,7	-14,6	-1,4
2011 ²	7,9	6,7	5,3	12,3	4,4	19,9	19,8	10,6
2012	2,1	1,2	3,7	5,3	2,7	2,8	-0,2	4,0
2013	2,3	3,5	1,3	1,5	2,8	2,6	-0,6	-3,1
2014	4,0	5,3	-3,2	10,8	2,4	6,4	3,5	0,5
2015	4,5	5,0	10,0	6,3	6,3	8,8	9,8	-1,4
2016	4,5	7,6	10,2	4,2	4,0	6,0	12,9	2,5
2017	6,0	6,5	0,7	-8,2	5,1	2,6	7,1	5,9
2017								
Jan.	14,7	17,7	19,8	7,5	15,7	17,6	41,5	12,9
Feb.	13,1	15,6	15,1	6,1	11,7	11,0	36,4	13,5
Mär.	7,3	11,1	16,2	3,9	9,2	13,0	31,5	1,1
Apr.	17,9	21,0	18,7	3,7	13,7	11,0	25,6	20,3
Mai	4,8	10,3	18,7	2,2	4,1	5,0	20,9	1,6
Jun.	12,4	16,3	10,4	-3,6	9,5	6,4	20,0	8,8
Jul.	10,6	14,4	11,3	-13,0	4,6	1,0	21,1	6,3
Aug.	6,3	10,1	9,4	-10,5	3,8	2,6	22,7	4,6
Sep.	13,0	17,6	12,4	-0,4	10,1	8,5	21,9	9,7
Okt.	10,3	15,4	0,3	-9,8	11,0	8,8	14,8	1,3
Nov.	9,3	13,0	2,2	-17,5	9,5	16,8	7,1	18,3
Dez.	12,4	13,5	-4,9	-16,2	12,4	10,6	-4,7	12,0

* Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / *Without air transport within Germany.*

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) ****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Darunter/Of which							
	darunter/of which					Schweiz	Türkei	Russland
Monat Month	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
1 000								
1991	657	506	4 597	1 196	1 440	939	1 565	389
1995	906	826	6 759	1 798	2 184	1 063	3 231	508
2000	1 332	1 008	9 010	2 798	2 534	1 664	3 720	603
2005 ¹	2 247	996	10 264	4 574	2 348	2 026	5 321	1 084
2010	3 035	1 229	10 465	5 230	2 172	2 691	5 836	1 527
2011 ²	3 201	1 316	10 975	5 560	2 253	3 020	6 419	1 868
2012	3 271	1 396	10 936	5 505	2 008	3 032	6 783	2 052
2013	3 254	1 539	11 429	5 619	2 168	2 951	6 821	2 138
2014	3 369	1 650	12 137	5 803	2 538	2 992	7 188	2 102
2015	3 376	1 890	12 403	6 152	2 629	3 132	7 719	1 778
2016	3 374	2 127	13 669	6 558	2 909	3 284	6 438	1 698
2017	3 501	2 477	14 124	6 963	3 469	3 445	6 209	1 911
2017								
Jan.	242	109	645	367	82	255	236	147
Feb.	252	137	715	384	80	247	279	120
Mär.	300	182	904	506	101	291	349	128
Apr.	310	235	1 249	653	205	299	510	154
Mai	330	232	1 386	696	389	308	529	169
Jun.	316	238	1 499	696	466	302	605	174
Jul.	311	265	1 614	747	531	295	895	211
Aug.	285	246	1 534	685	498	316	807	200
Sep.	321	257	1 556	754	497	314	666	165
Okt.	295	256	1 468	668	414	308	678	157
Nov.	266	159	777	407	97	258	296	134
Dez.	271	163	778	399	106	253	359	152
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	16,9	13,9	6,9	8,0	29,4	3,6	44,2	1,5
1996	5,0	5,3	5,5	6,4	-4,3	-0,5	11,8	10,0
2001	4,5	0,1	-2,6	-0,8	-4,7	-3,3	14,7	11,4
2011 ²	5,5	7,1	4,9	6,3	3,7	12,2	10,0	22,3
2012	2,2	6,1	-0,4	-1,0	-10,9	0,4	5,7	9,8
2013	-0,5	10,2	4,5	2,1	8,0	-2,7	0,6	4,2
2014	3,5	7,2	6,2	3,3	17,0	1,4	5,4	-1,7
2015	0,2	14,6	2,2	6,0	3,6	4,7	7,4	-15,4
2016	-0,0	12,5	10,2	6,6	10,7	4,9	-16,6	-4,5
2017	3,7	16,4	3,3	6,2	19,2	4,9	-3,6	12,6
2017								
Jan.	11,3	28,8	12,2	18,1	26,5	14,5	-11,8	-6,6
Feb.	7,3	28,6	12,8	14,8	32,1	9,5	-12,8	7,3
Mär.	4,6	25,8	5,7	11,0	23,0	7,9	-26,2	-4,9
Apr.	9,4	33,4	24,8	20,2	55,9	14,7	-10,3	22,4
Mai	7,4	23,5	9,4	8,3	16,2	9,1	-35,4	4,3
Jun.	4,1	30,8	18,7	13,6	29,7	12,2	-18,0	6,5
Jul.	-0,1	26,5	15,1	16,2	28,6	10,6	-12,7	5,1
Aug.	-0,1	24,1	7,5	10,4	19,7	11,0	-19,9	0,6
Sep.	2,9	35,8	16,5	18,7	39,4	17,0	-21,4	15,1
Okt.	-2,5	39,0	16,8	9,5	61,5	7,4	-22,6	15,4
Nov.	-0,5	40,4	9,9	9,6	37,7	1,4	-25,9	15,0
Dez.	3,3	40,9	14,2	7,1	30,4	5,0	-5,3	19,4

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Insgesamt <i>total</i>	Davon/Of which							
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which			
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien	
Monat Month									
1 000									
1991	6 125	1 092	410	194	3 282	2 484	290	88	
1995	9 064	1 850	850	304	4 418	3 064	438	136	
2000	12 508	2 682	1 031	869	5 920	3 880	624	233	
2005	14 213	2 686	654	1 108	6 176	4 244	760	293	
2010	16 888	3 191	546	1 425	6 762	4 762	904	317	
2011 ¹	16 867	2 635	344	1 011	7 079	4 902	929	393	
2012	17 743	2 994	496	1 251	7 254	4 995	904	432	
2013	17 942	2 807	516	969	7 557	5 204	921	413	
2014	18 228	2 788	536	1 005	7 697	5 222	968	438	
2015	18 920	2 875	343	1 231	7 735	5 206	970	429	
2016	19 008	2 386	247	823	8 065	5 349	1 003	431	
2017	20 601	3 226	306	1 392	8 356	5 567	1 090	384	
2017									
Jan.	1 496	211	14	76	602	365	61	33	
Feb.	1 407	212	13	82	508	293	53	27	
Mär.	1 601	242	18	98	630	389	70	31	
Apr.	1 686	274	23	126	676	451	77	30	
Mai	1 589	213	22	89	700	493	101	30	
Jun.	1 700	236	29	101	784	556	111	32	
Jul.	2 179	322	41	132	943	672	131	35	
Aug.	2 083	300	39	124	910	643	137	33	
Sep.	1 844	287	37	125	775	542	122	33	
Okt.	1 888	330	35	147	717	486	106	36	
Nov.	1 529	303	17	152	544	336	57	33	
Dez.	1 600	299	18	139	565	341	62	32	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	22,4	44,4	65,4	85,4	17,0	17,1	19,7	27,1	
1996	3,2	4,2	-3,1	34,4	2,2	1,8	1,1	-3,5	
2001	-5,5	-5,4	-7,4	-7,1	-8,7	-9,4	3,1	7,7	
2011 ¹	-0,5	-17,4	-37,0	-29,1	4,7	2,9	2,7	23,8	
2012	5,2	13,6	44,1	23,7	2,5	1,9	-2,7	10,0	
2013	1,1	-6,2	4,2	-22,5	4,2	4,2	1,9	-4,4	
2014	1,6	-0,7	3,8	3,7	1,9	0,3	5,1	6,0	
2015	3,8	3,1	-36,0	22,5	0,5	-0,3	0,2	-2,0	
2016	0,5	-17,0	-27,9	-33,1	4,3	2,7	3,4	0,5	
2017	8,4	35,2	23,7	69,1	3,6	4,1	8,6	-10,9	
2017									
Jan.	5,3	13,0	3,2	18,4	3,2	2,4	9,5	-10,9	
Feb.	5,1	19,5	13,8	33,3	2,0	1,7	4,0	-18,3	
Mär.	2,4	10,2	7,2	23,4	1,6	-0,6	4,5	-5,6	
Apr.	20,2	53,1	43,1	83,9	15,0	15,4	15,9	-2,3	
Mai	9,9	28,5	13,4	55,5	8,1	10,1	10,1	-7,0	
Jun.	12,3	51,6	50,0	94,4	7,3	9,2	9,3	-14,2	
Jul.	10,6	42,9	17,9	101,7	6,7	8,0	8,6	-21,3	
Aug.	11,0	47,8	32,3	101,2	8,1	8,8	11,9	-19,9	
Sep.	7,5	43,6	28,6	105,8	1,3	1,9	10,6	-17,4	
Okt.	5,6	45,8	31,3	86,3	-3,8	-3,6	8,0	-18,7	
Nov.	8,0	38,7	14,5	76,6	-1,5	-2,7	9,8	14,3	
Dez.	2,8	29,7	11,5	59,9	-7,1	-7,8	-4,2	7,1	

¹⁾ Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

2. Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

2.2.3 Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)

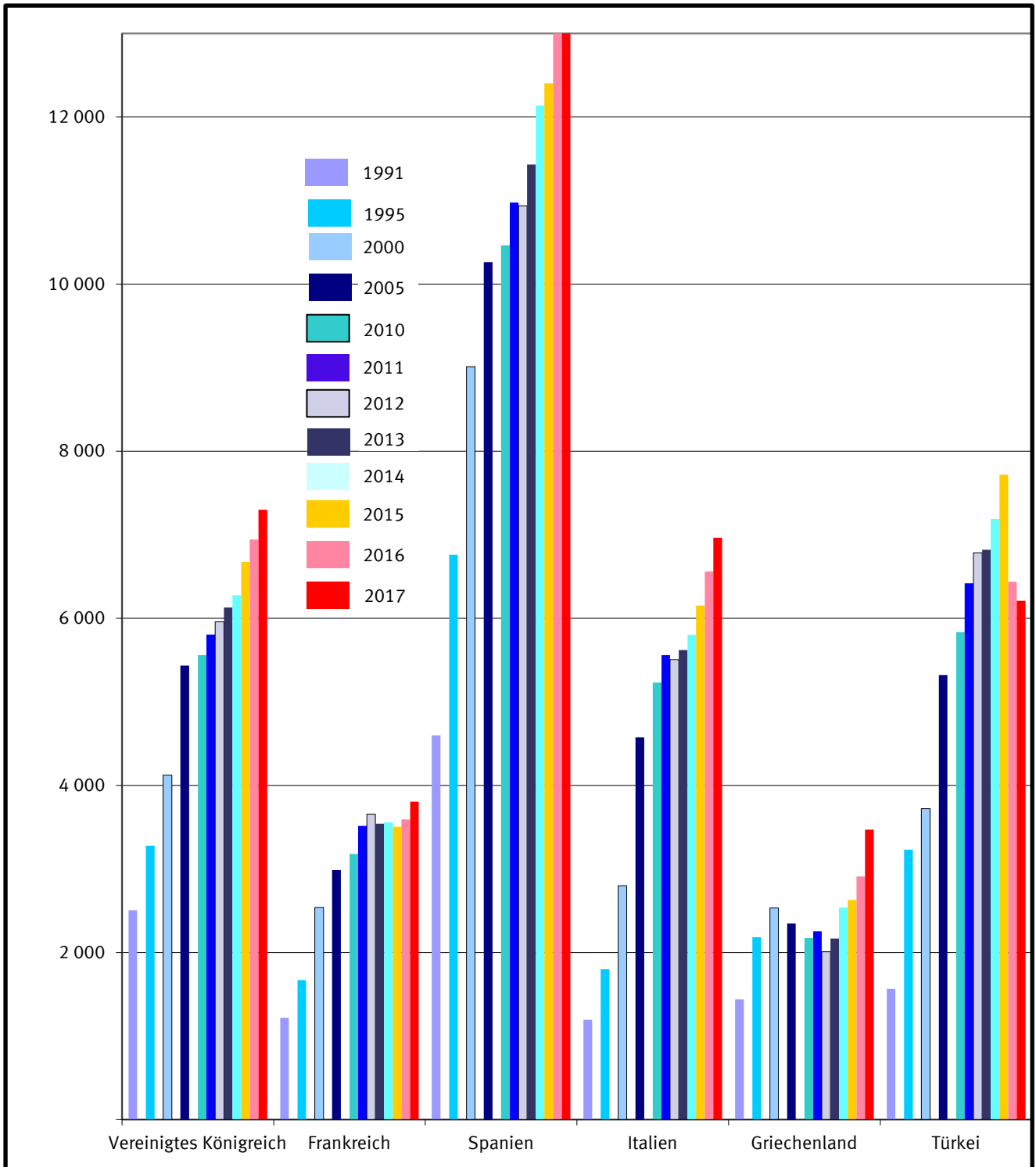
Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)

Jahr Year Monat Month	Davon/Of/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China ¹⁾	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate	Indien	
1 000								
1991	1 688	165	200	67	219	43	195	63
1995	2 736	285	307	118	319	92	263	60
2000	3 849	329	513	536	433	208	279	56
2005	5 304	310	522	895	510	558	547	47
2010	6 881	493	566	1 128	562	1 135	713	54
2011 ¹⁾	7 107	490	584	1 246	540	1 184	675	46
2012	7 447	500	673	1 220	459	1 501	611	47
2013	7 565	483	665	1 244	413	1 664	652	13
2014	7 743	545	641	1 307	388	1 751	625	0
2015	8 309	601	716	1 412	391	1 938	660	0
2016	8 557	629	665	1 454	494	2 009	602	0
2017	9 019	709	692	1 536	526	1 971	714	
2017								
Jan.	683	46	47	100	52	177	58	0
Feb.	687	46	50	102	47	181	55	0
Mär.	729	57	61	117	44	174	50	0
Apr.	736	62	54	130	41	160	47	0
Mai	676	57	60	136	31	124	56	0
Jun.	681	59	58	136	33	114	67	0
Jul.	914	66	66	158	47	189	73	0
Aug.	873	73	60	156	40	179	59	0
Sep.	782	59	62	134	40	163	59	0
Okt.	841	67	65	156	48	179	67	0
Nov.	682	56	53	105	50	152	65	0
Dez.	736	60	54	106	52	180	59	0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	18,6	43,4	8,9	26,7	6,4	6,4	12,8	25,1
1996	4,6	0,4	6,3	10,9	1,8	1,8	6,6	-29,8
2001	-0,3	-21,8	-7,3	7,9	5,4	19,8	0,3	-19,2
2011 ¹⁾	2,4	-0,6	3,2	10,4	-4,0	4,4	-5,3	-14,8
2012	4,8	2,2	15,2	-2,1	-15,0	26,7	-9,5	2,8
2013	1,6	-3,4	-1,2	2,0	-10,0	10,9	6,7	-71,8
2014	2,3	12,7	-3,6	5,0	-6,0	5,2	-4,2	X
2015	7,3	10,3	11,7	8,1	0,8	10,7	5,6	X
2016	3,0	4,6	-7,2	3,0	26,3	3,6	-8,7	X
2017	5,4	12,7	4,1	5,6	6,4	-1,9	18,5	X
2017								
Jan.	5,0	25,2	11,0	2,0	8,2	1,8	4,0	X
Feb.	3,5	12,8	14,9	9,4	-3,9	-5,3	1,7	X
Mär.	0,7	13,8	1,4	7,1	-5,4	-10,2	-3,4	X
Apr.	15,8	31,1	9,1	14,9	12,9	1,6	16,3	X
Mai	6,8	6,0	14,0	16,0	10,2	-7,1	16,8	X
Jun.	8,3	22,3	1,6	2,9	27,4	8,8	8,8	X
Jul.	6,2	6,6	-0,2	-0,2	8,4	2,8	7,7	X
Aug.	5,0	5,1	-2,9	2,7	2,5	-1,6	9,0	X
Sep.	4,1	-1,9	1,7	0,4	14,4	2,9	16,4	X
Okt.	3,0	13,7	-0,1	3,6	0,7	-1,8	8,5	X
Nov.	5,7	14,6	5,7	10,6	7,1	-5,4	18,4	X
Dez.	2,5	15,1	0,6	3,8	8,2	-4,1	8,0	X

2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

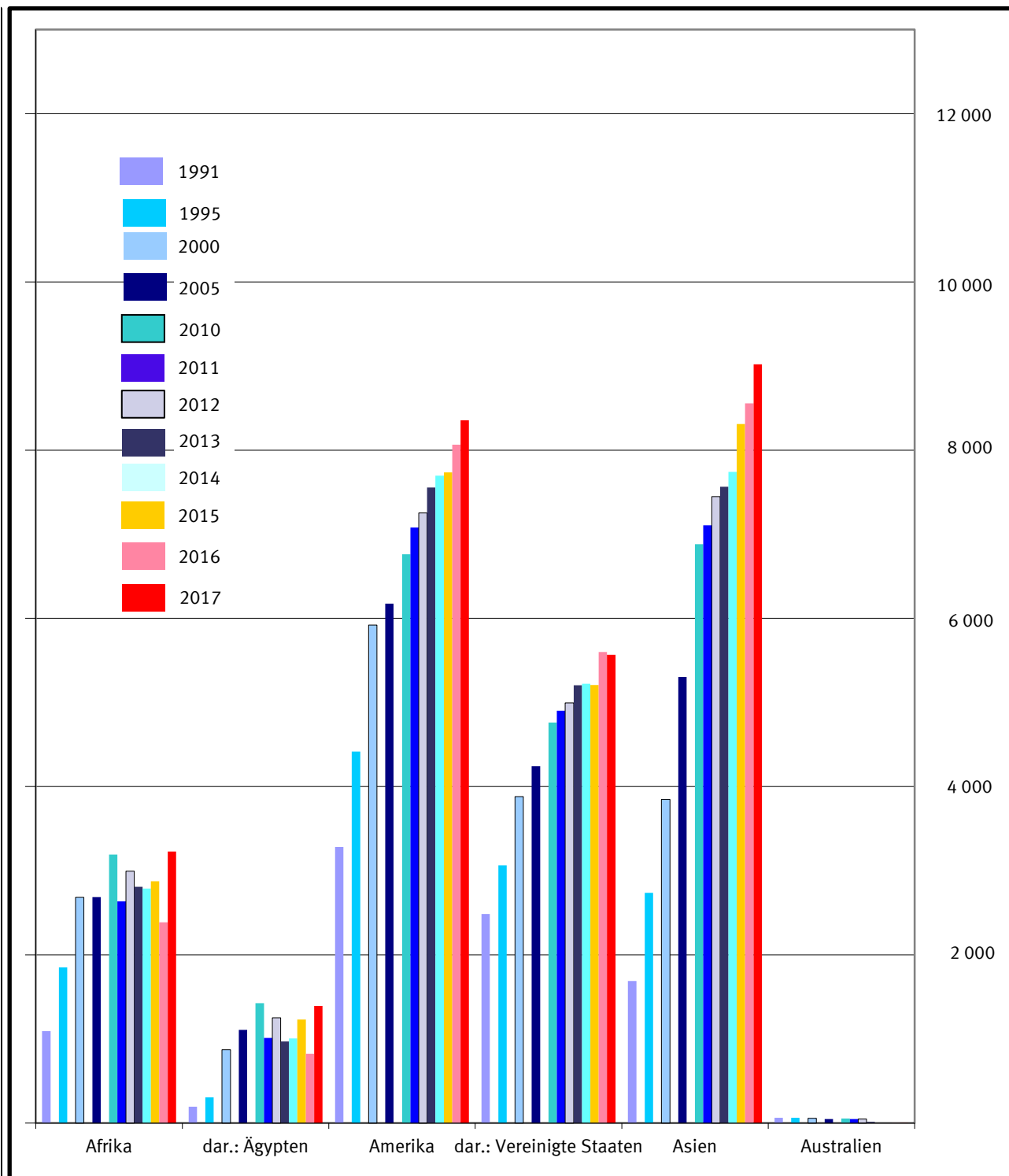
Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
in 1000



2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Kontinenten (Streckenziel)
in 1000



2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Insgesamt	Davon/Of which					
		Frankfurt	München	Düsseldorf	Berlin (Tegel)	Hamburg	Stuttgart
Monat Month	total						
1 000							
1991	77 028	27 272	10 611	11 137	6 763	6 351	4 140
1995	108 112	37 401	14 561	14 920	8 168	8 065	5 041
2000	141 942	48 965	22 869	15 911	10 238	9 825	7 978
2005 ¹	167 628	51 791	28 451	15 393	11 475	10 575	9 248
2010	190 010	52 646	34 519	18 910	14 966	12 884	9 138
2011	199 622	56 276	37 594	20 299	16 892	13 528	9 536
2012	202 022	57 261	38 187	20 800	18 149	13 675	9 678
2013	203 334	57 878	38 518	21 196	19 576	13 483	9 546
2014	209 132	59 414	39 571	21 817	20 670	14 741	9 691
2015	217 047	60 889	40 861	22 448	20 995	15 584	10 488
2016	224 387	60 669	42 159	23 497	21 245	16 193	10 599
2017	236 039	64 390	44 535	24 610	20 451	17 591	10 942
2017							
Jan.	14 851	4 216	2 918	1 566	1 377	1 086	594
Feb.	14 599	4 018	2 949	1 499	1 393	1 089	585
Mär.	17 685	4 865	3 524	1 918	1 537	1 378	763
Apr.	19 871	5 421	3 719	2 128	1 810	1 454	884
Mai	21 348	5 593	3 935	2 334	1 965	1 603	1 022
Jun.	22 029	5 786	4 074	2 327	2 018	1 611	1 101
Jul.	23 862	6 381	4 364	2 556	2 124	1 757	1 138
Aug.	23 417	6 282	4 203	2 546	1 966	1 705	1 191
Sep.	23 492	6 221	4 367	2 478	2 031	1 725	1 169
Okt.	22 304	6 048	4 050	2 258	1 739	1 717	1 055
Nov.	16 905	5 000	3 330	1 572	1 313	1 267	742
Dez.	15 677	4 559	3 103	1 428	1 179	1 201	700
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	11,8	10,3	11,2	8,4	-2,5	6,7	12,9
1996	2,7	1,7	5,5	-4,9	1,1	0,1	25,5
2001	-4,0	-1,6	2,4	-3,9	-3,9	-4,6	-5,7
2006 ¹	5,3	1,2	7,6	7,3	2,6	12,3	8,4
2011	5,1	6,9	8,9	7,3	12,9	5,0	4,4
2012	1,2	1,8	1,6	2,5	7,4	1,1	1,5
2013	0,6	1,1	0,9	1,9	7,9	-1,4	-1,4
2014	2,9	2,7	2,7	2,9	5,6	9,3	1,5
2015	3,8	2,5	3,3	2,9	1,6	5,7	8,2
2016	3,4	-0,4	3,2	4,7	1,2	3,9	1,1
2017	5,2	6,1	5,6	4,7	-3,7	8,6	3,2
2017							
Jan.	7,1	1,8	6,9	16,6	3,6	13,3	1,8
Feb.	3,0	1,0	4,1	9,0	-1,4	5,4	-3,6
Mär.	3,6	1,8	5,8	14,2	-8,0	8,5	1,8
Apr.	11,4	10,1	10,2	19,9	6,3	10,7	6,6
Mai	6,2	5,7	6,7	10,4	5,6	11,4	-1,4
Jun.	6,4	5,3	5,9	4,8	2,1	10,2	8,7
Jul.	6,2	4,4	6,2	5,0	4,0	8,5	7,0
Aug.	6,0	5,0	5,6	6,1	1,7	11,7	2,1
Sep.	4,3	5,4	4,3	3,6	-3,7	9,0	3,5
Okt.	2,3	6,3	2,3	-5,4	-11,9	8,1	2,8
Nov.	6,0	21,1	8,3	-9,1	-21,1	5,1	3,9
Dez.	-0,8	7,3	1,7	-13,2	-24,9	0,5	2,7

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which						
	Köln / Bonn	Berlin (Schönefeld)	Hannover	Nürnberg	Hahn	Bremen	Leipzig
Monat Month							
1 000							
1991	2 979	892	2 759	1 399	-	1 018	-
1995	4 645	1 821	4 096	2 160	11	1 446	-
2000	6 192	2 091	5 389	3 053	363	1 887	2 158
2005 ¹	9 387	5 003	5 535	3 883	2 998	1 710	2 034
2010	9 787	7 255	4 996	4 020	3 454	2 657	1 810
2011	9 600	7 099	5 302	3 934	2 830	2 553	1 834
2012	9 258	7 083	5 263	3 570	2 651	2 442	2 089
2013	9 051	6 714	5 210	3 294	2 585	2 606	2 129
2014	9 418	7 279	5 266	3 237	2 380	2 768	2 296
2015	10 314	8 512	5 433	3 352	2 597	2 658	2 304
2016	11 880	11 629	5 386	3 450	2 515	2 568	2 177
2017	12 366	12 855	5 854	4 161	2 358	2 535	2 349
2017							
Jan.	744	891	300	214	147	137	111
Feb.	704	919	283	235	135	139	115
Mär.	884	964	392	280	164	171	162
Apr.	1 006	1 110	464	331	228	214	172
Mai	1 131	1 143	543	358	228	242	213
Jun.	1 150	1 144	572	415	225	244	249
Jul.	1 287	1 175	659	436	237	265	262
Aug.	1 297	1 204	616	470	241	245	249
Sep.	1 252	1 168	658	449	228	268	275
Okt.	1 219	1 209	637	408	227	288	262
Nov.	867	950	398	293	143	169	155
Dez.	825	977	333	273	155	151	124
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	14,8	54,0	8,6	16,3	X	16,3	X
1996	10,0	-4,1	4,5	-1,1	-6,1	-1,1	X
2001	-9,1	-14,8	-6,6	3,6	18,4	-4,8	-3,9
2006 ¹	4,5	20,2	1,3	3,0	17,0	-1,9	4,6
2011	-1,9	-2,2	6,1	-2,2	-18,1	-3,9	1,3
2012	-3,6	-0,2	-0,7	-9,3	-6,3	-4,3	13,9
2013	-2,2	-5,2	-1,0	-7,7	-2,5	6,7	1,9
2014	4,1	8,4	1,1	-1,7	-7,9	6,2	7,8
2015	9,5	16,9	3,2	3,5	9,1	-4,0	0,4
2016	15,2	36,6	-0,9	2,9	-3,2	-3,4	-5,5
2017	4,1	10,5	8,7	20,6	-6,2	-1,3	7,9
2017							
Jan.	8,5	26,6	2,2	21,4	-7,7	-9,0	4,0
Feb.	1,0	16,2	-6,8	24,9	-13,3	-11,8	2,2
Mär.	3,6	7,7	-3,0	23,2	-14,4	-10,0	10,1
Apr.	8,7	23,6	11,9	37,0	-0,1	0,4	12,8
Mai	2,8	13,0	9,9	11,1	-5,1	-1,1	-1,3
Jun.	3,6	18,1	10,2	29,5	-3,0	-0,5	10,0
Jul.	4,0	14,5	15,1	25,3	-5,2	-1,8	10,2
Aug.	5,8	14,9	12,7	21,3	-6,6	-2,7	6,7
Sep.	2,2	3,5	12,7	16,9	-4,4	-1,0	6,9
Okt.	2,6	3,5	7,4	20,5	-12,2	3,7	8,1
Nov.	5,3	-0,8	13,8	8,7	-0,6	13,2	19,9
Dez.	2,2	-5,3	7,0	10,3	-2,1	3,9	7,0

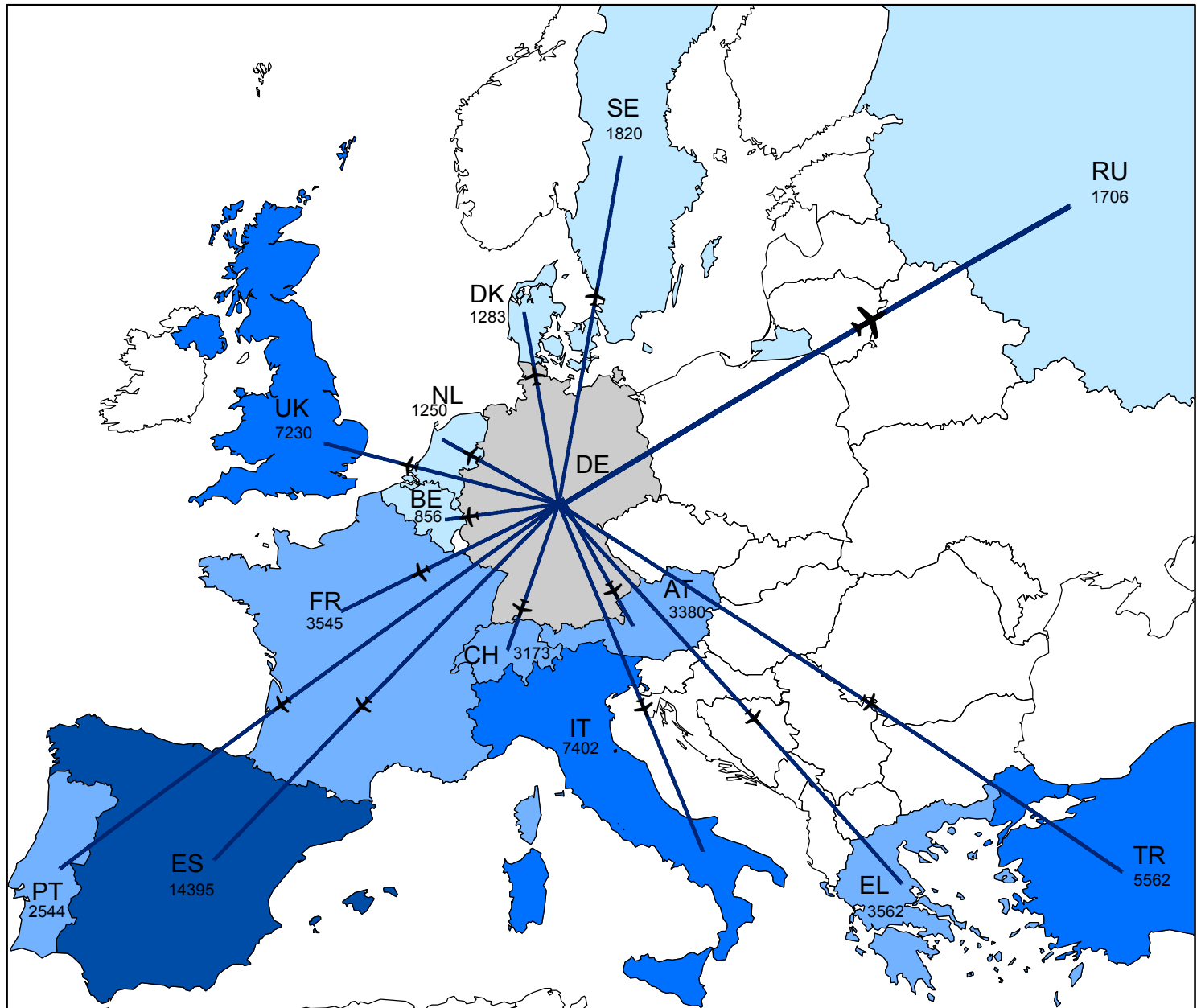
2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Dortmund	Niederrhein	Dresden	Karlsruhe/ Baden-Baden	Münster / Osnabrück	Paderborn/ Lippstadt	Memmingen
Monat Month							
1 000							
1991	-	-	580	-	263	-	-
1995	-	-	1 598	-	845	-	-
2000	-	-	1 689	-	1 667	-	-
2005 ¹	1 688	584	1 740	686	1 480	1 283	-
2010	1 732	2 882	1 796	1 164	1 288	977	903
2011	1 809	2 410	1 903	1 107	1 293	954	755
2012	1 893	2 206	1 870	1 278	1 003	861	867
2013	1 917	2 475	1 742	1 055	842	784	837
2014	1 955	1 807	1 739	947	878	757	747
2015	1 975	1 909	1 713	1 046	804	765	869
2016	1 916	1 853	1 657	1 102	771	686	994
2017	1 998	1 885	1 702	1 236	949	724	1 176
2017							
Jan.	131	84	100	53	33	25	75
Feb.	125	75	107	50	36	21	66
Mär.	147	101	144	67	45	30	77
Apr.	169	192	137	109	69	55	100
Mai	179	196	161	126	92	66	100
Jun.	178	193	158	131	100	83	99
Jul.	190	210	160	138	125	103	104
Aug.	189	212	147	145	118	92	115
Sep.	186	205	178	135	114	93	124
Okt.	192	218	169	121	118	93	124
Nov.	154	103	127	80	55	38	91
Dez.	158	97	115	81	43	25	102
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	X	X	X	X	X	X	X
1996	X	X	X	X	41,0	X	X
2001	X	X	X	X	-7,9	X	X
2006 ¹	16,0	-0,2	2,9	18,6	1,5	-4,3	X
2011	4,4	-16,4	6,0	-4,8	0,4	-2,4	-16,3
2012	4,6	-8,5	-1,7	15,4	-22,5	-9,7	14,8
2013	1,3	12,2	-6,8	-17,5	-16,0	-9,0	-3,5
2014	2,0	-27,0	-0,2	-10,2	4,2	-3,4	-10,7
2015	1,0	5,6	-1,5	10,4	-8,4	1,1	16,3
2016	-3,0	-2,9	-3,3	5,4	-4,0	-10,4	14,4
2017	4,3	1,7	2,7	12,2	23,1	5,5	18,4
2017							
Jan.	5,2	-6,8	7,8	44,0	1,6	10,1	44,6
Feb.	1,2	-14,0	4,4	28,6	-3,2	-17,6	36,3
Mär.	-0,5	-12,9	19,5	9,2	-1,5	-16,7	16,7
Apr.	5,1	4,0	11,3	11,0	28,1	35,7	16,8
Mai	1,9	-1,2	7,2	8,2	16,2	-6,0	3,5
Jun.	1,8	3,0	-4,0	10,6	17,4	6,3	11,9
Jul.	2,4	2,9	0,3	7,1	34,0	12,3	11,1
Aug.	2,4	0,5	-1,2	8,8	40,9	6,5	9,4
Sep.	5,4	3,8	0,5	6,2	23,9	5,7	19,3
Okt.	6,2	3,8	-3,0	1,7	24,4	8,2	20,1
Nov.	12,6	29,4	2,0	26,2	43,3	14,3	26,0
Dez.	9,8	9,9	-4,1	35,8	25,2	-9,9	29,0

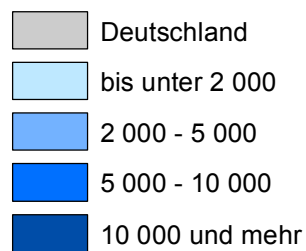
2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which							
	Friedrichshafen	Saarbrücken	Erfurt	Zwei- brücken	Lübeck	Sylt- Westerland	Rostock Laage	Berlin Tempel- hof
Monat Month								
1 000								
1991	-	246	-	-	-	-	-	-
1995	-	342	-	-	-	-	-	-
2000	-	439	442	-	-	-	-	786
2005 ¹	575	443	424	-	700	-	-	544
2010	570	417	305	242	531	-	159	-
2011	539	411	265	208	329	195	164	-
2012	507	386	171	225	344	159	146	-
2013	497	354	206	209	351	155	123	-
2014	550	352	219	201	169	150	113	-
2015	511	433	225	-	225	139	-	-
2016	467	399	226	-	-	132	219	-
2017	456	373	275	-	-	-	264	-
2017								
Jan.	24	11	7	-	-	-	8	-
Feb.	27	12	9	-	-	-	10	-
Mär.	31	17	12	-	-	-	10	-
Apr.	42	26	25	-	-	-	8	-
Mai	38	42	27	-	-	-	11	-
Jun.	42	50	33	-	-	-	44	-
Jul.	51	54	35	-	-	-	52	-
Aug.	51	54	33	-	-	-	45	-
Sep.	49	54	35	-	-	-	31	-
Okt.	48	39	41	-	-	-	24	-
Nov.	27	8	12	-	-	-	13	-
Dez.	27	5	7	-	-	-	8	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	X	39,0	X	X	X	X	X	X
1996	X	11,7	X	X	X	X	X	X
2001	X	-1,3	-1,2	X	X	X	X	-1,9
2006 ¹	9,6	-14,2	-17,8	X	-6,0	X	X	16,4
2011	-5,4	-1,4	-13,3	-14,1	-38,1	X	3,5	X
2012	-6,0	-6,1	-35,4	8,0	4,4	-18,9	-11,0	X
2013	-2,1	-8,4	20,6	-7,1	2,1	-2,3	-15,6	X
2014	10,8	-0,7	6,1	-3,6	-51,9	-2,9	-8,7	X
2015	-7,2	23,3	2,6	X	33,2	-7,8	X	X
2016	-8,5	-8,0	0,5	X	X	-4,8	X	X
2017	-2,3	-6,4	21,8	X	X	X	X	X
2017								
Jan.	-8,4	-12,0	31,1	X	X	X	X	X
Feb.	-15,9	-17,8	25,2	X	X	X	X	X
Mär.	-17,0	-21,5	6,8	X	X	X	X	X
Apr.	9,5	-2,2	100,3	X	X	X	X	X
Mai	-24,8	-6,1	15,3	X	X	X	X	X
Jun.	-9,6	0,6	34,3	X	X	X	X	X
Jul.	2,1	7,7	32,4	X	X	X	X	X
Aug.	3,3	3,1	4,4	X	X	X	X	X
Sep.	4,0	0,8	13,1	X	X	X	X	X
Okt.	4,1	-5,2	15,8	X	X	X	X	X
Nov.	14,4	-56,1	13,1	X	X	X	X	X
Dez.	29,6	-57,2	-8,2	X	X	X	X	X

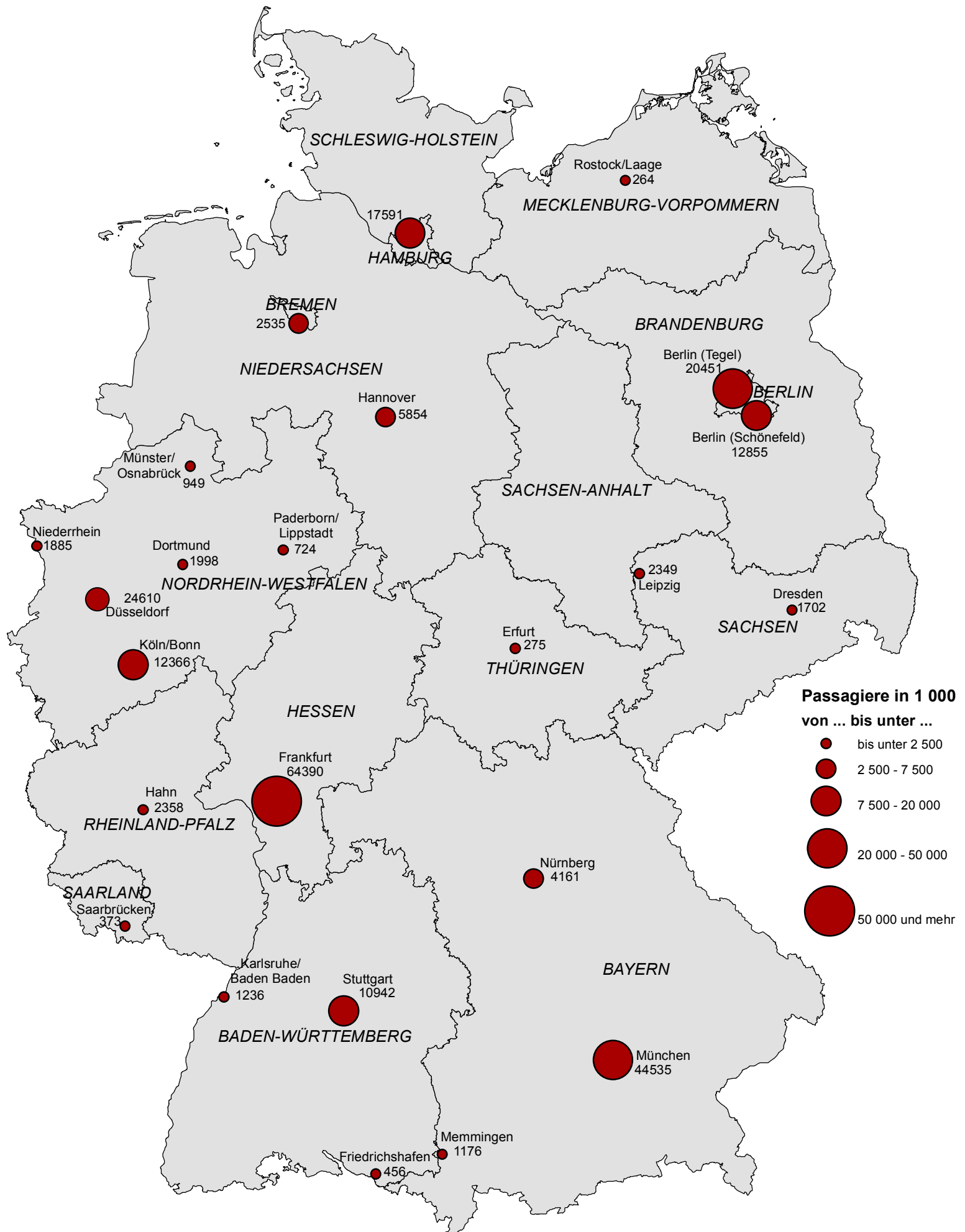
Luftverkehr: Einsteiger zum letztbekanntesten Ziel in ausgewählten europäischen Zielländern in 1 000 im Jahr 2017



Passagiere in 1000



Ein- und Aussteiger auf Hauptverkehrsflughäfen in 1 000 im Jahr 2017



2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekanntem Ziel in europäischen Ländern ****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	Europa insgesamt total	darunter / of which						
		EU zusammen ¹	darunter / of which					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
1 000								
1991	18 123	14 880	315	246	2 319	396	319	1 198
1995	27 243	21 768	468	297	3 044	536	396	1 594
2000	36 596	29 741	701	508	3 962	777	532	2 396
2005	47 560	37 412	1 056	706	5 244	635	494	2 711
2010	53 969	41 432	1 385	911	5 454	656	583	3 065
2011 ²	58 337	44 220	1 367	1 147	5 800	1 591	740	3 487
2012	59 455	44 810	1 528	1 044	5 801	1 034	654	3 456
2013	60 819	46 478	1 550	1 068	5 978	1 125	651	3 354
2014	62 923	48 817	1 507	1 193	6 207	1 122	662	3 340
2015	65 474	51 141	1 651	1 275	6 579	1 161	730	3 290
2016	68 247	54 953	1 812	1 335	6 905	1 213	788	3 352
2017	72 262	58 502	1 820	1 283	7 230	1 250	856	3 545
2017								
Jan.	3 977	3 189	139	93	504	83	66	216
Feb.	4 156	3 376	125	98	511	85	69	229
Mär.	5 037	4 124	152	105	568	100	78	271
Apr.	6 228	5 097	165	117	651	111	74	326
Mai	6 822	5 622	180	122	602	121	77	339
Jun.	7 174	5 877	169	113	630	113	74	352
Jul.	7 937	6 256	186	115	646	101	73	344
Aug.	7 480	5 919	177	118	654	114	67	329
Sep.	7 419	6 079	154	121	686	117	76	342
Okt.	6 924	5 610	144	118	659	118	76	308
Nov.	4 521	3 688	123	88	543	101	71	249
Dez.	4 587	3 665	108	74	576	86	55	241
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	13,0	10,8	0,1	8,6	4,9	8,2	1,3	8,6
1996	4,6	3,5	-3,3	27,3	2,2	-6,1	2,6	6,2
2001	0,7	-1,5	-5,3	5,7	-3,6	-3,4	-5,6	-3,2
2006	6,3	8,1	11,0	10,7	5,6	17,5	12,8	13,3
2011 ²	8,2	6,7	-1,3	26,0	6,3	142,4	27,0	13,8
2012	1,9	1,3	11,7	-9,0	0,0	-35,0	-11,6	-0,9
2013	2,3	3,7	1,4	2,3	3,1	8,9	-0,5	-3,0
2014	3,5	5,0	-2,7	11,7	3,8	-0,3	1,7	-0,4
2015	4,1	4,8	9,5	6,9	6,0	3,5	10,4	-1,5
2016	4,2	7,5	9,7	4,7	4,9	4,5	7,8	1,9
2017	5,9	6,5	0,4	-3,9	4,7	3,1	8,7	5,7
2017								
Jan.	9,7	10,7	15,7	1,4	10,9	8,6	12,6	10,8
Feb.	4,9	6,0	10,1	1,7	4,7	-0,5	0,3	9,6
Mär.	0,3	1,4	5,9	-8,0	4,2	-1,0	37,8	0,7
Apr.	17,1	18,1	14,2	8,6	13,2	1,8	57,3	15,2
Mai	3,4	5,8	7,3	0,8	3,2	3,8	15,2	5,3
Jun.	8,1	8,0	-3,1	-4,3	5,4	1,5	5,2	1,2
Jul.	5,5	5,7	1,5	-6,0	2,5	-0,7	6,4	6,6
Aug.	5,4	5,0	-1,0	-1,6	2,1	5,1	7,0	7,3
Sep.	5,6	5,8	-4,8	-4,6	3,2	3,1	3,7	6,0
Okt.	4,6	5,4	-6,7	-6,5	5,7	3,3	9,7	1,8
Nov.	5,2	5,6	-11,8	-11,3	3,3	12,3	-9,6	7,0
Dez.	1,4	0,8	-18,4	-18,3	-0,1	0,9	-17,6	0,2

* Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / *Without air transport within Germany.*

1 Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2009 EU-27.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in europäischen Ländern ****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter / of which							
	darunter / of which					Schweiz	Türkei	Russland
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
1 000								
1991	675	551	4 692	1 311	1 506	852	1 616	386
1995	904	919	6 909	2 012	2 278	961	3 293	532
2000	1 295	1 198	9 280	3 111	2 665	1 278	3 783	617
2005	2 127	1 200	10 359	4 843	2 444	1 847	5 364	1 062
2010	2 942	1 380	10 620	5 644	2 296	2 289	5 759	1 533
2011 ²	3 185	1 326	10 992	5 590	2 259	2 998	6 409	1 871
2012	3 021	1 515	11 201	5 959	2 144	2 671	6 582	2 071
2013	3 034	1 641	11 704	6 073	2 304	2 656	6 540	2 091
2014	3 174	1 740	12 325	6 227	2 680	2 716	6 823	1 996
2015	3 186	1 974	12 595	6 583	2 750	2 845	6 823	1 588
2016	3 219	2 219	13 889	6 964	3 027	3 000	5 837	1 512
2017	3 380	2 544	14 395	7 402	3 562	3 173	5 562	1 706
2017								
Jan.	239	111	652	387	86	236	203	134
Feb.	250	140	728	407	84	225	235	109
Mär.	296	190	925	541	107	262	295	114
Apr.	297	245	1 279	697	215	273	451	137
Mai	321	242	1 410	746	399	288	478	156
Jun.	302	247	1 529	736	478	280	556	156
Jul.	288	271	1 640	782	545	273	849	181
Aug.	269	250	1 555	713	507	290	749	172
Sep.	309	266	1 587	806	508	291	606	147
Okt.	283	268	1 502	718	423	279	607	139
Nov.	263	158	790	444	100	242	244	123
Dez.	262	156	797	425	110	233	291	137
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,9	12,1	6,5	7,1	27,8	1,9	42,8	4,7
1996	5,2	5,1	5,6	6,2	-4,3	-3,7	12,3	11,0
2001	3,6	-0,4	-2,7	1,9	-4,3	-2,8	14,9	13,3
2006	9,6	11,2	3,9	15,1	1,4	15,3	-12,5	7,8
2011 ²	8,3	-3,9	3,5	-1,0	-1,6	31,0	11,3	22,1
2012	-5,1	14,3	1,9	6,6	-5,1	-10,9	2,7	10,7
2013	0,4	8,3	4,5	1,9	7,4	-0,6	-0,6	1,0
2014	4,6	6,0	5,3	2,5	16,3	2,3	4,3	-4,6
2015	0,4	13,4	2,2	5,7	2,6	4,7	0,0	-20,4
2016	1,0	12,4	10,3	5,8	10,1	5,4	-14,5	-4,8
2017	5,0	14,6	3,6	6,3	17,7	5,8	-4,7	12,8
2017								
Jan.	12,8	18,5	4,5	11,9	13,2	11,5	-14,9	13,7
Feb.	6,9	13,7	0,6	7,1	13,0	1,9	-16,2	20,8
Mär.	7,6	7,0	-8,8	2,1	2,0	8,7	-23,1	6,2
Apr.	12,6	25,9	18,5	18,1	51,2	11,8	6,0	21,3
Mai	12,9	10,3	-1,2	7,8	10,1	7,8	-24,3	16,4
Jun.	4,1	14,3	7,3	7,8	23,9	5,3	7,5	11,9
Jul.	4,8	12,3	3,1	5,4	12,9	4,9	0,3	13,6
Aug.	6,9	10,8	0,7	4,7	12,1	9,5	2,4	13,4
Sep.	3,7	15,7	4,4	6,2	18,2	8,3	-0,8	9,3
Okt.	1,3	16,7	3,0	2,0	26,3	2,2	-5,3	8,5
Nov.	-3,9	19,8	9,1	4,0	20,5	0,7	-3,4	12,4
Dez.	-6,9	14,7	5,2	-1,3	11,4	-3,5	3,8	8,5

2 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekanntem Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

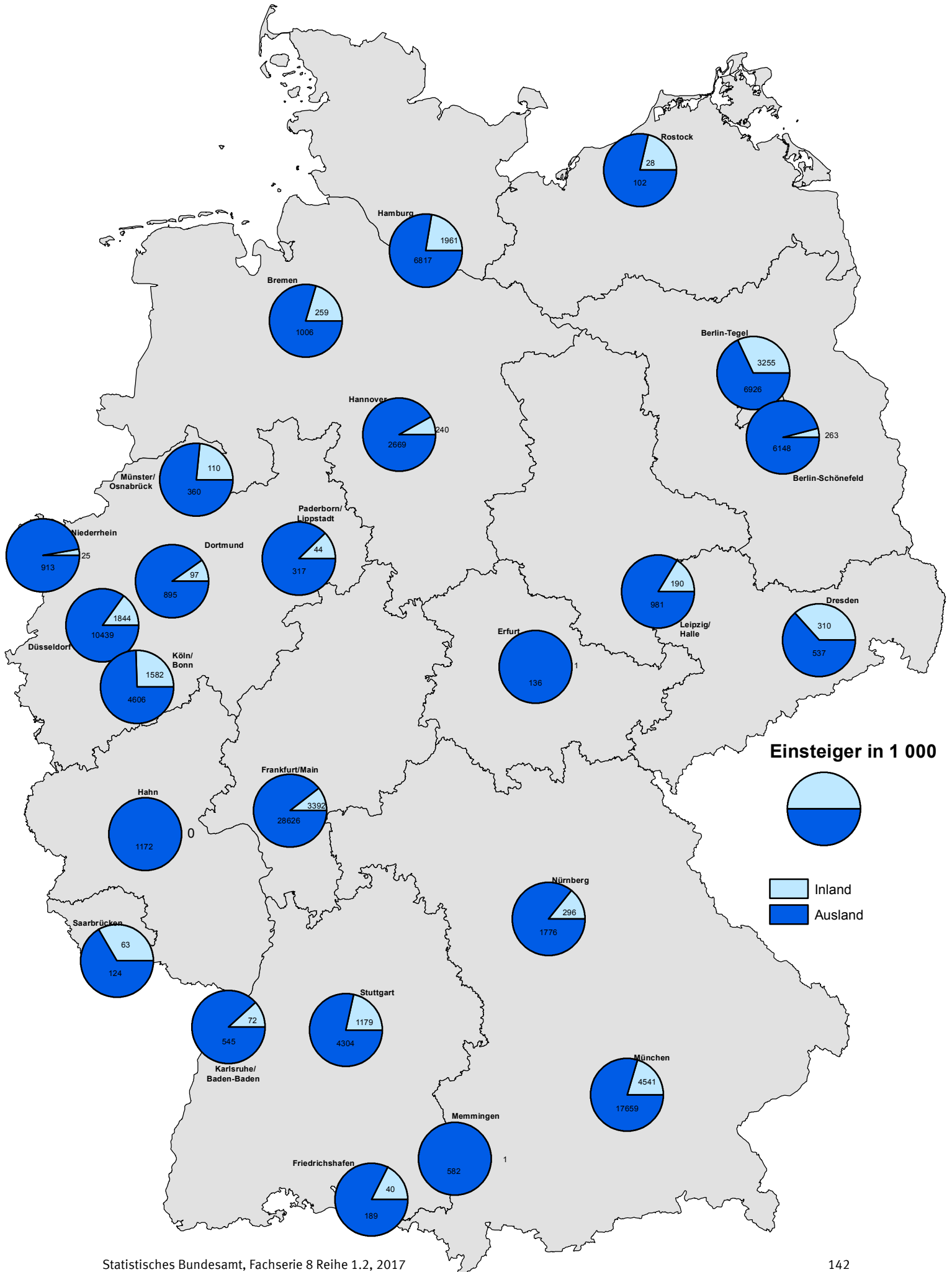
Jahr Year — Monat Month	Außer- europäische Länder insgesamt total	darunter/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien
1 000								
1991	7 578	1 243	422	217	4 180	3 123	376	114
1995	11 149	2 063	870	326	5 667	3 869	568	184
2000	15 724	3 083	1 053	957	7 746	5 122	799	302
2005	17 617	3 208	695	1 237	7 872	5 308	923	390
2010	20 264	3 726	581	1 502	8 423	5 759	1 052	443
2011 ¹	20 402	3 158	371	1 062	8 850	5 960	1 066	526
2012	21 278	3 540	522	1 301	8 996	6 014	1 033	548
2013	21 598	3 376	540	1 004	9 303	6 204	1 043	542
2014	22 201	3 377	557	1 036	9 584	6 292	1 083	576
2015	23 310	3 512	363	1 296	9 818	6 375	1 125	565
2016	23 618	3 093	270	894	10 213	6 555	1 150	557
2017	25 567	3 997	332	1 461	10 640	6 915	1 234	516
2017								
Jan.	1 822	266	15	79	751	438	71	43
Feb.	1 745	275	15	88	651	362	57	37
Mär.	2 003	307	20	106	806	484	78	41
Apr.	2 095	336	25	134	866	571	84	39
Mai	1 962	260	24	94	882	607	114	40
Jun.	2 089	287	31	107	977	680	126	40
Jul.	2 669	392	44	139	1 172	809	150	51
Aug.	2 564	365	42	129	1 135	772	165	45
Sep.	2 309	357	39	131	992	681	143	44
Okt.	2 386	417	38	155	945	631	115	48
Nov.	1 918	371	19	157	716	433	62	43
Dez.	2 004	365	20	143	749	446	69	45
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	19,9	41,9	64,1	87,6	14,4	13,8	16,9	4,6
1996	5,5	5,9	-3,0	35,3	5,2	5,2	3,5	5,5
2001	-6,1	-4,2	-7,1	-5,5	-10,2	-11,7	-1,8	2,4
2006	2,7	1,0	-4,5	-2,8	0,1	1,8	1,2	-4,0
2011 ¹	0,2	-15,2	-36,1	-29,3	5,1	3,5	1,3	18,7
2012	1,2	12,1	40,5	22,5	1,6	0,9	-3,1	4,2
2013	1,5	-4,6	3,6	-22,8	3,4	3,2	0,9	-1,1
2014	2,8	0,0	3,1	3,1	3,0	1,4	3,8	6,3
2015	5,0	4,0	-34,9	25,2	2,4	1,3	3,9	-1,9
2016	1,3	-11,9	-25,7	-31,1	4,0	2,8	2,2	-1,4
2017	8,3	29,2	23,2	63,5	4,2	5,5	7,4	-7,3
2017								
Jan.	4,6	10,6	5,3	16,8	3,3	3,5	7,7	-9,3
Feb.	4,8	16,7	13,7	33,5	2,0	3,4	-0,3	-15,2
Mär.	1,5	6,8	6,6	22,8	1,2	0,4	1,6	-1,6
Apr.	21,1	48,4	44,0	84,1	17,0	19,2	11,9	-0,8
Mai	9,9	23,2	12,6	50,5	8,5	10,8	10,4	-3,4
Jun.	12,0	45,3	50,5	87,0	7,8	10,2	5,7	-11,5
Jul.	10,1	35,9	19,6	91,8	6,1	7,5	5,8	-13,1
Aug.	9,8	39,2	32,0	90,5	6,4	7,5	12,0	-18,8
Sep.	7,0	35,0	25,5	93,1	2,1	3,5	10,1	-10,8
Okt.	6,3	35,7	28,4	73,9	-1,5	-0,7	8,1	-13,2
Nov.	8,7	31,7	13,8	69,1	1,4	1,8	10,9	12,0
Dez.	3,7	25,5	10,8	55,5	-4,3	-4,2	-2,5	9,6

1 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekanntem Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate	Indien	
1 000								
1991	2 036	186	282	236	262	42	225	117
1995	3 251	329	398	389	382	82	317	167
2000	4 674	396	667	630	508	196	365	221
2005	6 255	375	697	1 101	585	420	687	282
2010	7 786	568	726	1 344	742	629	932	329
2011 ¹	8 064	566	731	1 461	729	701	898	330
2012	8 416	575	841	1 448	715	825	862	327
2013	8 608	567	840	1 486	747	868	862	311
2014	8 929	633	829	1 607	710	859	866	312
2015	9 653	702	910	1 754	779	909	927	328
2016	9 942	741	867	1 774	903	889	939	370
2017	10 549	825	908	1 893	936	906	1 009	381
2017								
Jan.	762	52	57	119	96	80	83	43
Feb.	785	53	62	128	98	82	81	35
Mär.	865	68	85	145	92	88	72	26
Apr.	873	73	72	160	79	84	66	21
Mai	803	67	80	167	47	62	80	17
Jun.	804	68	75	163	48	45	89	21
Jul.	1 062	75	87	190	78	62	97	43
Aug.	1 032	84	81	195	63	76	79	33
Sep.	924	70	87	172	57	77	81	36
Okt.	985	82	85	197	83	82	97	39
Nov.	804	64	68	135	91	79	90	26
Dez.	850	68	70	123	105	88	94	40
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	17,5	42,3	6,3	16,2	8,2	29,7	15,5	20,9
1996	6,1	1,1	8,0	12,4	8,5	24,9	8,4	-2,4
2001	-1,4	-20,8	-6,5	8,7	-0,3	7,9	1,3	12,2
2006	6,8	8,7	2,6	12,5	11,4	6,0	10,0	4,4
2011 ¹	2,2	-0,3	0,8	8,7	-1,7	11,5	-3,6	0,2
2012	3,2	1,6	15,0	-0,9	-2,0	17,6	-3,9	-0,8
2013	2,3	-1,5	-0,1	2,6	4,4	5,2		-4,8
2014	3,7	11,7	-1,3	8,2	-4,9	-1,0	0,4	0,1
2015	8,1	11,0	9,8	9,1	9,8	5,9	7,0	5,2
2016	3,0	5,4	-4,7	1,2	15,8	-2,2	1,3	12,9
2017	6,1	11,4	4,7	6,7	3,7	1,8	7,4	2,9
2017								
Jan.	3,3	19,7	8,3	2,2	7,0	-12,4	5,6	17,9
Feb.	3,2	10,6	11,6	8,3	-0,6	-14,7	3,3	12,5
Mär.	0,0	11,1	4,5	7,2	-1,6	-15,7	-4,5	6,8
Apr.	17,2	29,5	12,4	11,7	12,3	13,0	8,9	10,9
Mai	7,7	3,7	16,1	17,2	-5,7	-9,3	18,6	11,1
Jun.	8,7	19,3	1,6	3,3	14,5	34,1	4,0	-1,7
Jul.	7,4	5,7	2,3	4,5	5,0	14,1	7,4	4,4
Aug.	6,0	4,0	-0,2	5,9	-6,2	7,1	11,0	-2,9
Sep.	4,6	-1,7	2,8	3,7	3,7	33,8	11,8	-5,9
Okt.	5,1	17,4	-1,5	4,8	2,1	13,4	5,6	-4,5
Nov.	7,7	12,5	5,6	8,3	6,9	9,4	12,1	-6,7
Dez.	3,7	14,4	-0,1	4,8	7,9	-5,6	8,2	1,3

Luftverkehr: Einsteiger zum letztbekanntesten Ziel im Inland oder Ausland im Jahr 2017



3 Straßenverkehrsunfälle

Im Jahr 2017 zählte die Polizei insgesamt 2,6 Millionen Verkehrsunfälle auf deutschen Straßen. Das waren 2,2 % mehr als im Vorjahr. Verkehrsunfälle, bei denen Menschen verletzt oder getötet wurden, gingen um 1,8 % auf 302 656 zurück.

Dabei starben 3 180 Menschen, 0,8 % oder 26 Menschen weniger als 2016. Damit ist 2017 das Jahr mit den wenigsten Verkehrstoten seit Einführung der Statistik. Der traurige Rekord wurde 1970 mit 21 332 Verkehrstoten erreicht. Seitdem sank die Zahl der Verkehrstoten um 85,1 %. Die Entwicklung ist umso erfreulicher, da gleichzeitig der Kraftfahrzeugbestand stark gestiegen ist: Gemessen am Fahrzeugbestand war das Risiko 1970, bei Unfällen im Straßenverkehr zu sterben, 18-mal höher als 2017.

390 312 Menschen wurden im Jahr 2017 auf Deutschlands Straßen verletzt, das waren 1,6 % weniger als 2016. Davon wurden 66 513 Verkehrsteilnehmer schwer- (-1,4 %) und 323 799 leicht verletzt (-1,7 %).

Wie in den Vorjahren gab es die große Mehrheit der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften. Dies traf im Jahr 2017 auf rund drei Viertel (73,2 %) aller polizeilich erfassten Unfälle und auf mehr als zwei Drittel aller Unfälle mit Personenschaden (68,6 %) zu. Entsprechend verunglückte die Mehrheit aller Schwer- und Leichtverletzten auf Innerortsstraßen (52,6 % beziehungsweise 66,7 %). Die meisten Verkehrstoten gibt es jedoch bei Unfällen auf Landstraßen: Im Jahr 2017 waren es 56,4 % aller Todesopfer. Auf Straßen innerhalb geschlossener Ortschaften starben 30,7 % und auf Autobahnen 12,9 % aller Verkehrstoten.

Bei den Todesopfern im Straßenverkehr ergeben sich für die vier häufigsten Verkehrsteilnehmergruppen folgende Aussagen:

Von den 3 180 im Jahr 2017 im Straßenverkehr getöteten Personen war

- jede zweite ein Insasse in einem Pkw
- jede fünfte ein Fahrer oder Mitfahrer auf einem Kraftrad
- jede siebte ein Fußgänger
- jede achte ein Fahrradfahrer

Im Jahr 2017 verloren im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Benutzer von Krafträdern (+ 38 Personen oder 6,3 %) ihr Leben im Straßenverkehr.

Deutlich weniger Todesopfer gab es, trotz weiter zunehmenden Pkw-Bestands (+ 1,6 %), bei den Insassen von Personenkraftwagen (- 97 Personen oder - 6,3 %).

Im Zehnjahresvergleich ging die Zahl der tödlich verunglückten Benutzer von PKWs mit - 45,4 % am stärksten zurück. Der geringste Rückgang der Verkehrstoten war mit - 10,1 % bei Fahrern und Mitfahrern von Fahrrädern zu verzeichnen.

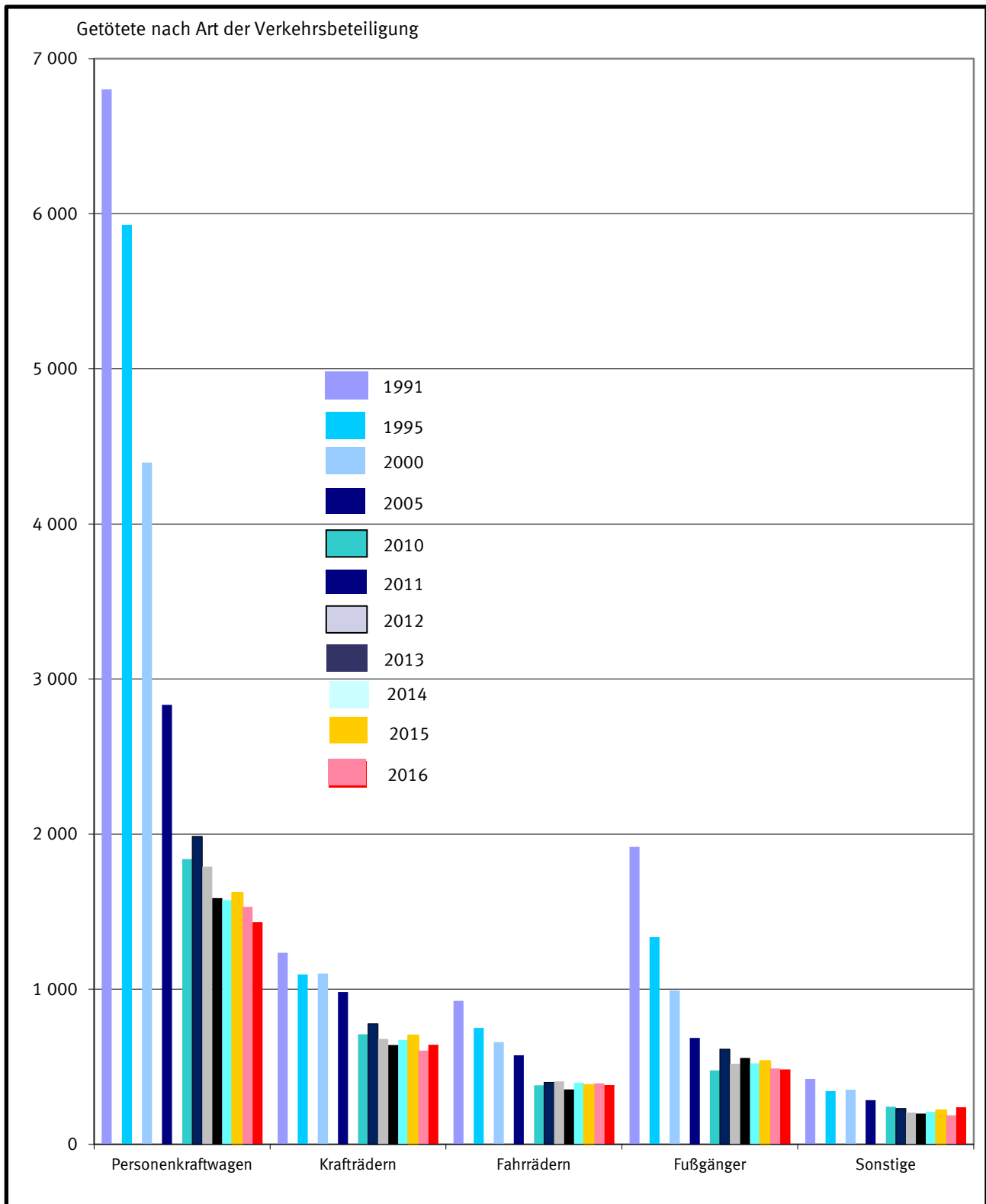
Die Gefahr, bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt zu werden, lag im Jahr 2017 in Deutschland bei 39 Todesopfern je 1 Million Einwohner. Weit unter diesem Durchschnittswert liegen regelmäßig die Stadtstaaten Berlin (10) und Hamburg (15) sowie Bremen (19). Diese haben aufgrund der höheren Einwohnerdichte und weniger Landstraßen - auf denen die Gefahr größer ist, bei einem Unfall getötet zu werden - generell niedrigere Werte als Flächenländer. Nordrhein-Westfalen (27) und Hessen (34) waren die Flächenländer mit den wenigsten Getöteten je 1 Million Einwohner. Überdurchschnittlich viele Todesopfer gab es in Brandenburg und Sachsen-Anhalt (jeweils 59).

Unfälle können nicht immer auf einen einzigen Grund zurückgeführt werden. Im Jahr 2017 registrierte die Polizei in Deutschland bei den 302 656 Unfällen mit Personenschaden im Schnitt 1,4 Ursachen. Menschliches Fehlverhalten war dabei die mit großem Abstand häufigste Unfallursache: 88 % waren Fehlverhalten von Fahrzeugführern, 3 % waren Fehlverhalten von Fußgängerinnen und Fußgängern. Allgemeine Ursachen wie Straßenverhältnisse, Witterungsbedingungen und Hindernisse, zum Beispiel in Form von Wild auf der Fahrbahn, machten rund 8 % und technische Mängel und Wartungsmängel 1 % der Unfallursachen aus.

Hauptunfallursache bei Fahrzeugführern im Jahr 2017 waren Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren sowie beim Ein- und Anfahren (16 %). Am zweithäufigsten wurde die Vorfahrt beziehungsweise der Vorrang anderer Verkehrsteilnehmer missachtet (15 %). Häufig wurde auch der Abstand nicht eingehalten (14 %) beziehungsweise die Geschwindigkeit nicht angepasst (12 %).

Junge Erwachsene sind immer noch die mit Abstand am stärksten gefährdete Altersgruppe im Straßenverkehr: 12,4 % aller Getöteten und 16,1 % aller Verletzten waren zwischen 18 und 24 Jahren alt, obwohl ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung nur bei 7,7 % lag.

3 Straßenverkehrsunfälle



	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Benutzer von:												
Personenkraftwagen	6 801	5 929	4 396	2 833	1 840	1 986	1 791	1 588	1 575	1 620	1 531	1 434
Krafträdern	1 235	1 095	1 102	982	709	778	679	641	674	701	604	642
Fahrrädern	925	751	659	575	381	399	406	354	396	383	393	382
Fußgänger	1 918	1 336	993	686	476	614	520	557	523	537	490	483
Sonstige	421	343	353	285	242	232	204	199	209	218	188	239

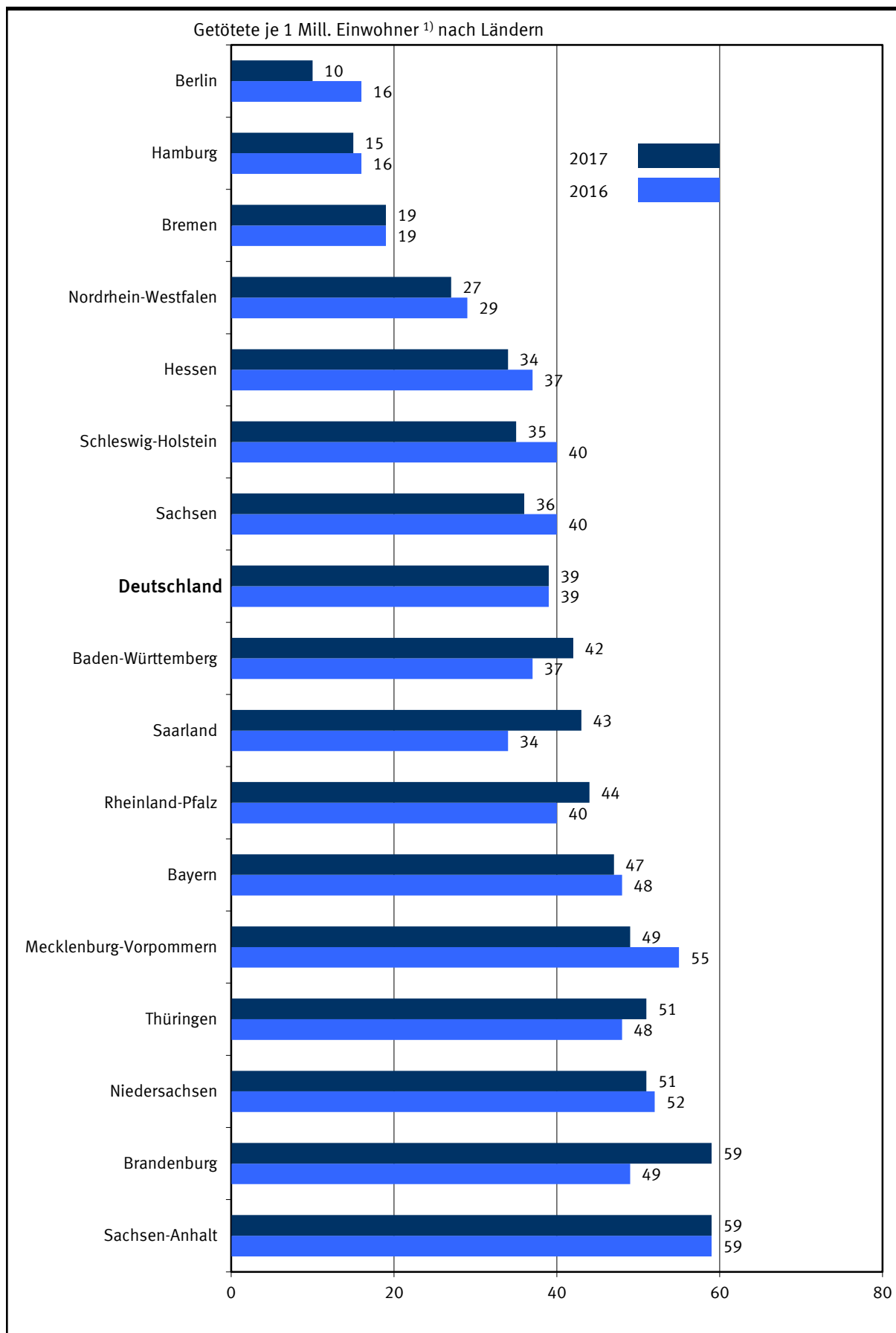
3 Straßenverkehrsunfälle

Road traffic accidents

Jahr Year	Polizeilich erfasste Unfälle <i>Accidents reported to the police</i>					Getötete je 1 Mill. Einwohner ¹⁾ <i>persons killed per 1 mio. inhabitants</i>
	insgesamt <i>total</i>	darunter / of		Verunglückte / casualty		
		Personenschaden insgesamt / <i>accidents involving personal injury total</i>	insgesamt <i>total</i>	Schwerverletzte <i>persons seriously injured</i>	Getötete <i>persons killed</i>	
Monat Month						
Anzahl / Number						
1991	2 311 466	385 147	516 835	131 093	11 300	141
1995	2 238 301	388 003	521 595	122 973	9 454	116
2000	2 350 227	382 949	511 577	102 416	7 503	91
2005	2 253 992	336 619	438 804	76 952	5 361	65
2010	2 411 271	288 297	374 818	62 620	3 648	45
2011	2 361 457	306 266	396 374	68 985	4 009	50
2012	2 401 843	299 637	387 978	66 279	3 600	45
2013	2 414 011	291 105	377 481	64 057	3 339	41
2014	2 406 685	302 435	392 912	67 732	3 377	42
2015	2 516 831	305 659	396 891	67 706	3 459	42
2016	2 585 327	308 145	399 872	67 426	3 206	39
2017	2 643 098	302 656	393 492	66 513	3 180	39
2017						
Jan.	211 794	19 280	25 495	3 786	229	X
Feb.	180 172	17 256	22 712	3 546	179	X
Mär.	221 588	23 931	31 295	5 291	227	X
Apr.	206 228	22 299	29 338	5 044	234	X
Mai	239 452	30 146	38 686	6 966	336	X
Jun.	226 634	30 998	39 664	7 180	320	X
Jul.	221 978	29 646	38 392	6 851	295	X
Aug.	213 306	28 551	36 899	6 710	313	X
Sep.	223 020	27 215	35 161	5 864	287	X
Okt.	231 841	27 066	35 272	5 861	278	X
Nov.	238 166	24 705	31 935	4 952	244	X
Dez.	228 919	21 563	28 643	4 462	238	X
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,2	2,7	2,0	-0,6	-5,9	-6,4
1996	1,4	-3,8	-3,8	-5,3	-7,4	-7,8
2001	1,0	-2,0	-1,9	-7,2	-7,0	-6,6
2006	-0,8	-2,6	-2,6	-3,2	-5,0	-4,6
2011	-2,1	6,2	5,8	10,2	9,9	X
2012	1,7	-2,2	-2,1	-3,9	-10,2	-10,0
2013	0,5	-2,8	-2,7	-3,4	-7,3	-8,9
2014	-0,3	3,9	4,1	5,7	1,1	2,4
2015	4,6	1,1	1,0	0,0	2,4	0,0
2016	2,7	0,8	0,8	-0,4	-7,3	-7,1
2017	2,2	-1,8	-1,6	-1,4	-0,8	0,0
2017						
Jan.	6,9	-3,0	-2,8	-8,7	-4,2	X
Feb.	-3,7	-7,2	-7,2	-10,6	-5,8	X
Mär.	12,9	19,6	18,1	22,7	20,1	X
Apr.	-6,8	-10,9	-9,6	-5,4	-5,3	X
Mai	8,7	5,1	3,9	3,1	4,3	X
Jun.	-0,1	1,9	2,1	10,4	23,6	X
Jul.	2,4	-1,2	-0,5	-0,9	-10,3	X
Aug.	0,8	-5,7	-5,8	-7,4	-9,5	X
Sep.	-0,3	-14,6	-12,9	-15,8	-12,0	X
Okt.	2,6	3,5	2,8	6,2	-7,0	X
Nov.	-0,2	-0,7	-0,6	-3,0	0,0	X
Dez.	4,7	-3,7	-3,4	-4,3	10,2	X

¹⁾ Einwohnerzahlen ab 2011 auf Basis der Zensus Ergebnisse.

3 Straßenverkehrsunfälle



¹⁾ Bevölkerung: Zensusfortschreibung zum Stand 31.12. des Vorjahres.

4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Am Stichtag 01.01.2017 waren 55,6 Millionen Kraftfahrzeuge zugelassen. Damit ist der Kraftfahrzeugbestand im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 1,8 % gestiegen. Dies ist der höchste Zuwachs in den letzten zehn Jahren und der zweithöchste in diesem Jahrtausend. Das fortgesetzte Wachstum führte wiederum zu einem Rekordhoch des Kfz-Bestandes in Deutschland. Im Zehnjahresvergleich stieg der Bestand um 13,4 % gegenüber dem 01.01.2007.

Mit 45,8 Millionen zugelassenen Fahrzeugen und einem Anteil von 82 % bildeten die Pkw die größte Gruppe an Fahrzeugen. Der Bestand an Pkw stieg gegenüber Anfang 2016 um 1,6 %.

Krafträder hatten mit 4,3 Millionen zugelassenen Fahrzeugen einen Anteil von 8 % am Kfz-Bestand. Der Bestand stieg mit einem Wachstum von 2,0 % zum Vorjahr stärker als der Pkw-Bestand.

Noch stärker erhöhten sich die Bestände an Lastkraftwagen sowie an Kraftfahrzeuganhängern

mit einem Plus von 4,0 % beziehungsweise 2,9 %. In Deutschland waren Anfang 2017 rund 2,9 Millionen Lastkraftwagen, 2,2 Millionen Zugmaschinen und 7,1 Millionen Kraftfahrzeuganhänger zugelassen.

Im Zehnjahresvergleich wuchs der Bestand von Kraftfahrzeuganhängern mit einem Plus von 28,5 % am stärksten, gefolgt von den Lastkraftwagen (+ 28,2 %) und den Krafträdern (+ 24,1 %). Der Pkw-Bestand lag dagegen „nur“ um 11,7 % höher als am 01.01.2007.

Der Pkw-Bestand lag in allen Bundesländern zum Jahresanfang 2017 höher als zum Jahresanfang 2016. Am stärksten waren die Zuwachsraten in Baden-Württemberg und Bremen (jeweils + 2,0 %).

Im Zehnjahresvergleich wuchsen die Pkw-Bestände in Bayern (+ 15,7 %) und in Niedersachsen mit 14,2 % am stärksten.

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

4,0 Millionen Kraftfahrzeuge wurden im Jahr 2017 neu zugelassen. Das ist die höchste Zahl der Neuzulassungen seit dem Jahr 2009 (4,2 Millionen), in dem die so genannte Umweltprämie zu einem Höchststand geführt hatte. Pkw sind mit einem Anteil von 86 % an den Neuzulassungen die bedeutendste Fahrzeugart. Die Anzahl der neu zugelassenen Pkw stieg gegenüber 2016 um 2,7 %.

Am stärksten stieg die Zahl der Neuzulassungen bei Kraftfahrzeuganhängern mit einem Plus von 4,3 %. Die Neuzulassungen von Lastkraftwagen nahmen mit einem Plus von 3,7 % ebenfalls stark zu.

Den stärksten Rückgang verzeichneten die Krafträder mit 21 %.

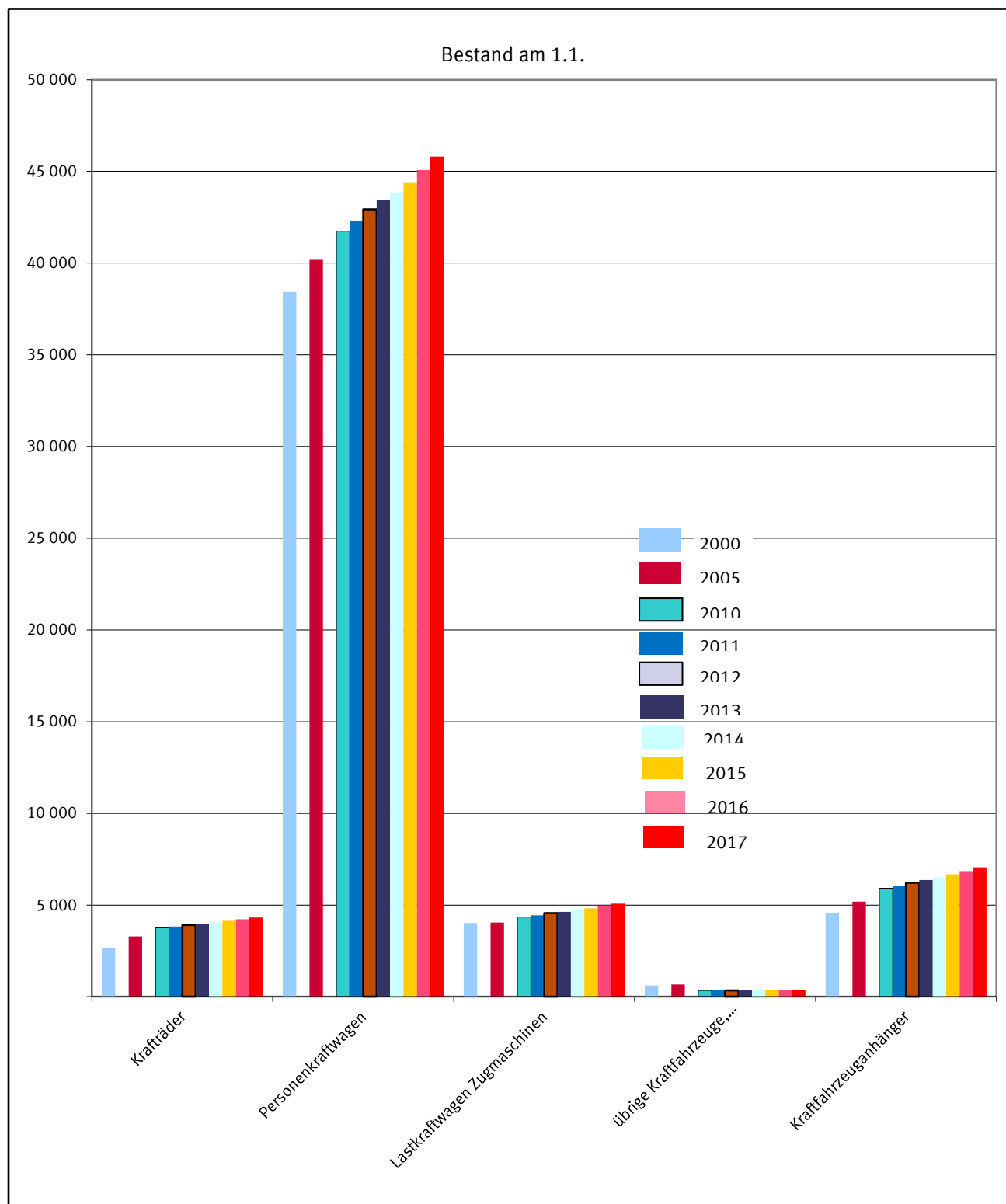
In fast allen Bundesländer stiegen 2017 die Pkw-Neuzulassungen, am stärksten in Brandenburg (+ 7,5 %). Zuwächse wiesen auch Bayern (+ 6,1 %) und Hessen (+ 4,6 %) auf. Rückgänge bei den Pkw-Neuzulassungen hatten Bremen (- 16,7 %) und Berlin mit - 4,4 %, zu verzeichnen.

Die höchste Zahl an Neuzulassungen gab es 2017 mit 701 000 Pkw in Bayern, das sich diesmal vor Nordrhein-Westfalen (674 000 Pkw-Neuzulassungen) platzieren konnte.

4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

in 1 000



4 Kraftfahrzeuge

4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Motor vehicles and trailers in use

Stichtag — Reference	Kraftfahr- zeuge zusammen Motor vehicles total	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger Trailers
		Kraft- räder motor cycles	Personen- kraftwagen ¹ passenger cars	Kraftomni- busse einschl. Obusse motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen lorries	Zug- maschinen road and agricultural tractor	sonstige Kraftfahr- zeuge ¹ other motor vehicles	

Anzahl / Number

Früheres Bundesgebiet

Former territory of the Federal Republic of Germany

1.1.1991	35 769 407	1 396 083	30 695 082	70 258	1 408 952	79 459	2 119 573	2 288 235
1.1.1995	39 533 916	1 954 663	33 552 565	71 369	1 676 672	X	X	3 083 618

Deutschland

Germany

1.1.1995	46 794 956	2 121 099	39 917 577	87 421	2 167 898	1 898 909	602 052	3 987 548
1.1.2000 ²	45 711 162	2 646 497	38 426 776	76 630	2 205 130	1 815 285	540 844	4 566 642
1.1.2005	48 180 546	3 292 362	40 179 477	76 028	2 199 922	1 839 466	593 291	5 190 841
1.1.2006	48 444 904	3 384 272	40 659 500	75 203	2 212 781	1 856 363	256 785	5 318 142
1.1.2007	48 989 016	3 475 715	41 019 700	75 085	2 270 949	1 889 755	257 812	5 486 704
1.1.2008	49 330 037	3 566 122	41 183 594	75 068	2 323 064	1 923 235	258 954	5 642 301
1.1.2009	49 602 623	3 658 590	41 321 171	75 270	2 346 678	1 940 397	260 517	5 774 838
1.1.2010	50 184 419	3 762 561	41 737 627	76 433	2 385 099	1 959 861	262 838	5 910 737
1.1.2011	50 902 131	3 827 894	42 301 563	76 463	2 441 377	1 991 099	263 735	6 057 273
1.1.2012	51 735 177	3 908 072	42 927 647	75 988	2 528 656	2 028 071	266 743	6 213 903
1.1.2013	52 391 012	3 982 978	43 431 124	76 023	2 578 567	2 052 739	269 581	6 358 577
1.1.2014	52 966 819	4 054 946	43 851 230	76 794	2 629 209	2 081 763	272 877	6 500 419
1.1.2015	53 715 641	4 145 392	44 403 124	77 501	2 701 343	2 111 149	277 132	6 674 250
1.1.2016	54 602 441	4 228 238	45 071 209	78 345	2 800 780	2 141 495	282 374	6 854 193
1.1.2017	55 568 268	4 314 493	45 803 560	78 949	2 911 907	2 170 335	289 024	7 050 590

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

Früheres Bundesgebiet

Former territory of the Federal Republic of Germany

1.1.1992	2,3	6,1	2,0	-0,8	6,4	X	X	5,5
1.1.1996	0,2	7,9	0,0	-1,9	-3,5	X	X	4,2

Deutschland

Germany

1.1.1996	1,8	8,6	1,5	-2,3	3,8	0,2	2,4	4,7
1.1.2001	2,0	7,4	1,6	0,7	1,9	0,4	2,9	3,3
1.1.2006	0,5	2,8	1,2	-1,1	0,6	0,9	X	2,5
1.1.2011	1,4	1,7	1,4	0,0	2,4	1,6	0,3	2,5
1.1.2012	1,6	2,1	1,5	-0,6	3,6	1,9	1,1	2,6
1.1.2013	1,3	1,9	1,2	0,0	2,0	1,2	1,1	2,3
1.1.2014	1,1	1,8	1,0	1,0	2,0	1,4	1,2	2,2
1.1.2015	1,4	2,2	1,3	0,9	2,7	1,4	1,6	2,7
1.1.2016	1,7	2,0	1,5	1,1	3,7	1,4	1,9	2,7
1.1.2017	1,8	2,0	1,6	0,8	4,0	1,3	2,4	2,9

1 Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

2 Bis 1.1.1999 einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge

4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern

Passenger cars in use by länder

Stichtag Reference	Insgesamt ¹ Total	Darunter / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Anzahl / Number									
1.1.2000	38 426 776	5 136 974	6 017 211	1 101 221	1 209 020	258 296	680 151	3 028 595	771 880
1.1.2005	40 179 477	5 475 997	6 438 300	1 081 067	1 268 280	257 359	692 167	3 157 663	788 675
1.1.2010	41 737 627	5 718 717	6 862 802	1 105 732	1 308 910	261 172	715 480	3 279 051	809 762
1.1.2011	42 301 563	5 794 361	6 958 119	1 120 360	1 321 092	265 066	725 845	3 325 303	815 906
1.1.2012	42 927 647	5 897 054	7 110 701	1 135 704	1 330 774	269 995	731 283	3 372 935	819 575
1.1.2013	43 431 124	5 989 716	7 214 493	1 149 520	1 337 091	273 406	738 610	3 414 865	820 717
1.1.2014	43 851 230	6 070 405	7 311 093	1 154 106	1 343 315	276 270	742 320	3 441 406	821 255
1.1.2015	44 403 124	6 171 168	7 427 661	1 165 215	1 353 356	280 107	750 510	3 483 965	825 797
1.1.2016	45 071 209	6 282 597	7 550 273	1 178 417	1 369 736	284 484	761 655	3 539 412	832 708
1.1.2017	45 803 560	6 410 321	7 695 182	1 195 149	1 387 847	290 136	771 573	3 598 862	840 968

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	1,6	2,1	1,8	0,7	1,5	0,4	2,0	1,7	1,2
1.1.2006 ²	1,2	1,5	1,9	0,2	0,9	0,5	1,1	1,1	0,7
1.1.2011	1,4	1,3	1,4	1,3	0,9	1,5	1,4	1,4	0,8
1.1.2012	1,5	1,8	2,2	1,4	0,7	1,9	0,7	1,4	0,4
1.1.2013	1,2	1,6	1,5	1,2	0,5	1,3	1,0	1,2	0,1
1.1.2014	1,0	1,3	1,3	0,4	0,5	1,0	0,5	0,8	0,1
1.1.2015	1,3	1,7	1,6	1,0	0,7	1,4	1,1	1,2	0,6
1.1.2016	1,5	1,8	1,7	1,1	1,2	1,6	1,5	1,6	0,8
1.1.2017	1,6	2,0	1,9	1,4	1,3	2,0	1,3	1,7	1,0

Stichtag Reference	Darunter / Of which							
	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Anzahl / Number								
1.1.2000	3 793 710	8 281 663	2 025 114	539 876	1 993 112	1 156 352	1 326 274	1 107 327
1.1.2005	3 951 494	8 644 694	2 126 002	563 274	2 031 533	1 175 234	1 387 532	1 135 608
1.1.2010	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673
1.1.2011	4 175 413	9 029 180	2 256 812	587 008	2 072 636	1 190 052	1 476 405	1 157 305
1.1.2012	4 255 217	9 153 264	2 290 720	594 513	2 081 384	1 191 910	1 499 358	1 160 958
1.1.2013	4 320 354	9 264 268	2 320 090	599 509	2 084 165	1 190 580	1 517 779	1 162 296
1.1.2014	4 383 401	9 354 668	2 343 457	603 331	2 086 828	1 188 376	1 534 917	1 161 592
1.1.2015	4 451 016	9 478 829	2 374 497	608 463	2 094 414	1 189 962	1 555 863	1 163 737
1.1.2016	4 528 650	9 639 714	2 410 786	615 611	2 107 126	1 193 889	1 583 822	1 167 684
1.1.2017	4 602 743	9 807 338	2 449 404	622 819	2 122 324	1 199 771	1 613 213	1 174 517

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	2,0	1,6	1,7	1,5	0,8	0,8	1,7	0,9
1.1.2006 ²	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,3
1.1.2011	1,6	1,4	1,5	0,8	0,6	0,4	1,6	0,5
1.1.2012	1,9	1,4	1,5	1,3	0,4	0,2	1,6	0,3
1.1.2013	1,5	1,2	1,3	0,8	0,1	-0,1	1,2	0,1
1.1.2014	1,5	1,0	1,0	0,6	0,1	-0,2	1,1	-0,1
1.1.2015	1,5	1,3	1,3	0,9	0,4	0,1	1,4	0,2
1.1.2016	1,7	1,7	1,5	1,2	0,6	0,3	1,8	0,3
1.1.2017	1,6	1,7	1,6	1,2	0,7	0,5	1,9	0,6

¹ Einschl. Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk, Bundesgrenzschutz sowie unbekannt.

² Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

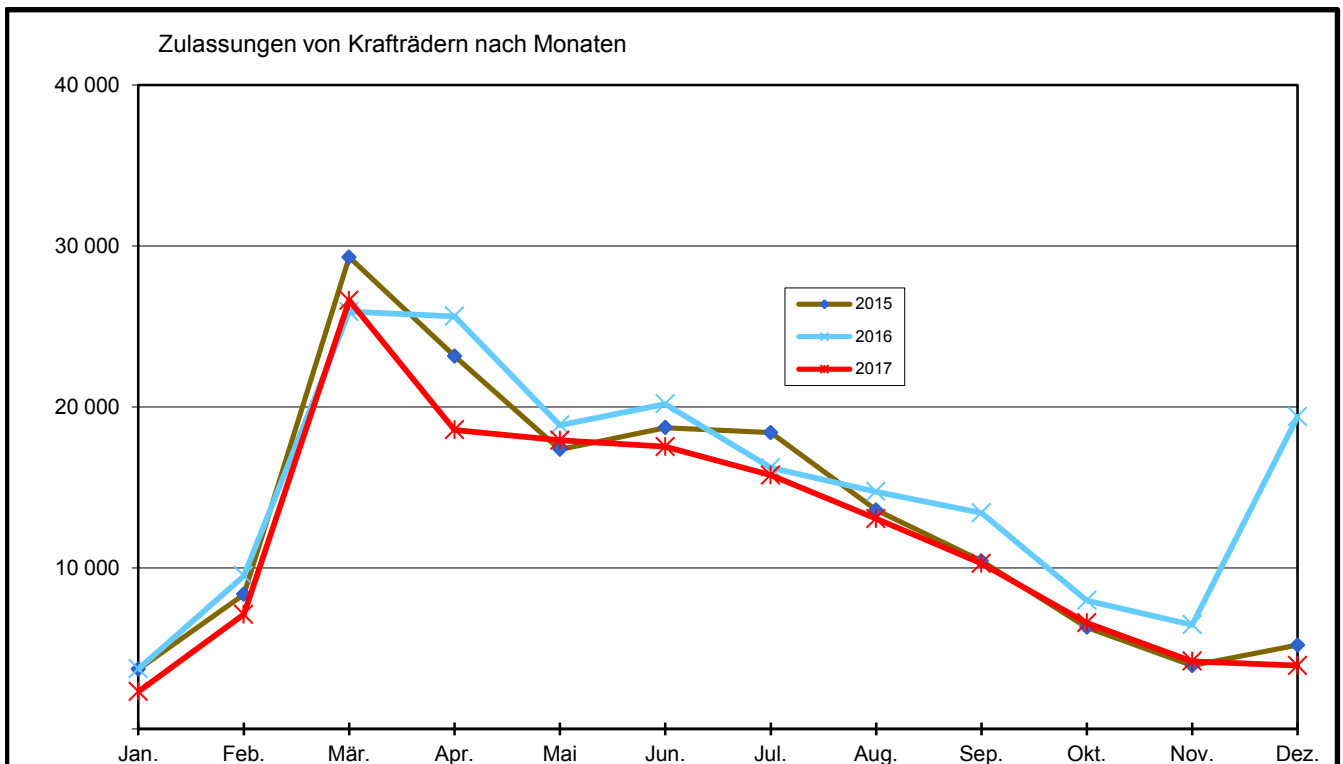
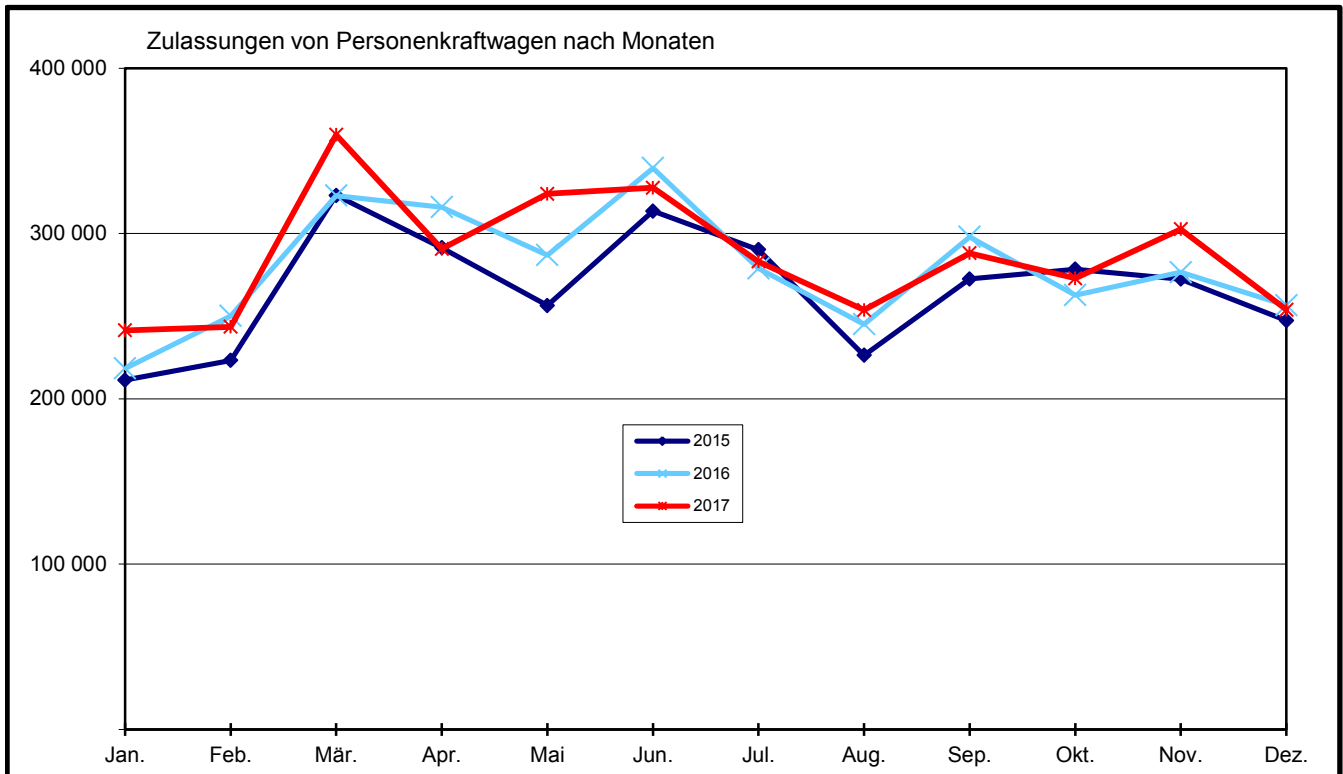
4 Kraftfahrzeuge**4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen***First registration of motor vehicles and trailers with official registration number*

Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Sattelzug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge	
Monat Month	Motor vehicles total	motor cycles	passenger cars	motor buses including trolley buses	lorries	road tractors	other motor vehicles	Trailers
Anzahl / Number								
1991	4 668 192	144 063	4 158 674	6 048	267 241	20 039	72 127	212 921
2000	3 972 262	253 138	3 378 343	6 243	246 797	27 895	59 846	254 836
2005	3 832 413	189 264	3 342 122	5 426	222 933	32 460	40 208	235 990
2010	3 374 227	138 878	2 916 260	5 219	236 388	27 973	49 509	239 128
2011	3 697 290	141 465	3 173 634	5 042	280 088	35 664	61 397	258 744
2012	3 581 547	140 889	3 082 504	5 139	260 320	31 234	61 461	253 000
2013	3 443 921	138 632	2 952 431	5 824	254 263	30 069	62 702	247 905
2014	3 551 475	148 849	3 036 773	5 651	264 615	34 330	61 257	271 340
2015	3 742 522	158 457	3 206 042	6 137	274 837	36 544	60 505	280 038
2016	3 932 467	182 066	3 351 607	6 683	295 760	36 967	59 384	294 369
2017	4 002 101	143 885	3 441 262	6 697	306 609	37 606	66 042	306 883
2017								
Jan.	270 618	2 304	241 399	520	20 001	3 102	3 292	16 109
Feb.	278 898	7 110	243 602	412	20 613	3 206	3 955	21 236
Mär.	428 680	26 625	359 683	704	30 661	4 416	6 591	36 728
Apr.	341 385	18 576	290 697	641	23 047	3 111	5 313	31 202
Mai	377 758	17 934	323 952	611	26 245	3 429	5 587	33 385
Jun.	381 982	17 534	327 693	547	27 691	2 918	5 599	29 644
Jul.	332 549	15 762	283 080	470	24 558	2 903	5 776	28 396
Aug.	300 181	13 059	253 680	453	25 335	2 615	5 039	25 810
Sep.	332 031	10 276	288 035	431	25 511	2 850	4 928	25 105
Okt.	314 703	6 580	272 855	349	27 274	3 073	4 572	23 138
Nov.	345 369	4 197	302 636	741	29 356	3 253	5 186	21 496
Dez.	297 947	3 928	253 950	818	26 317	2 730	10 204	14 634
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	-4,1	22,1	-5,5	23,9	1,5	-12,0	1,8	4,8
1996	5,9	24,8	5,5	9,8	-5,8	7,5	0,1	-0,6
2001	-2,0	-9,7	-1,1	-2,0	-7,1	-6,9	0,4	-7,3
2006	4,1	-2,5	3,8	5,2	11,9	9,9	18,1	14,4
2011	9,6	1,9	8,8	-3,4	18,5	27,5	24,0	8,2
2012	-3,1	-0,4	-2,9	1,9	-7,1	-12,4	0,1	-2,2
2013	-3,8	-1,6	-4,2	13,3	-2,3	-3,7	2,0	-2,0
2014	3,1	7,4	2,9	-3,0	4,1	14,2	-2,3	9,5
2015	5,4	6,5	5,6	8,6	3,9	6,4	-1,2	3,2
2016	5,1	14,9	4,5	8,9	7,6	1,2	-1,9	5,1
2017	1,8	-21,0	2,7	0,2	3,7	1,7	11,2	4,3
2017								
Jan.	9,0	-38,1	10,5	13,5	3,2	-5,8	11,0	8,6
Feb.	-3,1	-25,2	-2,6	0,0	-1,8	6,7	4,4	4,5
Mär.	11,3	2,7	11,4	21,6	16,7	16,0	19,2	20,2
Apr.	-9,7	-27,6	-8,0	3,2	-10,1	-25,0	-11,3	-6,4
Mai	11,9	-5,0	12,9	28,4	12,1	16,2	9,6	12,4
Jun.	-4,3	-13,1	-3,5	-6,5	-5,6	-15,1	-4,5	-4,0
Jul.	1,6	-2,8	1,5	-4,3	5,1	-0,1	4,1	4,7
Aug.	2,1	-11,4	3,5	-3,0	-3,3	4,3	1,9	3,3
Sep.	-3,9	-23,4	-3,3	2,6	7,9	-9,0	-29,0	-2,1
Okt.	4,4	-17,5	3,9	-35,4	17,2	6,9	15,3	6,4
Nov.	8,4	-35,1	9,4	2,5	4,7	24,4	26,6	9,6
Dez.	-3,9	-79,7	-1,0	-10,2	0,4	19,0	119,4	-6,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen



4 Kraftfahrzeuge**4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year	Insgesamt ¹ (Deutschland)	Davon/Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Monat Month	Total ¹ (Germany)								
Anzahl / Number									
2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543	75 611	25 605	133 580	313 741	53 503
2005	3 342 122	442 203	611 356	85 150	72 924	22 963	141 842	301 780	48 952
2010	2 916 260	391 769	544 668	72 927	58 999	19 899	133 032	299 739	39 501
2011	3 173 634	430 096	622 917	79 107	61 097	22 894	133 011	324 112	40 703
2012	3 082 504	423 894	602 494	77 890	58 514	23 172	133 193	315 803	38 236
2013	2 952 431	412 214	587 541	72 739	54 791	21 918	124 637	305 307	35 350
2014	3 036 773	416 293	601 690	74 897	56 810	22 286	127 684	315 433	35 184
2015	3 206 042	430 558	620 649	81 132	59 816	25 342	133 858	343 745	37 246
2016	3 351 607	459 441	660 541	87 404	63 246	27 155	135 946	353 821	38 393
2017	3 441 262	472 694	700 973	83 536	67 979	22 608	140 532	370 170	38 758
2017									
Jan.	241 399	34 338	48 379	5 731	4 448	1 782	11 634	25 464	2 625
Feb.	243 602	34 658	48 532	5 429	4 609	1 749	10 807	27 651	2 775
Mär.	359 683	48 300	72 860	8 144	6 853	2 635	14 832	38 765	4 008
Apr.	290 697	39 061	61 692	6 434	5 357	2 219	13 431	31 654	3 070
Mai	323 952	44 387	66 900	7 034	6 218	2 505	13 696	34 648	3 611
Jun.	327 693	44 279	63 750	7 735	6 809	1 930	10 873	37 988	3 812
Jul.	283 080	40 942	60 165	6 828	5 533	1 641	14 879	29 699	3 131
Aug.	253 680	34 179	50 443	6 846	5 172	1 622	9 505	26 156	2 874
Sep.	288 035	39 365	60 887	6 806	5 805	1 721	10 959	30 691	3 183
Okt.	272 855	38 534	56 227	6 768	5 400	1 589	10 185	27 908	3 097
Nov.	302 636	40 938	61 196	9 340	6 266	1 797	11 033	32 098	3 508
Dez.	253 950	33 713	49 942	6 441	5 509	1 418	8 698	27 448	3 064
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2001	-1,1	-0,2	-0,2	-1,2	-2,9	5,3	-1,6	-0,4	-4,7
2006	3,8	3,4	6,2	6,5	3,6	-1,9	-0,6	-5,1	3,5
2011	8,8	9,8	14,4	8,5	3,6	15,1	-0,0	8,1	3,0
2012	-2,9	-1,4	-3,3	-1,5	-4,2	1,2	0,1	-2,6	-6,1
2013	-4,2	-2,8	-2,5	-6,6	-6,4	-5,4	-6,4	-3,3	-7,5
2014	2,9	1,0	2,4	3,0	3,7	1,7	2,4	3,3	-0,5
2015	5,6	3,4	3,2	8,3	5,3	13,7	4,8	9,0	5,9
2016	4,5	6,7	6,4	7,7	5,7	7,2	1,6	2,9	3,1
2017	2,7	2,9	6,1	-4,4	7,5	-16,7	3,4	4,6	1,0
2017									
Jan.	10,5	14,7	9,4	11,3	12,2	18,8	37,7	13,5	10,8
Feb.	-2,6	3,9	-6,3	-4,4	4,1	0,6	-4,6	1,2	3,4
Mär.	11,4	12,5	13,3	5,3	14,4	10,7	0,4	15,5	6,3
Apr.	-8,0	-7,8	-1,6	-10,6	-7,5	-18,4	9,9	-8,6	-10,4
Mai	12,9	16,8	20,8	-16,4	14,3	5,2	21,0	12,8	12,8
Jun.	-3,5	-7,2	-0,7	-9,8	7,9	-34,9	-14,8	-0,4	-2,8
Jul.	1,5	5,1	5,5	-4,9	12,8	-13,5	13,0	-1,6	1,8
Aug.	3,5	2,6	8,4	0,8	8,5	-18,6	-9,0	14,2	2,2
Sep.	-3,3	-3,7	0,2	-4,2	1,7	-27,3	-17,1	-2,9	-12,2
Okt.	3,9	3,8	3,1	-10,7	12,7	-29,0	17,4	6,0	5,1
Nov.	9,4	7,3	12,6	22,1	12,3	-33,0	-6,2	13,3	7,2
Dez.	-1,0	-8,0	11,4	-22,8	-1,1	-38,1	11,3	-0,6	-6,9

1 Ab 2001 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Personenkraftwagen./ Since 2001 incl. Passenger cars not divisible by länder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge**4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern**

First registration of passenger cars by länder

Jahr Year Monat Month	Davon/Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Anzahl / Number								
2000	381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116
2005	326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181
2010	301 287	584 925	121 842	37 783	112 282	56 997	76 682	63 296
2011	343 388	612 291	128 385	42 205	121 297	60 854	82 608	68 245
2012	341 867	589 615	123 851	36 687	114 685	57 274	80 426	64 449
2013	323 664	561 074	119 672	32 301	108 967	53 669	77 579	60 385
2014	349 826	582 713	120 597	33 086	111 126	53 893	74 406	60 223
2015	361 241	633 643	130 238	34 770	114 441	55 871	80 423	62 243
2016	352 867	672 522	131 331	36 065	120 308	59 080	85 640	66 851
2017	358 447	674 463	131 505	37 004	123 984	60 364	87 881	69 317
2017								
Jan.	22 949	48 550	9 433	2 606	8 109	4 333	6 269	4 687
Feb.	24 849	46 698	9 324	2 497	8 631	4 400	6 149	4 777
Mär.	40 622	69 662	13 757	3 945	12 972	6 056	9 206	6 920
Apr.	33 954	53 599	10 344	3 057	9 884	5 016	6 754	5 103
Mai	35 506	62 221	12 257	3 168	11 301	5 605	8 557	6 201
Jun.	33 728	64 889	13 174	3 748	12 733	5 968	8 666	7 533
Jul.	24 789	55 817	10 707	3 087	9 109	4 393	6 815	5 471
Aug.	25 389	52 252	10 363	2 828	9 421	4 574	6 479	5 475
Sep.	29 602	55 739	10 952	3 139	10 829	5 279	7 057	5 951
Okt.	27 635	55 236	10 540	2 874	9 763	4 689	7 066	5 239
Nov.	31 772	58 735	11 327	3 279	11 282	5 513	7 992	6 498
Dez.	27 652	51 065	9 327	2 776	9 950	4 538	6 871	5 462
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
Change in % from the corresponding period of the previous year								
2001	-11,7	5,6	-4,8	-1,0	-5,3	-4,8	3,0	-2,3
2006	4,6	6,5	4,2	2,1	5,0	1,7	-0,2	4,5
2011	14,0	4,7	5,4	11,7	8,0	6,8	7,7	7,8
2012	-0,4	-3,7	-3,5	-13,1	-5,5	-5,9	-2,6	-5,6
2013	-5,3	-4,8	-3,4	-12,0	-5,0	-6,3	-3,5	-6,3
2014	8,1	3,9	0,8	2,4	2,0	0,4	-4,1	-0,3
2015	3,3	8,7	8,0	5,1	3,0	3,7	8,1	3,4
2016	-2,3	6,1	0,8	3,7	5,1	5,7	6,5	7,4
2017	1,6	0,3	0,1	2,6	3,1	2,2	2,6	3,7
2017								
Jan.	-1,4	8,0	5,1	11,9	11,2	21,1	11,3	11,6
Feb.	-8,8	-4,8	-1,0	-0,1	5,3	0,6	-0,3	-0,2
Mär.	14,4	9,1	9,4	16,1	8,9	4,2	16,7	7,2
Apr.	-9,6	-13,8	-14,4	-3,3	-7,1	-8,6	-12,5	-15,0
Mai	10,4	10,9	9,6	4,7	4,2	6,4	14,9	4,6
Jun.	-3,8	-5,8	-2,6	1,1	2,0	0,2	3,1	10,5
Jul.	-9,1	-0,6	2,1	4,1	2,1	-1,3	-2,7	5,9
Aug.	-8,3	4,2	4,4	8,1	7,0	4,5	-4,2	7,1
Sep.	2,6	-4,7	-6,5	-9,6	-4,6	-4,6	-4,1	1,1
Okt.	4,5	4,9	0,3	-2,4	5,3	1,6	5,1	-1,0
Nov.	17,3	5,0	5,9	18,7	9,2	9,2	11,6	14,4
Dez.	11,9	-5,7	-8,9	-12,8	-2,9	-0,9	-6,7	-1,1

4 Kraftfahrzeuge**4.5 Produktion von Kraftfahrzeugen***Production of motor vehicles*

Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen ¹	Davon / Of which						
		Krafträder	Personen- kraftwagen Wohnmobile ²	Kraftomnibusse einschl. Obusse ³	Lastkraft- wagen ⁴	Sattel- Straßenzug- maschinen	Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken ⁵	Anhänger zum Befördern von Gütern
Monat Month	<i>Motor vehicles total</i>	<i>motor cycles</i>	<i>passenger cars</i>	<i>motor buses incl. Trolley buses</i>	<i>lorries</i>	<i>road tractors</i>	<i>other motor vehicles</i>	<i>trailers</i>
Anzahl / Number								
1991	5 019 818	.	4 629 804	14 869	343 707	31 438	.	134 099
1995	4 794 014	.	4 513 079	8 441	231 522	35 720	5 252	136 861
2000	5 834 735	.	5 267 218	9 439	298 950	52 270	2 981	203 877
2005	6 531 136	.	5 944 709	7 130	298 342	74 018	5 170	223 918
2010	6 632 886	.	6 082 070	.	286 306	52 489	5 123	203 752
2011	7 291 863	.	6 625 478	.	349 581	77 755	5 219	233 830
2012	6 836 747	.	6 237 408	.	328 897	.	5 220	227 109
2013	6 938 613	.	6 360 064	.	344 777	.	4 886	228 041
2014	6 231 630	.	5 621 364	.	352 003	.	5 244	253 019
2015	6 384 625	.	5 736 818	.	377 830	.	6 193	263 784
2016	6 419 926	.	5 734 655	.	383 914	.	6 455	294 902
2017	6 281 783	.	5 618 896	.	333 895	.	5 440	323 552
2016								
1. Quartal	1 654 170	.	1 482 060	.	96 554	.	1 560	73 996
2. Quartal	1 743 005	.	1 553 959	.	102 891	.	1 733	84 422
3. Quartal	1 499 128	.	1 335 403	.	89 321	.	1 380	73 024
4. Quartal	1 523 623	.	1 363 233	.	95 148	.	1 782	63 460
2017								
1. Quartal	1 687 226	.	1 512 502	.	91 122	.	1 047	82 555
2. Quartal	1 564 623	.	1 388 915	.	85 246	.	1 301	89 161
3. Quartal	1 514 783	.	1 357 704	.	74 412	.	1 396	81 271
4. Quartal	1 515 151	.	1 359 775	.	83 115	.	1 696	70 565
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	3,9	X	5,1	-13,9	-11,1	0,9	X	-17,2
1996	4,8	X	5,2	8,6	0,1	-16,6	-23,6	X
2001	3,8	X	4,6	-2,2	-5,5	-0,7	47,0	-1,3
2006	1,5	X	0,3	0,3	5,4	1,6	19,7	15,8
2011	9,9	X	8,9	X	22,1	48,1	1,9	14,8
2012	-6,2	X	-5,9	X	-5,9	X	0,0	-2,9
2013	1,5	X	2,0	X	4,8	X	-6,4	0,4
2014	-10,2	X	-11,6	X	2,1	X	7,3	11,0
2015	2,5	X	2,1	X	7,3	X	18,1	4,3
2016	0,6	X	0,0	X	1,6	X	4,2	11,8
2017	-2,2	X	-2,0	X	-13,0	X	-15,7	9,7
2016								
1. Quartal	0,2	X	-0,5	X	2,4	X	36,5	13,8
2. Quartal	7,3	X	6,8	X	9,4	X	13,3	13,7
3. Quartal	-4,2	X	-5,5	X	7,4	X	-4,7	9,6
4. Quartal	-1,4	X	-1,1	X	-10,5	X	-14,0	9,6
2017								
1. Quartal	2,0	X	2,1	X	-5,6	X	-32,9	11,6
2. Quartal	-10,2	X	-10,6	X	-17,1	X	-24,9	5,6
3. Quartal	1,0	X	1,7	X	-16,7	X	1,2	11,3
4. Quartal	-0,6	X	-0,3	X	-12,6	X	-4,8	11,2

1 Ohne Krafträder, 1991 ohne Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken, ohne Kraftomnibusse einschl. Obusse, ab 2012 ohne Sattelzugmaschinen.

2 2000 und 2001 ohne Pkw mit einem Hubraum von mehr als 2 500 cm³, 2004 ohne Pkw mit Hubkolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung mit einem Hubraum von 1 000 cm³ oder weniger, sowie 1.-3. Vj. 2005.

3 2000 bis 2002 ohne Omnibusse mit Fremdzündung mit anderem Motor.

4 1995 sowie ab 2002 bis 2. Quartal 2005 ohne Lkw mit Fremdzündung.

5 Ab 2000 ohne Kfz mit Bohrturm zum Tiefbohren sowie Betonmischwagen. Ab 2009 ohne Betonmischwagen.

5 Dienstleistungen

5.1 Index des Umsatzes

Index of turnover

2015 = 100

Jahr Year	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen Transportation and storage total (WZ 2008: H)	davon Of which				
		Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)	Schifffahrt Water transport (WZ 2008: 50)	Luftfahrt Air transport (WZ 2008: 51)	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)	Post, Kurier und Expressdienste Postal and courier activities (WZ 2008: 53)
Quartal Quarter						
2009	84,3	84,3	90,1	81,4	82,7	85,7
2010	90,4	88,4	105,2	84,0	90,5	86,3
2011	95,5	92,9	106,6	93,2	96,1	91,4
2012	96,9	95,1	108,8	95,3	96,8	92,2
2013	97,0	95,6	98,3	98,4	98,0	95,5
2014	99,1	98,4	99,2	99,2	100,1	97,9
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	101,8	103,2	95,0	100,2	100,9	107,8
2017	107,7	106,1	107,8	113,8	107,8	113,1
2016						
1. Quartal	94,7	94,6	87,9	88,2	95,2	103,2
2. Quartal	101,3	104,3	88,6	98,6	102,4	103,4
3. Quartal	102,6	104,6	99,0	106,1	101,3	102,6
4. Quartal	108,6	109,3	104,7	107,9	104,8	122,1
2017						
1. Quartal	100,8	99,0	101,5	91,5	100,6	110,7
2. Quartal	107,0	105,4	104,8	120,6	106,0	107,6
3. Quartal	109,4	108,0	111,2	130,5	106,5	106,8
4. Quartal	113,7	112,2	113,6	112,5	110,8	127,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
2010	7,2	4,9	16,8	3,2	9,4	0,7
2011	5,6	5,1	1,3	11,0	6,2	5,9
2012	1,5	2,4	2,1	2,3	0,7	0,9
2013	0,1	0,5	-9,7	3,3	1,2	3,6
2014	2,2	2,9	0,9	0,8	2,1	2,5
2015	0,9	1,6	0,8	0,8	-0,1	2,1
2016	1,8	3,2	-5,0	0,2	0,9	7,8
2017	5,8	2,8	13,5	13,6	6,8	4,9
2016						
1. Quartal	-0,1	1,4	-7,6	2,7	-0,6	3,3
2. Quartal	2,5	5,8	-12,5	-2,7	3,4	8,5
3. Quartal	0,1	2,0	-6,3	-7,7	-0,1	7,7
4. Quartal	4,5	3,5	6,9	10,3	1,1	11,5
2017						
1. Quartal	6,4	4,7	15,5	3,7	5,7	7,3
2. Quartal	5,6	1,1	18,3	22,3	3,5	4,1
3. Quartal	6,6	3,3	12,3	23,0	5,1	4,1
4. Quartal	4,7	2,7	8,5	4,3	5,7	4,2

5 Dienstleistungen**5.2 Index der Beschäftigung***Index of employment*

2015 = 100

Jahr Year	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total (WZ 2008: H)</i>	davon <i>Of which</i>				
		Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen <i>Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)</i>	Schifffahrt <i>Water transport (WZ 2008: 50)</i>	Luftfahrt <i>Air transport (WZ 2008: 51)</i>	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr <i>Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)</i>	Post, Kurier und Expressdienste <i>Postal and courier activities (WZ 2008: 53)</i>
Quartal Quarter						
2009	88,1	86,2	106,4	88,7	84,8	94,8
2010	89,1	88,7	103,0	87,3	85,6	93,9
2011	92,2	91,5	105,4	95,6	89,9	94,9
2012	94,1	93,1	102,8	98,1	92,5	96,6
2013	95,5	95,1	101,6	98,0	93,9	97,5
2014	97,6	97,5	95,9	99,7	97,0	98,2
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,3	102,3	100,8	101,4	103,2	101,5
2017	104,4	104,2	98,6	105,2	106,4	102,4
2016						
1. Quartal	101,1	101,4	98,0	100,9	101,4	100,6
2. Quartal	102,0	102,4	104,7	101,0	102,5	100,9
3. Quartal	103,0	102,9	105,3	101,6	104,0	102,0
4. Quartal	103,2	102,5	95,1	102,2	105,0	102,4
2017						
1. Quartal	103,0	103,0	94,8	103,6	104,3	101,5
2. Quartal	103,7	103,6	103,0	104,3	105,2	101,9
3. Quartal	105,3	105,1	101,2	105,8	107,3	103,1
4. Quartal	105,7	104,9	95,4	107,0	108,8	103,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
2010	1,1	2,9	-3,2	-1,6	0,9	-0,9
2011	3,5	3,2	2,3	9,5	5,0	1,1
2012	2,1	1,7	-2,5	2,6	2,9	1,8
2013	1,5	2,1	-1,2	-0,1	1,5	0,9
2014	2,2	2,5	-5,6	1,7	3,3	0,7
2015	2,5	2,6	4,3	0,3	3,1	1,8
2016	2,3	2,3	0,8	1,4	3,2	1,5
2017	2,1	1,9	-2,2	3,7	3,1	0,9
2016						
1. Quartal	2,7	3,4	1,7	0,9	3,4	1,4
2. Quartal	2,6	3,2	0,6	0,5	3,7	1,0
3. Quartal	2,0	1,4	1,3	1,7	2,8	2,3
4. Quartal	2,0	1,3	-0,5	2,5	3,2	1,3
2017						
1. Quartal	1,9	1,6	-3,3	2,7	2,9	0,9
2. Quartal	1,7	1,2	-1,6	3,3	2,6	1,0
3. Quartal	2,2	2,1	-3,9	4,1	3,2	1,1
4. Quartal	2,4	2,3	0,3	4,7	3,6	0,8

6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

6.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr

Business registrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt * Total *	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen Transportation and storage total (WZ 2008: H)	darunter of which		darunter Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen of which business registrations by economic activity		
Monat Month			Betriebs- gründungen real new establishments	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)	darunter of which	Post-, Kurier-u. Expressdienste Postal and courier activities (WZ 2008: 53)	darunter of which
				Betriebs- gründungen real new establishments			Betriebs- gründungen real new establishments

Anzahl / Number

2008	833 281	27 906	5 984	13 878	2 428	7 489	747
2009	864 415	26 226	5 340	13 328	2 413	7 163	701
2010	862 986	26 891	5 163	13 423	2 317	7 429	695
2011	821 207	27 404	5 069	13 645	2 304	7 338	654
2012	757 371	25 006	4 866	12 202	2 143	6 477	585
2013	755 048	23 824	4 506	11 628	1 994	6 355	573
2014	722 285	20 517	4 449	10 618	1 996	4 909	551
2015	706 876	20 789	4 690	10 951	2 006	5 032	751
2016	685 373	19 716	4 604	10 820	2 083	4 538	564
2017	676 977	20 321	4 776	11 060	2 259	4 894	570
2017							
Jan.	69 322	2 059	532	1 164	257	457	67
Feb.	57 262	1 658	419	953	212	354	47
Mär.	66 728	1 791	516	973	258	401	62
Apr.	50 813	1 451	327	791	157	298	29
Mai	56 400	1 636	379	907	180	375	36
Jun.	54 933	1 649	405	934	193	361	47
Jul.	53 378	1 601	359	829	153	445	49
Aug.	56 159	1 640	338	883	141	426	46
Sep.	54 076	1 654	348	884	169	448	42
Okt.	52 532	1 718	362	919	161	424	54
Nov.	56 798	1 885	398	985	205	522	41
Dez.	48 576	1 579	393	838	173	383	50

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	3,7	-6,0	-10,8	-4,0	-0,6	-4,4	-6,2
2010	-0,2	2,5	-3,3	0,7	-4,0	3,7	-0,9
2011	-4,8	1,9	-1,8	1,7	-0,6	-1,2	-5,9
2012	-7,8	-8,8	-4,0	-10,6	-7,0	-11,7	-10,6
2013	-0,3	-4,7	-7,4	-4,7	-7,0	-1,9	-2,1
2014	-4,3	-13,9	-1,3	-8,7	0,1	-22,8	-3,8
2015	-2,1	1,3	5,4	3,1	0,5	2,5	36,3
2016	-3,0	-5,2	-1,8	-1,2	3,8	-9,8	-24,9
2017	-1,2	3,1	3,7	2,2	8,4	7,8	1,1
2017							
Jan.	3,7	9,1	30,4	13,1	27,2	-1,3	34,0
Feb.	-6,7	-4,4	11,4	3,1	27,7	-10,6	56,7
Mär.	8,1	2,7	23,7	0,7	32,3	0,5	12,7
Apr.	-15,2	-14,8	-23,6	-15,7	-23,4	-17,7	-23,7
Mai	5,2	2,2	-5,3	2,4	-1,1	3,3	-37,9
Jun.	-4,9	-3,3	6,0	-1,3	10,9	-7,0	-23,0
Jul.	4,2	13,1	3,2	6,4	-3,8	35,7	14,0
Aug.	1,9	8,2	-9,1	10,9	-12,4	14,5	-4,2
Sep.	-7,0	0,5	-9,1	-2,4	-0,6	23,1	23,5
Okt.	-2,1	9,1	6,8	10,6	12,6	3,9	20,0
Nov.	4,7	14,9	10,6	7,9	33,1	34,5	-24,1
Dez.	-6,0	2,1	0,5	-7,5	0,6	24,8	4,2

* Gewerbeanmeldungen insgesamt: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen, Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz, Zuzüge und Übernahmen.

* Total business registrations: Real new establishments, other new establishments, business start-ups pursuant to the reorganisation law, changing of residence of existing establishments and takeovers.

6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr 6.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr

Business deregistrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt * Total *	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen Transportation and storage total (WZ 2008: H)	darunter of which Betriebs- aufgaben real closing downs	darunter Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen of which business deregistrations by economic activity			
Monat Month			Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)	darunter of which Betriebs- aufgaben real closing downs	Post-, Kurier-u. Expressdienste Postal and courier activities (WZ 2008: 53)	darunter of which Betriebs- aufgaben real closing downs	

Anzahl / Number

2008	732 275	29 124	5 552	15 504	2 591	8 135	1 074
2009	728 318	28 496	6 349	14 546	2 543	8 588	1 866
2010	713 812	27 340	6 113	13 790	2 445	8 390	1 767
2011	715 136	27 508	5 191	14 281	2 375	7 605	996
2012	710 932	27 376	5 110	14 084	2 536	7 310	701
2013	696 335	25 907	4 720	13 412	2 332	6 935	679
2014	693 485	25 155	4 523	12 982	2 254	6 548	614
2015	675 511	22 695	4 455	12 270	2 243	5 478	605
2016	651 739	21 358	4 279	11 889	2 232	5 200	613
2017	637 515	20 651	4 251	11 401	2 145	5 069	594
2017							
Jan.	70 190	2 247	492	1 246	222	495	67
Feb.	51 028	1 625	332	945	185	382	41
Mär.	57 915	1 912	426	1 011	220	478	51
Apr.	43 409	1 531	293	797	141	401	45
Mai	48 174	1 615	313	886	160	397	38
Jun.	48 084	1 680	324	936	171	411	46
Jul.	48 021	1 545	363	886	177	365	61
Aug.	48 683	1 625	322	885	155	460	52
Sep.	47 193	1 534	299	833	137	381	40
Okt.	47 012	1 534	299	827	152	386	37
Nov.	56 600	1 742	357	944	182	444	57
Dez.	71 206	2 061	431	1 205	243	469	59

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	-0,5	-2,2	14,4	-6,2	-1,9	5,6	73,7
2010	-2,0	-4,1	-3,7	-5,2	-3,9	-2,3	-5,3
2011	0,2	0,6	-15,1	3,6	-2,9	-9,4	-43,6
2012	-0,6	-0,5	-1,6	-1,4	6,8	-3,9	-29,6
2013	-2,1	-5,4	-7,6	-4,8	-8,0	-5,1	-3,1
2014	-0,4	-2,9	-4,2	-3,2	-3,3	-5,6	-9,6
2015	-2,6	-9,8	-1,5	-5,5	-0,5	-16,3	-1,5
2016	-3,5	-5,9	-4,0	-3,1	-0,5	-5,1	1,3
2017	-2,2	-3,3	-0,7	-4,1	-3,9	-2,5	-3,1
2017							
Jan.	4,0	3,7	4,5	3,3	-10,1	-5,7	8,1
Feb.	-9,5	-13,4	-12,4	-8,3	-9,3	-13,4	-26,8
Mär.	5,9	14,3	15,8	7,3	25,0	22,9	-13,6
Apr.	-15,5	-11,6	-14,1	-18,0	-17,1	1,0	-2,2
Mai	3,3	-2,1	-4,0	-0,3	-2,4	-1,7	-19,1
Jun.	-7,9	-6,7	-10,5	-5,6	-9,0	-8,5	-19,3
Jul.	3,4	2,7	17,1	9,8	12,7	-5,2	48,8
Aug.	-1,1	0,2	6,6	-2,0	-3,1	11,7	6,1
Sep.	-6,1	-7,5	-9,7	-7,8	-20,3	-12,8	-20,0
Okt.	-3,2	-3,0	-1,3	-9,4	-15,1	-6,3	-17,8
Nov.	4,1	-0,6	4,1	-3,9	-0,5	10,4	23,9
Dez.	-4,0	-11,9	-2,7	-10,7	4,7	-14,3	7,3

* Gewerbeabmeldungen insgesamt: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen, Aufgaben nach dem Umwandlungsgesetz, Fortzüge und Übergaben.

* Total business deregistrations: Real closing downs of establishments, other closing downs of establishment, business closures pursuant to the reorganisations law, changing of residence of existing establishments and complete giving ups of establishments.

7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr*

Consumer price index *

Transport

2015 = 100

Jahr ¹ Year	Verkehr insgesamt Transport total	Davon / Of which					Verkehrs- dienst- leistungen transport services
		Kauf von Fahrzeugen <i>purchase of vehicles</i>		Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge <i>Goods and services for vehicles</i>			
		zusammen total	darunter / of which	zusammen total	darunter / of which		
Kraftwagen (ohne Wohnmobile) <i>motor cars (excluding campers)</i>	Kraft- und Schmierstoffe <i>fuels and lubricants</i>		Wartung und Reparatur <i>maintenance and repair</i>				
Monat Month							
2015 = 100							
1996	69,3	86,3	86,7	65,7	58,7	65,4	57,9
2000	75,9	88,4	88,6	74,6	72,8	69,6	63,3
2005	85,0	92,8	93,2	85,4	88,9	77,8	73,0
2010	94,6	97,7	98,2	96,0	102,6	87,2	86,1
2011	98,7	98,4	98,6	102,0	113,8	89,2	89,1
2012	101,6	98,6	98,8	106,0	120,1	91,9	92,6
2013	101,6	98,6	98,7	105,0	115,9	94,5	95,1
2014	101,4	98,9	99,0	103,7	110,9	97,3	97,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	99,2	101,4	101,3	97,5	92,8	102,3	101,4
2017	102,0	102,9	102,8	101,2	98,3	105,7	103,2
2017							
Jan.	101,5	102,1	101,9	101,2	100,0	103,5	101,7
Feb.	101,9	102,3	102,2	101,8	100,3	104,8	102,0
Mär.	101,5	102,5	102,4	100,9	98,4	105,0	102,0
Apr.	102,2	102,8	102,6	101,8	100,1	105,2	102,7
Mai	101,6	102,7	102,6	100,6	97,7	105,4	102,8
Jun.	101,5	102,8	102,6	100,1	96,3	105,5	103,8
Jul.	101,7	103,1	102,9	99,9	95,5	105,9	105,1
Aug.	101,9	103,3	103,1	100,3	96,3	106,1	104,8
Sep.	102,3	103,3	103,1	101,4	98,4	106,4	103,5
Okt.	102,1	103,3	103,1	101,1	97,6	106,5	103,4
Nov.	102,7	103,3	103,2	102,5	100,1	107,1	102,7
Dez.	102,9	103,6	103,5	102,2	99,3	107,2	104,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1997	1,6	-0,2	-0,2	2,3	3,1	2,0	2,6
2001	1,4	1,1	1,0	1,3	1,1	2,4	2,5
2006	2,8	1,3	1,5	3,4	5,5	1,7	3,3
2011	4,3	0,7	0,4	6,3	10,9	2,3	3,5
2012	2,9	0,2	0,2	3,9	5,5	3,0	3,9
2013	0,0	0,0	-0,1	-0,9	-3,5	2,8	2,7
2014	-0,2	0,3	0,3	-1,2	-4,3	3,0	2,8
2015	-1,4	1,1	1,0	-3,6	-9,8	2,8	2,2
2016	-0,8	1,4	1,3	-2,5	-7,2	2,3	1,4
2017	2,8	1,5	1,5	3,8	5,9	3,3	1,8
2017							
Jan.	4,0	1,4	1,2	6,3	12,6	2,4	0,9
Feb.	4,7	1,6	1,5	7,7	15,4	3,3	1,3
Mär.	3,9	1,5	1,5	6,2	11,8	3,3	1,0
Apr.	3,9	1,6	1,6	5,6	10,5	3,1	1,8
Mai	2,3	1,4	1,5	3,0	4,4	3,2	1,7
Jun.	1,4	1,4	1,3	1,1	0,2	3,3	2,2
Jul.	1,8	1,6	1,5	1,7	1,3	3,3	2,1
Aug.	2,5	1,7	1,6	3,0	3,9	3,5	2,4
Sep.	2,7	1,7	1,6	3,3	4,5	3,5	2,1
Okt.	1,8	1,7	1,5	1,8	1,2	3,4	1,9
Nov.	3,0	1,5	1,4	4,1	5,8	3,8	2,0
Dez.	2,0	1,7	1,6	2,2	1,4	3,8	2,3

* Abgrenzung nach dem Systematischen Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA) in der für den Verbraucherpreisindex geltenden Fassung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8 Reihe 1.2, 2017

Allgemeine Begriffe

Gütergliederung

Die Gütergliederung sämtlicher amtlicher funktionaler Verkehrsstatistiken basiert ab Berichtsjahr 2008 auf dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – 2007 (NST-2007)“. Es umfasst 20 Güterabteilungen und 81 Gütergruppen. Die Abkürzung NST steht für „Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport“.

Die NST-2007 wurde auf EU-Ebene eingeführt und ist daher innerhalb der EU zumindest auf der Ebene der 20 Güterabteilungen vergleichbar. Sie basiert auf der CPA (CPA: Classifications of products by activity - Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen). Diese Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen, die sich bei ihrer Gütergliederung ebenfalls an der CPA orientieren (z. B. Produktionsstatistiken).

Älteren Ergebnissen liegt das „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik 1969“ (GV) zugrunde. Es umfasst 10 Güterabteilungen (Einsteller), 52 Güterhauptgruppen (Zweisteller) und 175 Gütergruppen (Dreisteller).

In der Übergangszeit ab 2008 wurden für die Gliederung NST-2007 Ergebnisse geschätzt und zusätzlich zu den Ergebnissen in der alten Gliederung dargestellt. Seit 2011 werden für alle Verkehrsträger nur noch Ergebnisse nach der NST-2007 veröffentlicht.

Hauptverkehrsverbindungen

Innerdeutscher Verkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands bzw. Binnenverkehr), grenzüberschreitender Verkehr (Empfang oder Versand) und Durchgangsverkehr (Transit) bilden die sogenannten Hauptverkehrsverbindungen, auch Hauptverkehrsbeziehungen oder Hauptverkehrsrelationen genannt. Generell werden beim innerdeutschen Verkehr die Transportvorgänge innerhalb Deutschlands nachgewiesen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr Deutschlands mit dem Ausland, Durchgangsverkehr der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb Deutschlands durch Deutschland. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsmenge

Als Beförderungsmenge wird das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. Das Beför-

derungsgewicht wird einheitlich in allen amtlichen Güterverkehrsstatistiken einschließlich Verpackungsgewicht erhoben. Das Gewicht beförderter Ladungsträger (z. B. Container und Wechselbehälter) wird ebenfalls in allen Güterverkehrsstatistiken ermittelt, es bestehen jedoch zwischen den Statistiken Unterschiede in der Art und Weise, wie das Ladungsträgergewicht erfasst bzw. berechnet und in den veröffentlichten Ergebnissen der Beförderungsmenge berücksichtigt wird. Zu Einzelheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsleistung im Güterverkehr

Als Beförderungsleistung wird das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge (s.o.) mit der (i.d.R. nur im Inland) zurückgelegten Transportweite bezeichnet. So entsteht die Maßeinheit Tonnenkilometer (tkm). Werden in einem Lkw z. B. 15 t über eine Entfernung von 200 km zwischen den Orten A und B befördert, so ergibt dies eine Beförderungsleistung von 3 000 tkm. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Güterumschlag

Als Güterumschlag wird die Summe aus Einladungen und Ausladungen der Güter bezeichnet. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte z. B. zwischen deutschen Häfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Beförderte Personen

Die Zahl der beförderten Personen (Fahr- oder Fluggäste) spiegelt in der Verkehrsstatistik im Regelfall die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wieder. Unternimmt also eine Person mehrere Fahrten, so erhöht sich die Anzahl der statistisch erfassten „beförderten Personen“ entsprechend. Ihre Zahl wird z. B. anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsleistung im Personenverkehr

Die Beförderungsleistung im Personenverkehr wird in der Maßeinheit „Personenkilometer

(Pkm)“ gemessen und in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrt- bzw. Reiseweiten) errechnet. Fahren z. B. in einem Bus 30 Personen über eine Entfernung von 20 km zwischen den Orten A und B, so wird eine

Beförderungsleistung von 600 Pkm nachgewiesen. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Gesetzliche Grundlagen amtlicher Verkehrsstatistiken sowie von Statistiken mit verkehrsbezogenen Merkmalen *

Eisenbahnstatistik

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2000 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden.

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8. August 1965.

Binnenschifffahrtsstatistik

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957.

Seeverkehrsstatistik

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957.

Luftfahrtstatistik

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967, und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967

Statistik der Verkehrsleistungen der deutschen Lastkraftfahrzeuge

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565, sowie der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des

Güterkraftverkehrs (ABl. EG, Nr. L 163/1-12 vom 6. Juni 1998), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 399/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 (ABl. EU Nr. L126 vom 21. August 2009, S.9). Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Verordnung über Statistiken des Straßengüterverkehrs (GükStatV) vom 30. März 1994.

Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865).

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Kfz-Bestandsstatistik und Statistik der Zulassung von Kraftfahrzeugen

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951, § 2 Ziffer 5 (BGBl. I S. 488. Danach ist das Kraftfahrt-Bundesamt zuständig für die statistische Bearbeitung der bei ihm eingehenden Meldungen aus den Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter. Es gelten die für die Bundesstatistik maßgeblichen Bestimmungen.

Preisindizes: Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen, Verbraucherpreisindex für Deutschland

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),

Gesetz über die Preisstatistik (PreisStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9-1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 5. Juni 1967 (BAnz. Nr. 103 S. 1)

Produktionserhebung

Rechtsgrundlagen sind:

- das Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist,

- das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist,

- die Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EG Nr. L 374 vom 19. Dezember 1991, S. 1), die zuletzt durch Nr. 4.1. des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. L 87 vom 31. März 2009, S. 109) geändert worden ist,

- die Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 vom 29. April 2004, S. 71), die durch Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 (ABl. EU Nr. L 216 vom 20. August 2007, S.10) geändert worden ist.

Gewerbeanzeigenstatistik

Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930) geändert worden ist.

Dienstleistungen

Rechtsgrundlagen sind:

– Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über

Konjunkturstatistiken (ABl. L 162 vom 5.6.1998, S. 1), die zuletzt durch

Verordnung (EU) Nr. 461/2012 der Kommission vom 31. Mai 2012 (ABl. L 142 vom 1.6.2012, S. 26) geändert worden ist.

– Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz (DLKonjStatG) vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930), das durch Artikel 274 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)

geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.

Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016

(BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Eisenbahnverkehr und Straßenpersonenverkehr

1. Allgemeines

Bis einschließlich Berichtsjahr 2003 gab es eine eindeutige Trennung zwischen der Eisenbahnstatistik und der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs. Zentraler Bestandteil der Eisenbahnstatistik war dabei die monatliche Verkehrsleistungsstatistik des Güter- und Personenverkehrs, mit der die Beförderungsmenge und Beförderungsleistung im Güterverkehr, im Personennahverkehr und im Personenfernverkehr nachgewiesen wurde. Zudem lieferte diese Statistik Angaben zu den Einnahmen aus Güter- und Personenbeförderung. Zur Eisenbahnstatistik zählten zudem die jährliche Bestandsstatistik und die jährliche Unfallstatistik.

In der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs wurden vierteljährlich die Verkehrsleistungen der Straßenbahn- und Omnibusunternehmen sowie die Einnahmen nachgewiesen. Der Jahresbericht erhob zudem Angaben zu allen größeren Unternehmen, deren Beschäftigte und Fahrzeuge zu einem Stichtag sowie den Umsatz des Vorjahres bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes zum 1.1.2004 wurde das Erhebungssystem im Eisenbahn- und Straßenpersonenverkehr grundlegend neu gestaltet. Während allerdings im Güterverkehr der Eisenbahn die Vergleichbarkeit der Daten weiterhin gegeben ist, erfolgten in den Personenverkehrsstatistiken erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen, die dazu führten, dass die Ergebnisse bis einschl. Berichtsjahr 2003 (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) nur noch bedingt mit denen der neuen Statistiken (Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3) vergleichbar sind.

Anlass für die Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes war einerseits die Umsetzung der im Jahr 2002 verabschiedeten EG-Verordnung über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in das deutsche Recht, andererseits und vor allem aber die aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) erforderliche Anpassung der bisheri-

gen nationalen Eisenbahnstatistik an den veränderten Eisenbahnmarkt.

So konnte die Situation im Eisenbahnbereich nach der Deregulierung und Liberalisierung (z. B. Netzöffnung für inländische und ausländische Verkehrsunternehmen) mit der früheren Statistik nicht mehr angemessen abgebildet werden

Berücksichtigt werden musste des Weiteren die im Rahmen der Regionalisierung des Schienen-Personennahverkehrs erfolgte Verlagerung der Aufgaben- und Finanzverantwortung vom Bund auf die Länder und die Vereinheitlichung der Verantwortung auf regionaler Ebene für den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen. Im früheren System wurde aber der Personenverkehr mit Eisenbahnen sachlich und methodisch anders erhoben als der Straßen-Personenverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. Zudem ließ die zunehmend verkehrstechnische Verbindung von Eisenbahn- und Straßenbahnnetzen eine Harmonisierung der Erhebungsmethoden und Fragenprogramme zwingend geboten erscheinen.

Insgesamt war daher nicht nur eine Novellierung der nationalen Eisenbahnstatistikverordnung, sondern auch des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr und eine Neukonzeption beider Statistiken erforderlich.

Das Erhebungssystem ab Berichtsjahr 2004 besteht nunmehr aus folgenden Statistiken:

1. Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn
2. Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn
3. Schieneninfrastrukturstatistik
4. Schienenverkehrsunfallstatistik
5. Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
6. Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs.

Die unter 1., 2. und 6. genannten Statistiken werden im Folgenden detaillierter beschrieben, da die Angaben in diesem Heft aus ihnen stammen.

Zu den Statistiken unter 3. - 5.: Die Schieneninfrastrukturstatistik zeigt für den Eisenbahn- und Straßenbahnbereich mit der jährlichen Nachweisung von Streckenneubauten und – stilllegungen und der fünfjährigen Nachweisung z. B. von Strecken- und Gleislängen und Bahneinrichtungen die Struktur und Veränderung der Betriebsvoraussetzungen auf. Die

Schienenverkehrs-unfallstatistik bietet jährlich Informationen über negative Auswirkungen des Bahnbetriebs der Eisen- und Straßenbahnen. Die Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz liefert fünfjährlich Informationen über die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzabschnitten.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen (Tabellenteil 1.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Eisenbahngüterverkehr sind Eckwerte aus der monatlichen Erhebung im Rahmen der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn (bis Berichtsjahr 2003: Verkehrsleistungsstatistik der Eisenbahn). Zur Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn gehören zudem Erhebungen mit jährlicher und fünfjähriger Periodizität.

Auskunftspflichtig sind in funktionaler Abgrenzung alle Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen, unabhängig davon, ob es sich um die Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit der Unternehmen handelt. Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen die Unternehmen über die Funktion der Hauptfrachtführerschaft verfügen. In den Berichtskreis der Eisenbahnen zur Datenbereitstellung über Verkehrsleistungen nicht einbezogen sind diejenigen Eisenbahnbetreiber, die keiner allgemeinen Beförderungspflicht unterliegen und die nicht auf dem öffentlichen Netz verkehren. Zu diesen nichtöffentlichen Eisenbahnunternehmen zählen hauptsächlich Hafen- und Werksbahnen.

Die großen Unternehmen (Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben (im Jahr 2014 52 Unternehmen) werden monatlich und jährlich zu einem in sich abgestimmten Fragenkatalog befragt, während die übrigen Unternehmen nur jährlich und zudem mit einem stark verkürzten Fragenprogramm erfasst werden. In fünfjährigen Abständen werden bei allen Unternehmen einige zusätzliche Strukturdaten erhoben, die sich im Zeitablauf wenig ändern.

In der monatlichen Erhebung, zu der ab Berichtsjahr 2004 nur noch die großen Unternehmen meldepflichtig sind, werden die beförderten Güter nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques - Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) der Be- und Entladung untergliedert.

Die Einführung der genannten Abschneidegrenze ab Berichtsjahr 2004 und die daraus resultierende Entlassung der kleineren Unternehmen aus der detaillierten Auskunftspflicht hat die in diesem Heft nachgewiesenen Ergebnisse nicht nennenswert beeinflusst, so dass weiterhin Vorjahresvergleiche durchgeführt werden können.

Zum Eisenbahngüterverkehr zählten der „frachtpflichtige Wagenladungsverkehr“, d. h. die für Dritte gegen Entgelt durchgeführte

Güterbe-förderung, sowie der Dienstgutverkehr (Werkver-kehr), d. h. Güterbeförderungen der Eisenbahnen für eigene Zwecke. In früheren Ausgaben dieses Heftes wurde nur der frachtpflichtige Wagen-ladungsverkehr ausgewiesen. Seit der Ausgabe 2005 wurde der Dienstgutverkehr in die Angaben ab dem Berichtsjahr 1991 integriert. Diese Integration war auch nach Hauptverkehrsverbin-dungen möglich, nach Güterabteilungen konnte der Dienstgutverkehr dagegen rückwirkend nicht aufgeteilt werden. Da aktuell nunmehr das gesamte Transportvolumen sich ausschließlich aus dem „frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr“ rekrutiert – und somit eine terminologische Diffe-renzierung in Abgrenzung zum Dienstgutverkehr nicht mehr erforderlich ist – wird künftig der Terminus „Güterverkehr“ benutzt.

Bis zum Jahr 1997 zählten außerdem jeweils Mengen und Tariftonnenkilometer des fracht-pflichtigen Stückgutverkehrs zum Merkmals-katalog, ab 1998 wurde diese Transportkategorie aber vollständig aus dem Produktangebot der Bahnen ausgegliedert.

Im Güterverkehr der Eisenbahnen werden Beför-derungsmengen und -leistungen nach dem In-landskonzept erhoben; das heißt, die von inlän-dischen und ausländischen Eisenbahnen im innerdeutschen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie im Durchgangsverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes erbrachten Verkehrs-leistungen werden erfragt.

Zum innerdeutschen Verkehr zählen in der Ei-senbahnstatistik alle Sendungen von und zu einem Bahnhof im Erhebungsgebiet, wobei es gleichgültig ist, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist. Im grenzüber-schreitenden Verkehr hingegen liegt der Emp-fangs- oder Versandbahnhof im Ausland, im Durchgangsverkehr liegen beide Bahnhöfe au-ßerhalb des Bundesgebiets.

Bis einschl. Berichtsjahr 2004 enthielt das von den Auskunftgebenden zur Eisenbahnstatistik gemeldete Bruttogütergewicht (Nettogüter-gewicht plus Verpackungsgewicht) nicht das Gewicht der beladen transportierten Ladungs-träger, gemeldet wurde jedoch auch das Gewicht

der leer beförderten Ladungsträger. Entspre-chend der Methodik der Datenerhebung um-fassten bis einschl. Berichtsjahr 2004 die publi-zierten Ergebnisse über die Beförderungsmenge im Eisenbahngüterverkehr das Nettogewicht der Güter, das Gewicht der verwendeten Verpa-ckungen und der leer beförderten Ladungsträger, nicht jedoch das Gewicht der beladen transpor-tierten Ladungsträger.

Gegen Ende des Jahres 2005 wurde bekannt, dass ein Bahnunternehmen seit 1999 bis zu 3,8 Mill. Tonnen jährlich zu wenig gemeldet hat. Die Untererfassung betrifft nur den Kombinierten Verkehr und hier fast ausschließlich Container-transporte. Das Statistische Bundesamt hat die-sen Korrekturanlass genutzt, um ab Berichts-monat Januar 2006 auch im Eisenbahn-güterverkehr von der bisherigen Brutto-Erfassung (ohne Behältergewicht der beladenen Container) zur durchgängigen Erfassung der Brutto-Brutto-Gewichte (einschl. Behältergewichte der belade-nen Container, Wechselbehälter und unbegleite-ten Sattelaufleger) überzugehen, um die Ver-gleichbarkeit mit den Statistiken der Binnen-schifffahrt und des Straßengüterverkehrs zu verbessern.

Für das Berichtsjahr 2005 wurden die Ergebnisse sowohl nach dem neuen Konzept als auch nach dem alten Konzept (ohne Korrektur der Unter-erfassungen) ermittelt, um die zeitliche Ver-gleichbarkeit mit anderen Jahren herzustellen.

In den Tabellen zum Eisenbahngüterverkehr beziehen sich die absoluten Werte ab 2005 auf das neue Konzept. Damit wurden – neben dem Ausgleich der Untererfassung von im Jahr 2005 3,8 Mill. Tonnen – die nachgewiesenen Beför-de-rungsmengen um die Gewichte der beladenen Ladungsträger im Kombinierten Verkehr (2005: 6,8 Mill. t) erhöht. Dies hat auch entsprechende Auswirkungen auf die Gesamtergebnisse. Die dargestellten Veränderungs-raten für das Jahr 2005 beziehen sich dagegen auf die Brutto-gewichte in der bisherigen Abgrenzung (ohne Korrektur der Untererfassungen).

Die Rundung der Gewichtsangaben im Wagen-ladungsverkehr erfolgt auf ganze Tonnen. Dies

führt dazu, dass Sendungen unter 500 kg nicht berücksichtigt werden und Sendungen von 500 kg und mehr als ganze Tonnen gerechnet werden.

Die Beförderungsleistung wird anhand der Tariftonnenkilometer nachgewiesen. Die Einheit „1 Tarif-tkm“ bezeichnet dabei die Verkehrsleistung, die der Beförderung von einer Tonne über die Tarifentfernung von 1 km entspricht. Die Tarifentfernung ergibt sich aus der Frachtberechnung bzw. den Frachtpapieren.

Die ausführlichen Ergebnisse der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn sind in Fachserie 8, Reihe 2 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise auf Bundesebene und teilweise auf Länderebene und soweit möglich nach Regierungsbezirken dargestellt. In Ergänzung zu den monatlichen Auswertungen liegen aus dieser Statistik detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen in GENESIS-Online (Beförderungsmenge) vor.

3. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ab Berichtsjahr 2004

(Tabellenteil 2.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistiken entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistiken (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Die Angaben zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen resultieren aus zwei Statistiken, nämlich aus der Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn und der Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs. Methodisch sind diese Erhebungen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar. Unterschiede in Art und Durchführung machen jedoch getrennte Erhebungen notwendig.

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen werden in Fachserie 8, Reihe 3.1 vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn

In dieser Erhebung werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben. Das Erhebungssystem gliedert sich in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Die Angaben in diesem Heft stammen aus der vierteljährlichen Erhebung, in der lediglich die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung erfasst werden.

Jährlich werden daneben Leistungsangaben zu den Fahrgästen und den Beförderungsleistungen

nach Hauptverkehrsverbindungen bzw. zu Fahrleistungen und Beförderungsangebot nach In- und Ausland erhoben, was die getrennte Ermittlung der wichtigsten und standardmäßig erfragten Leistungsgrößen für das Inland erlaubt. Zudem werden in dieser Statistik die Zahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr als Quelle-Ziel-Matrix nach Staaten (jährlich) sowie die Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigeregion (fünfjährlich) erfasst, was eine detaillierte Darstellung der Verkehrsverflechtung im Eisenbahn-Personenfernverkehr ermöglicht. Der Bedarf an Informationen zu allen im Personenfernverkehr der Eisenbahnen eingesetzten Fahrzeugen sowie zu den Beschäftigten, die in der Personenbeförderung eingesetzt sind, wird fünfjährlich abgedeckt.

Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs

In die Personenverkehrsstatistik zum Nahverkehr und zum Omnibusfernverkehr werden Unternehmen einbezogen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebbahnen und ähnliche Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxen oder mit Mietwagen. Einbezogen sind auch

ausländische Unternehmen, die Linienverkehre im Inland betreiben.

Die Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Übersicht 1 (Seite 7) sowie alle Daten zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Übersicht 2 (Seite 8) stammen aus der Jahresstatistik, in die die Daten aller Unternehmen einfließen. Alle anderen Angaben in dieser Publikation stammen aus der vierteljährlichen Erhebung. In diese werden ab Berichtsjahr 2004 nur diejenigen Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste pro Jahr befördern (rund 900 Unternehmen). Da die großen Unternehmen ca. 98 % der Fahrgäste befördern, liegen für eine statistische Beobachtung dennoch qualitativ ausreichende Ergebnisse vor.

In der vierteljährlichen Erhebung werden die Merkmale Fahrgäste (Beförderungsfälle) und Beförderungsleistung (gemessen in Personenkilometern) für den gesamten Liniennahverkehr, auch untergliedert nach den eingesetzten Verkehrsmitteln, sowie für den Linienfernverkehr mit Omnibussen erfragt.

Zum Erhebungssystem gehören daneben eine Jahresherhebung und eine Fünf-Jahresherhebung. Die Jahresherhebung erstreckt sich auf die großen Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr als Totalschicht sowie auf eine repräsentative Auswahl an kleineren Unternehmen; bei diesen zusätzlich mit einem gekürzten Fragenprogramm. Alle fünf Jahre wird die Jahresherhebung nicht als Stichprobe, sondern bei allen Unternehmen durchgeführt und damit ein vollständiger Überblick über den Bereich gegeben. Zum Erhebungskatalog der Jahresherhebung gehören vor allem Leistungsgrößen, z. B. detaillierte Angaben für die einzelnen Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheitsfernverkehr) zu den beförderten Personen, zu den Beförderungsleistungen (gemessen in Personenkilometern), zum Beförderungsangebot (gemessen in Platzkilometern) sowie zu den Fahrleistungen (gemessen in Zug- bzw. Buskilometern). Erfragt werden auch die Einnahmen im Liniennahverkehr. Fünfjährlich werden des Weiteren Angaben zur Infrastruktur, zu den Fahrzeugen und zu den Beschäftigten erfasst.

Unternehmensfahrt- und Verkehrsmittelfahrtkonzept

Für den Liniennahverkehr werden die Angaben sowohl nach dem Unternehmensfahrtkonzept als auch nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept nachgewiesen. Das Verkehrsmittelfahrtkonzept ermöglicht getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrtkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach den zwei genannten Fahrtkonzepten unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der während einer Fahrt in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrtkonzept hingegen nur einmal. Die Angaben sind nur bei der Zahl der Fahrgäste unterschiedlich, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, egal ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

Beispiel: Fahren zwei Fahrgäste zuerst mit der Straßenbahn eines Unternehmens 10 km und setzen ihre Fahrt dann mit einem Bus des gleichen Unternehmens über 4 km fort, so ergeben sich in der Statistik zwei Verkehrsmittelfahrten mit Straßenbahnen und zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, insgesamt also vier Verkehrsmittelfahrten. Zudem werden zwei Unternehmensfahrten nachgewiesen. Die Personenkilometer errechnen sich als $2 \cdot 10 + 2 \cdot 4 = 28$ Pkm. Hätten die beiden Fahrgäste dagegen die gesamten 14 km mit dem Bus zurückgelegt, so würden zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, zwei Unternehmensfahrten und wiederum $2 \cdot 14 = 28$ Pkm nachgewiesen.

Beförderte Personen und Personenkilometer

Als beförderte Person oder Beförderungsfall im Linienverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (Freifahrer, Schwarzfahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Bei Wechsel des Verkehrsmittels (z.B. von Straßenbahn auf Bus, aber nicht beim Umstieg zwischen zwei Bussen) werden im Rahmen einer Unternehmensfahrt mehrere Verkehrsmittel-fahrten nachgewiesen. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrs-erhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbands-empfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeit-fahrausweisen zurückgreifen.

Die Beförderungsleistung wird in Personenkilometern nachgewiesen. Dabei bezeichnet ein Personenkilometer die Verkehrsleistung, die der Beförderung von 1 Person über die Entfernung oder Fahrtweite von 1 km entspricht.

Die Unternehmen des DB-Konzerns haben im Verlauf des Jahres 1999 die Ermittlung der Fahrgastzahlen und der Pkm vollständig auf Fahrgasterhebungen umgestellt. Bei anderen Unternehmen werden die Personenkilometer, soweit sich dies aus der Tarifstruktur ergibt (z. B. bei Einzelausweisen und Rückfahrten) errechnet, indem die Einnahmen durch den Tarifsatz für 1 km geteilt werden. In anderen Fällen, abhängig z. B. von der jeweiligen Datenlage, werden Personenkilometer errechnet durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen bzw. Beförderungsfälle mit der spezifischen

mittleren Fahrtweite, die durch Verkehrszählungen ermittelt wird.

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Vierteljahreserhebung nicht. Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich in dieser Erhebung grundsätzlich nach dem Sitz des Unternehmens.

Die Länderergebnisse enthalten deshalb auch Leistungen, die in anderen Bundesländern erbracht wurden.

Abgrenzung zwischen Fern- und Nahverkehr

Eisenbahn: Zum Fernverkehr zählen alle Eisenbahnverkehre, die nicht mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden, zum Nahverkehr gehören demgemäß die mit Regionalisierungsmitteln geförderten Verkehre. Die zum Fernverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Nahverkehren abgegrenzt werden. So wurden im Jahr 1999 innerhalb des Konzerns Deutsche Bahn die selbständigen Unternehmen „DB – Reise und Touristik AG“ und „DB – Regio AG“ gegründet. Ab 1999 werden die Daten der „DB – Reise und Touristik AG“ dem Fernverkehr zugeordnet, während die Daten der „DB – Regio AG“ und fast aller anderen Eisenbahnunternehmen als Nahverkehr nachgewiesen werden. Umsteiger zwischen Eisenbahn-nah- und Eisenbahnfernverkehr innerhalb eines Unternehmens werden als Fahrgäste sowohl im Eisenbahnnah- als auch im Eisenbahnfernverkehr erfasst. S-Bahnen werden dem Eisenbahnnahverkehr zugeordnet.

Straßenbahnen: Straßenbahnverkehre (einschl. U-Bahnen) zählen immer zum Nahverkehr.

Omnibusverkehre: Bei den Omnibusverkehren zählen zum Liniennahverkehr alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden (im Zweifelsfalle gilt die Fahrgastbeförderung als Liniennahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt). Linienfernverkehre mit Omnibussen sind demgemäß in der Regel Überlandlinienverkehre.

Linienverkehr

Eisenbahn- und Straßenbahnverkehre zählen immer zum Linienverkehr. Der Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist der Omnibusverkehr, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind die Sonderformen des Linienverkehrs sowie der freigestellten Schülerverkehr.

Zu den Sonderformen des Linienverkehrs mit Omnibussen zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen. Der spezielle Berufsverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter Markt- und Theaterfahrten versteht man die regelmäßigen Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u. ä. Veranstaltungen (z. B. Konzerten). Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

Beim freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen handelt es sich um unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum und vom Unterricht. Der freigestellte Schülerverkehr unterscheidet sich von den Schülerfahrten im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

Gelegenheitsverkehr

In der unterjährlichen Erhebung ab Berichtsjahr 2004 wird der Gelegenheitsverkehr nicht mehr erfasst. Zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen zählen Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

Binnenschiffahrtsstatistik

(Tabellenteil 1.2)

1. Allgemeines

Verkehr im Überblick stellt eine Übersicht der verkehrsleistungsbezogenen Eckwerte der Güterverkehrsstatistik der Binnenschiffahrt in den Tabellen 1.2 dar. Daneben wird (hier nicht dargestellt) in der Binnenschiffahrtsstatistik im Rahmen einer jährlichen und funktional abgegrenzten Unternehmensstatistik über Art und Tätigkeit der Unternehmen, Beschäftigte,

verfügbare Binnenschiffe sowie Umsatz berichtet. Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurde darüber hinaus vom Statistischen Bundesamt halbjährlich der Bestand an Binnenschiffen fortgeschrieben und eine jährliche Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen, die auf Meldungen der Wasserschutzpolizei zurückgriff, erstellt.

2. Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

In der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Inlandskonzept für Deutschland monatlich Güterumschlag und -beförderung deutscher und ausländischer Schiffe nachgewiesen.

Die Statistik erfasst Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands. Des Weiteren wird der Durchgangsverkehr über deutsche Binnenwasserstraßen erfasst. Bis April 2004 wurde der Durchgangsverkehr über die früheren Außengrenzen der Europäischen Union von oder nach Tschechien oder Polen aus den Meldungen der Grenzzollstellen gewonnen. Der sonstige Durchgangsverkehr über Rhein, Mosel und Main sowie ab Mai 2004 der Durchgangsverkehr von und nach Tschechien oder Polen wird auf der Grundlage von Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes (Schleusendaten) gebildet.

Auskunftspflichtig sind die Frachtführer, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten

zu sammeln und an das zuständige statistische Landesamt zu übermitteln.

Erfasst werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen, jedoch keine Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen. Nicht einbezogen in die Statistik sind ferner:

- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.
- Der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggararbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist.
- Der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung.
- Der Fährverkehr.
- Der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.
- Im Allgemeinen der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr). Für ausgewählte Häfen werden Ortsverkehre allerdings berücksichtigt (u. a. Duisburg). Verkehr auf dem Rhein oberhalb Neuburgweier zwischen französischen Häfen oder diesen Häfen mit Basel sowie Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen oder diesen Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Erhebungsmerkmale sind:

- Meldehafen (Ein-/Ausladehafen)
- Schiffsmerkmale
- Flagge
- Tragfähigkeit
- Schiffsart (Gütermotorschiff, Güterleichter, Tankmotorschiff, Tankleichter, Containerschiff, Sonstiges Güterschiff)
- Fahrtmerkmale (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Reihenfahrten, Fahrtroute, Befahrene „Markante Punkte“)

- Güter- und Ladungsmerkmale (Güterart, Ein-/Ausladeort, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Ladungsart, Anzahl der Ladungsträger)

Die Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschiffahrtsstatistik sind wie folgt definiert: Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr) ist der Verkehr zwischen zwei deutschen Umschlagstellen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Gütertransport zwischen deutschen Umschlagstellen und solchen im Ausland. Durchgangsverkehr (Transit) ist der Verkehr zwischen ausländischen Umschlagstellen, bei dem Wasserstraßen auf dem Gebiet Deutschlands befahren werden.

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden bzw. abgegangenen Schiffe. Die Güterbeförderung wird aus den verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt: Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird anhand der Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs. Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird der Empfang aus den Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen Deutschlands ermittelt. Der Durchgangsverkehr wird den Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes sowie den Meldungen der Schleuse Iffezheim entnommen.

Die beförderte Gütermenge wird als Bruttogewicht, also Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht, aber ohne das Eigengewicht beladener oder leerer Ladungsträger erhoben. Für die Güter ist zusätzlich anzugeben, ob sie in Containern befördert worden sind, wenn ja, in wie vielen und in welcher Art von Containern. Abgefragt wird

ebenfalls Anzahl und Art leerer Container. Bis Ende 2008 wurden Güter- und Containerart noch getrennt erfasst, wodurch eine eindeutige Zuordnung der Güter nach Containerklassen erschwert wurde.

Die Containergewichte werden mit Hilfe von Durchschnittsgewichten im Rahmen der statistischen Aufbereitung errechnet und seit 2009 dem Gewicht der in ihnen beförderten Güterart zugerechnet. Vor 2009 wurde das Eigengewicht beladener Container zusammen mit dem Eigengewicht leer beförderter Container noch generell der Position 'Sammelgüter u. ä.' zugeordnet.

Das Produkt von beförderter Gütermenge und deren Transportentfernung ergibt summiert über alle Gütertransporte die tonnenkilometrische Leistung (tkm). Dabei wird die Länge des Fahrtwegs aufgrund der Angaben der Schiffsführer weitgehend maschinell gebildet.

Im Monatsheft der Fachserie 8, Reihe 4 sind Untergliederungen z. B. nach NUTS-Regionen und Wasserstraßengebieten, nach Güterabteilungen und Gütergruppen der neuen Gütersystematik NST-2007, nach Flaggen und Häfen abgebildet. Das Dezember-Heft weist zudem die Ergebnisse der Unternehmensstatistik der Binnenschiffahrt und bis einschl. Berichtsjahr 1999 den Bestand an Binnenschiffen und die Binnenschiffsunfälle aus. Beide Publikationen werden mit Beginn des Jahres 2004 nur noch online bereitgestellt. Daneben liegen in GENESIS-Online umfangreiche Angaben zu Umschlags- und Beförderungsmenge sowie Beförderungsleistung vor.

2. Güterverkehr über See

Mit dem Berichtsjahr 2000 ist die Methodik der deutschen Seeverkehrsstatistik grundlegend ge-ändert worden. An dieser Stelle wird schwerpunktmäßig die neue Methodik skizziert. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 1999 verwiesen.

Auskunftspflichtig zur Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

In die Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge von Schiffen in deutschen Häfen und deren ein- und ausgeladene Güter einbezogen, wenn auf der Reise die See befahren wird. Die „See“ wird von einem Schiff dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen stattfindet. In der Seeverkehrsstatistik selbst werden nur die Umschläge der Seehäfen erhoben. Als Seehäfen gelten alle Lösch- und Ladeplätze, die nicht an Binnenschiffahrtsstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes liegen. Die Ein- und Ausladungen der Binnenhäfen (Häfen an Binnenschiffahrtsstraßen) im Seeverkehr (sogenannter Binnen-See-Verkehr) werden in der Binnenschiffahrtsstatistik erhoben, den Daten der Seehäfen zugespielt und in den Ergebnissen der Seeverkehrsstatistik nachgewiesen. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurde der Seeverkehr der Binnenhäfen dagegen nicht in der Seeverkehrsstatistik dargestellt. Seit dem Berichtsjahr 2000 zählen diese Transporte sowohl zur Binnenschiffahrt als auch zum Seeverkehr.

Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 10 Bruttoreaumzahl (BRZ) einbezogen. Ab Berichtsjahr 2000 liegt diese Abschneidegrenze bei 100 BRZ. Nicht erfasst werden Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungs-

schiffe, Kriegsschiffe, Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.

Das Erhebungskonzept weist sowohl den Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen als auch die Güterbeförderung über See nach. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte zwischen deutschen Seehäfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Der innerdeutsche Verkehr umfasst alle Transporte zwischen zwei deutschen Häfen über See. Der grenzüberschreitende Verkehr ist der Seeverkehr der deutschen Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Wichtigste Erhebungsmerkmale der Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind

- für das Schiff: Flagge, Schiffsart, Bruttoreaumzahl und Tragfähigkeit,
- für die Fahrt: Meldehafen, Ankunfts- bzw. Abgangstag,
- für die Güter und Ladungseinheiten: Ein- bzw. Ausladehafen, Bruttogewicht nach Güter- und Ladungsart, Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten.

Seit dem Berichtsjahr 2000 werden in der Seeverkehrsstatistik zusätzlich die Anzahl der beförderten Fahrgäste sowie deren Zu- und Ausstiegs-hafen erhoben.

In der Statistik wird das Gütergewicht brutto (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) erfragt. Bis einschl. Berichtsjahr 1999 wurden beförderte Güter und Ladungsträger in der Seeverkehrsstatistik getrennt erhoben, so dass die gemeldeten Angaben nicht generell zu Brutto-Brutto-Gewichten (d. h. Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) der beförderten Güterarten zusammengeführt werden konnten. Die beförderten Ladungsträger wurden bis 1999 nach Anzahl, Art und Gewicht erfasst. Das Gewicht der Ladungsträger müssen die Auskunftgebenden seit Anfang des Jahres 2000 nicht mehr melden; es wird vollständig –

also auch für leer transportierte Ladungsträger – auf der Grundlage von Durchschnittsgewichten, die wiederum hauptsächlich auf Angaben von Hafen- und Umschlagsbetrieben basieren, geschätzt. Andererseits werden Güter sowie Ladungsträger seit Anfang 2000 im sachlichen Zusammenhang ermittelt, so dass nun eine güterartenbezogene Nachweisung der Brutto-Brutto-Gewichte möglich wäre. Eine derartige Änderung in der Ergebnisveröffentlichung würde aber die internationale Vergleichbarkeit der Seeverkehrsdaten wie auch deren intertemporale Vergleichbarkeit mit Zeiträumen vor 1999 stark beeinträchtigen. Es wird deshalb die bisherige Veröffentlichungsweise fortgeführt: Publiziert wird die im Seeverkehr transportierte Gütermenge sowohl insgesamt als auch in der Differenzierung nach Güterarten mit ihrem Bruttogewicht, also 'einfach brutto'. Das

Ladungsträgergewicht wird nicht der Gesamtbeförderungsmenge hin-zuaddiert, sondern ggf. separat als 'nachrichtlich'-Position veröffentlicht.

Über den Schiffs- und Güterverkehr über See und auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Seeschiffen wird in Fachserie 8, Reihe 5 ab dem Berichtsjahr 2011 regelmäßig in monatlicher Periodizität berichtet. Mit Beginn des Jahres 2004 werden diese Hefte nur noch online publiziert. Daneben liegen in GENESIS-Online detaillierte Monats- und Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Küstengebiete mit in- und ausländischen Küstengebieten nach Güterabteilungen und Gütergruppen vor.

Indizes der Seefrachtraten (Tabellenteil 1.3.8)

Die Indizes der Seefrachtraten messen die durchschnittliche Preisentwicklung für Gütertransportleistungen im Seeverkehr aus der Sicht der deutschen Volkswirtschaft. Als Preisindizes für Dienstleistungseinfuhren und ausfuhren ergänzen sie die nur auf die Wareneinfuhr und -ausfuhr bezogenen Indizes der Außenhandelspreise.

In der Linienfahrt misst der Index der Frachtraten die Preisentwicklung der von deutschen Unternehmen für Einfuhren und Ausfuhren in Anspruch genommenen Seeverkehrsleistungen. Erfasst werden Frachtraten für den weltweiten Gütertransport zur See, soweit sie von bzw. nach den deutschen Nordseehäfen Anwendung finden.

Für die Messung der Preisentwicklung melden Reedereien, Schiffsmakler und Agenturen

monatlich die Grundraten (Tarifraten, Wettbewerbsraten und „offene“ Raten) sowie Währungsausgleichsfaktoren und Surcharges (z.B. Zuschläge für Bunkeröl und Hafengebühren), die den Abschlüssen von Frachtverträgen zugrunde liegen. Insgesamt setzt sich der Index aus 278 einzelnen, güterbezogene Frachtratenreihen zusammen.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen für die Indizes der Seefrachtraten in der Linienfahrt werden als Teil der Indizes der See- und Küstenschifffahrt (Linienfahrt, RoRo-Fährverkehr und Personenbeförderung) in der Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“ veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Indizes der Seefrachtraten können über die Datenbank GENESIS-Online unter www.destatis.de > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 61311 abgerufen werden.

Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen (Tabellenteil 1.1.8, 1.4.3 und 1.5.8)

Die Erzeugerpreisindizes für Dienstleistungen messen die durchschnittliche Preisentwicklung für Dienstleistungen, die in bestimmten Branchen für gewerbliche und private Kundinnen und Kunden erbracht werden. Dazu zählen Verkehr und Logistik, Information und Kommunikation, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Verwaltungs- und Unterstützungsleistungen.

Für die Messung der Preisentwicklung melden die Berichtsfirmen dem Statistischen Bundesamt quartalsweise die Nettopreise ohne Umsatzsteuer, aber gegebenenfalls einschließlich Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer einschließlich Ökosteuern, Tabaksteuer) und anderen gesetzlichen Abgaben (z. B. Luftverkehrsabgabe).

Die Ergebnisse werden in fachlicher Gliederung auf tiefster Ebene für rund 25 Dienstleistungsbereiche der Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) dargestellt. Da noch nicht für alle Dienstleistungsbereiche Indizes vorliegen, werden bisher keine Gesamtindizes berechnet.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen für die Erzeugerpreisindizes für Verkehr und Logistik werden in der Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“ veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Erzeugerpreisindizes für Verkehrs- und Logistikdienstleistungen können über die Datenbank GENESIS-Online unter www.destatis.de > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 613 abgerufen werden.

Luftverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.4 und 2.2)

1. Allgemeines

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Anlass für die Änderungen war die von der EU erlassene Verordnung über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr. In wesentlichen Teilen beruht die jetzige Luftverkehrsstatistik auf einer Fortschreibung der früheren Regelungen, da für die deutsche Luftfahrtstatistik auch das bisherige Erhebungskonzept bereits weitgehend dem neuen EU-Standard entsprach.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Luftverkehr (Tabellen 1.5 und Tabellen 2.2) sind Eckwerte aus der Verkehrsleistungsstatistik des Fracht-, Post- und Personenverkehrs der Luftfahrt. Daneben zählen die jährliche Unternehmensstatistik und die vom Luftfahrt-Bundesamt erhobene und aufbereitete Statistik der Luftverkehrsunfälle zur Verkehrsstatistik.

Während die Unternehmensstatistik Auskunft über die wichtigsten Eckdaten der Unternehmen, wie z. B. Bestand an Luftfahrzeugen, Personalbestand und Umsätze, gibt, werden in der Verkehrsleistungsstatistik vor allem detaillierte Informationen über die gewerblichen Verkehrsleistungen monatlich erhoben.

Wichtigste Änderung der Verkehrsleistungsstatistik gegenüber dem früheren Berichtssystem ist, dass der Kreis der Flugplätze, auf denen eine ausführliche Erhebung des Verkehrsgeschehens stattfindet (Hauptflughäfen), durch eine quantitative Abschneidegrenze des Verkehrsvolumens bei 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bestimmt wird und nicht mehr wie in der Vergangenheit durch eine Verordnung des Bundesverkehrsministeriums. In Deutschland hat sich damit die Zahl der in die Erhebung einzubeziehenden Flugplätze aufgrund der genannten Abschneidegrenze von 17 (2002) auf

27 (2011) erhöht. Auf diesen Flughäfen werden rund 99 % aller Luftfahrtpassagiere erfasst. In den Tabellen dieser Publikation wurden die Leistungen der neu aufgenommenen Hauptflughäfen in die Absolutangaben integriert; die nachgewiesenen prozentualen Veränderungsdaten wurden dagegen auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

Im einzelnen werden im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistik der Luftfahrt auf den ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die mit Starts und Landungen (Flugbewegungen) verbundenen Daten in- und ausländischer Luftfahrzeuge erfasst (Inlandskonzept); dabei erstreckt sich die Darstellung des Personen- und Güterverkehrs ausschließlich auf den gewerblichen Luftverkehr. Grundlage der Datengewinnung ist der für jede Flugbewegung zu erstellende „Flugbericht“, wodurch die Angaben zu Flugbewegungen sowie Personen und Gütern (Fracht und Post) u. a. nach Herkunfts- und Zielflughäfen gegliedert werden können. Ergänzend hierzu wird monatlich auf der Basis einer „vereinfachten Anmeldung“ der sonstige gewerbliche Luftverkehr zusammengefasst. Dazu zählen auf den ausgewählten Flugplätzen z. B. Rundflüge und gewerbliche Schulflüge. Für kleinere Flughäfen, also Flughäfen, die die Abschneidegrenze von 150.000 Fluggasteinheiten im Jahr nicht überschreiten, ist für den gewerblichen Verkehr ein stark reduzierter jährlicher Katalog an Erhebungsmerkmalen festgelegt worden. Der nicht-gewerbliche Verkehr (einschließlich Segelflüge) wird ebenfalls jährlich erfasst. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Auskunftspflichtig sind bei gewerblicher Flugtätigkeit auf ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die Vertretungen der Luftfahrtunternehmen bzw. die Führer der Luftfahrzeuge. Alle übrigen Auskünfte werden von den Flugplatzunternehmen erteilt.

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen der ausgewählten Flugplätze berühren.

Die ausführlichen Bundesergebnisse aus der Luftverkehrsstatistik sind in Fachserie 8, Reihe 6 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise dargestellt. Ergänzend zu den Publikationen dieser Statistik werden – jahresweise – Daten

auf einer CD-ROM angeboten. Für Passagiere, Fracht und Post stehen damit Informationen über Streckenherkunft- und Zielflughäfen bzw. -länder zur Verfügung.

2. Luftfracht und Luftpost

(Tabellenteil 1.4)

Erfasst wird die im Luftverkehr insgesamt beförderte Menge an Luftfracht und Luftpost. Luftfracht sind im Luftverkehr die Gütermengen einschließlich ihrer Verpackung sowie eventueller Ladehilfsmittel, wie z. B. Paletten. Das Gewicht von Luftfracht und Luftpost wird also als Brutto-Brutto-Gewicht erhoben und veröffentlicht. Über die verwendeten Ladungsträger werden dabei keinerlei gesonderte Angaben erfasst, so dass sich ihr Gewicht nicht explizit errechnen lässt. Eine gütersystematische Untergliederung liegt nicht vor. Zur Luftfracht zählen alle Sendungen, die befördert werden, unabhängig davon, ob Teile der Ladung im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert werden oder für spezielle Zwecke der Luftfahrtunternehmen transportiert werden.

Wie in der Verkehrsstatistik im Allgemeinen üblich, wird ab 1993 nur noch der Ein- bzw. Ausla-

deort angeschrieben. Die bis 1992 im grenzüberschreitenden Verkehr publizierte Darstellung der Ergebnisse über die tatsächlichen Herkünfte und Endziele der Luftfrachtsendungen ist aufgrund veränderter Arbeitsabläufe im Rahmen der Verladetechnik (Consolidation, Trucking) nicht mehr möglich; die benötigten Daten können über die Erhebungspapiere nicht mehr gewonnen werden. Im Luftpostverkehr sind nur die durch nationale Postdienste aufgegebenen Luftpostmengen enthalten. Diejenigen Postmengen, die für Express- und Kurierdienste mit Flugzeugen zu transportieren sind, werden bei den Fluggesellschaften als Fracht erfasst und sind in den Luftfrachtangaben enthalten.

Der Frachtumschlag stellt die an einem bestimmten Flughafen ein- und ausgeladene Menge an Luftfracht (ohne Durchgangsverkehr) dar.

3. Personenbeförderung im Luftverkehr

(Tabellenteil 2.2)

Zu den Passagieren zählen alle zahlenden und nichtzahlenden Passagiere, so z. B. auch Ersatzbesatzungen und mitreisende Gesellschaftsangehörige, und zwar unabhängig davon, ob ein Teil der Passagiere im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert wird. Ausnahmen bilden die Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen, sowie die eigentlichen Besatzungsmitglieder.

Die Tabellen dieses Heftes weisen die Passagiere zum ersten Streckenziel (Einsteiger), Passagiere nach der Streckenherkunft (Aussteiger) und Passagiere zum letztbekanntem Ziel auf den oben erwähnten Hauptflughäfen nach.

Wichtige Begriffe im Personenluftverkehr:

Als Einsteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen zugestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen originär eingestiegen sind oder dort nur umgestiegen sind. Als Zielflughafen wird der nächste Streckenzielflughafen des Passagiers (Aussteigeflughafen) nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um seinen Endzielflughafen handelt oder ob er dort nur umsteigt.

Als Aussteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen ausgestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen verbleiben oder dort nur umsteigen.

Als Herkunftsflughafen wird bei der Ankunft auf deutschen Flughäfen der letzte Einsteigeflugplatz des Passagiers im In- bzw. Ausland nachgewiesen.

Ungebrochener Durchgangsverkehr

(direct transit): Als ungebrochener Durchgangsverkehr werden in Tabelle 2.2.1 die Passagiere nachgewiesen, die nach einer Landung aus dem Ausland auf einem ausgewählten deutschen Flughafen ihre Reise mit dem gleichen Flugzeug und gleicher Flugnummer zu ausländischen Flughäfen fortsetzen.

Gebrochener Durchgangsverkehr (ab 2000)

= Umsteigeverkehr (transfer or indirect transit):

Als Transferpassagiere werden die Passagiere bezeichnet, die auf einem ausgewählten deutschen Flughafen umsteigen und ihre Reise aus dem In- und Ausland in das In- oder Ausland fortsetzen. Sie werden auf dem Umsteigeflughafen sowohl als Aussteiger als auch als Einsteiger erfasst. Dies bedeutet im Rahmen des Streckenzielnachweises in Tabelle 2.2.1 z. B., dass ein Passagier, der von Hamburg (ausgewählter Flughafen) nach Frankfurt (ausgewählter Flughafen) fliegt, als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr nachgewiesen wird; ebenso auch ein Passagier, der von Kiel (sonstiger Flugplatz) nach Frankfurt fliegt. Fliegt der Passagier von Hamburg über Frankfurt (Umstieg) nach New York, wird er als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr und als ein Einsteiger im grenzüberschreitenden Verkehr nachgewiesen.

In Tabelle 2.2.4 wird im ersten Fall (Hamburg-Frankfurt) ein Einsteiger in Hamburg und ein

Aussteiger in Frankfurt registriert, im zweiten Fall (Kiel-Frankfurt) ein Aussteiger in Frankfurt, im dritten Fall (Hamburg – Frankfurt - New York) ein Einsteiger in Hamburg, ein Aussteiger in Frankfurt und ein erneuter Einsteiger in Frankfurt.

Passagiere zum letztbekannten Ziel: Die bis einschließlich Berichtsjahr 2009 durchgeführte Bereinigung der Passagierzahlen (Bereinigung um Umsteiger) wird aus Genauigkeitsgründen ab Berichtsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Stattdessen werden ab 2009 „Passagiere zum letztbekannten Streckenziel“ dargestellt. Sofern ein Passagier direkt und ohne umzusteigen fliegt, stellt das Streckenziel auch das letztbekannte Ziel dar; wird umgestiegen, erfolgt die Ausweisung eines weiteren Streckenziels als letztbekanntes Ziel. Der Flugverlauf kann maximal bis zum zweiten Streckenziel dargestellt werden. Die Tabellen 2.2.2 und 2.2.3 stellen die Einsteiger von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen Streckenzielen dar. Die Tabellen 2.2.5 und 2.2.6 weisen die Passagiere von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen letztbekannten Streckenzielen nach; für diese Tabellen wurde eine Rückrechnung für Passagiere nach dem letztbekannten Streckenziel bis 1990 durchgeführt. Fliegt ein Passagier z. B. von Frankfurt über Bangkok (Umstieg) nach Sydney, so wird er in Tabelle 2.2.3 als Einsteiger nach Thailand, in Tabelle 2.2.6 als Passagier zu dem letztbekannten Ziel Sydney nachgewiesen. Ein Umsteiger von Moskau über Frankfurt nach San Francisco wird als Aussteiger aus Moskau und Einsteiger nach San Francisco nachgewiesen.

Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge

(Tabelle 1.5)

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge sind die Eckwerte der Güterkraftverkehrsstatistik. Darüber hinaus wird eine repräsentative Unternehmensstatistik durchgeführt, für die Unternehmen auskunftspflichtig sind, die gewerblichen Straßengüterverkehr oder Werkverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes betreiben. Die Unternehmensstatistik weist für die vorgenannten Unternehmen Angaben zur Struktur der

Unternehmen, zum Fuhrpark sowie zu den Beschäftigten nach.

Nach der Aufhebung der Tarife im Straßengüterverkehr werden die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge seit Mai 1994 im Rahmen einer Primärerhebung laufend erhoben sowie monatlich aufbereitet und veröffentlicht. In die Erhebung einbezogen sind sowohl der gewerbliche Güterkraftverkehr als auch der

Werkverkehr. Durchgeführt wird die Erhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).

Die Erhebung erstreckt sich auf in Deutschland zugelassene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) sowie die von ihnen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger, sofern sie nicht stillgelegt sind. Nicht einbezogen ist die Beförderung von Gütern mit Lastkraftfahrzeugen, deren Nutzlast 3,5 t nicht überschreitet bzw. bei fehlender Nutzlast, deren zulässige Gesamtmasse 6 Tonnen nicht überschreitet.

Bis einschl. Berichtsjahr 1998 waren bestimmte, durch die seinerzeit gültige Fassung des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellte Beförderungen ausgenommen. Aufgrund der 1998 erfolgten Novellierung des Güterkraftverkehrsgesetzes sind diese Verkehre nicht mehr freigestellt und werden daher ab Berichtsjahr 1999 in die Erhebung einbezogen. Hierbei handelt es sich vor allem um Transporte von Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und von lebenden Tieren. Betroffen sind hiervon in der Darstellung nach Hauptverkehrsverbindungen insbesondere der innerdeutsche Verkehr (vor allem der Werkverkehr im Nahbereich bis 50 km Entfernung) und in der Darstellung nach Gütergruppen bis 2009 insbesondere die Abteilungen „Steine und Erden“ sowie „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“. Die Wachstumsraten 1999 im Vergleich zu 1998 werden daher in den genannten Teilbereichen überhöht nachgewiesen mit entsprechenden Auswirkungen auch auf die Gesamtergebnisse. Nach Schätzungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr stieg die Beförderungsmenge 1999 gegenüber 1998 real um 4,0 %. Die Beförderungsleistung lag 1999 real 6,9 % höher als 1998.

Es handelt sich bei der Güterkraftverkehrsstatistik um eine repräsentative Stichprobe. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der o. g. Erhebungseinheiten. Berichtszeitraum (Befragungszeitraum) der Erhebung ist die Halbwoche. Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird eine geschichtete Zufallsstichprobe der Fahrzeuge auf

Basis des Zentralen Fahrzeugregisters des Kraftfahrt-Bundesamtes gezogen; in der zweiten Stufe wird bei jedem ausgewählten Fahrzeug eine halbe Woche als Berichtszeitraum ausgewählt. Durch geeignete Verfahren ist sichergestellt, dass ein Fahrzeug innerhalb eines Kalenderjahres höchstens einmal für eine Halbwoche ausgewählt werden kann. Für das Folgekalenderjahr erhält das Fahrzeug zudem einen Sperrvermerk und wird damit in der Regel auch im Folgejahr nicht in die Erhebung einbezogen (Ausnahme: schwach besetzte Fahrzeugschichten).

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig ist der Fahrzeughalter oder der unmittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 BGB.

Von der Erhebung grundsätzlich ausgenommen ist die Gesamtheit der Güterbeförderungen ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland liegt. Darüber hinaus werden die Durchfahren/Transitverkehre durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfasst.

Erhoben werden Merkmale zum Fahrzeug, zu den einzelnen Fahrten und den dabei beförderten Gütern. Einzubeziehen sind sowohl Ladungs- als auch Leerfahrten. Eine Ladungsfahrt kann dabei aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen. Ein Fahrtabschnitt beginnt oder endet jeweils durch teilweises Be- oder Entladen auf einer Ladungsfahrt.

Als Tonnen bzw. Tonnenkilometer werden die von inländischen Lastkraftfahrzeugen im In- und Ausland erbrachten Beförderungsmengen bzw. Beförderungsleistungen ausgewiesen (Inländerprinzip). Maßgeblich sind dabei die Angaben über Ort, Postleitzahl und Staat der einzelnen Fahrten und Fahrtabschnitte, die durchquerten Staaten sowie die zurückgelegte Entfernung in Kilometern.

Zur Güterkraftverkehrsstatistik werden Güterbeförderungen mit ihren Brutto-Gewichten (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht ohne Ladungsträgergewicht) gemeldet. Sofern Ladungsträger eingesetzt worden sind, ist zusätzlich die Art der Ladungsträger (Container

bzw. Wechselbehälter differenziert nach Größenklassen) und beim Einsatz von Containern außerdem die Anzahl der beförderten Einheiten anzugeben. Das Gewicht der in Ladungsträgern beförderten Güter soll ohne das Eigengewicht dieser Ladungsträger im Erhebungsvordruck gemeldet werden. Das Gewicht leer transportierter Ladungsträger wird im Zuge der statistischen Aufbereitung einer speziell dafür vorgesehenen Güterposition zugeordnet. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich 'brutto' (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht ohne Ladungsträgergewicht). Das Ladungsträgergewicht wird nicht gesondert nachgewiesen, kann aber aus den gemeldeten Angaben und aus vorhandenen Ladungsträger-Durchschnittsgewichten näherungsweise errechnet werden. Werden auf einer Fahrt in einem Lkw mehrere Güterarten verladen, wird das Gut mit dem höchsten Gewichtsanteil angegeben. Die Beförderungsleistung in Tonnenkilometer ergibt sich als Produkt aus der beförderten Gütermenge je Fahrt und der auf dieser Fahrt zurückgelegten Entfernung. Dabei wird die tatsächlich zurückgelegte Entfernung gemäß Angaben im Erhebungsvordruck der Berechnung der Beförderungsleistung zugrunde gelegt. Fehlt eine entsprechende Angabe im Erhebungsvordruck bzw. ist sie unplausibel, wird diese per Routenplaner ermittelt. Bei grenzüberschreitenden Routen wird ein Entfernungswerk genutzt, um den innerdeutschen Streckenanteil zu ermitteln. Die Angabe im Erhebungsvordruck bezieht sich dabei auf die Gesamtstrecke des Transports und enthält damit sowohl die im Inland als auch ggf. die im Ausland zurückgelegte Entfernung als eine einzige Summe, die nicht weiter explizit differenziert wird. Für Tabellen, in denen ausschließlich die Beförderungsleistung im Inland nachgewiesen werden soll, ermittelt das KBA die auf das Inland entfallenden Kilometer ab Berichtsjahr 2015 anteilig anhand seines auf NUTS 3-Regionen basierenden Entfernungswerkes mit Inlands- und Auslandskilometern zwischen den NUTS-Mittelpunkten. Die im Ausland zurückgelegten Kilometer ergeben sich dann in Relation zu den angegebenen Gesamtkilometern. Bis Berichtsjahr 2014 enthielt das Entfernungswerk deutlich weniger ausländische Regionen. Bei

Fahrten über 50 km ergaben sich die im Ausland zurückgelegten Kilometer dann aus der Differenz zwischen den im Erhebungsvordruck enthaltenen Gesamtangaben und den ermittelten inländischen Kreismittelpunktentfernungen. Bedingung dabei war, dass die Auslandsentfernung mindestens 10 % der Gesamtentfernung beträgt, anderenfalls wurde die Inlandsentfernung entsprechend korrigiert. Bei Fahrten bis 50 km Gesamtentfernung wurden diese Kilometer je zur Hälfte auf das Inland und das Ausland verteilt.

Verteil- und Sammelfahrten, bei denen die einzelnen Be- und Entladestellen nicht weiter als 30 km voneinander entfernt sind, können vereinfacht eingetragen werden. Sammelfahrten sind Ladungsfahrten mit Zuladungen; Verteilfahrten sind Ladungsfahrten mit Abladungen. Anzugeben sind hierbei: Erster Beladeort und letzter Entladeort, die insgesamt zurückgelegten km, das insgesamt beförderte Gewicht sowie die überwiegend beförderte Güterart. Pendelfahrten (mehrere gleiche Fahrten pro Tag wie z. B. Baustellenfahrten), können ebenso vereinfacht eingetragen werden, auch wenn die Fahrtstrecke 30 km übersteigt.

In den von KBA herausgegebenen Veröffentlichungen zum Güterkraftverkehr inländischer Lkw werden die Ergebnisse für Fahrten im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr sowie für die Verkehrsarten gewerblicher Güterkraftverkehr und Werkverkehr, jeweils getrennt nach Ladungs- und Leerfahrten dargestellt. Für die regionale Darstellung der Verkehrsverflechtung sind für das Bundesgebiet die NUTS-2-Regionen (entspricht i.d.R. den Regierungsbezirken) maßgebend. Die Verkehrsverflechtung mit dem Ausland wird lediglich in der Unterteilung nach (einzelnen) EU-Ländern sowie Drittländern (Nicht-EU-Staaten) dargestellt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgte bis 2009 gemäß der NST/R von 1968 nach 24 sogenannten Eurostat-Gütergruppen und ab dem Berichtsjahr 2008 zusätzlich nach 20 Güterabteilungen der NST-2007. Seit 2010 werden nur die Güterabteilungen der NST-2007 nachgewiesen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach fahrzeug-, fahrten- und ladungsbezogenen Kriterien, wie z. B. Fahrzeugart, Haltergruppen,

kombiniertem Verkehr und Gefahrgutklassen. Sofern Ergebnisse in den Übersichten in tieferer Untergliederung dargestellt werden, erfüllen viele Tabellenfelder trotz adäquater Stichprobenkonzeption wegen des zu geringen Stich-

probenumfangs nicht oder nur bedingt die Kriterien statistischer Zuverlässigkeit und werden deshalb in den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht oder nur in Klammern aus-gewiesen.

Beförderung von Rohöl durch Rohrfernleitungen

(Tabelle 1.6)

In diesem Heft werden die Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von Rohöl durch Rohrleitungen nach Hauptverkehrsverbindungen dargestellt. Nachgewiesen werden die in Raffinerien eingegangenen Rohöllieferungen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in monatlicher und jährlicher Periodizität übermittelt werden. Der Transit und andere Beförderungsmengen, die nicht zu Raffinerien befördert werden, bleiben daher

unberücksichtigt. Beim grenzüberschreitenden Rohrleitungsempfang liegt der Versandort im Ausland und der Empfangsort im Inland. Zum innerdeutschen Verkehr zählen Verkehre per Rohrleitung innerhalb Deutschlands. Sofern Rohöl aus dem Ausland per Schiff zu einem deutschen Hafen transportiert und von dort per Rohrleitung weiterbefördert wird, handelt es sich bezüglich des Rohrleitungstransports um innerdeutschen Verkehr.

Straßenverkehrsunfallstatistik

(Tabellenteil 3)

Auskunftspflichtig zur Straßenverkehrsunfallstatistik sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit sind die Angaben der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen die Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, insbesondere solche mit nur leichtem Sachschaden, werden folglich nicht nachgewiesen (Unfalldunkelziffer). Entscheidend ist, dass der Anteil der von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle mit zunehmender Unfallschwere steigt. Außerdem werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, d. h. Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, zählen nicht zum Erhebungsumfang der Statistik.

kehrsunfalls, so wird dieser Unfall im Gegensatz zur Todesursachenstatistik in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht erhoben.

Die statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, z. B. Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt. Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Nachgewiesen werden die Straßenverkehrsunfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. die hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Ver-

Übrige Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der innerörtlichen und außerörtlichen Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt.

Als Verunglückte zählen diejenigen Personen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Getötete sind dabei Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte sind Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten.

In einem Schaubild dieses Heftes werden die Getöteten nach Art der Verkehrsbeteiligung (Benutzer von Personenkraftwagen, Motorzweirädern, Fahrrädern, Fußgänger sowie Sonstige) dargestellt. Personenkraftwagen sind maschinell

angetriebene Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens 4 Rädern und höchstens acht Sitzplätzen im Straßenverkehr. Krafträder werden unterteilt in Krafträder mit amtlichen Kennzeichen (Leichtkrafträder, Motorräder, -roller, sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge) und Krafträder mit Versicherungskennzeichen (Mopeds/Mokicks, Mofas, E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen). Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind in Fachserie 8, Reihe 7 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise veröffentlicht.

Kraftfahrzeugstatistiken (Bestand, Neuzulassungen, Produktion) (Tabellenteil 4)

1. Statistik des Kraftfahrzeugbestandes (Tabellenteil 4.1 und 4.2)

Die Statistik über den im Zentralen Fahrzeug-Register (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes gespeicherten Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern erfasst Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen innerhalb des Erhebungsgebietes der Bundesrepublik Deutschland an einem festgelegten Stichtag (1. Januar eines jeden Jahres). Einbezogen sind auch Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerks und Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen, nicht einbezogen sind dagegen Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Mitgezählt wurden bis 1999 auch jene Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt wurden. Ab Berichtsjahr 2000 sind diese außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge in den in diesem Heft veröffentlichten Tabellen nicht mehr enthalten. Die Angaben spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Kraftfahrzeuge sind maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind. Hierzu zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder), Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen (ein-

schließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten), Sattelzugmaschinen, Ackerschlepper und sonstige Kraftfahrzeuge (z. B. Polizeikraftfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Krafträder sind i.d.R. einspurige Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen und/oder Sachen, wobei der Begriff der Einspurigkeit durch einen Beiwagen oder seitliche Stützräder nicht berührt wird. Nachgewiesen werden nur Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³. Mitenthalten sind Leichtkrafträder mit einem Hubraum bis 125 cm³ und einer Motorleistung bis 11 kW. Seit Januar 2001 werden Dreirädrige Kraftfahrzeuge (und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge bis zu einer Motorleistung von 15 kW) mit einbezogen.

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenkraftwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und deren Gepäck bestimmt sind. Diese können ein oder zwei Decks (Doppeldeckerbus) haben. Zu den Kraftomnibussen gehören die Gelenkbusse, deren Nutzfläche durch ein Gelenk unterteilt ist und die Oberleitungsbusse (Obusse), die in der Regel elektrisch angetrieben werden, wobei der Fahrstrom einer Fahrleitung entnommen wird.

Lastkraftwagen sind Nutzfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt sind. Erfasst werden alle Liefer- und Lastkraftwagen mit Normalaufbau sowie auch jene mit Spezialaufbau (Tankwagen, Glas-transporter u. a.).

Zugmaschinen sind Nutzfahrzeuge, die ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt sind. Hierzu gehören Sattelzugmaschinen und land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern. Sattelzugmaschinen sind Zugmaschinen, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern haben, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der

Sattelzugmaschine getragen wird. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern sind Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt sind. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Zu den „sonstigen Kraftfahrzeugen“ zählen u. a. Feuerwehrkraftfahrzeuge, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge, Zivilschutzfahrzeuge sowie „selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ (Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft, für Erdarbeiten und Straßenbau sowie sonstige Arbeitsmaschinen).

In der Tabelle 4.3 werden die land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern zusammen mit den sonstigen Kraftfahrzeugen unter der Position „andere Kraftfahrzeuge“ nachgewiesen.

Kraftfahrzeuganhänger sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden

2. Statistik über Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Tabellenteil 4.3 und 4.4)

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland zu verstehen, sodass dieses berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Es handelt sich hier also nicht um Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, oder um solche, die in Deutschland schon registriert waren und aus dem Bestand gelöscht wurden (Alt- bzw. Wiederzulassung). Im übrigen gelten für die Statistik über Neuzulassungen dieselben Abgrenzungs- und Gliederungskriterien wie für die Bestandsstatistiken.

Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober

2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet. Die in den Tabellen nachgewiesenen Absolutzahlen folgen dem jeweils geltenden Konzept

Neuzulassungen der verschiedenen Fahrzeugarten werden mit unterschiedlichen Periodizitäten nach den verschiedensten Kriterien aufbereitet.

Außerdem werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Statistiken über Besitzumschreibungen und zu den Kraftfahrzeug-Löschungen erstellt.

3. Produktionserhebung (Tabellenteil 4.5)

Die Angaben zur Produktion stammen aus der Produktionserhebung. Sie umfasst grundsätzlich alle im Inland gelegenen produzierenden Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die einem Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe oder des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden angehören.

Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten, die Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden angehören.

Die Erhebung erfolgt mit Auskunftspflicht. Bei der Produktion von Kraftfahrzeugen und Anhängern wird die zum Absatz bestimmte Produktion nachgewiesen. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware).

Mit der Einführung des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) werden die Ergebnisse der gesamten vierteljährlichen Produktion innerhalb des Binnenmarktes der Europäischen Union (EU) zwischen allen Mitgliedstaaten weitestgehend vergleichbar. Sie können daher sowohl auf der nationalen als auch auf der supranationalen Ebene zur Beobachtung der kurz-, mittel- und langfristigen Konjunkturverläufe und Strukturveränderungen, für handels- und zollpolitische Zwecke verwendet werden. Den Ergebnissen für Jahre ab 2002 liegt das überarbeitete Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002) sowie ab 2009 das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009) zugrunde.

Ergebnisse der Produktionsstatistik werden veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 3.1, sowie in GENESIS-Online veröffentlicht.

Dienstleistungen (Tabellenteil 5)

Auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken und dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 in der jeweils geltenden Fassung wird u.a. im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ vierteljährlich ein Umsatz- und ein Beschäftigtenindex ermittelt. Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen sowie Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Primär befragt werden Erhebungseinheiten mit Sitz in Deutschland, die Einnahmen bzw. Umsätze mindestens in Höhe von 15 Millionen Euro im Jahr erzielt haben und/oder mindestens 250 Beschäftigte haben. Alle weiteren in diesem

Wirtschaftsabschnitt tätigen Unternehmen werden sekundärstatistisch (Umsatz aus den Umsatzsteuervoranmeldungen der Oberfinanzdirektionen sowie SV-Beschäftigte aus der Datei der Bundesagentur für Arbeit) erfasst. Damit entspricht dieses zur Anwendung kommende Mixmodell aus Primär- und Sekundärstatistik einer Vollerhebung.

Ergebnisse der Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich werden vierteljährlich im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 47414 abgerufen werden.

Gewerbean- und abmeldungen (Tabellenteil 6)

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser

Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Bundes- und Länderergebnisse zu den Gewerbe- und -abmeldungen werden monatlich in Fachserie 2, Reihe 5 „Gewerbeanzeigen“ veröffentlicht.

Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabellenteil 7)

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte für Konsumzwecke kaufen. Darunter fallen zum Beispiel Nahrungsmittel, Bekleidung und Kraftfahrzeuge ebenso wie Mieten, Reinigungsdienstleistungen oder Reparaturen. Nach dem Inlandskonzept werden alle Ausgaben berücksichtigt, die in Deutschland getätigt werden, d.h. neben den Ausgaben von beispielsweise Single-Haushalten, Ehepaaren, Familien oder Rentnerhepaaren auch die Ausgaben ausländischer Touristinnen und Touristen. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat bzw. zum Vorjahr wird umgangssprachlich auch als Inflationsrate bezeichnet.

Bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex geht man von einem "Warenkorb" aus, der sämtliche von privaten Haushalten in Deutschland gekaufte Waren und Dienstleistungen repräsentiert. Der Warenkorb lässt sich auf zwei Ebenen betrachten. Die obere Ebene umfasst rund 600 Güterarten wie beispielsweise Salz, Kindershirt, Taxifahrt oder Zeitschrift. Diesen Güterarten sind Wägungsanteile (Gewichte) zugeordnet, mit denen die jeweiligen Preisentwicklungen in den Gesamtindex einfließen. Auf dieser Ebene bleibt der Warenkorb einschließlich der Gewichte über fünf Jahre konstant.

Für die Güterarten der oberen Ebene des Warenkorbes werden anschließend in jedem

ausgewählten Geschäft konkrete Einzelprodukte, zum Beispiel eine Packung mit 500 g Jodsalz, für die Preismessung ausgewählt. Diese konkreten Einzelprodukte stellen die untere Ebene des Warenkorbes dar. Auf dieser Ebene der einzelnen Preisrepräsentanten wird der Warenkorb ständig angepasst, da wegfallende oder an Marktbedeutung verlierende Güter ersetzt oder neue Gütervarianten aufgenommen werden.

Für die Messung der Preisentwicklung der einzelnen Güter des Warenkorbes notieren Preiserheberinnen und Preiserheber in ganz Deutschland die Preise der gleichen Produkte in denselben Geschäften. Zusätzlich erfolgt für viele Güterarten eine zentrale Preiserhebung, beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen. Insgesamt werden so monatlich über 300 000 Einzelpreise erfasst. Für die Preismessung werden die Anschaffungspreise einschließlich Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) und Verbrauchssteuern beobachtet. Ein einmal für die Preisbeobachtung ausgewählter Artikel wird dann gegen einen anderen ausgetauscht, wenn er nicht mehr oder nur noch wenig verkauft wird. Beim Preisvergleich werden auch Mengenänderungen eingerechnet. Weiterhin werden Qualitätsänderungen berücksichtigt – zum Beispiel bei Gütern mit technischem Fortschritt. Qualitätsbereinigungen sind bei der Berechnung von Preisindizes zwingend notwendig. Würden sie unterlassen, käme dies entweder der Annahme gleich, dass Produktänderungen aus

Käufersicht irrelevant seien oder dass Preisanstiege bei Produktwechseln etwa allein durch Qualitätsverbesserungen begründet wären.

Zur Berechnung des Verbraucherpreisindex werden die Güter des Warenkorb zunächst in rund 600 Güterarten eingeteilt. Die durchschnittliche Preisentwicklung gegenüber dem Basisjahr für eine Güterart wird dann jeweils mit dem Ausgabenanteil gewichtet, welchen die privaten Haushalte in Deutschland für diese Güterart ausgeben. Das Gesamtergebnis ist ein gewichteter Mittelwert für die Preisentwicklung in Deutschland. Die Ausgabenanteile bzw. die Gewichtungsinformationen sind im sogenannten Wägungsschema enthalten. Dieses wird in der Regel nur alle fünf Jahre aktualisiert, um innerhalb des Fünfjahreszeitraums die reine Preisentwicklung darstellen zu können, unbeeinflusst von Änderungen in der Zusammensetzung der Grundgesamtheit.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in der für den Verbraucherpreisindex geltenden Fassung (SEA-VPI) sowie für ausgewählte Sonderpositionen, in diesem Heft z.B. für den Verkehr.

Die wichtigsten aktuellen Ergebnisse zum Verbraucherpreisindex sind auf der Themenseite „Verbraucherpreisindizes“ unter www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Preise > Verbraucherpreisindizes im Bereich „Tabellen“ verfügbar. Die Fachserie 17 Reihe 7 wird sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form angeboten.

Über das Datenbanksystem Genesis-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > 61 > 611 > 61111 > Tabellen) können die Ergebnisse des Verbraucherpreisindex für die rund 600 Güterarten ab 1991 (soweit vorhanden) in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.